

Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte	82	S. 223 - 443	Halle (Saale)	1999
--	----	--------------	---------------	------

# **Archäologische Fundchronik des Landes Sachsen-Anhalt**

**1998**



## Ausgrabungen, Befunde, Funde und inventarisierte archäologische Denkmale

### 1

Fo.: Aderstedt, Ldkr. Bernburg  
Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg; HW 57 38045; RW 44 78870; N 10,0 cm; W 7,2 cm;  
10 m w der Straße Alsleben-Aderstedt  
Fa.: Siedlung, Körpergrab  
Fu.: Ausgrabung Juli/Aug. 1996 im Zuge der Sanierung der 110-kV-Leitung Ader-  
stedt-Gröna: Untersuchung der künftigen Maststandorte  
Bef.: Siedlungsgruben; eine beigabenlose Hockerbestattung: Kopf im S, Blick nach O  
Fg.: Keramikscherben  
Dat.: Eisenzeit  
Verbl.: LfA

K. Funke

### 2

Fo.: Alsleben, Ldkr. Bernburg  
Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg; HW 57 29710-HW 57 29730; RW 44 77980-  
RW 44 78030; S 1,0-1,1 cm; W 4,0-4,1 cm; Sonnenstraße-Penny-Markt; ehe-  
maliges Schloßgelände, Fpl. 4  
Fa.: Siedlung, Befestigung, Körpergrab  
Fu.: Notbergung Sept./Okt. 1993  
Bef.: Teilweise zerstörtes, frühneolithisches Hockergrab OW-orientiert, linksseitige  
Hocklage mit spitz angewinkelten Beinen (Abb. 1). Reste der aufgelassenen  
Fortifikationsanlagen des Schloßkomplexes: Mauer (Abb. 2) und zwei Befesti-  
gungsgräben; fünf sich teilweise überlagernde Siedlungsgruben (Abb. 3)  
Fg.: Keramik, Tierknochen, Fischreste  
Dat.: Neolithikum, Bronzezeit, Mittelalter, Neuzeit  
Verbl.: Mus. Bernburg, Inv.-Nr. ALS III:93:20-99; ALS III:96:44a-s  
Bem.: Außer Muschelfragm. konnten keine Beigaben beobachtet werden. Aus der  
Grabgrubenverfüllung stammen einige verz. neolithische WS.

T. Koiki

### 3

Fo.: Alsleben, Ldkr. Bernburg  
Fst.: TK 25 - 4336 Könnern; HW 57 28825; RW 44 78340; N 2,4 cm;  
W 5,7 cm; Brachland, Fläche ehemaliger Mastanlagen der Straße nach  
Strenznaundorf, Fpl. 8  
Fa.: Siedlung



Abb. 1: Alsleben, Ldkr. Bernburg. Rest eines frühneolithischen Hockergrabes



Abb. 2: Alsleben, Ldkr. Bernburg. Graben mit Mauer



Abb. 3: Alsleben, Ldkr. Bernburg. Siedlungsgruben

- Fu.: Ausgrabung Aug.-Nov. 1998  
 Bef.: Auf einer Fläche von ca. 100 m<sup>2</sup> wurden 6 Vorratsgruben dokumentiert, die sekundär als Abfallgruben genutzt worden waren.  
 Fg.: Angelhaken aus Knochen (mit 2 Kerben am oberen Ende) (Abb. 4), eine Vielzahl von Fischgebissen, -wirbeln, -gräten und Schuppen, 1 fast vollständig erhaltenes Gefäß (Abb. 5)  
 Dat.: Neolithikum (Baalberger Kultur)  
 Verbl.: LfA

C. Hornig

#### 4

- Fo.: Alsleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4336 Könnern; HW 57 28950; RW 44 78440; N 1,9 cm; W 5,9 cm;  
 Ackerfläche am Steilufer der Saale, unmittelbar w des Wasserturms, Fpl. 17  
 Fa.: Siedlung, Befestigung, Körpergrab  
 Fu.: Ausgrabung Aug.-Nov. 1998  
 Bef.: Eine befestigte Siedlung wurde auf einer Fläche von ca. 600 m<sup>2</sup> untersucht. Die Einhegung/Befestigung bestand aus einem ca. 4 m breiten und 2 m tiefen Spitzgraben (Abb. 6). Der Zugang zur Siedlung wurde durch eine ca. 1 m breite Erdbrücke gebildet. Ferner konnten zahlreiche Vorratsgruben - sekundär als Abfallgruben genutzt - und der südliche Teil eines Hausgrundrisses dokumentiert werden.



Abb. 4: Alsleben, Ldkr. Bernburg. Angelhaken aus Knochen.



Abb. 5: Alsleben, Ldkr. Bernburg. Gefäß

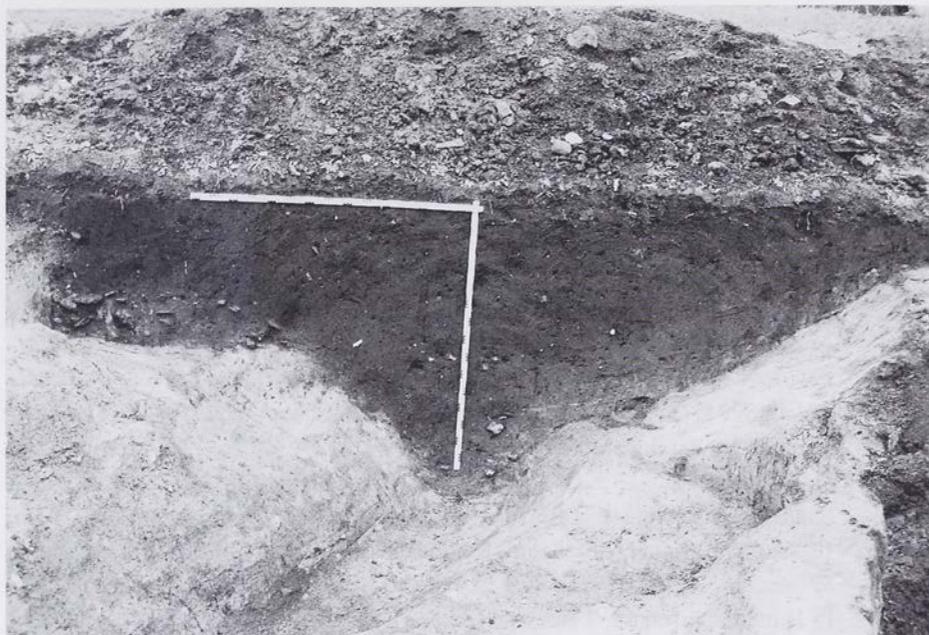


Abb. 6: Alsleben, Ldkr. Bernburg, Graben

Fg.: Keramikscherben, Menschen- und Tierknochen, Feuersteinartefakte, besonders gelochtes Geweihfragm. (diente als Schäftung für ein Steinbeil od. anderes Werkzeug)

Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit

Verbl.: LfA

C. Hornig

## 5

Fo.: Altenroda, Ldkr. Burgenlandkreis

Fst.: TK 25 - 4735 Nebra; HW 56 78600; RW 44 71810; O 19,5 cm; N 25,4 cm; ö des Ortes, Südhang zum Blindetal; Fpl. 1

Fa.: Siedlung

Fu.: Prospektion 1997 im Vorfeld des Baus der ICE-Trasse Erfurt-Halle/Leipzig

Bef.: Oberflächenfunde

Fg.: Keramik, Flintabschläge, Mahlsteinbruch, 1 Steinbeilfragment

Dat.: Neolithikum, Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:22165

H. Jarecki

## 6

Fo.: Alterode, Ldkr. Mansfelder Land

Fst.: TK 25 - 4334 Mansfeld; HW 57 26920; RW 44 57300; N 10,6 cm; W 13,8 cm; im Ort, Pfarrgarten, Fpl. 8

Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Mai 1992  
 Bef.: Baubefunde (Fundament)  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:5449, 99:3694-3696

O. Kürbis

## 7

Fo.: Angern-Ost, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3636 Rogätz; HW 58 04114-HW 58 03995; RW 44 82902-  
 RW 44 82941; O 22,6 cm; N 13,1 cm; auf leicht überhöhtem, nach O zu einer  
 feuchten Niederung abfallendem Gelände, Fpl. 12

Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 17 Siedlungsgruben, 1 Stelle mit Keramikscherben ohne erkennbare Verfärbung  
 Fg.: 39 unverz. RS, 4 verz. WS, 2 HS, 528 unverz. WS, 34 unverz. BS,  
 15 Hüttenlehmfragm., 3 Eisenschlackest., 1 Silex, 5 Reibsteine, 7 Fragm. einer  
 Reibplatte (?)

Dat.: vorrömische Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24333-24369

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 8

Fo.: Angern-Ost, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3636 Rogätz; HW 58 03115-HW 58 03406; RW 44 83155-  
 RW 44 83075; O 22,0 cm; N 18,7 cm; an einem leichten, zu einem versumpften  
 Graben abfallenden Südhang, Fpl. 13

Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 17 Siedlungsgruben, davon 3 mit Pfosten, 1 weiteres Pfostenloch, 1 mit Feld-  
 steinen eingefasster Brunnen (Bef. 25), 1 Ofen (Bef. 26), 7 Stellen mit Fund-  
 konzentrationen

Fg.: 5 komplette oder nahezu komplette Gefäße, 15 verz. RS, 281 unverz. RS,  
 34 verz. WS, 17 HS, 1759 WS, 138 unverz. BS, 2 Siebgefäßfragm., 1 Spinnwirtel,  
 3 Feuerbockfragm. (?), 322 Hüttenlehmfragm., 3 Eisenfragm., 15 Eisen-  
 schlackest., 26 Silices, 5 Reibsteine, 2 Mahlsteine, 859 Tierknochen, darunter  
 auch Geweih- und Hornfragm.

Dat.: vorrömische Eisenzeit, römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24370-24434

Bem.: Die Fundstelle war infolge intensiver landwirtschaftlicher Nutzung z. T. stark  
 gestört; die Masse der Funde stammt aus dem Mutterboden.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**9**

Fo.: Arendsee, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3134 Arendsee; N 7,9 cm; O 6,2 cm; Klostergarten; Fpl. 4  
 Fa.: Kloster  
 Fu.: Prospektion 1995 aufgrund geplantem Neubau des Altenheimes  
 Bef.: Gruben und andere Bef. als Reste der ehemaligen Wirtschaftsanlagen des Klosters  
 Fg.: Keramik, Knochen, Metall  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:1505-1510

O. Schröder/B. Fritsch

**10**

Fo.: Arneburg, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3338 Arneburg; N 3,8 cm; O 21,4 cm; Burgwall, Fpl. 1  
 Fa.: Burgwall  
 Fu.: Rettungsgrabung Aug.-Nov. 1995, Rekonstruktion Burgtor  
 Bef.: mittelalterl. Burgwall  
 Fg.: Keramik, Knochen, Holz  
 Dat.: Mittelalter (11.-13. Jh.)  
 Verbl.: LfA

W. Schwarz

**11**

Fo.: Arneburg, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3338 Arneburg; N 21,0; W 1,0; Acker, ehemaliger Sandboden s vom Ort, wo verlaufende Erosionsrinne w Hochufer der Elbe  
 Fa.: Einzelfund, Oberflächenfund  
 Fu.: Begehung Sept.-Okt. 1993, Finder: Herr Stammler  
 Bef.: Lesefunde  
 Fg.: 2 römische Münzen: (1 Denar Antoninus-Pius (138-161), 1 Denar Lucius Verus (161-169) unter Marcus Aurelius, (Expertise Dr. R. Laser)  
 Dat.: spätrömische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA

D. Ludwig

**12**

Fo.: Baalberge, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg; HW 57 3704; RW 44 8602; N 13,7 cm; O 9,6 cm; Grabhügel Schneiderberg, Fpl. 1  
 Fa.: Einzelfunde  
 Fu.: Notbergung im März 1997 am bekannten Grabhügel Schneiderberg in Baalberge

wurde bei der Anlage eines Wanderweges ausgegraben (Abb. 8). Die untere Denkmalschutzbehörde Bernburg verhängte einen Baustop und verlangte die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes des Grabhügels

Fg.: 1 abgebrochene Feuersteinklinge (Abb. 7), im beschädigten Bereich des Grabhügels

Dat.: Neolithikum

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:13567

C. Hornig

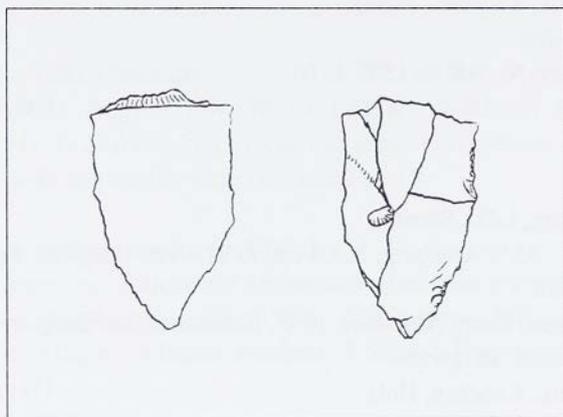


Abb. 7: Baalberge, Ldkr. Bernburg. Feuersteinklinge. M. 1:1



Abb. 8: Baalberge, Ldkr. Bernburg. Grabhügel Schneiderberg

**13**

- Fo.: Baalberge, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg, HW 57 36630; RW 44 86190; N 15,4 cm; O 9,1 cm; im Ort; Abwasserleitungsgraben im Bauernwinkel, Fpl. 8  
 Fa.: Siedlung, Körpergrab  
 Fu.: Notbergung Mai 1995  
 Bef.: Siedlungsgrube mit menschlicher Bestattung, offensichtlich in sitzender Stellung, mit schneidersitzartiger Beinhaltung bestattet, mit Gesicht Richtung W. Im Zuge der Verfüllung der Grube war der Oberkörper ab dem Becken in s Richtung umgesunken.  
 Fg.: keine Beigaben; aus der Grubenverfüllung stammen 5 Tierknochen (Hausrind), 50 unverz. WS, 2 besenstrichartig verz. WS  
 Dat.: Neolithikum  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:1503-1504

T. Koiki

**14**

- Fo.: Badingen, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3335 Bismark (Altmark); O 5,1 cm; S 4,3 cm; am Gutshaus im Aushub bis zu ca. 1,80 m t. und 1,20 m br. ausgehobener Gräben für Kabelleitungen; Niederungsrand, Rittergut, Fpl. 10  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Juni 1997  
 Fg.: 14 unverz. WS, dunkelbraun bis rötlichbraun, mittelfein bis grob gemagert; 7 unverz. RS, braun bis rötlichbraun, davon eine Scherbe recht dickwandig mit leicht trichterförmig ausladendem Rand, mittelfein bis grob gemagert; 3 unverz. WS, außen rau und innen glatt, außen rotbraun und innen dunkelgrau, mittelfein bis grob gemagert; 1 unverz. dickwandige Bodenansatzscherbe, außen hellbraun und innen dunkelbraun, grob gemagert; 1 Tierknochenfragm. (Becken?), vermutlich vom Schwein  
 Dat.: Bronzezeit, Mittelalb-Havel-Kultur  
 Verbl.: D. Ludwig, Stendal  
 Bem.: An mehreren Stellen im Profil waren Reste von Steinsetzungen (kopfgroße Feldsteine) zu erkennen.

U. Frommhagen

**15**

- Fo.: Bad Dürrenberg, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4738 Lützen; Ot. Goddula; N 8,1 cm; W 19,8 cm; auf s Grundstücksgrenze des Bildungszentrums Bad Dürrenberg, Fpl. 4  
 Fa.: Einzelfunde  
 Fu.: Begehung März 1997 durch Lehrlinge des Bildungszentrums beim Aushub von

Pfostenlöchern für einen neuen Zaun

Bef.: jungsteinzeitliches Steingeräte depot in unsicherer Befundsituation

Fg.: 2 kleine Keramikbruchst., 3 Schuhleistenkeile

Dat.: Neolithikum, Bronzezeit

Verbl.: LfA

C. Schmieder

## 16

Fo.: Bad Kösen, Ldkr. Burgenlandkreis

Fst.: TK 25 - 4836 Naumburg; S 4,3-5,0; W 11-13; Rudelsburg

Fa.: Siedlung

Fu.: Mai 1992

Bef.: Siedlungsgruben, Pfostengruben, Siedlungsschichten im Burggelände

Fg.: Keramik, Knochen, verz. Lehm

Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit, Mittelalter

Verbl.: LfA

T. Koiki/O. Schröder

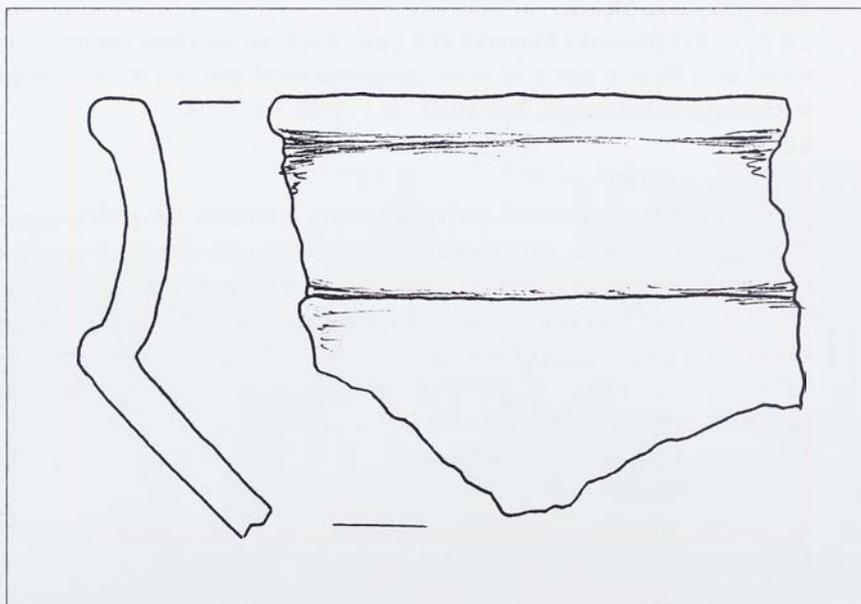


Abb. 9: Bad Kösen, Ldkr. Burgenlandkreis. Gefäß, 1./2. Jh. n. Chr. M. 1:1

## 17

Fo.: Bad Kösen, Ldkr. Burgenlandkreis

Fst.: TK 25 - 4836 Naumburg; S 7,0 cm; W 9,9 cm; Saaleck; Magdalénien-Station, Fpl. 1

Fa.: Einzelfund

- Fu.: Begehung Aug.1996  
 Bef.: Am 15.08.1996 konnten die nicht bepflanzten Feldränder und der kleine Streifen mit Maispflanzen, direkt in der kleinen Plantage mit Garten, abgesucht werden. Dabei wurden nur in der Maispflanzung Funde gemacht, die jedoch Aufmerksamkeit verdienen: 2 Scherben, offensichtlich eines Gefäßes Rhein-Weser-germanischer Form, das dem 1./2. Jh. n. Chr. zuzuordnen ist (Abb. 9). Die Scherben sind schwarz und geglättet und fanden sich ca. 1m voneinander entfernt. Leichenbrand konnte trotz genauere Suche nicht festgestellt werden.
- Fg.: 2 Scherben  
 Dat.: römische Kaiserzeit (Rhein-Weser-germanisch)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:14527  
 Bem.: Die Landzunge Saaleck ist nicht nur im Spätpaläolithikum, sondern auch in der Nacheiszeit während verschiedener vorgeschichtlicher Epochen besiedelt gewesen. Die vorgeschichtlichen Lesefunde sind ein Beleg für die Nutzung in der römischen Kaiserzeit.

T. Schunke

**18**

- Fo.: Bad Kösen, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4836 Naumburg; S 7,0 cm; W 9,9 cm; Saaleck; Magdalénien-Station, Fpl. 1  
 Fa.: Einzelfund, Siedlung  
 Fu.: Begehung Okt. 1996 Stelle 1: n und nö der O-W verlaufenden kleinen Plantage und Gartenanlage (durch B. Schiefer, M. Küßner und T. Schunke); Stelle 2: s der Plantage (durch B. Schiefer, J. Nagel und T. Schunke)  
 Fg.: Silexgeräte, -klingen, -abschläge, Knochen, Keramik, Bronze- und Eisengegenstände, Stelle 1, Silices: 4 Kerne, 4 Kerntrümmer, 1 Rückenspitze, 13 Rückenmesser, 3 Bohrer, 2 Stichelabschläge, 14 sonstige Retuschen, 0,8 kg Naturst., 10 Retuscheure (davon 3 Bruchst.), 17 Knochenbruchst. (1 mit Schnittspuren), 11 Zahnbruchst., 3 Muschelbruchst., Keramik: 8 RS, 54 unverz. WS, 1 Henkel (Steinzeug), 1 Bodenansatz, 1 Scherbe vom Hals-Schulter-Bereich, 1 verz. WS, 1 durchlochter Bronzebeschlag mit randbegleitender Rille und Auflötungen, Dm. 3,5 cm, 1 milchigweiße plankonvexe Glasscheibe, Dm. 2,2 cm, 1 winklig abgebogenes, sonst messerförmiges Eisengerät mit einseitig abgesetzter Griffangel (Ackergerät?), L. 36 cm  
 Stelle 2, Silices: 4 Kerne, 4 Kerntrümmer, 2 Stichel, 1 Bohrer, 3 Rückenmesser, 6 sonstige Retuschen, 1,1 kg Naturst., 2 Retuscheure, 1 Knochenbruchst., 1 Zahnbruchst.; Keramik: 1 Grapenfuß, 1 profilierte WS, 1 BS, 1 rillenverz. Halsscherbe (frühes Steinzeug), 86 unverz. WS, 1 Mahlstein (Läufer), 1 St. gebrannter Lehm, 1 konisches Bronzeröllchen (zusammengebogen)  
 Dat.: Paläolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit, evtl. römische Kaiserzeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:14525-14526  
 Bem.: Funde getrennt nach zwei größeren Bereichen: Die Funde beider Stellen sind

dem Jungpaläolithikum, der Jungbronzezeit, der frühen vorrömischen Eisenzeit, der Kaiserzeit und dem Mittelalter zuzuordnen. Die Silices traten gehäuft auf Stelle 1, direkt n der Plantage bis ca. 30 m nach N auf; auf Stelle 2 war keine solche Konzentration festzustellen. Die Scherben konzentrierten sich auf Stelle 1 dicht nw der Plantage, auf Stelle 2 waren sie gleichmäßiger verteilt.

B. Schiefer/T. Schunke

## 19

Fo.: Bad Kösen, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4836 Naumburg; S 6,6-7,3 cm; W 9,7-10,2 cm; Saaleck, Saaleschleife, Fpl. 1  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Mai/Sept. 1996, März/Apr. 1997  
 Bef.: Freilandstation Saaleck, erneute Begehung durch D. Runck  
 Fg.: 123 Abschläge, 8 Geräte  
 Dat.: Paläolithikum, Magdalénien

D. Runck

## 20

Fo.: Bad Lauchstädt, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4637 Merseburg/Saale; HW 56 94300; RW 44 92480; W 16,3 cm; N 7,0 cm; ö des Ortes, Ackerfläche n der Laucha; darauf befindet sich ein bisher undatierter Grabhügel, der sog. „Feldherrenhügel“, Fpl. 8  
 Fa.: Einzelfunde  
 Fu.: Prospektionen 1994 und 1998 im Vorfeld des Baus der ICE-Trasse Erfurt-Halle/Leipzig  
 Bef.: Oberflächenfunde  
 Fg.: Keramik, 1 Flintabschlag, 1 Kratzer  
 Dat.: Neolithikum, Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:6867

H. Jarecki

## 21

Fo.: Bad Suderode, Ldkr. Quedlinburg  
 Fst.: TK 25 - 4232 Quedlinburg; O 11,6 cm; S 13,8 cm; Alte Dorfkirche  
 Fa.: Siedlung/Kultplatz  
 Fu.: Ausgrabung Aug./Sept. 1993  
 Bef.: Baubefunde eines Vorgängerbaus, Bestattungen  
 Fg.: Skelette  
 Dat.: Mittelalter/Neuzeit  
 Verbl.: LfA

A. Dickers/V. Dresely

**22**

- Fo.: Balgstädt, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4736 Freyburg, S 3,8 cm; W 18,0 cm; Unstruthang, Feld am Friedhof, Fpl. 13  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juli/Aug. 1996  
 Bef.: Siedlungsbef. der Linienband- und Stichbandkeramik  
 Fg.: Keramik, Knochen, Muschelst.  
 Dat.: Neolithikum  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:30258-30281  
 Bem.: Westlich von Balgstädt befindet sich ein ausgedehnter bandkeramischer Siedlungsplatz, von dem eine Teilfläche im Rahmen der Untersuchung dokumentiert wurde.

K. Behnert

**23**

- Fo.: Ballerstedt, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3236 Osterburg; HW 58 45397; RW 44 79289; W 7,0 cm; S 17,2 cm; leicht überhöht am Rande einer feuchten Einmündung gelegen, Fpl. 7  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: a) 1 Grubenhaus mit 2 Pfosten, b) Siedlungsgrube  
 Fg.: a) 1 unverz. WS, b) 1 unverz. RS, 13 unverz. WS, 29 Tierknochen  
 Dat.: wohl vorrömische Eisenzeit (?)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24212-24214

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**24**

- Fo.: Ballerstedt, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3236 Osterburg; HW 58 44887-HW 58 44866; RW 44 79640-RW 44 79661; W 8,6 cm; S 14,4 cm; in der Flur Hasenäcker auf einem leicht erhöhten Geländerücken, der nach N zu einem Wassergraben, nach O zu einem Hochmoor abfällt, Fpl. 8  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 3 Grubenhäuser mit unvollständigen Pfostensetzungen an den Ecken (Bef. 14, 16, 19), 14 Siedlungsgruben, 1 einzelnes Pfostenloch  
 Fg.: 2 komplette bzw. nahezu komplette Gefäße, 22 verz. RS, 94 unverz. RS, 30 verz. WS, 2 HS, 802 unverz. WS, 2 verz. BS, 65 unverz. BS, 23 Hüttenlehmfragm., 1 Armreif aus dünnem Bronzedraht (Bef. 16), 3 Eisenschlackest., 17 Silices, 2 Reibsteine und 3 fragliche Reibsteinfragm., 69 Tierknochen  
 Dat.: vorrömische Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24215-24259

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 25

Fo.: Barleben, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3735 Wolmirstedt; S 6,3 cm; O 9,8 cm; der große Anger, Fpl. 5

Fa.: Siedlung

Fu.: Ausgrabung 1995 auf der Trasse der Erdgasleitung Elbeu-Magdeburg

Bef.: Siedlungsgruben

Fg.: Keramik, Knochen, verzierter Lehm, Steingeräte

Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik bis Schnurkeramik), Bronzezeit

Lit.: E. Cott, Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1997/II (im Druck)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:15240-15272

E. Cott/S. Döbel/M. Anton/B. Fritsch

## 26

Fo.: Barleben, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3735 Wolmirstedt; HW 57 88261; RW 44 74213-HW 57 88360; RW 44 74299; leichte Hanglage, zwischen B 189 und Mittellandkanal gelegen, Fpl. 18

Fa.: Siedlungsgruben

Fu.: Ausgrabung Nov. 1996 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen, Baulos 2-Nord

Bef.: 3 große Gruben, davon zwei fundleer, 30-40 cm unter Geländeoberkante

Fg.: calzinierte Tierknochen, zahlr. versteinerte Knochen (human), 1 stark fragm. Gefäß (Grobkeramik)

Dat.: unbestimmt

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:17411-17418

F. Arndt

## 27

Fo.: Barleben, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3735 Wolmirstedt; O 8,6 cm; S 1,7 cm; Fpl. 18

Fa.: Einzelfund

Fu.: 1998 Begehung der Überkornhalde des Kieswerkes Barleben

Fg.: 1 Feuersteinabschlag (Abb. 10)

Dat.: Paläolithikum

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:10042

B. Fritsch

## 28

Fo.: Barleben, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; N 4,7 cm; O 14,2 cm; Luftbild

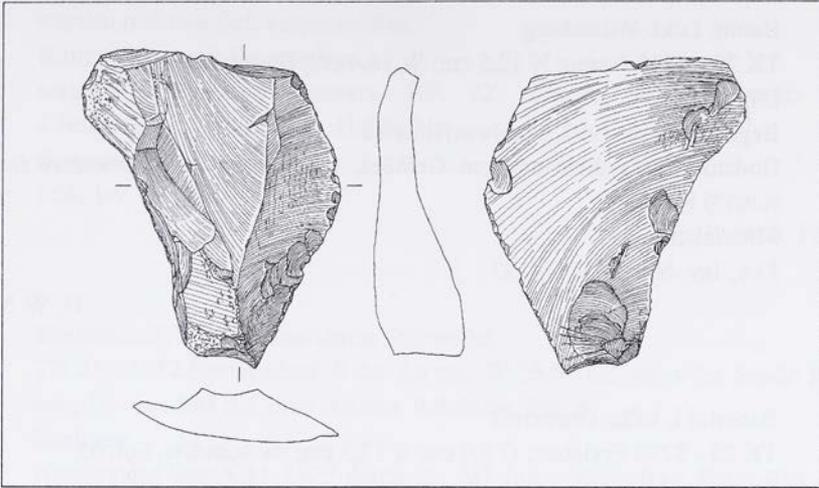


Abb. 10: Barleben, Ldkr. Ohrekreis. Feuersteinabschlag. M. 1:2

- Fa.: Befestigungsanlage, Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1996 im Bereich der Ortsumgebung  
 Bef.: Kreisgraben, Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramik, Knochen, Steinartefakte, verziegelter Lehm  
 Dat.: Neolithikum (Siedlungsgruben der Schönfelder Kultur); Bronzezeit (Siedlungsgruben; Kreisgraben)  
 Lit.: A. Flörchinger/U. Fabesch, Eine befestigte Siedlung der Bronzezeit von Barleben, Ohrekreis, Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt, 97/1, Halle/Saale 1999, S. 55-62  
 Verbl.: LfA

A. Flörchinger/F. Timm/B. Fritsch

## 29

- Fo.: Barleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg-Nord; N 3,5-4,0 cm; O 9,8-11,0 cm; n der BAB A 2, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Rettungsgrabung Febr.-Okt. 1998 im Rahmen der Verbreiterung der BAB A 2, Bau km 87,700-88,200  
 Bef.: Siedlungen mit Befestigungsgräben  
 Fg.: Keramik, Knochen, Stein, Metall, Schlacke  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit, römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA

P. Pacak/B. Fritsch

**30**

- Fo.: Battin, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4243 Jessen; N 12,5 cm; W 16,4 cm; Burgwall, Fpl. 1  
 Fa.: Einzelfunde  
 Fu.: Begehung Apr. 1997, Maulwurfshaufen  
 Fg.: Bodest. eines dickwandigen Gefäßes, im Inneren Rest schwarzer (organischer?) Kruste  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:14133

D. W. Müller

**31**

- Fo.: Bebertal I, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3733 Erxleben; O 3,6 cm; S 12,5 cm; sw vom Ort, Fpl. 63  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung März 1998, Finder: H. Thiele  
 Fg.: 1 Silex-Pfeilspitze (Abb. 11)  
 Dat.: Neolithikum  
 Verbl.: H. Thiele

H. Thiele/B. Fritsch

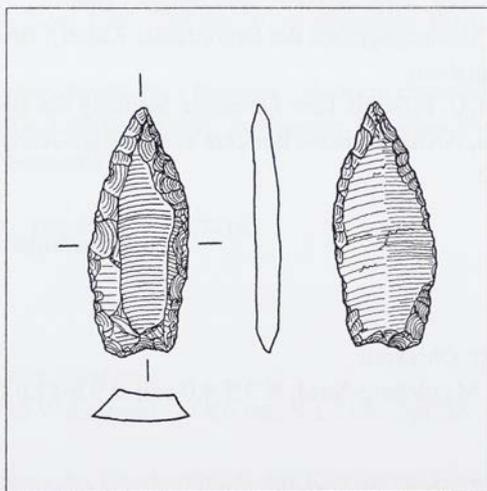


Abb. 11: Bebertal I, Ldkr. Ohrekreis. 1 Silex-Pfeilspitze. M. 1:1

**32**

- Fo.: Beetzendorf, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3232 Beetzendorf; S 1,8 cm; W 18,0 cm; am ö Ortsausgang, Fpl. 7  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Sept./Okt. 1973 durch die Jungen Archäologen der Altmark e. V.

Bei der Verlegung einer Wasserleitung zwischen Rohrberg und Beetzendorf wurden mehrere Bef. angeschnitten.

- Bef.: Kulturschicht mit Feuerstellen  
 Fg.: wenige Knochen, 29 unverz. RS, 222 unverz. WS, 4 unverz. BS, 4 Feuersteinabschläge, 6 St. Holzkohle  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:23653

H. Bock/B. Fritsch

### 33

- Fo.: Beetzendorf, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3232 Beetzendorf; S 2,4-2,6 cm; W 15,8-16,2 cm; s der Straße Rohrberg-Beetzendorf auf einer leichten Erhebung, Fpl. 8  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Sept./Okt. 1973 durch die AG Junge Historiker: Beim Bau eines Wasserleitungsgrabens zwischen Rohrberg und Beetzendorf entdeckte ein Mitglied der damaligen AG Junge Historiker (heute die Jungen Archäologen der Altmark e. V.) in der Grabenwand zwei tiefschwarze Verfärbungen, die mit Steinen durchsetzt waren, in etwa 50 cm T. in einer braunen Siedlungsschicht.  
 Bef.: Bei der Untersuchung der Bef. kamen in der tiefschwarzen Verfärbung zwei Steinpackungen zum Vorschein, die als Herdstellen angesprochen werden können. Weiterhin konnte die Siedlungsschicht über ca. 1 km verfolgt werden. Weitere Siedlungsgruben wurden identifiziert, zwei davon ausgegraben.  
 Fg.: aus der Siedlungsschicht: 4 RS, 97 WS, 6 glasierte WS, 1 WS blaugrau, 1 BS, 2 Abschläge, 1 Eisenfragm., 20 St. verziegelter Lehm; Funde aus der Siedlungsgrube: 18 WS, 33 RS, 5 BS, Tierknochen, Holzkohle; Funde aus der Herdstelle 1: 1 RS, 23 WS, 1 Silexabschlag; Funde aus Herdstelle 2: 2 WS, 2 Silexabschläge; Lesefunde aus dem Grabenaushub: 1 RS, 42 WS, 1 WS blaugrau, 1 BS, 1 Silexabschlag; Funde aus der kleinen Siedlungsgrube: 1 RS verziert, 1 glasierte Scherbe, 8 WS, 1 BS, 1 St. verziegelter Lehm; Lesefunde aus der Umgebung: 6 innen glasierte WS, 2 WS blaugrau, 1 Silexabschlag  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2538-2545

H. Bock/B. Fritsch

### 34

- Fo.: Belleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 25001; RW 44 74228; Fpl.14  
 Fa.: Grubenreihe  
 Fu.: Ausgrabung 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 6 rechteckige Gruben, von NW nach SO verlaufend  
 Dat.: unbestimmt

I. Reuter

**35**

- Fo.: Belleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 25461; RW 44 74118; Fpl.15  
 Fa.: Grabanlage  
 Fu.: Ausgrabung 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: eine große Grabanlage aus einer zentralen Bestattung und einem trapezförmigen Graben  
 Fg.: fragmentarische Reste eines reichen Hockers, mehrere Sandsteinplatten, facetierte Felsgesteinaxt (A-Axt), 1 Silexklinge, Scherben eines Bechers (horizontal geritzte Linien)  
 Dat.: Schnurkeramische Kultur  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:19061-19044

I. Reuter

**36**

- Fo.: Belleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 26201; RW 44 73838; Fpl. 16  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 8 kleine rechteckige Gruben  
 Dat.: Neuzeit (?)

I. Reuter

**37**

- Fo.: Belleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 27276; RW 44 73568; von SW nach NO verlaufend, Fpl.17  
 Fa.: Grubenreihe  
 Fu.: Ausgrabung Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 5 langschmale bis runde Gruben  
 Dat.: unbestimmt

I. Reuter

**38**

- Fo.: Belleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 27701; RW 44 73478; von NO nach SW verlaufend, Fpl. 18  
 Fa.: Grubenreihe  
 Fu.: Ausgrabung 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 5 langschmale Gruben  
 Fg.: 1 menschliche Schädelkalotte  
 Dat.: unbestimmt

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:19045-19048

I. Reuter

### 39

Fo.: Belleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 28361; RW 44 73363; Fpl. 19  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 Siedlungsgruben  
 Dat.: unbestimmt

I. Reuter

### 40

Fo.: Benkendorf, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3133 Pretzier; S 0,2 cm; W 2,7-23,0 cm; Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1994 im Verlauf des Baus der Erdgasleitung Steinitz-Bernau  
 Bef.: Siedlungsgruben, Pfostengruben, Grubenhäuser, Brunnen  
 Fg.: Keramik, Metall, Tierknochen, verziegelter Lehm, Reib- und Mahlsteine, Schlacke  
 Dat.: römische Kaiserzeit  
 Lit.: A. Deffner/J. Hummel, Die archäologische Dokumentation beim Bau der Erdgasleitung Steinitz-Bernau, Bauabschnitt Steinitz-Boock, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel, 1994 Vorbericht - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt, 1995/II, Halle/Saale 1996, S. 11 27

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:4352-4479

J. Hummel/B. Fritsch

### 41

Fo.: Benkendorf, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4436 Wettin; HW 57 10100; RW 44 88050; O 1,5 cm; S 9,6 cm; flach ansteigendes Gelände, Fpl. 8  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Apr. 1997  
 Bef.: 23 Gruben, 40 Pfostenlöcher, 4 längliche schmale Verfärbungen, 4 diffuse Verfärbungen  
 Fg.: 1 Steinbeil, 1 Miniaturgefäß, verz. Keramik  
 Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik), Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:16341-16542

H. Schmidt

### 42

Fo.: Benkendorf, Ldkr. Saalkreis

Fst.: TK 25 - 4437 Halle/Saale-Nord; HW 57 09880; RW 44 88570; S 8,4 cm; W 0,4 cm; Hügelkuppe, Fst. 1  
 Fa.: Siedlung, Befestigung, Körpergrab  
 Fu.: Ausgrabung Okt.-Dez. 1996/Apr. 1997  
 Bef.: 1 Doppelgrabanlage, 1 Miniaturgrabanlage, 1 Bestattung in massiver Scherbenpackung, 15 Gräber, 27 Gruben, Pfostenlöcher (?), 1 Steinkiste  
 Fg.: mehrere Gefäße, große Anzahl verz. Keramik, 23 Silexklingen oder Silexgeräte, mehrere durchbohrte Tierzähne und Knochengeräte, 1 Pfeilspitze, Skelettreste  
 Dat.: Neolithikum (Salzmünder Kultur, Schnurkeramik)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15460-16020; 97:16022-16340

H. Schmidt

**43**

Fo.: Benndorf, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4434 Mansfeld; HW 57 15010; RW 44 64280; N 13,5 cm; O 4,2 cm; Ringstraße  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Nov. 1996 und Febr. 1997 bei Straßenausbauarbeiten  
 Bef.: zwei Siedlungsgruben, evtl. Schacht des Kupferschieferbergbaus  
 Fg.: Keramik, Schlacke, Tierknochen  
 Dat.: frühe Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15395-15396

J. Büchel/O. Kürbis

**44**

Fo.: Benndorf, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4434 Mansfeld; HW 57 14620; RW 44 64320; N 15,0 cm; O 4,0 cm; Das kleine Feld  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung März 1997 durch J. Büchel, Benndorf  
 Bef.: Oberflächenfunde 250 m sw einer seit 1962 bekannten bandkeramischen Siedlung (zu dieser gehörig ?)  
 Fg.: überwiegend Scherben, eine mit Samenkornabdruck, Silexartefakte, dabei ein bohrerartiges Gerät, Bruchst. einer eingesattelten Schleifplatte aus hellem Sandstein  
 Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik), Bronze-/Eisenzeit, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15397

J. Büchel/O. Kürbis

**45**

Fo.: Benndorf, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4538 Dieskau; HW 56 99900; RW 45 05900; O 22,6 cm; S 15,55 cm;

## Fpl. 7

- Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung März 1997 im Bereich der geplanten ICE-Trasse  
 Bef.: Lesefunde  
 Fg.: Keramik und Silexartefakte  
 Dat.: Urgeschichte, Bronzezeit, Eisenzeit, Mittelalter (wohl Hochmittelalter)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2477

C. Pause

## 46

- Fo.: Benndorf, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4538 Dieskau; S 15,0 cm; O 19,5 cm; Fpl. 1  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Rettungsgrabung Mai-Aug. 1997 an der ICE-Trasse Erfurt-Halle/Leipzig  
 Bef.: Gruben, Graben  
 Fg.: Keramik, darunter Briquetagereste, Knochen  
 Dat.: vorrömische Eisenzeit  
 Verbl.: LfA  
 Lit.: C. Pause, Zur Besiedlung der jüngeren Bronzezeit und vorrömischen Eisenzeit im Kabelsketal, Gde. Gröbers/Saalkreis, Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1998/II, Halle (Saale) 1999 (im Druck)

C. Pause

## 47

- Fo.: Bennungen, Ldkr. Sangerhausen  
 Fst.: TK 25 - 4532 Kelbra; HW 57 02780; RW 44 39060-RW 44 39160; N 18,9 cm; O 11,6-12,0 cm; Kurze Lache, Fpl. 19  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Herbst 1996 von S. Rohland/H. Noack, Bennungen  
 Fg.: Keramikscherben, dabei eine hellbraune WS mit Verz. aus zwei Kreisstempeln übereinander und einem elliptischen Stempel in wechselnder Folge; Lehmbewurf, Eisenschlacke  
 Dat.: Latènezeit/römische Kaiserzeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15434

H. Noack/S. Rohland

## 48

- Fo.: Bennungen, Ldkr. Sangerhausen  
 Fst.: TK 25 - 4532 Kelbra; HW 56 02500-HW 56 02540; RW 44 39280-RW 44 39460; N 19,6-19,7 cm; O 10,5-11,2 cm; Gegen den Stegen, Fpl. 33  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Flurbegehung Herbst 1996

- Bef.: Oberflächenfunde  
 Fg.: große Anzahl Keramikscherben, dabei u. a. eine RS eines Schalengefäßes mit Kerbleisten und kleinen stehenden, mit je drei Punktstempeln gefüllten Dreiecken, eine Wandungsscherbe mit aus Schrägrillengruppen gebildeten Dreiecken und Punktstempeln; 1 Spinnwirtel, Dm. 3,2 cm; Lehmbewurf; Schlacke; Flachhacke, L. 5,6 cm  
 Dat.: Neolithikum, römische Kaiserzeit, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15433

H. Noack/S. Rohland

**49**

- Fo.: Bennungen, Ldkr. Sangerhausen  
 Fst.: TK 25 - 4532, Kelbra; HW 57 04180; RW 44 39880; N 13,2 cm; O 8,9 cm; Der rote Kopf, Fpl. 32  
 Fa.: wohl Grabhügel  
 Fu.: Begehung Apr. 1997, Meldung von A. Schneider, Wickerode  
 Bef.: Bebuschter Steinhäufen an exponierter Stelle im freien Feld, vermutlich sind Lesesteine an der Stelle eines älteren Hügels abgelagert worden.  
 Dat.: unbestimmt

A. Schneider/O. Kürbis

**50**

- Fo.: Berge, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3137 Werben; HW 58 54120; RW 44 99150; O 2,8 cm; S 9,5 cm; Anhöhe, Fpl. 14  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Febr. 1993  
 Fg.: 1 pyramidenförmiges Webgewicht  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:23568

A. Hille

**51**

- Fo.: Bernburg, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4136 Nienburg; HW 57 40846-HW 57 40878; RW 44 81719-RW 57 81762; S 1,5 cm; W 18,9 cm; Breite Str. 88-90, Fpl. 48  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1996 im Hofbereich einer Parzelle  
 Bef.: 2 Baugruben im Hinterland; wegen der Gründungstiefe der geplanten Bebauung konnte die Grabung nur bis zu einer T. von 1,50 m unter rezenter Geländeoberkante durchgeführt werden. Es zeigten sich Reste intensiver Bebauung und Wege.

Fg.: Knochen, Keramik, Irdenware und eine blau-graue Scherbe  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:3697-3746

I. Reuter

**52**

Fo.: Bernburg, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg; Fpl. 45  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Sept.-Dez. 1996 im Zusammenhang mit einer geplanten Erdgasleitung von Bernburg nach Peißen, ca. 7 km L.  
 Bef.: Siedlungsgruben  
 Fg.: umfangreiches Keramik- und Tierknochenmaterial  
 Dat.: vorrömische Eisenzeit  
 Verbl.: LfA

I. Reuter/M. Sailer

**53**

Fo.: Bertingen, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3636; S 20,3 cm; O 9,0 cm; Treuel, Kieswerk Rogätz, Alte Grube  
 Fa.: Einzelfunde  
 Fu.: Begehung März 1997 durch R.-J. Prilloff: Infolge Kiesabbaus in der Elbaue werden seit Jahrzehnten altsteinzeitliche Artefakte sowie jüngere ur- und frühgeschichtliche Funde geborgen.  
 Bef.: Aufgrund des Abbaus unter dem Grundwasserspiegel können Bef.-zusammenhänge nicht beobachtet werden.  
 Fg.: 7 z. T. stark abgerollte Abschläge aus nordischem Moränenfeuerstein, 2 Scherben (1 blaugrau, 1 mit gelblicher Innenglasur)  
 Dat.: Paläolithikum, spätes Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:6333

R.-J. Prilloff/T. Weber

**54**

Fo.: Beuna, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4637 Merseburg-West; HW 56 87578; RW 44 96364-HW 56 87416; RW 44 96543; O 13,4-14,3 cm; S 7,8-8,8 cm; zwischen der Straße Frankleben-Beuna und der Bahnstrecke Merseburg -Mücheln, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlungsfunde und Grubenreihe (pit alignment)  
 Fu.: Ausgrabung, aufgrund der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen, durch einen Suchschnitt entdeckt  
 Bef.: 95 Bef.; 73 Pfosten- und 18 Siedlungsgruben (darunter drei Hausgrundrisse); 4 Gruben einer Grubenreihe

Fg.: Webgewichte, Keramik, Knochengesäß, Tierknochen, gebrannter Lehm  
 Dat.: Bronzezeit (?), jüngerer Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:9005-9069

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

## 55

Fo.: Biere, Ldkr. Schönebeck  
 Fst.: TK 25 - 4035 Atzendorf; Fachmarkt  
 Fa.: Siedlung, Gräber  
 Fu.: Ausgrabung Juli-Sept. 1994  
 Bef.: Körpergräber, Gräben, Grubenhäuser  
 Fg.: Skelette, Keramik, Bronzering, römische Münze  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit, römische Kaiserzeit, Völkerwanderungszeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA

R. Radicke/T. Weber

## 56

Fo.: Bierstedt, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3232 Beetzendorf; s vom Ort, Fst. 6  
 Fa.: Siedlung, Produktionsstätte  
 Fu.: Notbergung Apr. 1978, Okt. 1979, Aug. 1980 durch die damalige AG Junge Historiker (heute die Jungen Archäologen der Altmark e.V.) anlässlich des Baus eines Gebäudes und der dazugehörigen Gräben für Abwasser bzw. Kabel  
 Bef.: Bei der Notbergung wurden mehrere Abfall- und Hausgruben und eine fundhaltige Siedlungsschicht entdeckt.  
 Fg.: unverz. RS, WS und BS, wenige mit Rillen oder Wellenlinien, mit Kamm- und Besenstrich verz. Scherben, Schlackest., verzierter Lehm, Tierknochen, 1 Spinnwirtel und Eisenfragm. Lesefundscherben mit Rädchenverz. deuten auch auf jüngerer Besiedlung.  
 Dat.: überwiegend Eisenzeit, wenig römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2554-2572

H. Bock/B. Fritsch

## 57

Fo.: Bodendorf, Dönstedt/Eiche, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3733 Erxleben; N 8,5-12,5 cm; O 5,0-8,2 cm; Tagebau  
 Fu.: Prospektion 1995-1996 wegen Erweiterung der Bergwerksfelder  
 Bef.: 2 Wallanlagen  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:15273-15275; 98:7281-7283

A. Pawlik/B. Fritsch

**58**

- Fo.: Borau Ot. Kleben, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4738 Bad Dürrenberg; S 0,3 cm; W 4,0 cm; Borau w des Ortes Kleben; Ackerland, Fst. 5  
 Fa.: Siedlung, Körpergrab  
 Fu.: Begehung, Notbergung Aug. 1996  
 Bef.: a) Hockergrab  
       b) Siedlungsfunde  
 Fg.: Keramik, Knochen  
 Dat.: a) Spätneolithikum/Frühbronzezeit  
       b) Eisenzeit, evtl. römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:11137-11138

M. Klamm

**59**

- Fo.: Bornstedt, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; Fpl. unbek.  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: H. Thiele, Bornstedt, wurde der Fund von einer Dorfbewohnerin überlassen, die ihn auf der Gemarkung Bornstedt gefunden hatte, sich aber an den genauen Fundort nicht erinnern konnte.  
 Fg.: 1 Schuhleistenkeil, L. 6,5 cm; Nacken ausgesplittert, an der Schneide Abnutzungsspuren (Abb. 12)  
 Dat.: Neolithikum  
 Verbl.: H. Thiele

H. Thiele/B. Fritsch

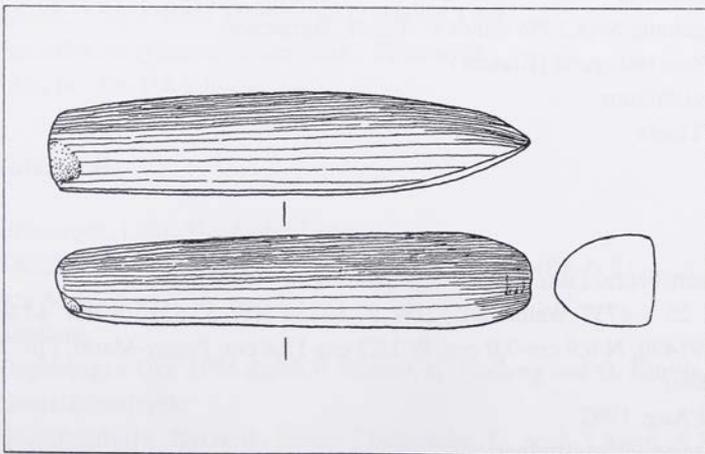


Abb.12: Bornstedt, Ldkr. Ohrekreis. Schuhleistenkeil. M. 1:1

**60**

Fo.: Bornstedt, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 9,1-9,5 cm; O 4,6-5,0 cm; w von Bornstedt, Fpl. 2  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Frühjahr 1998 durch H. Thiele, Bornstedt  
 Fg.: 1 kissenförmiger Feuersteinkernstein, 1 Feuersteinklinge, 1 Klingenfragm.  
 Dat.: Mesolithikum, Neolithikum  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:7650

H. Thiele/B. Fritsch

**61**

Fo.: Bornstedt, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 8,7 cm; W 4,6 cm; w von Bornstedt, s des Rothengrabens  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Sept. 1998 durch H. Thiele, Bornstedt  
 Fg.: 1 Feuersteinklinge  
 Dat.: Neolithikum  
 Verbl.: H. Thiele

H. Thiele/B. Fritsch

**62**

Fo.: Bornstedt, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 9,1-9,5 cm; W 4,5-5,0 cm; w von Bornstedt, s des Rothengrabens, Fpl. 2  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Sept.1998 durch H. Thiele, Bornstedt  
 Fg.: 1 Feuersteingerät (Kratzer)  
 Dat.: Neolithikum  
 Verbl.: H. Thiele

H. Thiele/B. Fritsch

**63**

Fo.: Braunsbedra, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4737 Weißenfels; HW 57 83130-HW 57 83150; RW 44 91450-RW 44 91490; N 6,9 cm-7,0 cm; W 12,2 cm-12,4 cm; Penny-Markt, Fpl. 22  
 Fa.: Gräber  
 Fu.: Juli/Aug. 1992  
 Bef.: 4 Steinpackungsgräber  
 Fg.: Keramik (Trichterschale, Tasse, Terrine), Körpergräber  
 Dat.: späte Bronzezeit

Verbl.: LfA

T. Koiki

**64**

Fo.: Braunschwende, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4433 Wippra; HW 57 17100; RW 44 48660; N 5,6 cm; O 20,3 cm;  
 500 m w Vorwerk Popperode, Die Kirchentheile  
 Fa.: Siedlung  
 Bef.: Ackerfluren  
 Fu.: von Frau Dr. Schwanecke, Leipzig, bei der Planung einer Ausgleichsmaßnahme  
 für den Bau einer 110 kV-Leitung entdeckt  
 Bef.: ca. 20 der Hangneigung folgende, wallartige Absätze an einem steilen Nord-  
 westhang, Abstand unter 10 m, offensichtlich Grenzen zwischen ehemaligen  
 Ackerstreifen  
 Dat.: Mittelalter/Neuzeit

O. Kürbis

**65**

Fo.: Bräunrode, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4334 Großbörner; HW 57 24350; RW 44 59620; N 20,8 cm; W 23,1 cm;  
 Wüstung Kankerode  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Flurbegehung Okt. 1996, (H. Fladung, Helmsdorf/F. Werner, Bräunrode/  
 O. Kürbis)  
 Bef.: Oberflächenbefunde  
 Fg.: Keramik, dabei RS eines flachen Deckels, Scherbe mit Rollrädchenverz. und  
 Deckelknopf mit Fingerkniffen, Fragm. einer eisernen Sichel, Flachhacke L.  
 6,8 cm, Fragm. einer Flachhacke L. noch 7,3 cm  
 Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik), Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:462

O. Kürbis

**66**

Fo.: Bräunrode, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4334 Großbörner; HW 57 24180; RW 44 59400; N 21,4 cm; W 22,3 cm;  
 Am Magdeburger Holze  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehungen Okt. 1996 durch F. Werner, H. Fladung und O. Kürbis  
 Bef.: Oberflächenbefunde  
 Fg.: linienbandverz. Keramik, kleine Flachhacke, L. noch 7,8 cm, 4 Silexkratzer,  
 dabei 1 Klingenskratzer; Abschläge und Kernsteine, 1 Schleifplatte und 4  
 Bruchst. aus hellem Sandstein

Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:463

O. Kürbis

## 67

Fo.: Brumby, Ldkr. Schönebeck

Fst.: TK 25 - 4136 Brumby; Nord: HW 44 78543; RW 57 49754; Süd: HW 44 78533; RW 57 49467; West: HW 44 78487; RW 57 49688; Ost: HW 44 78598; Wüstung A

Fa.: Siedlung mit Steinkirche und Friedhof

Fu.: Ausgrabung, Ausbau der BAB 14

Bef.: 3-phasige Steinkirche (Abb. 14), 31 Körpergräber, 4 Grubenhäuser, 2 gestaffelte Grabensysteme, 1 Steinbau, 1 Kastenbrunnen, Kalkbrennofen, Feuerstellen, Siedlungsruben

Fg.: Keramik, Tierknochen, Holzreste, 1 Bronzeschnalle, 1 Eisensichel, 1 Eisenmesser, Steinsäulenschaft (Abb. 13), Hüttenlehm

Dat.: Hochmittelalter

Verbl.: LfA

A. Pross



Abb. 13: Brumby, Ldkr. Schönebeck. Steinsäulenschaft

## 68

Fo.: Brunau, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel

Fst.: TK 25 - 3234 Fleetmark; N 21,5 cm, O 5,7 cm; Fpl. 1

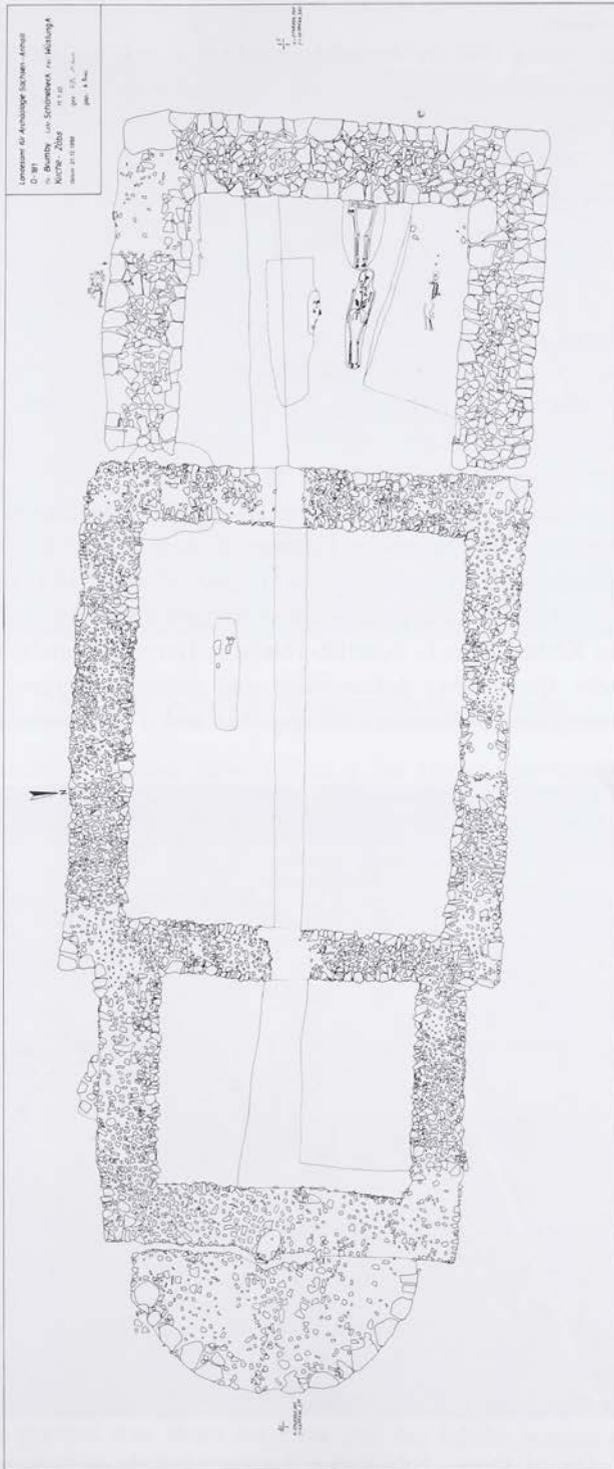


Abb. 14: Brumby, Ldkr. Schönebeck. Kirche Zäbs, Gesamtplan

- Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung 1995 im Verlauf des Neubaus einer Halle  
 Bef.: 5 Gruben mit viel Eisenschlacke, 7 weitere Gruben  
 Fg.: Keramik, Knochen, Eisenschlacke, verziegelter Lehm  
 Dat.: Eisenzeit, römische Kaiserzeit, slawisch  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:14088-14132

B. Fritsch

**69**

- Fo.: Chörau, Ldkr. Köthen  
 Fst.: TK 25 - 4138 Aken; HW 57 41680-HW 57 41830; RW 45 08310-  
 RW 45 08400; O 12,2-12,8 cm; S 4,7-5,2 cm; s vom Ort, Die Quellen, Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung, Brandgrab  
 Fu.: Notbergung Juli-Dez. 1993/Apr.-Mai 1994  
 Bef.: Gräberfeld Latène B-D mit Urnengräbern und Brandschüttungsgräbern sowie einem schwach trapezoiden Grabenwerk (Abb. 15) mit durchschnittlich 14,5 m Seitenlänge, einer Grabenbreite von 0,50-0,60 m und einer erhaltenen Tiefe von ca. 0,60 m. Bei vorangegangenen Grabungen durch Mitarbeiter des Kreismuseums Köthen (Frau E. Schmidt-Thielbeer, Herrn H. Bartels) waren bereits zahlreiche Urnengräber dokumentiert und geborgen worden. 1993 konnten 14 Urnengräber, 4 Brandschüttungsgräber und 1 Verbrennungsstelle untersucht



Abb. 15: Chörau, Ldkr. Köthen. Südwestliche Ecke des Grabenwerkes



Abb. 16: Chörau, Ldkr. Köthen. Siedlungsgrube in der Tagebaukante

und dokumentiert werden. Etwa 150 m n des Urnengäberfeldes wurden 35 Befunde einer latènezeitlichen Siedlung freigelegt. Sie konnten nur z. T. archäologisch untersucht und dokumentiert werden. Es handelte sich dabei um Siedlungsgruben sowie 1 Hausgrube (Abb. 16).

Fg.: In einer Siedlungsgrube fanden sich mehr als 50 kg verziegelten Lehms. Die teilweise sehr großen, hartgebrannten Lehmst. weisen gleichzeitige Abdrücke runder Hölzer (Dm. x 10 cm) auf.

Dat.: Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:3600-3651, 96:3853-3854

T. Koiki

## 70

Fo.: Chörau, Ldkr. Köthen

Fst.: TK 25 - 4138 Aken; HW 57 41900; RW 45 08400; O 12,3 cm; S 5,5 cm; Kiesgrube, s vom Ort, Die Quellen, Fpl. 2

Fa.: Brandgräberfeld

Fu.: Notbergung Febr. 1997

Bef.: Bei einer Kontrollbegehung in der Kiesgrube "Die Quellen" durch Mitarbeiter des LfA wurde festgestellt, daß eine Urne des Gräberfeldes kurz zuvor in die Kiesgrube gestürzt war. Reste der Urne und des Inhalts wurden aufgelesen. Beim systematischen Absuchen des Hanges wurden die Reste weiterer Gefäße



Abb. 17: Chörau, Ldkr. Köthen. Frühlatënefibel

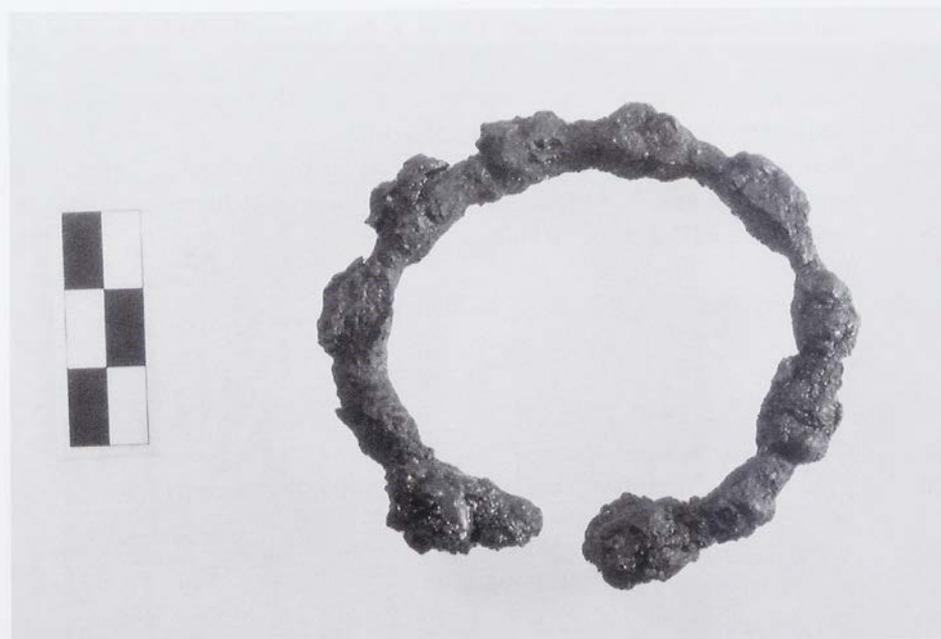


Abb. 18: Chörau, Ldkr. Köthen. Knotenarmring

gefunden.

Fg.: (1) Grabfund: Leichenbrand aus der Urne; 1 Urnenunterteil (restauriert, 48 WS, 3 BS, 7 Eisenfragm. (Fibel?), 1 Gewandnadel (aus zwei Teilen geklebt), 1 kleines Bronzefragm., 1 kleines Bronzeringfragm., 1 durchbohrtes Knochenfragm.

(2) Grabfund: Leichenbrand auf dem Gefäßboden; 1 Gefäßboden; 51 WS

(3) Grabfund: Leichenbrand; 2 verz. RS, 17 unverz. RS, 3 WS mit Rollrädchenverz.; 1 Ösenhenkelscherbe; 30 unverz. WS, 108 unverz. WS, 5 verz. Bodenansatzscherben, 11 unverz. Boden- und Bodenansatzscherben, 8 verz. WS

Dat.: Eisenzeit (Abb. 17, 18)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:14135-14137

C. Hornig/H. Heilmann

## 71

Fo.: Chörau, Ldkr. Köthen

Fst.: TK 25 - 4138 Aken; HW 57 41682-HW 57 41702; RW 45 08470-RW 45 08479; O 11,9 cm; S 4,7 cm; Die Quellen, Erosion am Kiesgrubenrand, Fpl. 2

Fa.: Brandgrab

Fu.: Rettungsgrabung Sept./Okt. 1997

Bef.: Neben zahlreichen Urnen und Brandschüttungsgräbern konnte auf dem Friedhof eine quadratische Fläche dokumentiert werden, die von einem Graben umgeben war. Die Profile ergaben, daß in dem Graben armdicke Pfosten standen, so daß man folgern darf, daß das quadratische Areal von einem Zaun umgeben war.

Fg.: Keramik, Fibeln, Nadeln, Gürtelhaken, Segelohrringe und Perlen

Dat.: Jastorf und elbgermanisch

Verbl.: LfA

T. Schunke

## 72

Fo.: Chüttlitz, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel

Fst.: TK 25 - 3132 Salzwedel; N 14,5 cm; O 11,6 cm; Fpl. 5

Fa.: Siedlung

Fu.: Notbergung 1994 im Verlauf der Erschließung eines Neubaugebietes

Bef.: Siedlungsgruben und Grubenhäuser

Fg.: Keramik, Tierknochen, Schlacke, verziegelter Lehm

Dat.: römische Kaiserzeit

Verbl.: LfA

J. Hummel/B. Fritsch

## 73

Fo.: Cösitz, Ldkr. Köthen

Fst.: TK 25 - 4338 Zörbig; HW 57 23700-HW 57 23740; RW 45 04410-  
RW 45 04460; S 21,7-21,9 cm; W 17,6-17,8 cm; Burgwallanlage, Ortskern,  
Fpl. 1

Fa.: Siedlung

Fu.: Notbergung Apr. 1997

Bef.: Beim Verlegen der Schmutzwasserkanalisation in Cösitz wurde im April 1997  
der Bereich der Hauptburg (große, slawische Wallburg) erreicht. Hierbei konnte  
neben einigen Siedlungsgruben im Profil auch ein slawisches Grubenhaus  
dokumentiert werden.

Fg.: Bef. 3: 1 grün glasierte RS

Bef. 4: 2 graubraune WS

Bef. 2: 1 Silexabschlag

Bef. 2/7: 1 dunkelgraubraune RS, wellenbandverz.; Holzkohleprobe (Bef. 7)

Bef.: 6: 11 Tierknochen (Rind oder Pferd?)

Dat.: Mittelalter, Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:30671-30675

T. Koiki

## 74

Fo.: Cösitz, Ldkr. Köthen

Fst.: TK 25 - 4338 Zörbig; HW 57 22830-HW 57 22860; RW 45 04670;  
N 22,1-3,0 cm; W 18,8 cm; Am Winkel, Fpl. 12

Fa.: Siedlung

Fu.: Notbergung Mai 1993

Bef.: begrabener Siedlungshorizont mit einigen, zumeist flachen, grubenartigen Ver-  
tiefungen in einem 33,5 m langen Profil eines Wasserleitungsgrabens

Fg.: Keramik

Dat.: slawisch, Mittelalter, Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:2033-2043

T. Koiki

## 75

Fo.: Coswig, Ldkr. Anhalt-Zerbst

Fst.: TK 25 - 4140 Coswig; HW 57 50250-HW 57 50500; RW 45 32340-  
RW 45 32550; N 5,4 cm; O 8,0 cm; Wohngebiet Heidestraße, ö vom Ort, Fpl.  
15

Fa.: Siedlung

Fu.: Begehung Aug. 1994, Finder: U. Dally

Fg.: a) 1 RS, b) 1 HS, c) 1 WS, d) 6 WS, e) 1 Bodenansatzscherbe

Dat.: a-c) Mittelalter, d-e) Bronzezeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:25099

A. Hille

**76**

Fo.: Coswig, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4140 Coswig; HW 57 49900; RW 45 31630; N 7,3 cm; O 11,2 cm; Altstadt, Markt 12, Fpl. 16  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Jan.-Juni 1998: bei Abrißarbeiten wurde ein Keller entdeckt; es wurden Lesefunde aufgesammelt.  
 Bef.: Keller mit Gewölbedecke (Kreuzgratgewölbe)  
 Fg.: 3 unverz. blaugraue WS  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:25059

A. Hille

**77**

Fo.: Coswig, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4140 Coswig; HW 57 50100; RW 45 29600; N 6,5 cm; O 19,5 cm; Buroer Feld, Fpl. 14  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Sept. 1998 aufgrund von Humusabtrag in Vorbereitung einer Bebauung  
 Fg.: a) 1 RS, b) 1 verz. WS, c) 3 WS  
 Dat.: a), b) Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:25060

A. Hille

**78**

Fo.: Dahlen, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3437 Tangermünde; N 11,4 cm; W 4,3 cm; Großer Heidberg, Fpl. 2  
 Fa.: Urnengräberfeld  
 Fu.: Rettungsgrabung 1991-1993, Schnellbahntrasse Hannover-Berlin  
 Bef.: Gräber  
 Fg.: Keramik, Leichenbrand  
 Dat.: mittlere bis späte Bronzezeit, römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA

W. Schwarz

**79**

Fo.: Dahlen, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3437 Tangermünde; N 11,4 cm; W 4,3 cm; Großer Heidberg, Fpl. 2  
 Fa.: Urnengräberfeld  
 Fu.: Ausgrabung Mai-Sept. 1996, Ortsumfahrung B 188 - Stendal-Süd  
 Bef.: Reste eines Gräberfeldes

Fg.: Keramik, Leichenbrand  
 Dat.: mittlere bis jüngere Bronzezeit  
 Verbl.: LfA

W. Schwarz

**80**

Fo.: Dahlenwarsleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg; HW 57 85460; RW 44 70315-HW 57 85485;  
 RW 44 70321; Fpl. 12  
 Fa.: Siedlungsgruben  
 Fu.: Ausgrabung Apr. 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Siedlungsgruben (evtl. 1 Grubenhaus) und 4 kleinere Gruben, zahlr. Fundst.  
 Fg.: Keramik, Tierknochen  
 Dat.: späte Bronzezeit/frühe Eisenzeit, frühes Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:17419-17429

F. Arndt

**81**

Fo.: Dahlenwarsleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg; HW 57 85060; RW 44 70200-HW 57 85129;  
 RW 44 70195; direkt an der B 71, ca. 500 m nach N von Ebendorf kommend,



Abb. 19: Dahlenwarsleben, Ldkr. Ohrekreis. Hölzerner Brunnen

## Fpl. 13

- Fa.: Siedlung, Siedlungsgruben, z. T. mit Brandschichten und Brandflecken  
 Fu.: Ausgrabung Apr./Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 1 hölzerner Brunnen (Abb. 19)  
 Fg.: Keramik (z. T. verz.), Tierknochen, Holzkohle, Hüttenlehm, verziegelter Lehm, Rundhölzer vom Brunnen, Metall  
 Dat.: frühes Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:17432-17666

F. Arndt

**82**

- Fo.: Dankensen, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3231 Dieskau; O 20,5 cm; S 17,4 cm; nö vom Ort Kahnberg, Fpl. 1  
 Fa.: Brandgrab  
 Fu.: Notbergung Okt. 1980 einer durch den Kiesabbau angeschnittenen Brandbestattung durch die Jungen Archäologen der Altmark (damalige AG Junge Historiker)  
 Bef.: vermutlich ein Brandgrab, das jedoch bei der Auffindung bereits zerstört war  
 Fg.: Leichenbrand, 2 verz. WS, 5 unverz. RS, 91 unverz. WS, 2 unverz. BS, 1 Feuersteinklinge  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:23055

H. Bock/B. Fritsch

**83**

- Fo.: Dederstedt, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4436 Wettin; HW 57 12430; RW 44 77960; S 21,0 cm; W 4,3 cm; Steinweg  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Sept. 1996, beim Ausbau des Steinweges angeschnitten, Finder: J. Büchel/O. Kürbis  
 Bef.: 4 runde Siedlungsgruben, eine von einem Graben überschnitten  
 Fg.: Grube 2: 1 RS und 1 WS eines Glockenzonenbeckers, 1 Fragm. eines unverz. Glockenbeckers, weitere 20 Scherben, 1 Bruchst. eines Steinbeiles L. 6,6 cm, 2 Silexabschläge, 35 Tierknochen bzw. -bruchst.: dabei handelt es sich um Knochen von mindestens 3 Rindern, Hornzapfen von 2 Schafen und eine Scapula von Schaf/Ziege (Bestimmung Dr. H.-J. Döhle, LfA); Grube 4: Scherben, Feuersteinabschläge, Nackenbruchst. einer Steinaxt, 2 abgeschliffene Sandsteinst., Oberteil einer Knochennadel mit durchlochtem Spatenkopf, Tierknochen  
 Dat.: Neolithikum (Glockenbecherkultur), Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:30665-30667

J. Büchel/Kürbis

**84**

Fo.: Dederstedt, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4436 Wettin; HW 57 14360; RW 44 78450; N 19,4 cm; W 5,9 cm;  
 Fpl. 9  
 Fa.: Befestigung  
 Fu.: Ausgrabung Febr. 1997  
 Bef.: 1 Graben?  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Urgeschichte  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:18696-18699

H. Schmidt

**85**

Fo.: Dederstedt, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4436 Wettin; HW 57 13515; RW 44 79950; S 22,8 cm; W 11,0 cm;  
 Fpl. 10  
 Fa.: Siedlung, Körpergrab  
 Fu.: Ausgrabung März 1997  
 Bef.: 2 Steinkisten, 1 Pferdebestattung, 8 Gruben  
 Fg.: 8 Gefäße, 1 Kupferspirale, 1 Kupferring, 1 Silexklinge, verz. Keramik  
 Dat.: Neolithikum, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:18700-18755

H. Schmidt

**86**

Fo.: Deersheim, Ldkr. Halberstadt  
 Fst.: TK 25 - 4030 Osterwieck; N 3,7-4,8 cm; 16,2-16,8 cm; Am Steinbach  
 Fa.: Siedlung, Grabfunde  
 Fu.: Ausgrabung Mai-Sept. 1995 im Gewerbegebiet  
 Bef.: a) zahlreiche Siedlungsgruben; b) Körpergräber  
 Dat.: a) Linienbandkeramik; Stichbandkeramik; späte Bronze-/frühe Eisenzeit  
 b) Glockenbecherkultur  
 Verbl.: LfA

V. Dresely

**87**

Fo.: Deersheim, Ldkr. Halberstadt  
 Fst.: TK 25 - 4030 Osterwieck; N 9,3 cm; O 15,5 cm; Tiefes Feld, Neubaugebiet  
 Fa.: Siedlungen, Grabfunde  
 Fu.: Ausgrabung im Neubaugebiet Tiefes Feld, ca 7000 m<sup>2</sup> untersucht  
 Bef.: a) zahlreiche Siedlungsgruben und -befunde; b) Körpergräber  
 Fg.: Keramik, Steinartefakte, Tierknochen, Hüttenlehm, Metall

Dat.: a) Linienbandkeramik; Schönfelder Kultur; späte Bronze-/frühe Eisenzeit;  
b) völkerwanderungszeitlich-frühkarolingisch

Verbl.: LfA

V. Dresely

## 88

Fo.: Dequede, Ldkr. Stendal

Fst.: TK 25 - 3136 Seehausen; HW 58 57062; RW 44 78619; W 3,95 cm,  
S 18,6 cm; in einer Einsattelung auf einem leichten Höhenrücken 500 nw  
Dequede, Fpl. 5

Fa.: Siedlung

Fu.: Ausgrabung beim Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

Bef.: 1 Siedlungsgrube

Fg.: 1 unverz. RS, 7 unverz. WS, 4 Silices

Dat.: Vorgeschichte

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24191-24192

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 89

Fo.: Derenburg, Ldkr. Wernigerode

Fst.: TK 25 - 4131 Derenburg; N 11,7 cm; O 19 cm; Meerestieg I, im Neubaugebiet

Fa.: Siedlungen, Grabfunde

Fu.: Ausgrabung Mai-Sept. 1995

Bef.: a) zahlreiche Siedlungsgruben und -bef., b) Verhüttungsstellen, c) Siedlungs-  
bestattungen

Fg.: Keramik, Steinartefakte, Tierknochen, Hüttenlehm, Metall

Dat.: a) Linearbandkeramik, frühe Bronzezeit (Aunjetitzer Kultur), späte Bronze-/  
frühe Eisenzeit; b) römische Kaiserzeit (?); c) frühe Bronzezeit (?); römische  
Kaiserzeit

Verbl.: LfA

V. Dresely

## 90

Fo.: Dessau, Ldkr. Dessau

Fst.: TK 25 - 4139 Dessau; HW 57 46360; RW 45 14425; N 21,1 cm; W 11,8 cm; in  
Dessau-Ziebigk, Elbterrasse

Fa.: Siedlung

Fu.: Ausgrabung Sept. 1996-Aug. 1997 im Bereich des Bebauungsgebietes Großes  
Loos

Bef.: mehrere Hausgrundrisse, Feuerstellen und sehr viele Abfallgruben auf einer ca.  
800 m<sup>2</sup> großen Fläche

Fg.: Keramik, Briquetage, Reste von Mahlsteinen, kleine Perlen, Schlacke und Tier-

knochen

Dat.: frühe Eisenzeit, Kaiserzeit

Verbl.: LfA

D. Nordholz

**91**

Fo.: Dieskau, Ldkr. Saalkreis

Fst.: TK 25 - 4538 Dieskau; S 15,2 cm; W 19,1 cm; Fpl. 22

Fa.: Siedlung

Fu.: Ausgrabung Aug.-Sept. 1997, ICE-Bau

Bef.: Gruben, Grab

Fg.: Keramik, Skelett

Dat.: Bronzezeit (Aunjetitzer Kultur)

Verbl.: LfA

U. Fabesch

**92**

Fo.: Dieskau, Ldkr. Saalkreis

Fst.: TK 25 - 4538 Dieskau; S 10,8 cm; W 13,3-14,8 cm; Fpl. 7

Fa.: Luftbildbefund, Oberflächenfund

Fu.: Begehung Sept.-Dez. 1997, ICE-Bau

Bef.: Hügelgräber

Fg.: 1 Steinbeil

Dat.: Urgeschichte

Verbl.: LfA

U. Fabesch

**93**

Fo.: Dieskau, Ldkr. Saalkreis

Fst.: TK 25 - 4538 Halle/Ost; HW 56 99081; RW 45 04829, S 12,35 cm; W 19,2 cm;  
Mittelpunkt der flachen Erhebung im Acker, Fpl. 23

Fa.: Grabhügel

Fu.: Begehung Sept. 1997

Bef.: Ausgehend von der topographischen Situation kann es sich um einen verschliffenen Grabhügel handeln: Dm ca.55 m

Dat.: Urgeschichte (vermutlich ältere Bronzezeit)

Verbl.: LfA

C. Pause

**94**

Fo.: Dittfurt, Ldkr. Quedlinburg

Fst.: TK 25 - 4133, Wegeleben; S 21,2 cm; W 17,6 cm; Dorfstelle Thekendorf,  
linkes Bodehochufer, Fpl. 43

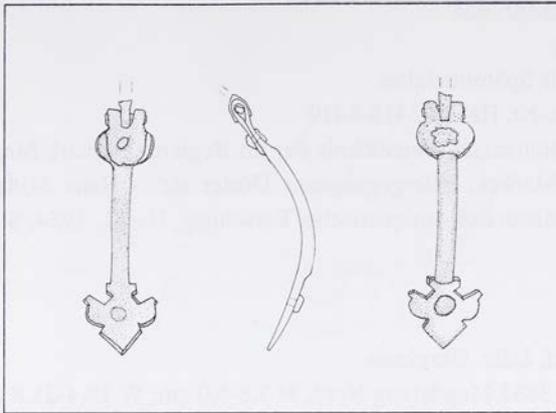


Abb. 20: Dittfurt, Ldkr. Quedlinburg. Buchschließe. M. 1:2

- Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Lesefund von Oberflächenbegehung Apr. 1996  
 Bef.: ausgepflügt auf Ackerfläche  
 Fg.: Schließe (Buchschieße?) aus Kupfer; auf der Vorderseite mit Eisennieten, ursprünglich wahrscheinlich mit Auflagen (Abb. 20)  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: Heimatstube Dittfurt

G. Bodtke/V. Dresely

## 95

- Fo.: Döbbelin, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3436 Lüderitz; N 9,3 cm; O 6,0 cm; ICE-Strecke  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Juli 1994, Finder: W. Bosse  
 Bef.: Grubenhäuser, Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramik, Tierknochen  
 Dat.: Bronzezeit  
 Verbl.: LfA

W. Schwarz

## 96

- Fo.: Döllnitz, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4538 Haale/Saale-Ost; HW 56 98380-HW 56 98760; RW 45 01720-RW 45 02000; W 7,0-7,9 cm; S 9,5-10,6 cm; nnw des Ortes, Reideniederung, Wüstung Karbina, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Prospektionen 1994-1996 im Vorfeld des Baus der ICE-Trasse Erfurt-Halle/Leipzig

- Bef.: Oberflächenfunde  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Hoch- bis Spätmittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:3418-3419  
 Lit.: K. E: Förstemann, Verzeichnis der im Regierungsbezirk Merseburg gelegenen wüsten Marken, untergegangener Dörfer etc. - Neue Mitteilungen aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschung, Heft 1, 1934, S. 1-78

H. Jarecki

**97**

- Fo.: Ebendorf, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; N 3,8-5,0 cm; W 19,4-21,8 cm; Wüstung Kisdal, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1996 im Neubaugebiet Mühlenbreite  
 Bef.: grabenumwehrte Siedlung, Siedlungsgruben und -befunde  
 Fg.: Keramik, Knochen, Metall, verziegelter Lehm  
 Dat.: Hoch- bis Spätmittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:10003-10017

O. Schröder/B. Fritsch

**98**

- Fo.: Egeln, Ldkr. Aschersleben-Staßfurt  
 Fst.: TK 25 - 4034 Aschersleben; S 18,9 cm; O 19,3 cm; Alte Schäferei  
 Fa.: Siedlung, wohl Kastell Osteregulun (erwähnt 941)  
 Fu.: Notbergung 1996 infolge des Neubaus eines geplanten Supermarktes  
 Bef.: Im Planum wurde außer mindestens zwei Grubenhäusern, von denen eines untersucht werden konnte, und mehreren Siedlungsgruben ein Teilst. eines (Befestigungs?-) Grabens beobachtet.  
 Fg.: Keramik, Tierknochen  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: Mus. Egeln

T. Weber

**99**

- Fo.: Eichenbarleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 10,0 cm; W 22,6 cm; Fpl. 13  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Nov. 1998 durch A. Laue  
 Fg.: Fußschenshalenfragm. (Abb. 21)  
 Dat.: Endneolithikum/Frühbronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:30669

A. Laue/B. Fritsch

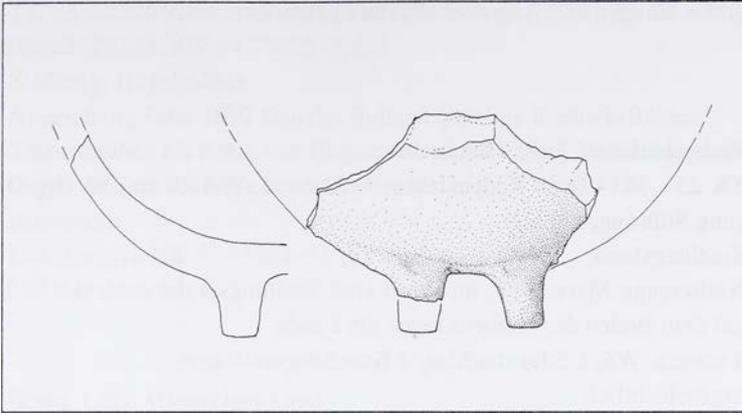


Abb. 21: Eichenbarleben, Ldkr. Ohrekreis. Füßschalenfragment. M.1:2

## 100

- Fo.: Eichenbarleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 13,6 cm; W 20,2 cm; Hausgarten vom Grundstück A. Blancke, Fpl. 13  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Febr. 1998 durch B. Blancke  
 Bef.: Oberflächenfund  
 Fg.: 1 Würfel aus Knochen, Kantenlänge 8 mm (Abb. 22)  
 Dat.: vermutlich Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2535  
 Bem.: Auf dem direkt südlich anschließenden Kirchenacker wurden schon häufiger

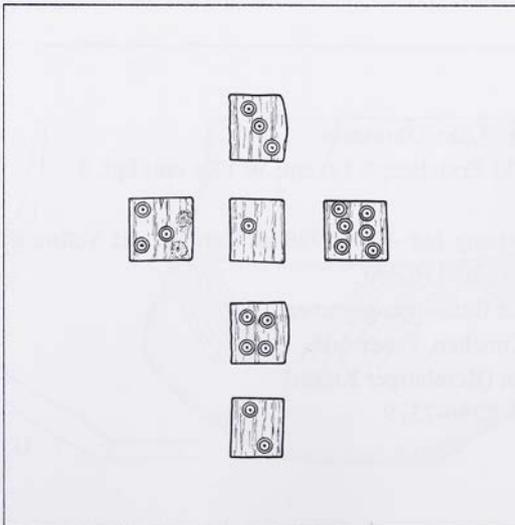


Abb. 22: Eichenbarleben, Ldkr. Ohrekreis. Würfel aus Knochen. M. 1:2

große Mengen an blaugrauer Keramik gefunden.

A. Laue/B. Fritsch

### 101

Fo.: Eichenbarleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 13,6 cm; W 19,0 cm; im Ort, Garteneingang Stöhring, Fpl. 22  
 Fa.: Siedlungsfund  
 Fu.: Notbergung März 1998, im Profil eine Siedlungsgrube entdeckt; in 1 m Tiefe auf dem Boden des Grabens lagen die Funde  
 Fg.: 1 unverz. WS, 1 Silexabschlag, 1 Knochengertfragm.  
 Dat.: urgeschichtlich  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:15217

A. Laue/B. Fritsch

### 102

Fo.: Eichholz, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4038 Zerbst; S 8,0 cm; W 4,9 cm; Ritterdorfer Mark, Funderheide vor dem Wald, Fpl. 9  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung im Aug. 1998 durch W. Besener, Zerbst  
 Fg.: 28 Scherben, 1 graubraune RS, 1 graue Bodenansatzscherbe, 1 schwarzgraue Scherbe mit Strichmuster, 1 halber brauner Spinnwirtel, 3 winzige Knochenreste  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 19/98

W. Helmecke

### 103

Fo.: Eimersleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3733 Erxleben; S 1,0 cm; W 17,4 cm; Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Rettungsgrabung Jan.-Nov. 1998 im Rahmen der Verbreiterung der BAB A 2, Bau-km 116,570-116,390  
 Bef.: Siedlung mit Befestigungsgraben  
 Fg.: Keramik, Knochen, Feuerstein  
 Dat.: Neolithikum (Bernburger Kultur)  
 Verbl.: LfA, HK 98:7286-7379

U. Petersen/B. Fritsch

### 104

Fo.: Elben, Ldkr. Mansfelder Land

Fst.: TK 25 - 4336 Könnern; HW 57 18320; RW 44 77678; TK 25 - 4436 Wettin;  
HW 57 18130; RW 44 77655, Fpl. 3  
Fa.: Siedlung, Hügelgräber  
Fu.: Ausgrabung Febr. 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
Bef.: 2 Kreisgräben als Reste von Hügelgräbern, 3 Gräben, 11 Siedlungsgruben  
Fg.: fragm. Skelett, mehrere Keramikscherben  
Dat.: Bronzezeit  
Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:18951-97:18990

I. Reuter

**105**

Fo.: Elben, Ldkr. Mansfelder Land  
Fst.: TK 25 - 4436 Wettin; HW 57 18130; RW 44 77775; N 3,2 cm; W 1,1 cm; hügeliges Gelände, Fpl. 6  
Fa.: Siedlung, Befestigung?  
Fu.: Ausgrabung Febr. 1997  
Bef.: 6 Gruben, 1 Grube (?)  
Fg.: Keramik, Hüttenlehm, Tierknochen  
Dat.: Bronzezeit?  
Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:18914-18950

H. Schmidt

**106**

Fo.: Elster/Elbe, Ldkr. Wittenberg  
Fst.: TK 25 - 4142 Wartenburg; O 6,8 cm; S 14,1 cm; am N-Ufer der Elbe, w von Elster/Elbe, Fpl. 5

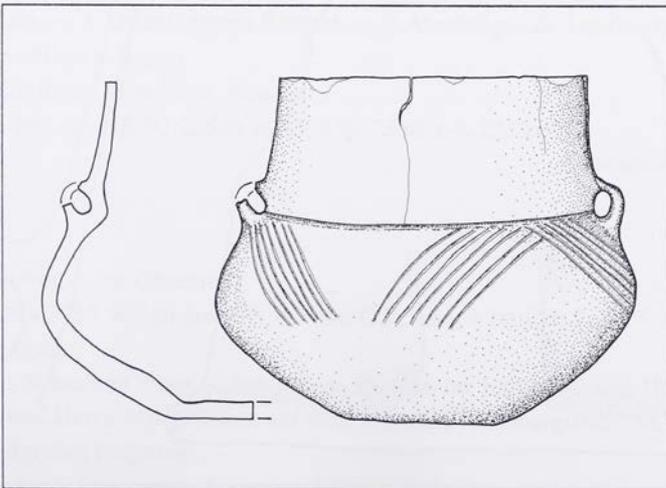


Abb. 23: Elster/Elbe, Ldkr. Wittenberg. Doppelkonus. M. 1:2

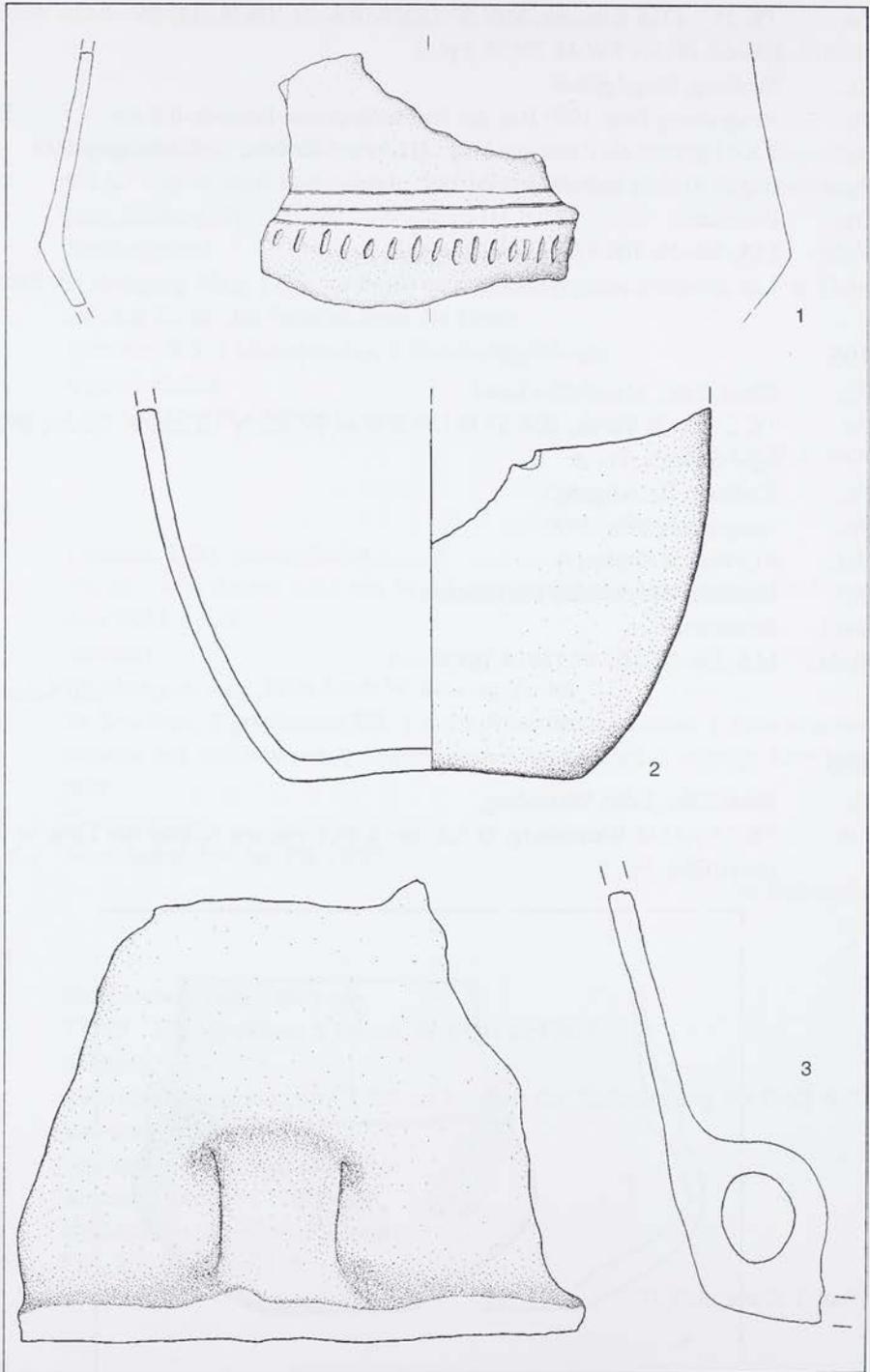


Abb. 24: Elster/Elbe, Ldkr. Wittenberg. 1 Fragment eines Doppelkonus. M. 1:3; 2 Unterteil eines Topfes. M. 1:2; 3 Wandscherbe mit Schulteransatz. M. 1:2

- Fa.: Brandgrab Juli 1968  
 Fu.: Kiesabbau  
 Bef.: Einzelfunde von einem neuen jungbronzezeitl. Gräberfeld, vermutlich zusammengehörig, gefunden in einem Umkreis von ca. 0,5 m und in einer Tiefe von ca. 0,4-0,5 m unter der Oberfläche  
 Fg.: kleiner Doppelkonus mit 2 Ösenhenkeln und Schulterverzierung, H. 9 cm; Rand-Dm. 8 cm (Abb. 23); Fragm. eines Doppelkonus, verz. mit umlaufenden Riefen und Kerbzier auf dem Gefäßumbruch (Abb. 24.1); Unterteil eines Topfes, Boden-Dm. 8 cm (Abb. 24.2); große WS mit Schulteransatz und Bandhenkel (Abb. 24.3)  
 Dat.: Bronzezeit (Lausitzer Kultur)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:8391

B. Liewald

**107**

- Fo.: Escherode, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3732 Helmstedt; N 7,1-7,3 cm; O 9,2-9,6 cm; ö des Schölicketales, Fpl. 4  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bei Begehungen Okt. 1994 und Mai 1997 fand F. Mahlow, Hørsingen, in der bekannten Wüstung Stemmer umfangreiches Scherben- und Silexmaterial.  
 Fg.: geschliffene WS, 5 unverz., außen glasierte WS; 2 unverz. RS; 1 WS mit Rillenverz.; 3 außen glasierte WS mit Rillenverz.; 2 unverz. Bodenansatzscherben; 2 BS Bauernkeramik: 1 RS, innen glasiert, außen bemalt; 1 RS, innen und außen glasiert, außen zweifarbig; 1 WS mit Henkelansatz, einfarbig glasiert; 1 unverz. WS, innen dunkel glasiert, außen hell bemalt  
 Steingut: 1 unverz. RS; Sonstiges: 1 Wetzsteinfragm.; Feuerstein: 2 Klingen mit Retuschen; 3 Abschlüge mit Retuschen; 2 Abschlüge; 22 Trümmerst. gebrannt; 2 Abschlüge gebrannt  
 Dat.: Neolithikum, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:2358k-n, 23583p, 23583r-v, 235830

F. Mahlow/B. Fritsch

**108**

- Fo.: Farsleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3735 Wolmirstedt; N 8,5 cm; O 2,3 cm; n im Ort, Fpl. 17  
 Fa.: Brandgrab  
 Fu.: Beim Schachten eines Kabelgrabens wurden im Juni 1997 von Herrn Hirschfeld und Herrn Morgenstern auf dem Grundst. Weinbergstraße 8a Reste eines Brandgrabes freigelegt.  
 Bef.: Brandgrab (in einer Tiefe von ca. 50 cm)  
 Fg.: 1 Fragm. eines doppelkonischen Gefäßes, 1 Fragm. einer verz. Schale mit

Ösenhenkel, 1 kleines doppelkonisches Gefäßes mit 2 gegenständigen Henkeln, H. 7,5 cm, Rand-Dm. 7,5 cm, Fragm. eines großen Gefäßes, 1 bronzene Pinzette, L. 6,2 cm, 6 St. Leichenbrand

Dat.: jüngste Bronzezeit

Verbl.: Mus. Wolmirstedt, Inv.-Nr. 11246-11248

B.Fritsch

### 109

Fo.: Flessau, Ldkr. Stendal

Fst.: TK 25 - 3236 Osterburg; HW 58 49964; RW 44 79238; W 7,3 cm; N 9,4 cm; auf einer leichten Geländeerhebung, die nach W zum Kleinen Markgraben, nach N und S zu kleineren Gräben abfällt, Fpl. 29

Fa.: Siedlung

Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97

Bef.: 2 Siedlungsgruben

Fg.: aus dem Mutterboden: 5 unverz. RS, 22 unverz. WS, 1 unverz. BS, 1 Tierknochen; Bef. 1: 2 unverz. RS, 8 unverz. WS, 2 unverz. BS

Dat.: vorrömische Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24203-24204

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

### 110

Fo.: Flessau, Ldkr. Stendal

Fst.: TK 25 - 3236 Osterburg; HW 58 48502; RW 44 78759; W 4,75 cm; N 16,05 cm; am Rand der Niederterrasse zum ca. 60 m ö vorbeiführenden Kleinen Markgraben, Fpl. 30

Fa.: Brandgrab

Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97

Bef.: annähernd kreisrunde Verfärbung mit einem Dm. von knapp 40 cm; erhalten war lediglich der unterste Teil des Grabens, der Großteil der Funde stammt aus dem schon durch den Pflug arg beschädigten, im Mutterboden befindlichen oberen Bereich der Grabgrube.

Fg.: 527 menschliche Leichenbrandfragm., 220 unverz. WS

Dat.: wohl vorrömische Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24205

Bem.: Das Grab ist vermutlich Teil eines größeren Gräberfeldes, das - sofern nicht völlig verackert - wohl außerhalb des untersuchten Trassenbereiches liegt.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

### 111

Fo.: Flessau, Ldkr. Stendal

Fst.: TK 25 - 3236 Osterburg; HW 58 47562; RW 44 78852; W 5,4 cm; N 18,8 cm;

auf einem leichten Geländerücken, wenig über dem Kleinen Markgraben im O und einem weiteren Graben im S, Fpl. 31

- Fa.: Grab  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: Brandgrab  
 Fg.: 1275 menschliche Leichenbrandfragm., 2 verz. RS, 16 unverz. RS, 3 verz. WS, 167 unverz. WS, 1 HS, 3 BS, 11 Silices, 2 Tierknochen  
 Dat.: späte Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24206-24211  
 Bem.: Das gut erhaltene Grab ist vermutlich Teil eines größeren Gräberfeldes, das wohl ö außerhalb des untersuchten Trassenbereiches liegt.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 112

- Fo.: Flötz, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4037 Barby; N 2,2 cm; O 16,2 cm; Kempenberg, neben Shilo-Ranch ehem. Rinderzuchtanlage, Fpl. 14  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung im Okt. 1998 durch F. Besener, Zerbst  
 Fg.: 37 Scherben, 18 Silices  
 Dat.: Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: Mus. Zerbst

W. Helmecke

## 113

- Fo.: Flötz, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4037 Barby; N 7,3 cm; O 10,6 cm; zwische Güterglück und Walter-nienburg, Fpl. 24  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung im Mai 1999 durch J. Lobedank und F. Besener  
 Fg.: 33 Scherben  
 Dat.: Bronzezeit (Saalemündungsgruppe), Eisenzeit (Jastorf)  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 1/99

J. Lobedank

## 114

- Fo.: Förderstedt, Ldkr. Schönebeck  
 Fst.: TK 25 - 4131 Staßfurt; N 3,2 cm; O 9,8 cm; Hang zur Bodeniederung, Fpl. 14  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1996 infolge Neubaus des Abwasserklärwerkes für Staßfurt  
 Bef.: a) Siedlung; b) Kolluvium  
 Fg.: Keramik

Dat.: a) frühe Eisenzeit, Mittelalter; b) Mittelalter

Verbl.: LfA

D. Nothnagel/T. Weber

### 115

Fo.: Förderstedt, Ldkr. Schönebeck

Fst.: TK 25 - 4135 Staßfurt; HW 57 52106; RW 44 74073-HW 57 52034;  
RW 44 74073; leichte Hanglage, n des Marbegrabens, Fpl. 11

Fa.: Siedlungsgruben, z. T. mit Steinsetzung

Fu.: Ausgrabung März 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

Bef.: Gruben, 18 Bef.

Fg.: 2 kleine Scherben

Dat.: unbestimmt

Verbl.: LfA

F. Arndt

### 116

Fo.: Förderstedt, Ldkr. Schönebeck

Fst.: TK 25 - 4135 Staßfurt; HK 57 51455; RW 44 74098-HW 57 51444;  
RW 44 74121; zwischen zwei Bahnlinien, am Rand des Gewerbegebietes von  
Förderstedt gelegen, Fpl. 16

Fa.: Siedlungsgruben

Fu.: Ausgrabung Juli/Aug. 1997; Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

Bef.: Siedlungsgruben (Teile der Bef. bereits zerstört)

Fg.: Keramik (z. T. verz.), 1 runde Knochenscheibe, Holzkohle, Hüttenlehm, ver-  
ziegelter Lehm, Tierknochen, Stein

Dat.: frühes Mittelalter (slawisch)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:16673-97:16922

F. Arndt

### 117

Fo.: Freyburg/Unstrut, Ldkr. Burgenlandkreis

Fst.: TK 25 - 4736 Freyburg; O 16,8-17,8 cm; S 5,2-6 cm; Brückenstraße., Schützen-  
str., Jahnplatz, Schloßstr., Fpl. 49

Fa.: Siedlung

Fu.: Notbergung Aug./Sept. 1995; baubegleitende archäologische Dokumentation  
beim Einbau einer Abwasserkanalisation

Bef.: vorgeschichtliche Siedlungsbef. verschiedener archäologischer Epochen

Fg.: Keramik, Tierknochenreste

Dat.: Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit, Mittelalter, Neuzeit

Verbl.: LfA

T. Jordan

**118**

- Fo.: Freyburg/Unstrut, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4736 Freyburg/Unstrut; HW 56 75205; RW 44 34070; O 17,10 cm; S 5,75 cm; Hausabbruchgelände in der Altstadt, w der Kirche, auf dem Hang zur Unstrut, Kirchstr. 6, Fpl. 49  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung März 1998  
 Bef.: zur vorgeschichtlichen Besiedlung und zur Stadtgeschichte Freyburgs  
 Fg.: Bef. 14: 1 unverz. RS, 1 WS (Handhabe mit halbem Fingertupfer), 7 unverz. WS,  
 2 unverz. BS, 1 Spinnwirtel, 1 St. Lehmbewurf, 2 St. Tierknochen  
 Bef. 16: 1 verz. RS, 2 unverz. RS, 6 unverz. WS, 8 St. Lehmbewurf, 2 St. Tierknochen  
 Bef. 17: 2 verz. RS, 8 unverz. RS, 3 verz. WS, 31 unverz. WS, 8 St. Lehmbewurf, 3 St. Silex, 96 Tierknochen  
 Bef. 18: 1 verz. RS, 2 verz. WS, 1 Steingerät (Flachhacke)  
 Dat.: Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:6938-6941

T. Fladung

**119**

- Fo.: Freyburg/Unstrut, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4736 Freyburg; NW-Grenze: HW 74 656; RW 84 498; SW-Grenze: HW 74 615; RW 84 501 bis NO-Grenze: HW 74 506; RW 84 836; SO-Grenze: HW 74479; RW 84 873; O 13,9 cm; S 0,3 bis O 15,5 cm; S 1,1 cm; von der Straße Freyburg-Großjena, Mauers Garten, Fpl. 13  
 Fa.: Siedlungen und Gräber  
 Fu.: Ausgrabung  
 Bef.: insg. 809 Pfostengruben, Siedlungsgruben, Gräbchen, Feuerstellen, Öfen, Töpferofen, 7 Brand- und 6 Körpergräber  
 Fg.: Skelett, Leichenbrand, Urnen, verz. und unverz. Fein- und Grobkeramik, Terra Sigillata, Webgewichte, Spinnwirtel, Hüttenlehm, Bronzefibel und -schmuck, Eisenfibel, und -grät, Fragmente eines bemalten römischen Glasgefäßes, Glasperlen, Steingerät (Reibsteine, Steinbeile, Pfeilspitze, Messer, Abschlüge, Mörser), Beinkamm, Knochenwerkzeug, Tierknochen, Flußmuscheln, durchlochte Fluß-, Meermuscheln und Turmschnecken, Muschelanhänger und -perlen, Urnenharz  
 Dat.: Neolithikum (darunter Linienbandkeramik), Bronzezeit, vorrömische Eisenzeit (Mittelatènezeit), römische Kaiserzeit, Völkerwanderungszeit, Früh-, Hoch- und Spätmittelalter  
 Verbl.: LfA

I. Gerhardt

## 120

- Fo.: Freyburg/Unstrut, Ldkr. Burgenlandkreis
- Fst.: TK 25 - 4736 Freyburg; NS: HW 56 74593; RW 44 84741 bis HW 56 74337; RW 44 069; WO: HW 56 74490; RW 44 84865 bis HW 56 74590; RW 44 85285; zwischen Freyburg und Großjena, ö der Gemeindeverbindungsstr. von Freyburg nach Großjena, unterhalb der Ehrauberger. Die o. a. Angaben zur Lage und maxim. Ausdehnung sind durch die Bautechnik und die neu zu gestaltenden Anbindungen der Gemeindeverbindungsstr. an der Ortsumgehung Freyburg, B 176/B 180 verursacht. Die untersuchte Fläche bildet dadurch eine auf der Seite liegende "T"-Form, Fpl. 68
- Fa.: Siedlung, Gräber, Urnen
- Fu.: Bauvorgreifende Grabung im Rahmen der Ortsumgehung Freyburg Ostspange, die Außenarbeiten sind abgeschlossen, die Dokumentation ist zur Zeit noch nicht abgeschlossen.
- Bef.: Insgesamt wurden 360 Siedlungsgruben, Pfostengruben, Gräber und geologische Strukturen untersucht, davon insgesamt 12 Gräber und 4 Urnen, z. T. mit Beigaben. Eine genauere Zuordnung der Siedlungsgruben zu bestimmten Kulturen oder Zeitstufen ist derzeit nicht möglich.
- a) Opfergrube mit Beigaben, Siedlungsgruben, b) Siedlungs- oder Pfostengruben, Hausgrundriß eines Pfostenbaus, ca. 3,75 m x 16,5 m, 3 Pfostenreihen zu 8, 6 und 7 Pfosten, nw-so-orientiert (Abb. 25), c) Hockergrab mit Gefäß-, Gerät- und Schmuckbeigaben (Abb. 26), d) 2 Gräber mit Gefäßbeigaben, 1 Grab mit Gefäß- und Schmuckbeigaben, e) 2 Hockergräber mit Gefäßbeigaben, 1 Grab, adult mit Schmuckbeigaben, 2 Gräber infans; 1 Grab adult, evtl. gestört; Siedlungsgruben, g) Siedlungsgruben, h) 3 Urnengräber mit Beigaben (Abb. 27), 1 Urnengrab, i) Grab mit Beigaben, durch neuzeitlichen Kabelgraben der Telekom gestört, k) Siedlungsgruben
- Fg.: a) unverz. Keramik, Steinbeil, Silexklinge, 9 Steinperlen, Tierknochen; Keramik b) verz. WS, Knochenschale, c) Kugelbecher mit Einkerbung auf dem Rand, Becher mit Warzen, Kerbverz. auf der Gefäßwandung und Bohrungen unterhalb des Randes, 5 Silexklingen, 2 Schleifsteine (?), 2 Tierhörner und über 200 Knochenperlen, d) Silexklinge und facettierte Axt, fragm. Schnurkeramischer Becher, Keramik, Silex, 3 z. T. verz. Gefäße, 2 unverz. Bronzearmreifen, 1 Silexklinge, ca. 35 Bernsteinperlen, ca. 45 durchbohrte Tierzähne, unbestimmte Anzahl Perlen aus Muscheln, facettierte Axt und Perlen aus Muscheln, 1 verz. Glockenbecher, 1 verz. Glockenbecher mit Aunjetitzer Tasse, f) T-förmige durchbohrte Knochennadel, g) Keramik, Spinnwirtel, Webgewichte, Tierknochen, h) Keramik (Urne), geschmolzene Glasperlen, 1 Bronzeblech, 1 Bronzering, 1 mehrgliedrige Bronzekette mit Eisengewichten (?), 1 eiserner Nagel, 1 eiserner Schlüssel (?), Bruchst. einer gedrehten Beinadel, Fragm. eines ritzverz., steinernen Spinnwirtels, 2 Muschelperlen (?), Keramik (Urne), Bruchst. eines Beinkammes, 1 Eisenniet, Keramik (Urne), 1 Bronzebruchst., Bruchst. einer Beinadel, Keramik, i) Eisenmesser, Keramik,



Abb. 25: Freyburg, Ldkr. Burgenlandkreis. Stichbandkeramischer Hausgrundriß



Abb. 26: Freyburg, Ldkr. Burgenlandkreis. Grabinventar der Rössener Kultur



Abb. 27: Freyburg, Ldkr. Burgenlandkreis. Grabinventar der römischen Kaiserzeit

k) Keramik

Dat.: a) Linienbandkeramik, b) Stichbandkeramik, c) Rössner Kultur, d) Schnurkeramik, e) Glockenbecher Kultur, f) Neolithikum/Bronzezeit, g) Eisenzeit, h) römische Kaiserzeit, i) slawisch, k) Mittelalter-/Neuzeit

Verbl.: LfA

Bem.: Das ursprüngliche Gelände war durch eine teils natürliche, teils künstlich angelegte Hangkante, die zugleich die Grenze zwischen den Gemeinden Freyburg und Großjena ist, stark reliefiert. Bei der Bearbeitung der Fst. wurde die Fst.-Nr. 68 vergeben, zur Fst. gehören aber auch Bereiche der Fst. Freyburg 30, sowie der nördliche Bereich der Fst. Großjena 15, die beide aus technischen Gründen der Fst. Freyburg 68 zugerechnet wurden. Die Trennung von Fst. Freyburg 13, westlich der Gemeindeverbindungsstraße von Freyburg nach Großjena ist rein technisch bedingt.

R. Küchenmeister

## 121

Fo.: Garlipp, Ldkr. Stendal

Fst.: TK 25 - 3335 Bismark (Altmark); N 24,5 cm; O 13,65 cm; Kirchhof, Fpl. 4

Fa.: Einzelfund

Fu.: Begehung Mai 1996

Fg.: 1 unverz. WS eines größeren Gefäßes, wohl unterhalb des Randes abgebrochen,

harte Grauware

- Dat.: Mittelalter 13. Jh.  
 Verbl.: U. Frommhagen, Lindstedt  
 Bem.: Scherbe fand sich im mittelalterl. Kalkputz des Durchschlupfes (Turm zum Dachgeschoß-Schiff); linke Seite der Durchöffnung in 1,60 m H. ab Oberkante Balkendecke, große dreiteilige spätromanische Dorfkirche, Dendrod. um 1226

U. Frommhagen

## 122

- Fo.: Gerbisbach, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4243 Jessen; O 5,4 cm; S 21,5 cm; Burgwall, Fpl. 1  
 Fa.: Siedlung, Befestigung  
 Fu.: Begehung Apr. 1997  
 Fg.: a) 4 Randst., b) Wandst. mit Ritzung, c) Umbgest. eines terrinenartigen Gefäßes, d) Wandst. mit abgebrochener Öse, e) Bodenst., f) 19 unverz. Wandst.  
 Dat.: a-d) wohl Bronzezeit, e) Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:14134a-f  
 Bem.: Wegen am Hangfuß der Aufschüttung stehender Bäume, deren Laub offensichtlich vom Weidevieh gefressen wird, kommt es zu massiven Erosionserscheinungen. Ein Rückschnitt der Bäume und ein Zuschütten müßte Abhilfe schaffen.

D. W. Müller

## 123

- Fo.: Gerbstedt, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 26020; RW 44 68940; N 13,8 cm; W 14,0 cm; Wüstung Lütgen-Wiederstedt, Fpl. 19  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehungen Winter/Frühjahr 1997 durch F. Morcinietz, Hettstedt  
 Bef.: Oberflächenfunde  
 Fg.: zahlreiche z. T. verz. RS- und WS, dabei u. a. zwei RS von Schalengefäßen der römischen Kaiserzeit und frühmittelalterl. kammstrichverz. Scherben; Fragment eines Spinnwirtels, Silexabschlag  
 Dat.: römische Kaiserzeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:30640

F. Morcinietz/O. Kürbis

## 124

- Fo.: Gerbstedt, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4335, Hettstedt; HW 57 22000; RW 44 74350; S 14,7 cm; O 10,3 cm; Markt, Fpl. 39

- Fa.: Siedlung  
 Fu.: Nachdem ein Keller eingebrochen war, der sich unter dem Ostteil des Marktplatzes befunden hatte, wurden im März 1997 die Profile dokumentiert.  
 Bef.: Tonnengewölbter Keller, L. 3,8 m; Br. 3,16 m; H. 1,95 m; Für die Anlage der Baugrube des Kellers war eine bronzezeitliche Kulturschicht durchstoßen worden. Ein sich im Westprofil abzeichnender Erdfall könnte vom Einsturz eines tieferen Lößkellers herrühren.  
 Fg.: unter dem Kellerfußboden und aus dem Erdfalltrichter überwiegend innen glasierte Scherben; aus der Kulturschicht u. a. eine horizontal geriefte WS  
 Dat.: späte Bronzezeit, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

O. Kürbis

**125**

- Fo.: Gerbstedt, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 22000; RW 44 74320; S 14,7 cm; O 10,4 cm; Rathaus, Fpl. 39  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: bei Sanierungsarbeiten des durch einen Erdfall beschädigten Rathauses, von ABM-Kräften außen an der Südseite und im Erweiterungsbau an der Südwestecke gefunden  
 Bef.: nicht beobachtet  
 Fg.: früheisenzeitl. WS mit Zickzackverz., mittelalterl. Keramik, u. a. Teile eines roten Bombentopfes mit randständigem Sattelhenkel, Dachziegelfragm. vom Typ Mönch oder Nonne  
 Dat.: Eisenzeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:30641-30642

O. Kürbis

**126**

- Fo.: Gerbstedt, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 23011; RW 44 75458; Fpl. 47  
 Fa.: Grubenreihe  
 Fu.: Ausgrabung 1997 Bau der Pipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Eine Reihe aus 23 von NW nach SO verlaufenden runden bis langschmalen Gruben.  
 Fg.: Bodenproben  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 19015

I. Reuter

**127**

- Fo.: Geusa, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4637 Merseburg-West; HW 56 88245-HW 56 7970; RW 44 96103-

RW 44 96223; S 10,6 cm; O 15,8 cm; nö des Ortes Reipisch, sw der LPG, nw des Flusses Geisel, Fpl. 4

- Fa.: Siedlungsreste  
 Fu.: Grabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97; bekannt durch Luftbilder  
 Bef.: 256 Bef., 4 Gräber, 1 Tierbestattung, 2 Gräber  
 Fg.: menschliche Skelettreste, verz. und unverz. Keramik  
 Dat.: Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:14736, 97:14624-97:15290

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

## 128

- Fo.: Glindenberg, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3736 Zielitz; HW 57 90980-HW 57 90979; RW 44 78211-RW 44 78389; W 4,2 cm; S 20,3 cm; auf einer Sandkuppe zwischen den Niederungen der Elbe im O und der Ohre im W, Fpl. 2, 5-7  
 Fa.: Grabfunde, Siedlung, Rinderdeponierung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97 bzw. beim Bau der Nordumgehung Glindenberg  
 Bef.: a) 8 mutmaßliche Bestattungen, z. T. ohne erkennbare Verfärbungen neben oder unter Gruben oder mutmaßliche Grabungen; b) 4 Rinderdeponierungen mit insgesamt 5 Tieren; c) mehrere, meist nur unvollständig erfaßte Grubenhäuser, z. T. auch fraglich; d) 111 weitere Siedlungs- und Pfostengruben; f) 22 Verfärbungen von modernen Bef. und natürlichen Bildungen  
 Fg.: 11 Menschenknochen, 7108 Keramikgegenstände bzw. -fragm., darunter 9 vollständige Gefäße, 3 Miniaturgefäße, 2 Spinnwirtel, 1 Tonscherbe, 4 Feuerbockfragm. (?), 1419 Fragm. verzierten Lehrs, 1 Bronzenadel, 1 Bronzearmreif, 55 Eisenfragm. und Eisenschlackest.; 261 Silices, darunter 8 querschneidige Pfeilspitzen und 36 Silexgeräte, 9 Reibsteine, 1 Fragm. eines Steinspinnwirtels (?), 4210 Tierknochen, davon 2131 aus den Rinderdeponierungen, 1 bearbeiteter Tierknochen, 6 unbestimmte (Tier- oder Menschenknochen), 1 Ammonit  
 Dat.: a) Neolithikum (Walternienburger Kultur), b) wohl Neolithikum, c) späte Bronzezeit (?), sonst vorrömische Eisenzeit oder undatiert, d) römische Kaiserzeit Mittelalter (?), sonst vorrömische Eisenzeit oder undatiert, e) vorrömische Eisenzeit und undatiert  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24494-24715, 97:25952-25975  
 Lit.: A. Reichenberger/J. Wohlfeil, Neolithische Rinderbestattungen oder Reste eines Schindangers von Glindenberg, Ldkr. Ohrekreis - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1997/I, Halle/Saale S. 33-54 - zu Altfinden vgl. H. Dunker, Vorgeschichte des Kreises Wolmirstedt, Wolmirstedt 1931, S. 130  
 Bem.: Angesichts der Fülle der Bef. mit vielfachen Überschneidungen und des geborgenen Materials aus unterschiedlichen Zeiten ist die Auswertung noch nicht

abgeschlossen. Deshalb konnten für obige Angaben nur einige Objekte herausgegriffen werden.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

### 129

Fo.: Gödewitz, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4436 Wettin; HW 57 12000; RW 44 85100; O 10,9 cm; S 16,1 cm; ebenes Gelände, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung, Befestigung  
 Fu.: Ausgrabung März 1997  
 Bef.: 14 Gruben, 1 Graben, 1 Pfostenloch, 1 Grubenreihe (bestehend aus 4 Einzelgruben)  
 Fg.: 1 Fragm., verz. Keramik  
 Dat.: Neolithikum (Gaterslebener Kultur), Bronzezeit (?), Eisenzeit (?), Slawen, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:16543-16570

H. Schmidt

### 130

Fo.: Gödnitz, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4037 Barby; N 0,5 cm; O 21,8 cm; Dorfstraße, Fpl. 5  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung 1998  
 Fg.: 1 graue Scherbe mit Eindrücken von Fingerkuppen  
 Dat.: römische Kaiserzeit  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 16/98

W. Helmecke

### 131

Fo.: Gödnitz, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4037 Barby; N 2,9-3,0 cm; O 18,2-18,5 cm; Kempenberg, Fpl. 16  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Okt. 1998  
 Fg.: 30 Scherben, 1 Hüttenlehmst., 32 Silices  
 Dat.: Neolithikum (Schönfelder Kultur?), Bronzezeit (Saalemündungsgruppe), Eisenzeit (Jastorf)  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 23/98

W. Helmke

### 132

Fo.: Gorsleben, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4436 Wettin; HW 57 13460; RW 44 81080; S 23,0 cm; W 19,5 cm;

Fpl. 7

Fa.: Körpergrab

Fu.: Ausgrabung März 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

Bef.: 1 Grab

Fg.: 5 Gefäße

Dat.: Schnurkeramik

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:16571-16581

H. Schmidt

**133**

Fo.: Grana, Ldkr. Burgenlandkreis

Fst.: TK 25- 4938 Grana; HW 56 58489; RW 45 07027; zwischen der B 180 und dem Hasselbach, w des Gewerbegebiets gelegen, Fpl. 3

Fa.: Siedlungsgruben

Fu.: Ausgrabung Ortsumgehung Zeitz, 1. Bauabschnitt (Abb. 28)

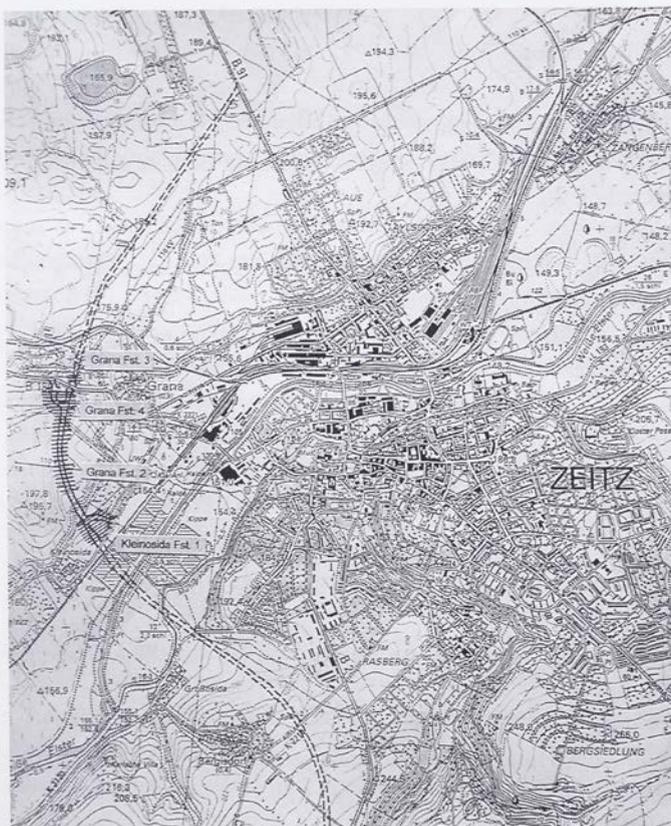


Abb. 28: Grana, Ldkr. Burgenlandkreis. Übersichtskarte

Dat.: unbestimmt

Verbl.: LfA

F. Arndt

### 134

Fo.: Grana, Ldkr. Burgenlandkreis

Fst.: TK 25 - 4938 Grana; HW 56 58215; RW 45 06948; s der Brücke über die B 180 gelegen, Fpl. 4

Fa.: Siedlung, Gräberfeld

Fu.: Ausgrabung Ortsumgehung Zeitz 1998, 1. Bauabschnitt

Bef.: Gruben, Rinderbestattung

Fg.: Keramik, Briquetage, Steinbeile, 1 Knochennadel, Silexklingen, Tierknochen und -zähne, Hirschgeweih, Holzkohle, Hüttenlehm, verz. Lehm, Eberzahn-halsringe, 4 Skelette, 1 Rinderskelett

Dat.: Schnurkeramik, frühe und späte Bronzezeit, Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:10069, 98:21021-21371

F. Arndt

### 135

Fo.: Grana, Ldkr. Burgenlandkreis

Fst.: TK 25 - 4938 Grana; HW 56 57707; RW 45 06989; n der Floßgrabenbrücke gelegen, Fpl. 2

Fa.: Siedlung

Fu.: Ausgrabung Ortsumgehung Zeitz 1998, 1. Bauabschnitt

Bef.: Gruben, Feuerstellen, 1 Grab

Fg.: Keramik, 1 Skelett, 1 Vorratsgefäß, Hüttenlehm, verziegelter Lehm, Holzkohle

Dat.: späte Bronzezeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:21372-21643

F. Arndt

### 136

Fo.: Gräfenhainichen, Ldkr. Wittenberg

TK 25 - 4240 Gräfenhainichen; HW 57 33310; RW 45 32100; O 9,7 cm; S 15,4 cm; Fpl. 23

Fst.: Bereich des Schloßgrabens, aus dem neuzeitlich verfüllten Graben der Burgruine

Fa.: Siedlung

Fu.: Begehung März 1997

Fg.: 1 blaugraue RS mit Kehlung, 1 weiße profilierte RS, 1 blaugraue WS, 2 unverz. blaugraue WS

Dat.: Mittelalter, Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:13323

H. Rode/A. Hille

**137**

- Fo.: Gröbers, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4538 Halle (Saale) Ost; S 13,6 cm; O 8,1 cm; Fpl. 4  
 Fa.: Siedlung (?)  
 Fu.: Grabung Dez. 1996-März 1997 an der ICE-Strecke  
 Bef.: Grube  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Neolithikum  
 Verbl.: LfA

C. Pause

**138**

- Fo.: Gröbers, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4538 Halle (Saale) Ost; HW 56 99470-HW 56 99560; RW 45 09770-RW 45 09927; S 13,8-14,2 cm; O 6,6-7,2 cm; nö des Ortes, flacher Osthang zur Kabelske; Fpl. 6  
 Fa.: Einzelfunde, Siedlung, Gräberfeld  
 Fu.: Prospektionen Okt. 1997 bis Okt.1998 und anschließende Rettungsgrabung im Bereich der ICE-Trasse Erfurt-Halle/Leipzig. Die Bef., insbesondere die Bestattungen, waren durch die Pflugtätigkeit mitunter erheblich gestört.  
 Bef.: Oberflächenfunde; Ausgrabung: Gruben, Grubenhäuser, Graben, Brand- und Körpergräber  
 Fg.: Keramik, Knochen, verkohltes Getreide  
 Dat.: Siedlungsfunde: Bronzezeit, Latènezeit, Spätmittelalter, Brandgräber: römische Kaiserzeit (?), Skelettgräber: Hochmittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:9803-9980, 98:10019, 98:23001-23050  
 Lit.: E. Neuss, Wüstungskunde des Saalkreises und der Stadt Halle - Weimar 1969, S. 223-226  
 C. Pause, Zur Besiedlung der jüngeren Bronzezeit und vorrömischen Eisenzeit im Kabelsketal, Gde. Gröbers, Ldkr. Saalkreis - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1998/II, Halle (Saale) 1999 (im Druck)

H. Jarecki/C. Pause

**139**

- Fo.: Gröna, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg; HW 57 36700; RW 44 79840; N 15,2 cm; W 11,2 cm; Der Stockhof, ca. 300 m ö der direkten Verbindungsstraße Gröna-Bernburg  
 Fa.: Grabhügel „Der Stockhof“  
 Fu.: Ausgrabung Juli/Aug. 1996 im Zuge der Sanierung einer 110-kV-Leitung: künftige Maststandorte untersucht  
 Bef.: Gruben, ein Verbrennungsplatz  
 Fg.: Keramik, z. T. verz. Fragmente als Reste keltischer Importkeramik (Abb. 29)

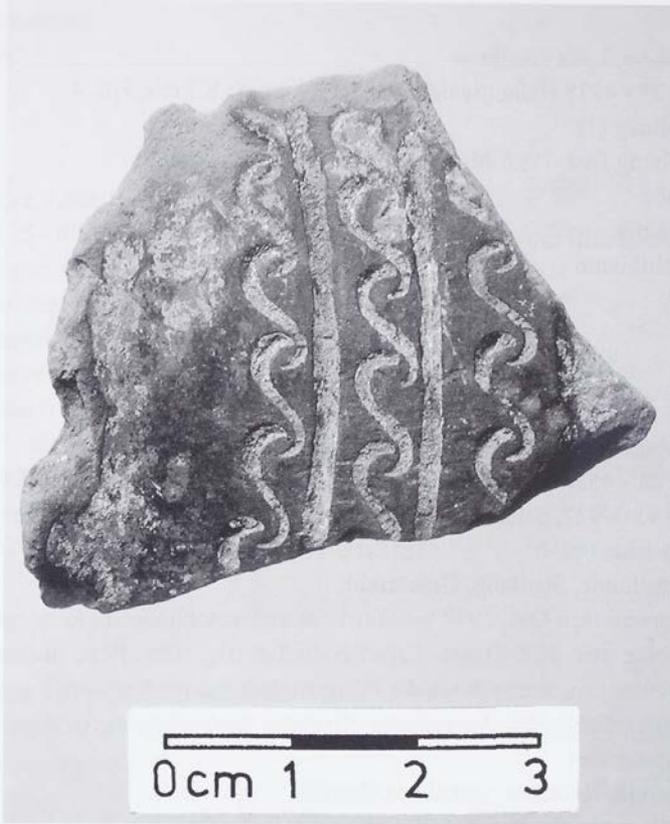


Abb. 29: Gröna, Ldkr. Bernburg. Verzierte Keramik

Dat.: Neolithikum bis Eisenzeit  
 Verbl.: LfA

K. Funke

## 140

Fo.: Groß Holzhausen, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3036 Wittenberge; HW 58 73539-HW 58 73555; RW 44 77734-RW 44 77730; S 14,6 cm; W 0,7 cm; an der Niederterrassenkante des nach N zum Aland entwässernden Augrabens, Fpl. 8  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 16 Siedlungsgruben, 1 Pfostengrube, ein weiterer fraglicher Bef.  
 Fg.: 3 verz. RS, 53 unverz. RS, 12 verz. WS, 3 HS, 2 Knubbenscherben, 275 unverz. WS, 2 unverz. BS, 29 Hüttenlehmfragm., 4 Eisenschlackest., 1 Wetzstein, 8 Tierknochen, 3 Fragm. eines Holzpfostens  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24096-24112

Bem.: Zahlreiche Fundstellen (Groß Holzhausen 1-4; 7) mit Funden der Bronzezeit bis römischen Kaiserzeit in unmittelbarer Umgebung unterstreichen die günstige topographische Situation der Siedlung.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

### 141

Fo.: Groß Holzhausen, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3035 Groß Garz; HW 58 65703-HW 58 65696; RW 44 77261-RW 44 77257; O 1,3 cm; S 12,4 cm; auf einer leichten Geländeerhebung zwischen dem Seegraben im S und einem Wassergraben im N, Fpl. 9  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 4 Siedlungsgruben  
 Fg.: 1 unverz. WS  
 Dat.: Vorgeschichte (?)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24113

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

### 142

Fo.: Großkorbetha, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4738 Bad Dürrenberg; HW 56 80500; RW 45 01140-HW 56 80470; RW 45 01170; N 19,8 cm; W 4,7 cm; s der A 38 und w der Bahnstrecke Halle-Naumburg, Fpl. 13  
 Fa.: Grubenreihe (pit alignment)  
 Fu.: Grabung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 5 Gruben einer Grubenreihe  
 Fg.: neuzeitl. Keramik (nicht zu den Bef. gehörend)  
 Dat.: Zeitstellung unbekannt  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:14344-14350

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

### 143

Fo.: Großkorbetha, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4738 Bad Dürrenberg; HW 56 80500; RW 45 01140-HW 56 80470; RW 45 01170; N 19,3 cm; W 3,2 cm; s der A 38 und w der Bahnstrecke Halle-Naumburg, Fpl. 15  
 Fa.: Grubenreihe (pit alignment)  
 Fu.: Grabung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 Gruben einer Grubenreihe  
 Fg.: Bodenproben  
 Dat.: Zeitstellung unbekannt  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:14353-14355

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

**144**

Fo.: Großkorbetha, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4738 Bad Dürrenberg; HW 56 82940; RW 45 00020-HW 56 82950;  
 RW 45 00050; ö der B 91 Weißenfels-Merseburg und s der Öltanks der  
 Leuna-Raffinerie, Fpl. 16  
 Fa.: Grubenreihe, (pit alignment)  
 Fu.: Grabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 4 Gruben einer Grubenreihe  
 Fg.: Erdproben  
 Dat.: Zeitstellung unbekannt  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:14356-14357

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

**145**

Fo.: Großleinungen, Ldkr. Sangerhausen  
 Fst.: TK 25 - 4533 Sangerhausen; HW 57 06930; RW 44 44750; N 2,0 cm; W  
 10,5 cm; Kirchhof  
 Fa.: Körpergrab  
 Fu.: Durch ABM-Kräfte waren ohne denkmalrechtliche Genehmigung die Funda-  
 mente der Kirche freigelegt worden; bei einer Kontrolle der Arbeiten am  
 12.10.1994 war lediglich an der S-Seite nahe der SO-Ecke noch ein Stück des  
 Grabens offen, die Funde lagen im Aushub.  
 Bef.: nicht mehr ermittelbar  
 Fg.: zwei Bruchst. vom Schädeldach eines Kindes, grün verfärbt, daran anhaftend  
 organische Reste und Metallreste, vermutlich von einer Totenkrone; wohl  
 dazugehörig: kleines grün patiniertes Besatzst. mit strahlenförmig in eine Rich-  
 tung weisenden, nur ca. 1 mm breiten Metallfoliestreifen, L. 1,0 cm; Br. 0,7 cm;  
 filigranes Fragm. einer Bordüre aus Metalldraht oder grün verfärbtem Garn,  
 anhaftend organische Fasern, L. noch 1,8 cm; Br. 0,9 cm  
 Dat.: Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:30651

O. Kürbis

**146**

Fo.: Großörner, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4334 Großörner; HW 57 19280; RW 44 63820; S 3,7 cm; O 6,1 cm;  
 Fpl. 10  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergungen im Sommer/Herbst 1996 beim Bau einer Fernwasserleitung  
 Bef.: neun Siedlungsgruben; am Hangfuß eine kolluvial überdeckte eisenzeitl. Kul-  
 turschicht; mit der Mündung nach unten im Löß eingegrabene Glasflasche, ver-  
 mutlich zur Markierung eines Grenzpunktes

Fg.: große Anzahl Keramikscherben, Lehmewurf und Tierknochen; aus Grube 5 stammen u. a. Teile eines großen bauchigen Topfes, ein Fragm., wohl von einem pyramidenstumpfförmigen Webgewicht, ein gebrannter Tonklumpen mit Finger- und Handballeneindrücken, ein abgeschnittenes Hirschgeweihende, dessen Oberfläche an der Außenseite der Krümmung abgeschnitten und überschliffen wurde

Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik), Eisenzeit, Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15403-15414

O. Kürbis

## 147

Fo.: Groß Schwarzlosen, Ldkr. Stendal

Fst.: TK 25 - 3436 Lüderitz; HW 58 19424-HW 58 19399; RW 44 84441-RW 44 84452; O 17,15 cm; S 2,0 cm; am Fuß des Mühlenberges, zwischen diesem und weiterem Hügel, Fpl. 4

Fa.: Siedlung

Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

Bef.: 2 Siedlungsgruben, 1 Herdstelle, 3 weitere fragl. archäologische Bef.

Fg.: 1 zerscherbtes, vollständiges Henkelgefäß (Abb.30), 2 verz. RS, 8 unverz. RS, 33 unverz. WS, 1 unverz. BS, 149 Hüttenlehmfragm., 3 Silices, 16 Tierknochen

Dat.: vorrömische Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24272-24277

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

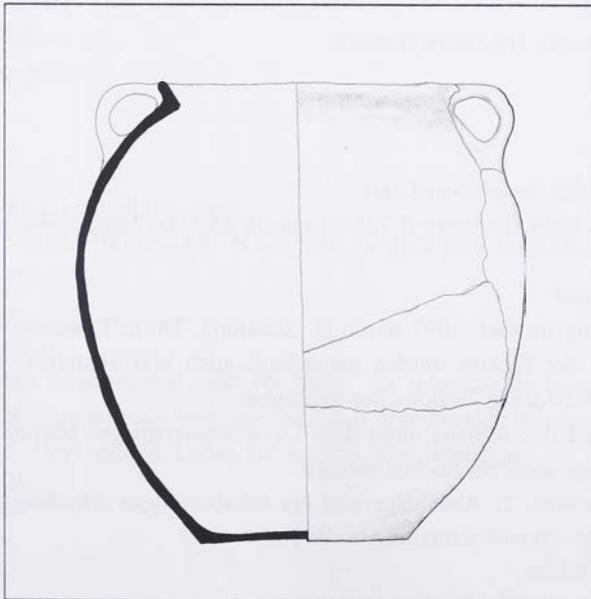


Abb. 30: Groß Schwarzlosen, Ldkr. Stendal. Henkelgefäß. M. 1:4

**148**

- Fo.: Groß Schwechten, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3237 Goldbeck; N 11,4 cm; W 4,3 cm; Großer Heidberg, Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung an Ortsumfahrung B 189  
 Bef.: Siedlungsgruben, Grubenhäuser, Brennofen  
 Fg.: Keramik, Knochen, Fibeln (Bronze), Münzen  
 Dat.: römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA

W. Schwarz

**149**

- Fo.: Großwirschleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg; HK 57 32625; RW 44 77775; N 13,0 cm; W 3,1 cm; Geländekante oberhalb der Saale, Fpl. 9  
 Fa.: Gräberfeld, Siedlung  
 Fu.: Vorabgrabung Nov. 1997-März 1998 Neubau BAB A 14, Abschnitt Könnern-Bernburg  
 Bef.: Bestattungen, Siedlungsgruben, Pfostenreihen, (Hausgrundrisse) Graben, Grubenreihe, Tierbestattung  
 Fg.: Pfeilspitze aus Feuerstein, Fibelfuß, 2 Steinbeile, Bronzenadel, umfangreiche Keramik, Tierknochen  
 Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik, Trichterbecher), späte Bronzezeit, frühe Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:7837-8897

I. Reuter/M. Sailer

**150**

- Fo.: Gübs, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3836 Biederitz; S 7,0-8,1 cm; W 15,3-16,7 cm; Kieswerk Gilde-Beton, Fpl. 11  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung im Okt. 1997 durch D. Schäfer/J. Thum/T. Weber, infolge Kiesabbaus in der Elbaue werden neuerdings auch hier altsteinzeitliche Artefakte, sowie pleistozäne Tierknochen geborgen.  
 Bef.: Aufgrund des Abbaus unter dem Grundwasserspiegel können Befundzusammenhänge nicht beobachtet werden.  
 Fg.: 5 Kernsteine, 22 Abschläge und ein schaberartiges Abschlaggerät aus nordischem Moränenfeuerstein (Abb. 31)  
 Dat.: Paläolithikum  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:6334

T. Weber

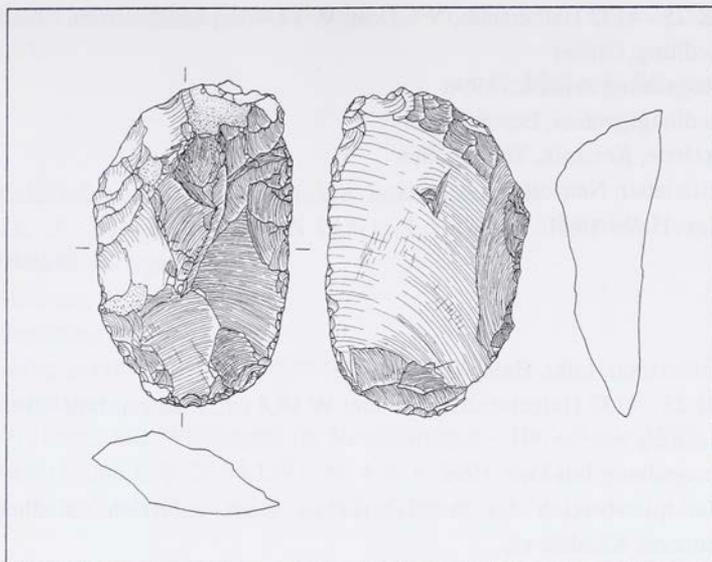


Abb. 31: Gübs, Ldkr. Jerichower Land. Schaberartiges Abschlaggerät. M. 1:2

### 151

Fo.: Gübs, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3836 Biederitz; S 7,7 cm; W 16,5 cm; Kieswerk Gilde-Beton, Fpl. 11  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Sept. 1997  
 Fg.: Steinartefakte  
 Dat.: Paläolithikum  
 Verbl.: Theumer/Möser

I. Westermann

### 152

Fo.: Halberstadt, Ldkr. Halberstadt  
 Fst.: TK 25 - 4132 Halberstadt; N 0,4 cm; W 15,2 cm; nö Altstadt, Ecke Antonusstr./Schuhstr.  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung  
 Bef.: Zahlreiche Siedlungsbef., die vor allem die intensive Nutzung des Geländes durch lederherstellende und -verarbeitende Handwerker belegen.  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Leder, Holz, Glas, Textilienfragm.  
 Dat.: 12.-17. Jh.  
 Verbl.: LfA

B. Brand/V. Dresely

### 153

Fo.: Halberstadt, Ldkr. Halberstadt

Fst.: TK 25 - 4132 Halberstadt; N 1,7 cm; W 14,4 cm; Stadtzentrum - Fischmarkt  
 Fa.: Siedlung, Gräber  
 Fu.: Ausgrabung Juli-Okt. 1996  
 Bef.: Siedlungsgruben, Bestattungen  
 Fg.: Skelette, Keramik, Tierknochen  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: Mus. Halberstadt

B. Brand/V. Dresely

**154**

Fo.: Halberstadt, Ldkr. Halberstadt  
 Fst.: TK 25 - 4132 Halberstadt; N 1,8 cm; W 14,4 cm; Stadtzentrum - Holzmarkt  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juli-Dez. 1996  
 Bef.: Marktplatzbereich der mittelalterlichen Stadt, zahlreiche Siedlungsgruben, Brunnen, Kloaken etc.  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Metall, Schlacken, Münzen  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit (11.-17. Jh.)  
 Verbl.: Mus. Halberstadt

K. Kablitz/V. Dresely

**155**

Fo.: Halberstadt, Ldkr. Halberstadt  
 Fst.: TK 25 - 4132 Halberstadt; N 0,9 cm; W 13,5 cm; Ecke Düsterngraben/Kulkgraben-Tränketo  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Nov. 1996-Apr. 1997 im Bereich eines Wohn- und Geschäftshausneubaus  
 Bef.: zahlreiche Siedlungsbef., u. a. lederverarbeitendes Gewerbe  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Glas, Ziegel, Metall, Textilfragm., Holz  
 Dat.: Mittelalter und frühe Neuzeit  
 Verbl.: LfA

M. Sopp/V. Dresely

**156**

Fo.: Halberstadt, Ldkr. Halberstadt  
 Fst.: TK 25 - 4132 Halberstadt; N 1,2 cm; W 14,8 cm; Stadtzentrum, Markt-  
 platzbereich, ö der Krebschere  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Okt. 1996-Jan. 1997  
 Bef.: zahlreiche Siedlungs- und Materialentnahmegruben  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Ziegel, Metall, Schlacken

Dat.: spätes Mittelalter und frühe Neuzeit (12.-17. Jh.)

Verbl.: LfA

U. Müller/R. Schoon/V. Dresely

### 157

Fo.: Haldensleben, Staatsforst Planken, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3634 Bülstringen; N 13,5-14,9 cm; W 12,2-13,1 cm; Truppenübungsplatz, Osterstege, Fpl. 4

Fa.: Siedlung

Fu.: Begehung Aug. 1997

Bef.: völlig gestört durch die militärische Nutzung

Dat.: Mittelalter

Lit.: G. Hertel, Die Wüstungen im Nordthüringau - Halle/Saale 1899, 303f.; Colbitzer Heide-Bote 25.04.1997, Nr. 4, S. 6

B. Fritsch

### 158

Fo.: Halle/Saale, kreisfreie Stadt Halle

Fst.: TK 25 - 4437 Halle-Nord; HW 57 07350; RW 44 97460; O 10,0 cm; S 0,9 cm; Wohngrundst. Siedlungsschicht unter Hofgelände

Fa.: Siedlung

Fu.: Begehung März 1995 im Bereich eines Wohngrundst., Finder: D. Biereude

Bef.: Kulturschicht unter Hofgelände

Fg.: Keramik

Dat.: Bronze-/Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:4125

F. Fladung

### 159

Fo.: Halle/Saale, kreisfreie Stadt Halle

Fst.: TK 25 - 4537 Halle-Süd; HW 57 05700; RW 44 97880; N 5,7 cm; O 8,4 cm; Stadtkern, Große Ulrichstraße 48

Fa.: Siedlung

Fu.: Prospektion Okt. 1995

Bef.: zur mittelalterl. Besiedlungsgeschichte des Grundst.

Fg.: mittelalterl. Keramik, 1 Mahlstein

Dat.: Mittelalter, Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:4126-96:4129

O. Schröder

### 160

Fo.: Halle/Saale, kreisfreie Stadt Halle

- Fst.: TK 25 - 4537 Halle-Süd; HW 57 05250; RW 44 97950; S 7,5 cm; W 8,3 cm; Marktplatz, ehemaliger Trödelmarkt, zwischen Steinbockgasse und Schülershof
- Fu.: Ausgrabung Nov. 1995-Juni 1996
- Bef.: zu mehreren Phasen der Besiedlung des Areals, Hinweise auf handwerkliche Tätigkeit; Haus und Brunnenbef.
- Dat.: Frühmittelalter/Mittelalter
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:10078
- Lit.: V. Herrmann, Ein hochmittelalterliches Handwerkerquartier unter Halles Trödelmarkt - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1996/I, Halle/Saale 1997, S. 165-172

O. Specht

**161**

- Fo.: Halle/Saale, kreisfreie Stadt Halle
- Fst.: TK 25 - 4537 Halle-Süd; HW 05 700; RW 97 950; Juridicum, Spiegelstraße-Universitätsplatz
- Fa.: Siedlungsfunde
- Fu.: Ausgrabung Apr.-Okt. 1996 im Rahmen eines Forschungsprojektes der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Bef.: zur Besiedlungsgeschichte der Stadt Halle sowie zur vorgeschichtlichen Besiedlung des Stadtgebietes; Siedlungsschichten, Pfostengruben und -löcher sowie eine Feuerungsgrube mit Briquetagematerial in situ belegen die bronze- bis eisenzeitliche Besiedlung des Schulbergs. Intensive mittelalterliche Besiedlung ab dem 12. Jh.; auf vier Fachwerkbauphasen folgt nach Stadtbränden im 17. Jh. die Anlage von Steinkellern bzw.-gebäuden.
- Fg.: Keramik, Steingefäßfragm., Spielzeugreiter, Glas, Metall, Knochen
- Dat.: Bronze-/Eisenzeit, Mittelalter, Neuzeit
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:14065-14242
- Lit.: O. Specht, Halle Juridicum - ein Platz mit Geschichte - "gefährdet, geborgen, gerettet" - Begleitband zur Sonderausstellung 1998 im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale) 1998, Hrsg. S. Fröhlich, S. 135-138, Archäologische Ausgrabungen in Sachsen-Anhalt 1991 bis 1997  
O. Specht, Die stadtkernarchäologische Untersuchung Juridicum in Halle/Saale - Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte 80, Halle/Saale 1998, S. 177-213  
O. Specht, Die archäologische Untersuchung Juridicum im Stadtkern von Halle/Saale 1997 - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1997/I, Halle/Saale 1999, S. 257-268

O. Specht

**162**

- Fo.: Halle/Saale, kreisfreie Stadt Halle
- Fst.: TK 25 - 4537 Halle-Süd; HW 57 04420; RW 44 98025; N 10,7 cm; O 7,8 cm;

Steinweg 24, s vom Stadtkern, Fpl. 1

- Fa.: Wasserwirtschaftsanlage  
 Fu.: Notbergung Nov. 1996  
 Bef.: Streckenverlauf einer Holzwasserleitung, bis ca. 3 m tiefe Grube der Wasserleitung  
 Dat.: Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:5

O. Schröder

## 163

- Fo.: Halle/Saale, kreisfreie Stadt Halle  
 Fst.: TK 25 - 4537 Halle-Süd; N 7,5 cm; O 9,5 cm; Baugebiet Spitze  
 Fa.: Siedlung, Produktionsstätte  
 Fu.: Ausgrabung Mai-Dez. 1996  
 Bef.: Mülldeponie 14.-16. Jh.; Bauernhaus mit frühneuzeitl. Gewölbekeller; Brunnen neuzeitl. und spätmittelalterliche Siedlungsreste (Gruben); Gerbereibetriebe der frühen Neuzeit bis 19. Jh., Brunnen; Anlegebecken für Boote, frühe Neuzeit  
 Fg.: spätmittelalterliche graue Ware bis 16. Jh., Kugeltopfware, Wackelbodenkeramik, stempelverz. Vierpaßkrug, Auswurf einer Knochenschnitzerei, aufgebohrte Knochenfragm. aus der Perlen- und Knopferstellung, Schnitzrohlinge für Würfelherstellung, Lederreste von Oberbekleidung und Schuhe; Fragm. von Keulengläsern (15. Jh.) und Stangengläsern (16. Jh.); hauptsächlich gelb- und braunglasierte Keramik, wenig graue Ware; Brunnenverf. aus systemat. ausgeräumtem Kücheninventar (gelbgliasierte Irdenware) und einem schwarzen Kachelofen (18. Jh.); graue Keramik, Weidengeflecht, Knochen, Holzwerkstücke, Schlacke; glasierte und graue Keramik, grünglasierte Ofenkacheln, Gererbottiche aus Holz und Ziegel; Steingewicht mit Eisenring und Steinmetzzeichen oder Maßsymbol (frühe Neuzeit)  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:7351-7420

G. Ditmar-Trauth

## 164

- Fo.: Halle/Saale, kreisfreie Stadt Halle  
 Fst.: TK 25 - 4537 Halle-Süd; HW 57 05490; RW 44 98180; N 6,5 cm; O 7,2 cm; Kleine Steinstraße 5/6, Flur 40, Flurst. 14/1, 200 m n des Marktplatzes, Baulücke im äußeren Stadtkernbereich, Fpl. 1  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juli/Aug. 1996  
 Bef.: siedlungsgeschichtliche Bef. zur städtischen Entwicklung des Grundst. seit dem 13. Jh.  
 Fg.: Keramik und Kleinfunde, u. a. Glasfingerringe und Stielkammfragm.  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:1481-1500

T. Fladung

## 165

- Fo.: Halle/Saale, kreisfreie Stadt Halle  
 Fst.: TK 25 - 4537 Halle-Süd; HW 57 05280; RW 44 97740; N 7,4 cm; O 8,9 cm; Stadtkern, Hallmarkt, w des Marktes  
 Fa.: Produktionsstätte, Wasserwirtschaftsanlage  
 Fu.: Ausgrabung Nov./Dez. 1996  
 Bef.: Wasserwirtschaftsanlage, Kanal zur Salzgewinnung in Stein- und Holzbauweise, z. T. als Hohlraum erhalten  
 Fg.: Keramik, Holzproben  
 Dat.: Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:10253-10258  
 Lit.: O. Schröder, Die Ausgrabung Hallmarkt - archäologischer Denkmalschutz in Innenstädten - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt, 1997/I, Halle/Saale 1999, S. 269-276

O. Schröder

## 166

- Fo.: Halle/Saale, kreisfreie Stadt Halle  
 Fst.: TK 25 - 4537 Halle-Süd; N 6,4 cm; O 8,3 cm; Händelgalerie, Parzelle ö an kleiner Marktstraße, Parzelle w am Gildehaus, Gildehaushof  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juni-Aug. 1997  
 Bef.: Fachwerkhausrest des hohen Mittelalters, Gewölbekeller der frühen Neuzeit, Innenmaß 4,7 m x mind. 12,5 m; verfüllter Ziegelschacht und Treppenschacht: Verfüllung aus Küchen- und Tafelgeschirr u. Ofenkacheln; Baumwasserleitung; Siedlungsreste (Gruben, Pfosten) des Mittelalters; Gildehaushof: Bohlenwand u. Pfosten  
 Fg.: Kugelpfkeramik, graue Ware, pingsdorfartige Keramik, Verfüllung mit neuzeitl. Keramik, unter dem Kellerboden zwei Faßböden, davon einer mit Sgraffiti (geborgen), dat. durch graue Ware ins 15./16. Jh., mehrere Gefäße (fragmentiert): u. a. Dreibeintopf, Standbodentopf (graue Ware, grün glasiert), polychrome bemalte Schale, marmorierte Schalen, weitere grün glasierte Schalen und Töpfe, 1 vollständiger Standbodentopf mit Henkel (gelb glasiert), 1 fast vollst. großer Steinzeugkrug mit Zinndeckelrest und Reliefmedaillons (Jonasszene mit Kogge, Herkules erschlägt Cacus, Wappen mit Jahreszahl 1567); Kachelfragmente eines Fürstenofens, grün lasiert und polychrom glasiert (Portraitmedaillons, Figurenfries in zeitgenöss. Tracht, Amoretten), Dat. 2. Hälfte 16 Jh.; 33 Weinbergschneckengehäuse; gelb glasierte Keramik, graue Keramik und Kumpferkeramik des frühen Mittelalters, slawische Keramik und

Kumpferkeramik, feine graue Keramik mit rotbrauner Bemalung, Kugeltopfkeramik, Becherdauben, Lederreste, Nägel, Miniatur-Töpfchen aus glasierter gelber Irdenware, 13. Jh.?

Dat.: Mittelalter, Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:25930-950, 97:25976-980

G. Ditmar-Trauth

## 167

Fo.: Halle/Saale, kreisfreie Stadt Halle

Fst.: TK 25 - 4437 Halle-Nord; O 12,0 cm; S 1,2 cm; Burgstraße 4, Anlage 1 und 2, im Hofgelände, Fpl. 1

Fa.: Siedlung

Fu.: Lesefunde Mai 1998 aus dem Aushub, Finder: H. Hafermalz

Fg.: Keramik, Briquetage

Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:7770

T. Fladung

## 168

Fo.: Halle/Saale, kreisfreie Stadt Halle

Fst.: TK 25 - 4437 Halle-Nord; S 2,7-4,5 cm; W 20,0-21,4 cm; Dölauer Heide, Langer Berg, ca. 100 m s vom Hügel 3, Fpl. 1

Fa.: befestigte Siedlung

Fu.: Begehung, Notbergung März 1998

Bef.: Baumwurf, wahrscheinlich ausgerissener Grubenbef., Funde im Wurzelballen und der Grube

Fg.: 169 unverz. WS, 17 RS von konischen Hälsen, 3 BS, davon 1 Sockelboden, 3 Scherben mit Ritz-/Besenstrichverz., 2 Scherben mit Horizontalriefen, 1 Teil einer Tonscheibe mit abgestrichenem Rand, 35 größere Tierknochenteile, weitere kleinere Teile von Tierknochen, Zahnteile (Mahl- und Reißzähne), 1 Teil eines kleinen Mahlsteines, 1 kugelige Stein, 5 Silexabschläge, davon 1 mit Hitzerissen

Dat.: Jüngstbronze-/Früheisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:6854

Bem.: Bei den Ausgrabungen auf dem Langen Berg kamen bereits zeitgleiche Einzel-funde zutage.

Lit.: H. Behrens/E. Schröter, Siedlungen und Gräber der Trichterbecherkultur und Schnurkeramik bei Halle/Saale, Veröffentlichung des Landesmuseums für Vorgeschichte in Halle 34, Berlin 1980

T. Schunke

## 169

Fo.: Halle - Dölauer Heide, kreisfreie Stadt Halle

Fst.: TK 25 - 4437 Halle-Nord; S 1,0-2,7 cm; W 19,2-21,8 cm; Bischofswiese, 20 m nördlich von Hügel 7, Fpl. 2

Fa.: befestigte Siedlung

Fu.: Begehung, Notbergung Apr. 1998

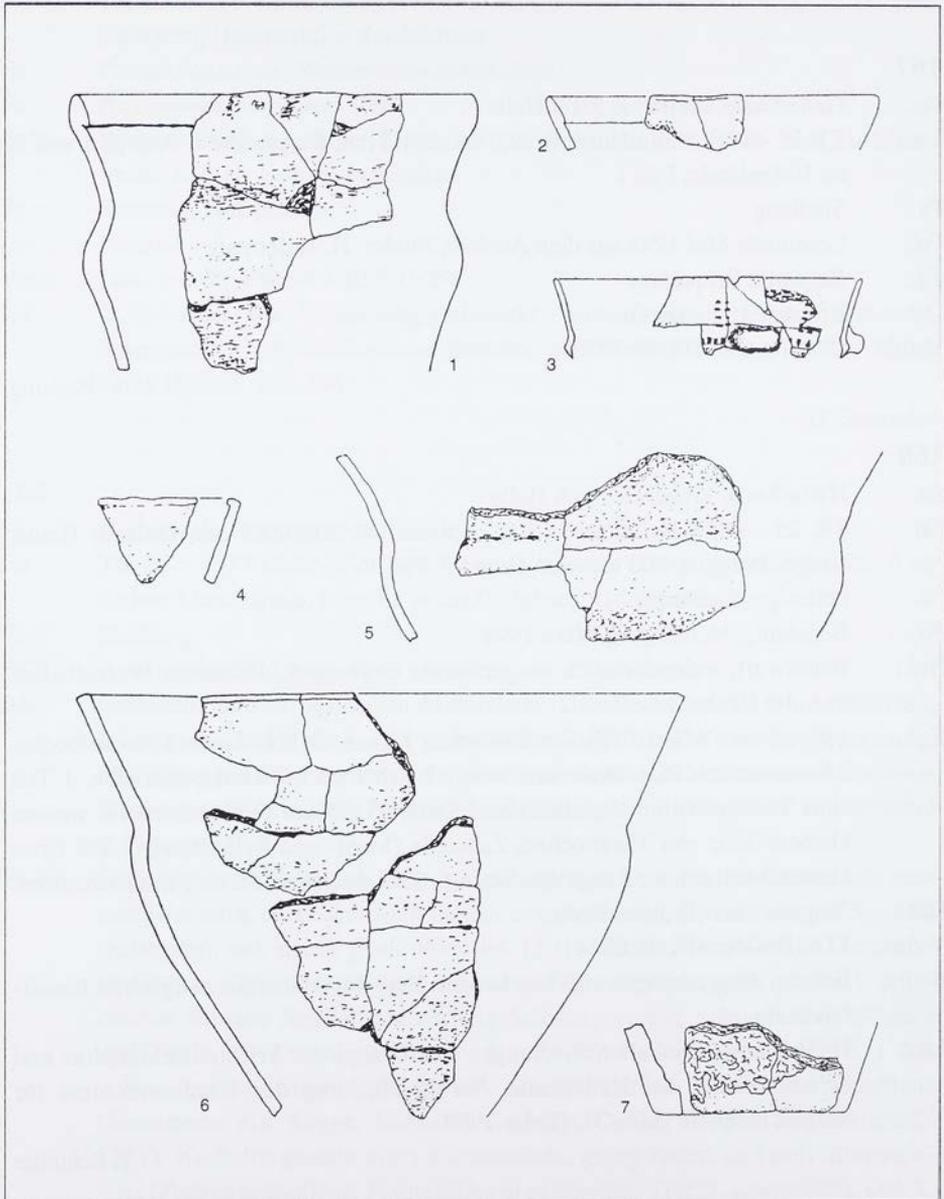


Abb. 32: Halle-Dölauer Heide, kreisfreie Stadt Halle. Keramik. M. 1:5

- Bef.: großer Baumwurf, offensichtlich ausgerissener Grubenbefund; Funde im Wurzelballen und in der mit Laub durchsetzten Ausrißgrube
- Fg.: Fragm. einer Knickwandschale mit Querhenkel, mit Stichreihen verz., Rdm. ca. 20 cm, (Abb. 32. 3), 2 Teile eines großen Trichterrandgefäßes, Rand vorhanden, Rdm. ca. 40 cm (Abb. 32. 6), Teil eines großen Trichterrandgefäßes, Rand nicht vorhanden (Abb. 32. 5), Teil eines Trichterrandtopfes mit nach innen umgelegtem Rand, Rdm. ca. 27 cm (Abb. 32. 1), 2 Scherben eines nach innen umgelegten Trichterrandes, Rdm. ca. 22 cm (Fragm. 2), 1 RS mit Innenwulst, Orientierung unsicher (Abb. 32. 4), Bodenansatz, Bdm. ca. 13 cm (Abb. 32. 7), 86 unverz. WS, 1 abgebrochenes Teil eines keulenförmigen Klopsteines, 1 Silexabschlag mit Hitzerissen
- Dat.: Mittelneolithikum
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:6855-6858
- Bem.: Konventionell nach Behrens/Schröter 1980 der Baalberger und Salzmünder Kultur zuzuordnen, nach Beran 1993 ein charakteristischer Zusammenfund der „Hutberg-Gruppe“
- Lit.: H. Behrens/E. Schröter, Siedlung und Gräber der Trichterbecherkultur und Schnurkeramik bei Halle/Saale, Veröffentlichung des Landesmuseums für Vorgeschichte in Halle/Saale 34 - Berlin 1980; J. Beran, Untersuchungen zur Stellung der Salzmünder Kultur im Jungneolithikum des Saalegebietes - Wilkau-Haßlau 1993

T. Schunke

**170**

- Fo.: Havelberg, Ldkr. Stendal
- Fst.: TK 25 - 3138 Havelberg; S 11,3 cm; W 19,8 cm; Stadtinsel, Salzmarkt in der Stadt, gepflasterter Platz
- Fa.: Einzelfunde
- Fu.: Begehung März 1993
- Fg.: graue unverz. und unglasierte Scherben mittelalterl. Gefäße, 1 RS eines Kugeltopfes, Rinderknochen mit Abnutzungsspuren (Zweck nicht erkennbar); Eichenbalken in 1,20-2,50 m T. gehören vermutlich zur Balkenlage, die als Grundbefestigung für die Havelinsel diente.
- Dat.: Mittelalter
- Verbl.: Prignitz-Mus. Havelberg
- Bem.: Eichenbalken wurden bei Bauarbeiten der vergangenen Monate an verschiedenen Stellen beobachtet, z. B. im Bereich des Stadtinsel-Kirchplatzes in 5 m Tiefe, am Salzmarkt bei ca. 2,5 m usw.

A. Reichel

**171**

- Fo.: Havelberg, Ldkr. Stendal
- Fst.: TK 25 - 3138 Havelberg; S 12,3-12,6 cm; W 21,7-21,0 cm; Ostwand des Ost-

flügels am Dom Havelberg

- Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Notbergung Juli/Aug. 1993  
 Bef.: in 60 cm T. Fußbodenplatten mit mittlerer Kerbe, darüber 2 cm Sand, 8 cm Lehmschicht  
 Fg.: 5 RS blauschwarzer mittelalterl. Keramik, evtl. von Kugel und Bombentöpfen, 1 BS eines Standbodengefäßes in blauschwarzer mittelalterl. Keramik, diverse RS, in oberen Schichten der Aufschüttung diverse Scherben aus dem 16.-19. Jh., in Höhe der Fußbodenplatte Malbrände (?) Tonsteine (Backstein)- und ein Tondeckel  
 Dat.: Mittelalter, 11./12. Jh. obere Schichten später  
 Verbl.: Prignitz-Mus. Havelberg  
 Bem.: Ziel: Ermittlung der Tiefe des Fundaments an der einsturzgefährdeten Ostwand des Ostflügels für spätere Sicherungsarbeiten

A. Reichel

## 172

- Fo.: Havelberg, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3138 Havelberg; S 12,3-12,6 cm; W 21,0 -21,7 cm; Keller des Ostflügels des Domes Havelberg  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Notbergung Juli/Aug. 1993  
 Bef.: Fundament: nur 4 Steine , 45 cm tief  
 Fg.: Scherben, Backstein mit Tierabdrücken (Hundepfote), Fuß eines Steinzeuggefäßes, Siegburger Steinzeug: Wellenfuß, sog. Jakobskanne, Henkel und Tüllen von Gefäßen,  
 Dat.: Neuzeit, Scherben 16.-19. Jh., Entstehungszeit des Gebäudes 1150-1170 n. Chr.  
 Verbl.: Prignitz-Mus. Havelberg

A. Reichel/M. Philipp

## 173

- Fo.: Havelberg, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3138 Havelberg; S 12,3-12,6 cm; W 21,0-21,7 cm; Hof am Ostflügel des Domes Havelberg  
 Fa.: Notbergung Nov. 1993  
 Fg.: Backsteinfundament von der ehemaligen Außenwand des Havelberger Kapitelsaales, vergleichbar mit dem Jerichower Kapitelsaal  
 Dat.: Mittelalter 12./13. Jh.  
 Verbl.: Prignitz-Museum-Havelberg  
 Bem.: Untersuchungen im Zuge von Bauarbeiten am Ostflügel

A. Reichel

**174**

Fo.: Havelberg, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3138 Havelberg; S 12,5 cm; W 21,5 cm; Domplatz-Gehweg, Straße  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Apr. 1994 Kabelgraben  
 Fg.: Knochen vom Schwein, Hüftgelenk vom Mensch, Scherben (glasierte Irdenware), BS, Grapenfüße, Henkel  
 Dat.: Neuzeit (16.-18. Jh.)  
 Verbl.: Prignitz-Mus. Havelberg

A. Reichel

**175**

Fo.: Havelberg, Ldkr. Stenal  
 Fst.: TK 25 - 3138 Havelberg; S 12,0 cm; W 20,0 cm; Dom-Hotel  
 Fa.: Stadtkernbebauung  
 Fu.: Rettungsgrabung Juni-Aug. 1998  
 Bef.: Stadtsiedlung/Handwerksbetrieb  
 Fg.: Keramik, Knochen, Holz (bearbeitet/unbearbeitet), Leder  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA

U. Fiedler/W. Schwarz

**176**

Fo.: Havelberg, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3138 Havelberg; S 12,0 cm; W 20,0 cm; Dom-Vorplatz  
 Fa.: Dom-Domäne  
 Fu.: Prospektion, Sondage Okt. 1998-Mai 1999 Neugestaltung Domvorplatz  
 Bef.: Baustrukturen (Seitenkapelle des Domes), Gräberfeld, Siedlungsstrukturen  
 Fg.: Keramik, Glas, Knochen  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA

U. Fiedler/W. Schwarz

**177**

Fo.: Heiligenfelde, Ldkr. Osterburg  
 Fst.: TK 25 - 3134 Arendsee; O 0,7 cm; S 12,5 cm; Pfarrgarten, N- oder W-Seite des Friedhofes, Fpl. 2  
 Fa.: Hortfund, Münzfund  
 Fu.: Ausgrabung zw. 1933 und 1939  
 Fg.: 29 alte Talerst. aus dem 16./17. Jh.  
 Dat.: Neuzeit  
 Verbl.: Mus. Osterburg

W. Sennecke

**178**

- Fo.: Heiligenfelde, Ldkr. Osterburg  
 Fst.: TK 25 - 3135 Lepprin; S 11,1 cm; W 2,0 cm; Kiesgrube, Kiesgrube auf dem Mühlberg, Fpl. 5  
 Fa.: Körpergrab, Brandgrab  
 Fu.: Notbergung 1969  
 Bef.: Steinpackungsgräber  
 Fg.: Scherben; in den Steinpackungen 3, 4 und 5 jeweils eine Urne mit Beigefäßen  
 Dat.: Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 70:213-215

G. Moser

**179**

- Fo.: Heinrichsberg, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3736 Zielitz; N 4,0-4,9 cm; W 16,0-16,8cm; Kieswerk Luttmann, n des Ortes im alten Elbe-Urstromtal  
 Fa.: Einzelfunde  
 Fu.: Begehung März 1997 infolge Kiesabbaus in der Elbaue werden neuerdings auch hier altsteinzeitliche Artefakte, sowie jüngere ur- und frühgeschichtliche Funde geborgen, Finder: R.-J. Prilloff  
 Bef.: Aufgrund des Abbaus unter dem Grundwasserspiegel können Befundzusammenhänge nicht beobachtet werden.  
 Fg.: 5 z. T. stark abgerollte Abschläge aus nordischem Moränenfeuerstein; außerdem vier prähistorische, wohl metallzeitliche Scherben, davon eine mit geschlickter Außenwandung, drei mittelalterl. bis frühneuzeitl. Scherben mit gelblicher Innenglasur, davon eine mit Henkelansatz  
 Dat.: Paläolithikum, Urgeschichte, spätes Mittelalter bis Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:6332a-d

T. Weber/B. Fritsch

**180**

- Fo.: Heinrichsberg, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3736 Zielitz; HW 57 93778-HW 57 93659; RW 44 81493; RW 44 81523; W 17,1 cm; N 12,1 cm; in einer überschwemmungsgefährdeten Senke w des Ortes, Fpl. 6  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 7 Pfosten eines einschiffigen Holzgebäudes, 1 Herdstelle, 15 Siedlungsgruben, 3 Pfostengruben, 1 Brandstelle, 4 fragl. Verfärbungen  
 Fg.: 73 unverz. RS, 2 verz. WS, 1 HS, 1014 unverz. WS, 35 unverz. BS, 70 Hüttenlehmfragm., 8 Silices, 4 Reibsteine, 2 Tierknochen  
 Dat.: Bronzezeit, vorrömische Eisenzeit (?)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24470-24493

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 181

Fo.: Hilmsen, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel

Fst.: TK 25 - 3231 Diesdorf; N 5,3 cm; O 9,1 cm; Kies- und Sandgrube, Goldberg, nö vom Ort, Fpl. 1

Fa.: Urnengräberfeld

Fu.: Notbergungen Nov. 1984, Febr. 1993, Aug. 1993, Apr. 1995 und Juni 1997 durch die Jungen Archäologen der Altmark e. V. (damalige AG Junge Historiker)

Bef.: Bei den Notbergungen wurden mehrere Urnengräber am Rand der Kiesgrube geborgen, die durch den Kiesabbau gefährdet waren.

Fg.: Grab 1/1984: Urne mit Leichenbrand

Grab 2/1984: Lesefunde, wahrscheinlich Urne, mit Leichenbrand

Grab 1/1993: Urne mit Deckschale, Steinschutz und Leichenbrand

Grab 2/1993: Leichenbrand

Grab 3/1993: Leichenbrand

Grab 4/1993: Leichenbrand, eiserner Gürtelhaken

Grab 1995: Reste einer Urne, die durch Raubgrabung zerstört wurde

Grab 1997: Urne mit Leichenbrand und Eisennadel

Dat.: Eisenzeit (Jastorf-Kultur)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2546-2550, 98:2574-2576, 98:2551-2588, 98:23051-23052

T. Janikulla/H. Bock/B. Fritsch

## 182

Fo.: Hohenböddenstedt, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel

Fst.: TK 25 - 3231 Diesdorf, O 20,3 cm; S 17,4 cm; Südrand der Kiesgrube, nö vom Ort, Fpl. 1

Fa.: Urnengräberfeld

Fu.: Notbergung Apr. 1979 durch die damalige AG Junge Historiker (heute die Jungen Archäologen der Altmark e.V.)

Bef.: Bei der Notbergung wurden insgesamt 2 Urnengräber am Rand der Kiesgrube geborgen, die durch den Kiesabbau gefährdet waren.

Fg.: Grab 1: unter einer 50-60 cm großen Steinpackung stand eine Urne mit Leichenbrand und einer Schwanenhalsnadel; Grab 2: unter einer Steinpackung lag ein Gefäßrest mit Leichenbrand

Dat.: Eisenzeit (Jastorf-Kultur)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2536-2537

H. Bock/B. Fritsch

## 183

Fo.: Hohenerleben, Ldkr. Aschersleben-Staßfurt

Fst.: TK 25 - 4135 Staßfurt; HW 57 44432; RW 44 76493-HW 57 44749;  
 RW 44 76409; Fpl. 10  
 Fa.: Grube  
 Fu.: Ausgrabung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 1 Grube  
 Dat.: unbestimmt  
 Verbl.: LfA

F. Arndt

**184**

Fo.: Hohenerxleben, Ldkr. Aschersleben-Staßfurt  
 Fst.: TK 25 - 4135 Staßfurt; HW 57 44805; RW 44 76369-HW 57 44749;  
 RW 44 76409; s der Bahn gelegen, Fpl. 11  
 Fa.: Gräberfeld, Körpergrab  
 Fu.: Ausgrabung Mai/Juni 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

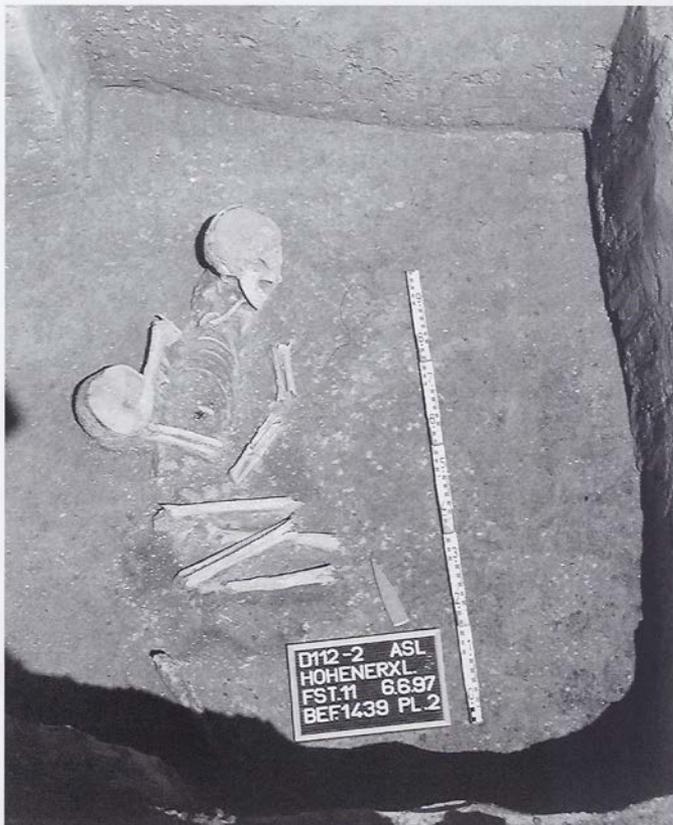


Abb. 33: Hohenerxleben, Ldkr. Aschersleben-Staßfurt. Grab



Abb. 34: Hohenerxleben, Ldkr. Aschersleben-Staßfurt. Glockenbecher in situ

- Bef.: 6 Gräber (Abb. 33) (davon 1 Kindergrab mit Beigaben), 1 Kreisgraben, Gruben  
 Fg.: Scherben, Gefäße (Glockenbecher, Abb. 34), Keramik, verz. Lehm, Silex, Tierknochen, Hüttenlehm  
 Dat.: Neolithikum (Glockenbecherkultur), Mittelalter (slawisch)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:16924-97:17037

F. Arndt

## 185

- Fo.: Hohenerxleben, Ldkr. Aschersleben-Staßfurt  
 Fst.: TK 25 - 4135 Staßfurt; HW 57 45362; RW 44 76020-HW 57 45375; RW 44 76014; s der Bahnlinie, Fpl. 12  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juli 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramik, Tierknochen  
 Dat.: unbestimmt  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:17040-17043

F. Arndt

## 186

- Fo.: Hohenmölsen, Ldkr. Weißenfels

- Fst.: TK 25 - 4838 Hohenmölsen; N 19-21,5 cm; O 17-19 cm; Neubaugebiet Hohenmölsen-Südhang, Fpl. 4
- Fa.: Siedlung, Gräberfeld
- Fu.: Ausgrabung 1994 bis Nov. 1997 durch B. Renner; Bebauungsplan mit über 30 ha Fläche als künftiger Umsiedlungsstandort der Bewohner von Großgrimma, deren Dorflage dem Braunkohleabbau zum Opfer fallen wird.
- Bef.: zahlreiche Siedlungs- und Pfostengruben im gesamten Bereich des Bebauungsgebietes; Körpergräber und Tierbestattungen; neolithische Langhäuser
- Fg.: umfangreiche Keramik (z. B. Glockenbecher), Tierknochen, Knochengeräte, Feuerstein- und Steingeräte, Bronzefibel
- Dat.: Neolithikum (Schnurkeramik, Glockenbecherkultur), späte Bronzezeit, vorrömische Eisenzeit
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 94:2404-2903, 95:1-1000, 95:15508-16007, 96:2569-3568, 96:11005-13004

B. Renner/M. Sailer

**187**

- Fo.: Hohenmölsen, Ldkr. Weißenfels
- Fst.: TK 25 - 4838 Hohenmölsen; N 21 cm; O 16,5 cm; Fpl. 4
- Fa.: Siedlung
- Fu.: Ausgrabung 1993-1994 im Bereich des geplanten Gymnasiums
- Bef.: Urnenfelderzeit, Siedlungsbestattung (Kleinkind), Tierbestattung (Rind)
- Fg.: Keramik der Urnenfelderzeit, Tierknochen, Kinderskelett
- Dat.: Bronzezeit
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:10328-10650
- Lit.: P. Rudolph, Die jungbronzezeitliche Siedlung Hohenmölsen, Ldkr. Weißenfels Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1994, Halle/Saale 1996, S. 223-226

P. Rudolph

**188**

- Fo.: Hohenwarsleben, Ldkr. Ohrekreis
- Fst.: TK 25 - 3735 Wolmirstedt; HW 57 81375-57 81416 und 57 81564-57 81681; RW 44 66697-44 67058 und 44 68200-44 68369; n der BAB A2
- Fa.: Siedlung, Grabfund
- Fu.: Rettungsgrabung Nov. 1997-März 1998, im Bereich der Autobahnverbreiterung der BAB A2 bzw. der Anbindung der BAB A14 an die BAB A2, Bau- km 96,0-96,43 und 94,70-94,84
- Bef.: Siedlungsgruben, Hausgrundrisse, Herdstellen; zerstörter neolithischer Grabhügel
- Fg.: Keramik, Knochen, wenig Metall
- Dat.: Neolithikum (Schönfelder Kultur), Bronzezeit (Saale-Mündungsgruppe), Eisenzeit (Hausurnenkultur)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:7778-7836

A. Ainsworth/W. B. Gercke/B. Fritsch

## 189

Fo.: Hohenweiden, Ldkr. Saalkreis

Fst.: TK 25 - 4537 Halle-Süd; HW 56 97625; RW 44 95325-HW 56 97570; RW 44 95340; O 19,2 cm; S 4,9 cm w der Bahnstrecke Halle-Neustadt; n der Buna-Werke, Fpl. 2

Fa.: Siedlungsgruben und Gräben

Fu.: Grabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97

Bef.: 3 Siedlungsgruben und 2 Gräben mit Scherbenpflaster

Fg.: Keramik, z. T. mit Lochungen am Rand, Steine

Dat.: Bronzezeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:27691-27736

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

## 190

Fo.: Hörsingen, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3732 Helmstedt, N 2,1 cm; O 5,6 cm; Dröge Ecken, Fpl. 9

Fa.: Einzelfund

Fu.: Funde bei Feldarbeiten

Fg.: 2 Steinbeile, 1 Steinaxt

Dat.: Neolithikum

Verbl.: W. Braumann

F. Mahlow/B. Fritsch

## 191

Fo.: Hörsingen, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3732 Helmstedt; N 5,6-6,1 cm; O 4,7-5,3 cm; Winkelberg, Fpl. 11

Fa.: Siedlung

Fu.: Begehung 1996

Bef.: möglicherweise durch Wall und Graben begrenzte Siedlung

Fg.: a) harte blaugraue Keramik: 88 RS-, WS- und BS, z. T. mit Fingerkniff- oder Rillenverz., z. T. glasiert; Bauernkeramik: 7 R- und WS, innen glasiert, bzw. außen zweifarbig bemalt; Steingut: 13 RS-, WS -und BS, z. T. mit Fingerkniff- oder Rillenverz., 1 St. Schlacke, b) 1 mit tiefen Ritzlinien und einer Stichreihe verz. WS, 11 unverz. RS- und WS; 88 Silexgeräte, Abschläge und Trümmerst.

Dat.: a) Mittelalter, Neuzeit, b) Neolithikum

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:23585

F. Mahlow/B. Fritsch

**192**

Fo.: Hörsingen, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3732 Helmstedt; N 7,7 cm; O 6,1 cm; Fpl. 12  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung 1996  
 Fg.: Silexgeräte, -klingen, -abschläge und -trümmerst.  
 Dat.: Neolithikum  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:23584

F. Mahlow/B. Fritsch

**193**

Fo.: Hottendorf, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3435 Uchtsprunge; N 15,8 cm; W 17,9 cm; Ot. Luthäne, Fpl. 10  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung im Herbst 1996  
 Fg.: 4 unverz. RS, braun, mittelfein gemagert; 20 unverz. WS, braun bis grau, grob- bis mittelfein gemagert; 1 Grapenfuß, braun, mittelfein gemagert; 2 St. verziegelter Lehm  
 Dat.: 11./12. Jh.  
 Verbl.: U. Frommhagen

U. Frommhagen/B. Fritsch

**194**

Fo.: Hübitz, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4435 Lutherstadt Eisleben; HW 57 17880; RW 44 68600; N 1,8 cm; W 12,9 cm; Apfelborn  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Mai-Juli 1992  
 Bef.: Siedlungsgruben, Pfostengrundriß, Tierbestattung, Hockergrab  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Fibel  
 Dat.: Neolithikum, Eisenzeit, römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA

O. Kürbis

**195**

Fo.: Hundeluft, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4040 Hundeluft; HW 57 59420-HW 57 59500; RW 45 23720-RW 45 23760; N 13,6-13,2 cm; W 3,3 cm; Roßlauer Straße, Fpl. 2  
 Fa.: Altweg  
 Fu.: Notbergung Nov. 1996  
 Bef.: mehrschichtiger Holzbohlenweg zwischen der Burg Hundeluft und dem Ort  
 Fg.: frühneuzeitl., teilweise glasierte WS; Holzproben aus verschiedenen Bohlen-

lagen für eine Dendrodatierung

Dat.: Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:14058-14064

Bem.: Große Abschnitte des Profiles wurden photographisch dokumentiert, eine Teilfläche des Bohlenweges wurde im Planum erfaßt und dokumentiert.

H. Heilmann

## 196

Fo.: Hundisburg, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3734 Haldensleben, S 19,5 cm; W 17,3 cm; Fpl. 68

Fa.: Siedlung

Fu.: Begehung Nov. 1998

Bef.: Oberflächenfund; ausgepflügte Grube

Fg.: 1 verz. RS (Abb. 35), 3 verz. WS (Abb. 35), 4 unverz. WS, 1 Silexabschlag, 6 Tierknochenfragm.

Dat.: Linienbandkeramik (Stufe III)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:30670

B. Fritsch

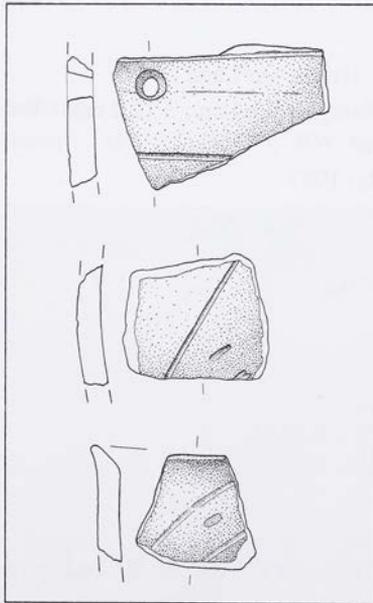


Abb. 35: Hundisburg, Ldkr. Ohrekreis. Keramik. M. 1:2

## 197

Fo.: Hundisburg, Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3734 Haldensleben; S 16,8 cm; W 16,1 cm; sw von Hundisburg, Fpl. 69

Fa.: Einzelfund

Fu.: Begehung Juni 1998 durch H. Thiele  
 Fg.: Spinnwirtel, Glasscherbe mit Stempel eines Wappens, mehrere Feuersteinklingen, Rehgeweih  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: H. Thiele

H. Thiele/B. Fritsch

**198**

Fo.: Ihleburg, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3637 Parey; O 24,6 cm; S 14,2 cm; w Mühlenberg, Fpl. 1  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Sandentnahme, Sommer 1987  
 Fg.: Schale, Gefäßreste: 2 kammstrichverz., 4 St. mit angerauter Außenfläche, 14 unverz. St.  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: D. Theumer, Möser

K.-H. Eigner

**199**

Fo.: Ihleburg, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 1967 Parey; O 23,4 cm; S 12,2 cm; s Bullenberg, Fpl. 2  
 Fa.: Oberflächenfund  
 Fu.: Ausgrabung Mai 1987  
 Fg.: 5 Gefäßreste  
 Dat.: slawisch  
 Verbl.: D. Theumer, Möser

K.-H. Eigner

**200**

Fo.: Ilberstedt, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4135 Staßfurt; HW 57 43455; RW 44 76417-HW 57 43418; RW 44 76400; Fpl. 9  
 Fa.: Siedlungsgruben  
 Fu.: Ausgrabung Mai/Juni 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 13 Gruben  
 Dat.: unbestimmt  
 Verbl.: LfA

F. Arndt

**201**

Fo.: Ilberstedt, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25-4135 Staßfurt; HW 57 40900; RW 44 75758; Fpl. 11

Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 232 Gruben, 2 Feuerstellen  
 Fg.: 1 Bronzenadel, mehrere vollst. Gefäße, Keramikscherben, Tierknochen, Silex-  
 artefakte  
 Dat.: Bandkeramik, späte Bronze-/frühe Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:19272-20392

I. Reuter

**202**

Fo.: Ilberstedt, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4135 Staßfurt; HW 57 43026; RW 44 76197-HW 57 42999; RW  
 44 76184; Fpl. 12  
 Fa.: Grube  
 Fu.: Ausgrabung Mai/Juni 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Dat.: unbestimmt  
 Verbl.: LfA

F. Arndt

**203**

Fo.: Ilberstedt, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4135 Staßfurt; HW 57 42165; RW 44 75789-HW 57 42141;



Abb. 36: Ilberstedt, Ldkr. Bernburg. Brunnen

RW 44 75767; ebene Lage, n des Ilberstedter Bahnhofs, Fpl. 13

- Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Mai/Juni 1997; Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 1 kleine längliche Grube, 1 sehr große ovaloide Grube, in der sich 1 hölzerner Brunnen befand (Abb. 36)  
 Fg.: Holzbohlen, 1 Schädeldecke (human), 1 großes Tierhorn, 3 Scherben, Grobkeramik, Ton, Lößkindel, Tierknochen  
 Dat.: unbestimmt  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:18665-18693

F. Arndt

## 204

- Fo.: Ilberstedt, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg, HW 57 39900; RW 44 77950; N 2,8-3,2 cm; W 3,9 cm; leichte Hanglage, Fpl. 14  
 Fa.: Siedlungen, Gräberfeld  
 Fu.: Ausgrabung Okt. 1997-März 1998; Neubau BAB A 14, Abschnitt Könnern-Bernburg  
 Bef.: Siedlungsgruben, Pfostenreihen, Feuerstellen  
 Fg.: verz. Knochennadel, Bronzearmreif, Keramiklöffel, umfangreiche Keramik, Knochen  
 Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik), Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:4230-5977

H. Schmidt

## 205

- Fo.: Insel, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3436 Lüderitz; N 17,5 cm; O 26,3 cm; am Ostrand der Niederung des Schmelgelgrabens an einem nach S und O ansteigenden Hang, Fpl. 6  
 Fa.: Einzelfundstelle  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: Scherbenkonzentration ohne erkennbare Verfärbung  
 Fg.: 3 unverz. RS, 27 unverz. WS  
 Dat.: Vorgeschichte  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24270  
 Bem.: Im Bereich der Fst. ist in den Ortsakten des LfA die Wüstung H des Meßtischblattes 3436 eingetragen, von der jedoch keinerlei Spuren festgestellt werden konnten.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 206

- Fo.: Insel, Ldkr. Stendal

- Fst.: TK 25 - 3436 Lüderitz; HW 58 25934; RW 44 81817; N 16,7 cm; O 27,0 cm; in der Niederung am NW-Ufer des Schmeigelgrabens, Fpl. 7
- Fa.: Einzelfund
- Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97, am Trassenrand ohne erkennbaren Bef. im Mutterboden geborgen
- Fg.: 1 verz. RS, 8 unverz. RS, 56 verz. WS, 1 Henkel, 131 unverz. WS, 5 unverz. BS, 1 Schleifstein, 2 Silices
- Dat.: Mittelalter
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24271
- Bem.: Der Fundort ist zum Einzugsbereich der sö des Bachlaufes in der Wüstungskarte in den Ortsakten des LfA verzeichneten Wüstung H des Meßtischblattes 3436 zu rechnen.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 207

- Fo.: Insel, Ldkr. Stendal
- Fst.: TK 25 - 3436 Lüderitz; HW 58 23477; RW 44 82828; O 23,5 cm; S 17,8 cm; Fpl. 8, nahe dem höchsten Punkt einer eiszeitlichen Moräne zwischen Uchte- und Tangertal
- Fa.: Siedlung (?)
- Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97
- Bef.: 1 Siedlungsgrube (?)
- Dat.: unbestimmt

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 208

- Fo.: Irxleben, Ldk. Ohrekreis
- Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; N 17,4 cm; W 1,5 cm; Hügelkuppe, Fpl. 8
- Fa.: Einzelfund
- Fu.: Begehung März 1998 durch A. Laue, Eichenbarleben
- Fg.: 1 Feuersteinklinge, 1 verz. WS, 1 unverz. WS, 3 Knochen
- Dat.: Neolithikum, Metallzeiten
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:9567-9568

A. Laue/B. Fritsch

## 209

- Fo.: Jävenitz, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel
- Fst.: TK 25 - 3435 Uchtspringe; S 10,6 cm; W 0,2 cm; Altes Dorf 6, Fpl. 1
- Fa.: Siedlung
- Fu.: Begehung 1997
- Fg.: a) 1 rotbraune RS eines Kugeltopfes mit weit ausladendem Hals, 2 hellbraune

RS eines Kugeltopfes mit ausladendem Hals, 4 rot- bis schwarzbraune unverz. WS, 1 rotbraune dickw. rillenverz. WS; b) 14 unverz. RS von Kugeltöpfen bzw. Grapen, 6 mit Kanneluren verz. WS, 34 unverz. WS, alles harte Grauware

Dat.: a) 10./11. Jh.; b) 12./13. Jh.

Verbl.: U. Frommhagen, Lindstedt

U. Frommhagen/B. Fritsch

## 210

Fo.: Jerichow, Ldkr. Jerichower Land

Fst.: TK 25 - 3428 Tangermünde; HW 58 23120; RW 44 99320; O 2,7 cm; S 18,9 cm; am Fährdamm, in der Nordspitze der Jerichower Gemarkung, zwischen Tangermünde und Fischbeck, in der Elbaue zwischen zwei Altarmen der Elbe, Fpl. 7

Fa.: Grabhügel

Fu.: Begehung 1958: bei Frühjahrshochwasser wurden die Hügel von D. Ludwig erstmals erkannt.

Bef.: Im Hügel befand sich eine Eingrabung (vermutlich Schützenloch von 1945). Hier war etwa 50 cm unter der Oberfläche der Hügelspitze eine feine, Holzkohleglitter enthaltende Schicht erkennbar. Der Hügel schien aus Auelehm aufgeschüttet zu sein.

Dat.: vermutlich jüngere Bronzezeit

Bem.: Besonderes Interesse verdient das Bodendenkmal im Zusammenhang mit der Diskussion um die urgeschichtliche Besiedlung der Elbauen. Die Einrichtung eines Landschaftsschutzgebietes Elbauen wäre zu berücksichtigen.

J. Beran

## 211

Fo.: Jessen, Ldkr. Wittenberg

Fst.: TK 25 - 4243 Jessen; HW 57 39500; RW 45 66150; N 5,8 cm; O 11,3 cm; Markt, Fpl. 5

Fa.: Einzelfund, Münzfund

Fu.: Verlegung von Erdgasleitungen Aug./Sept. 1994

Bef.: 3 spätmittelalterl. Hausgruben von jeweils 6 m Länge, 1 Steinbrunnen mit einem Dm. von 1,20 m

Fg.: mehrere profilierte RS- und WS, teilweise glasiert, 1 Grapenfuß, 1 Eisennagel, 1 Münze

Dat.: Mittelalter, Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:14247-14248

Bem.: Im Zuge der Verlegung von Erdgasleitungen auf dem Marktplatz angeschnittene Hausgruben, die außer einer provisorischen Einmessung nicht weiter untersucht werden konnten.

K. Klausnitzer

**212**

Fo.: Jessen, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4243 Jessen; HW 57 39490; RW 45 66200; N 5,7cm; O 11,2 cm; Altstadt, Kaplaneistraße, Fpl. 5  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Nov. 1996  
 Bef.: Oberflächenfunde im Bereich einer Straßensanierung  
 Fg.: 8 z. T. profilierte RS, 30 unverz. WS, 3 BS, 2 HS, 1 Tierknochen  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:27745

H. Rode

**213**

Fo.: Jütrichau, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4038 Zerbst; HW 57 55915; RW 45 09140-RW 45 09210; O 8,8-9,1 cm; S 17,0 cm; An der Kirche, Fpl. 5  
 Fa.: Siedlung, Brandgrab  
 Fu.: Begehung Mai 1996  
 Bef.: 1 Grube  
 Fg.: Fund-Nr. 1: 1 Gefäßfragm., Hals-Bauchumbruch, senkrechte Kaneluren; 2 strichverz. RS, 3 schlickgerauhte RS, 1 leicht gerauhte RS, 1 glasierte RS, 4 glattwandige WS, 11 schlickgerauhte WS, 1 HS, 1 glattwandiges Gefäßunterteil  
 Fund-Nr. 2: 1 schlickgerauhte, profilierte RS, 2 unverz. RS, 5 unverz. WS, 1 gerauhte WS, 1 BS mit Gurtung  
 Fund-Nr. 3: Leichenbrand (8,75 g), 1 Fragm. einer rädchenverz. Schalenurne, 1 Fragm. eines kleinen glattwandigen Napfes, Unterteil eines leicht gerauhten Gefäßes, 1 unverz. WS  
 Fund-Nr. 4: 1 RS, innen und außen glatt mit Kaneluren, 1 glattwandige RS, mit einer kleinen Durchbohrung (Dm. ca. 5 mm), 5 schlickgerauhte RS, 3 verz. WS mit flachen Riefen, 3 rädchenverz. WS, 3 WS (zwei innengliert), 1 WS mit Gurtung, 7 WS innen un außen glattwandig, 50 WS innen glatt außen rauh, 1 Umbruchscherbe einer Schale, 1 BS, 1 BS innen glasiert  
 Fund-Nr. 5: 1 mit Fingereindrücken verz. RS, 2 RS mit verdicktem Rand, 1 unverz. RS, 1 RS mit Gurtung, 1 rädchenverz. WS (Stangenbecher), 9 unverz. z. T. schlickgerauhte WS, 3 WS, 1 Knubbenscherbe, 1 BS  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit, römische Kaiserzeit, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:14249-14253

A. Hille

**214**

Fo.: Kaja, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4739 Zwenkau; HW 56 78420; RW 45 12090-HW 56 78400;

RW 45 12360; S 15,4-15,6 cm; W 2,1-2,3 cm; ö des Floßgrabens, Fpl. 1

- Fa.: 14 Siedlungsgruben und Gräben  
 Fu.: Grabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 14 Siedlungsgruben und Gräben  
 Fg.: Keramik, Tierknochen  
 Dat.: vermutlich Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:13302-13314

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

## 215

- Fo.: Kaja, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4739 Zwenkau; HW 56 78173; RW 45 11747-HW 56 78411;  
 RW 45 11889; S 15,4-16,0 cm; W 0,3-1,3 cm; w des Floßgrabens, Fpl. 2  
 Fa.: Siedlungsgruben und Gräben  
 Fu.: Grabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: Siedlungsgruben und Gräben  
 Fg.: Keramik, Siebgefäße, Hüttenlehm, Tierknochen, Tierzahnanhänger  
 Dat.: vermutlich Bronzezeit, Mittelalter (?)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:14577-14623

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

## 216

- Fo.: Kalbe (Milde), Ldkr. Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3334 Kalbe (Milde); N 21,1 cm; W 15,4 cm; Altstadt kern, Marktstr. 10  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung 1980 durch Herrn Dietrich bei Erdarbeiten im Garten  
 Bef.: möglicherweise Töpfereiabfallgrube  
 Fg.: ursprünglich zahlreiche Gefäßreste, Verbleib unbekannt; noch vorhanden ist eine RS eines weitmündigen größeren Gefäßes mit umlaufenden Rillen und eingeritzten Wellen (Drehscheibenkeramik).  
 Dat.: 11./12. Jh.  
 Verbl.: U. Frommhagen, Lindstedt

U. Frommhagen

## 217

- Fo.: Karsdorf, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4735 Nebra/Unstrut; HW 56 84120-HW 56 84450; RW 44 75250-  
 RW 44 75575; N 2,1-3,5 cm; O 4,7-6,0 cm; Sandgrube im Winkel zwischen der  
 L 213 und der L 177 nsw der Ortschaft, Fpl. 9  
 Fa.: Oberflächenfunde einer mehrperiodigen Siedlung und eines endneolithischen  
 Gräberfeldes  
 Fu.: Begehungen Aug. 1995 und März 1996 entlang der w (ca. 300 m langen) und

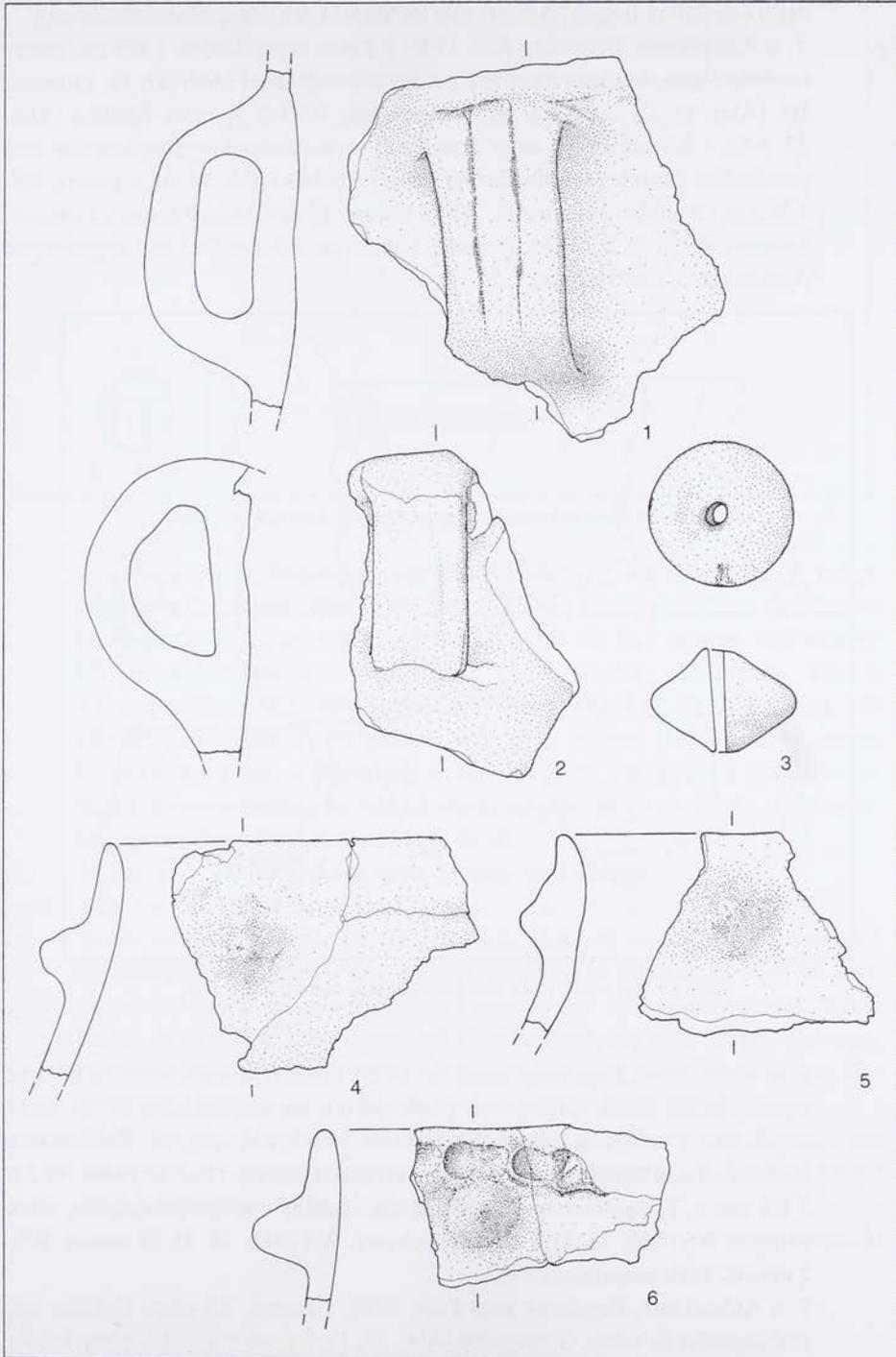


Abb. 37: Karsdorf, Ldkr. Burgenlandkreis. Keramik. M. 1:2

der n (ca. 250 m langen) Abbaukante im Vorfeld der Sandgrubenerweiterung.  
 Fig.: 1. w Abbaukante, Begehung Aug. 1995: 2 Zähne eines Rindes, 1 WS mit unter-  
 randständigem, breitem, zweifach gerilltem Bandhenkel (Abb. 37. 1); 1 unverz.  
 HS (Abb. 37. 2); 2 unverz. nicht anpassende RS mit je einer Knubbe (Abb.  
 37. 4-5); 1 RS mit knapp unter dem Rand verlaufender Fingertupfenreihe und  
 unmittelbar darunter anschließender spitzer Knubbe (Abb. 37. 6), 6 unverz. RS,  
 1 WS mit Knubbe, 168 unverz. WS, 8 unverz. Bodenansatzscherben, 1 unverz.  
 Spinnwirtel (Abb. 37. 3), gebrannter Lehm (ca. 3,5 cm Di.) mit organischen  
 Abdrücken, 1 Flintabschlag

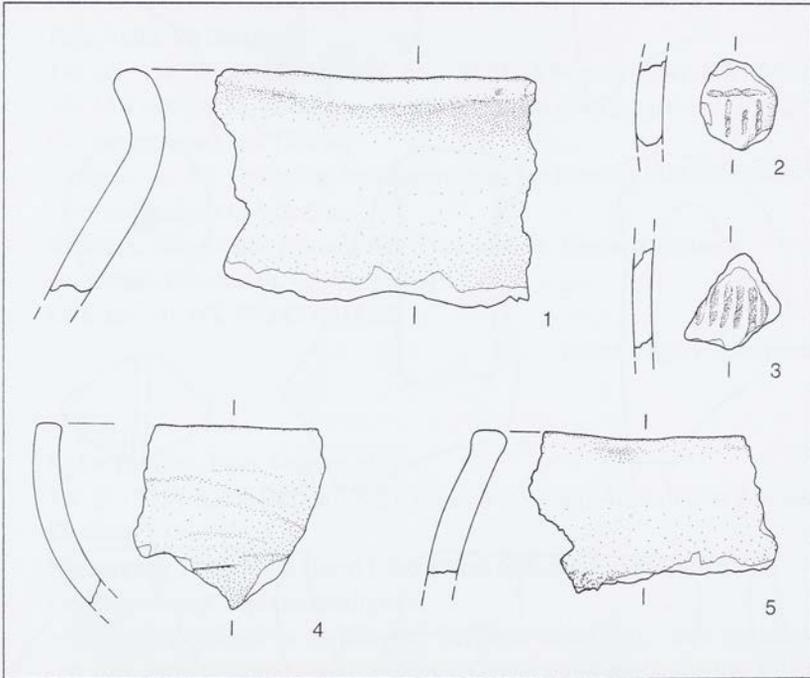


Abb. 38: Karsdorf, Ldkr. Burgenlandkreis. Keramik. M. 1:2.

2. w Abbaukante, Begehung vom Dez. 1995: 1 unverz. Gefäßoberteil mit leicht  
 ausbiegendem Rand, Glättspuren (Abb. 38. 1), ein anpassendes St. ist nicht  
 abgebildet; 1 unverz. RS einer Schale (Abb. 38. 4); 1 unverz., im Randbereich  
 leicht verdickte Scherbe eines Gefäßes mit einbiegendem Oberteil (Abb. 38. 5);  
 2 RS mit z. T. versinterten Fingernageleindrücken; 1 schnurkeramische, stark  
 verrollte WS (Abb. 38. 2); 1 furchenstichverz. WS (Abb. 38. 3), 59 unverz. WS,  
 2 unverz. Bodenansatzscherben

3. n Abbaukante, Begehung vom Febr. 1996; 1 unverz. RS eines Gefäßes mit  
 ausbiegender Schulter, Glättspuren (Abb. 39. 1); 1 unverz. Randst. einer Schale  
 mit einbiegendem Rand (Abb. 39. 2); 1 unverz. RS einer Schale, Glättspuren  
 (Abb. 39. 3); 22 unverz. WS

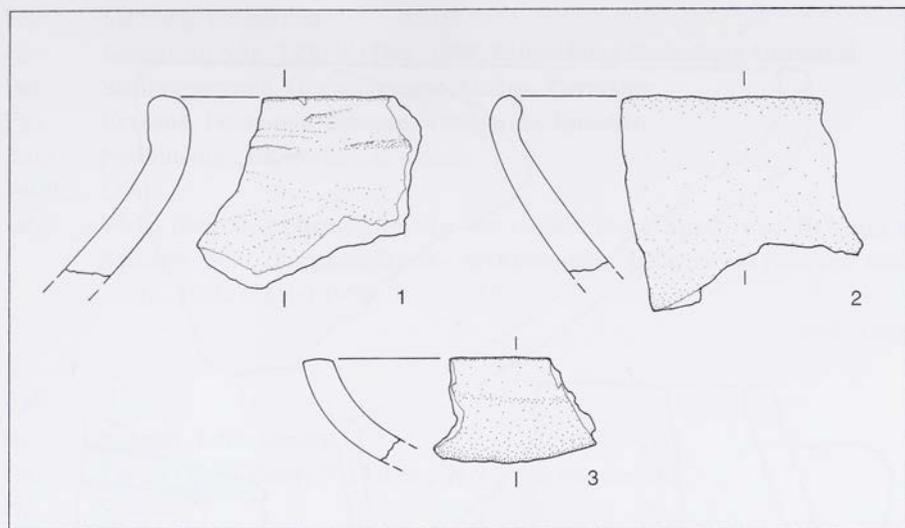


Abb. 39: Kardorf, Ldkr. Burgenlandkreis. Keramik M. 1:2

4. n Abbaukante, Begehung vom März 1996: a) 5 kleinfragm., z. T. rußgeschwärzte Knochenbruchst., b) 1 unverz. RS mit schräg gestelltem Griffappen (Abb. 40. 2), c) 1 unverz. RS einer Schale (Abb. 40. 1), 2 unverz., steilwandige RS tonnenförmiger Siedlungskeramik (Abb. 40. 8-9), 13 unverz. RS, d) 1 wulstprofilierte WS, wohl Drehscheibenimitat (Abb. 40. 3), e) 1 unverz. WS mit Knubbenansatz, f) 70 unverz. WS, g) 5 unverz. Bodenansatzscherben, h) gebrannter Lehm, 2 Flintklingen (Abb. 40. 6-7); 1 Klinge mit linkslateraler, steiler Kantenretusche, Bulbus schwach ausgebildet (Abb. 40. 5); 1 Klingenkrazer mit deutlichem Bulbus (Abb. 40. 4)

Dat.: Mittel- und Endneolithikum, späte Bronze- bis Latènezeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:3117-3120

Bem.: 1: Die schnurkeramische RS (Begehung 2, Abb. 38) wurde im nw Eckbereich der Sandgrube aufgelesen. Durch die Ausgrabung ist seit August 1996 bekannt, daß sich dort ein der gleichen Kultur zugehöriges Gräberfeld befindet. Somit belegt dieser Prospektionsfund, daß Oberflächenfunde trotz jahrzehntelanger, intensiver Beackerung und Aufarbeitung von Fst. noch immer räumlich eng eingrenzbar Hinweise auf entsprechende Befundsituationen enthalten.

Lit.: W.-R. Teegen, Mittelneolithische bis eisenzeitliche Funde und Befunde aus Karsdorf, Ldkr. Burgenlandkreis - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1997/I, Halle/Saale 1999, S. 223-238

H. Jarecki

## 218

Fo.: Karsdorf, Ldkr. Burgenlandkreis

Fst.: TK 25 - 4735 Nebra/Unstrut, N 1,0-3,0 cm; O 4,5-6,5 cm; Kiesgrube, Fpl. 9

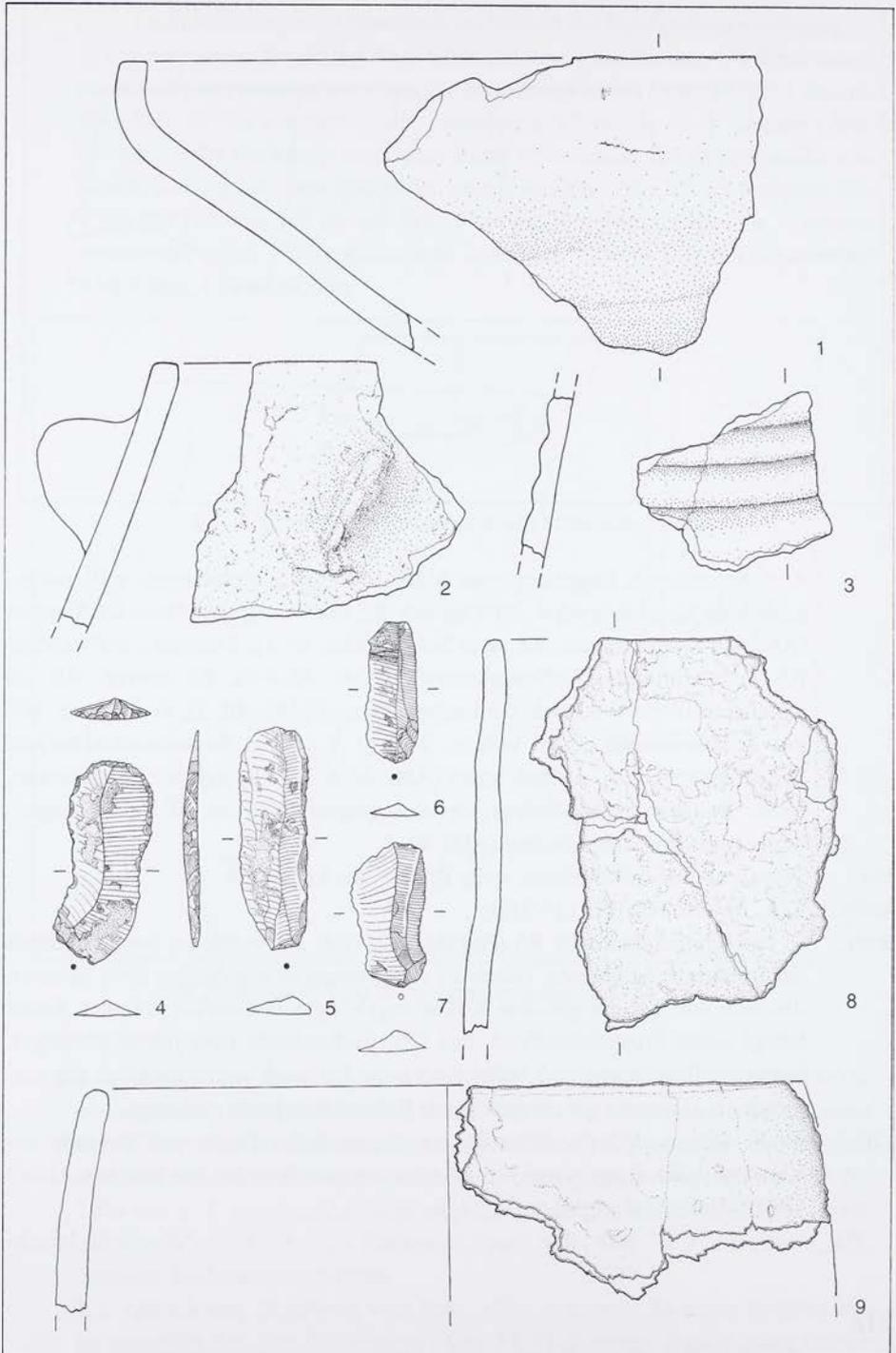


Abb. 40: Karsdorf, Ldkr. Burgenlandkreis. Keramik und Flint. M. 1:2

- Fa.: Siedlung, Gräberfeld  
 Fu.: Kiesabbau Aug. 1996 bis Dez. 1999, Erforschung Besiedlung Unstruttal  
 Bef.: Siedlungsspuren, Grabensysteme, Gräber, Tiergräber  
 Fg.: Keramik, Feuerstein, bronzene Pfeilspitze, Knochen  
 Dat.: Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA  
 Lit.: W.-R. Teegen, Mittelneolithische bis eisenzeitliche Funde und Befunde aus Karsdorf, Ldkr. Burgenlandkreis - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1997/I, Halle (Saale) 1999, S. 223-238

W.-R. Teegen

**219**

- Fo.: Kehnert, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3637 Parey; N 19,0 cm; W 9,2 cm; nö vom Ort  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung, Oberflächenfund, Lesefund vor 1960  
 Fg.: schmale Flintklinge, Bulbusende abgebrochen, L. 5,2 cm; Klingensabschlag, Bulbus z. T. beseitigt, L. 3,1 cm  
 Dat.: Neolithikum  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 94:980

P. Keitel

**220**

- Fo.: Kemberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4241 Kemberg; Gemarkung Oppin, Fpl. 11  
 Meßp. 1: HW 57 32970; RW 45 41910; S 13,7 cm; O 16,5 cm; Meßp. 2: HW 57 32620; RW 45 43390; S 12,3 cm; O 10,6 cm; Meßp. 3: HW 57 31650; RW 45 42500; S 8,4 cm; O 14,1 cm; Meßp. 4: HW 57 31130; RW 45 41840; S 6,3 cm; O 16,8 cm; Meßp. 5: HW 57 32640; RW 45 40270; S 12,4 cm; O 22,9 cm  
 Fa.: Landwehr  
 Fu.: Begehung  
 Bef.: Spätmittelalterl. Grenzgraben, der die Gemarkung Oppin umgibt.  
 Dat.: Mittelalter  
 Bem.: Ein Teil des Grenzgrabens ist durch den Kiesabbau bereits zerstört  
 Lit.: O. F. Gandert, Die Straße Kemberg-Düben im Wandel der Zeiten - Die Dübener Heide, Bad Schmiedeberg 1927

G. Göricke

**221**

- Fo.: Kläden, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3336 Groß Schwechten; HW 58 35019; RW 44 81260; W 15,2 cm;

S 19,7 cm; Ot. Darnewitz, in sanft nach S zum Schaugraben abfallendem Gelände

Fa.: Siedlung (?)  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 1 unregelmäßige Siedlungsgrube (?) ohne Funde  
 Dat.: unbestimmt

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 222

Fo.: Kleingörschen, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4739 Zwenkau; HW 56 78300; RW 45 12800-HW 56 78050; RW 45 13700; n von Kleingörschen und dem Floßgraben, w der Landesgrenze, Fpl. 5  
 Fa.: Siedlungreste, 1 Körpergrab  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Siedlungs- und Pfostengruben, eine beigabenlose Hockerbestattung  
 Fg.: Skelettreste  
 Dat.: unbekannt  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:13315-13322

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

## 223

Fo.: Klein Möringen, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3336 Groß Schwechten; HW 58 31597; RW 44 81292; S 5,5 cm; W 15,15 cm; an einem leicht nach S ansteigenden Nordhang, an dessen Fuß ein Wassergraben parallel zur Hangkante verläuft, Fpl.19  
 Fa.: Siedlung (?)  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 1 kreisrunde Siedlungsgrube (?)

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 224

Fo.: Klein Möringen, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3436 Lüderitz; N 5,5 cm; W 15,5 cm; Fpl. 20  
 Fa.: Brandgräberfeld  
 Fu.: Flurbegehungen, baubegleitende Untersuchung beim Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: a) Oberflächenfunde, Finder: D. Ludwig, b) Konzentration winziger Leichenbrand- und Keramikfragm. ohne erkennbare Verfärbung  
 Fg.: a) zahlreiche Leichenbrand- und Keramikreste, darunter ein weitgehend erhaltenes, schrägkanneliertes Gefäß der Völkerwanderungszeit (Abb. 41), b) 15 Leichenbrandfragm., 1 unverz. RS, 22 unverz. WS, 1 Silex

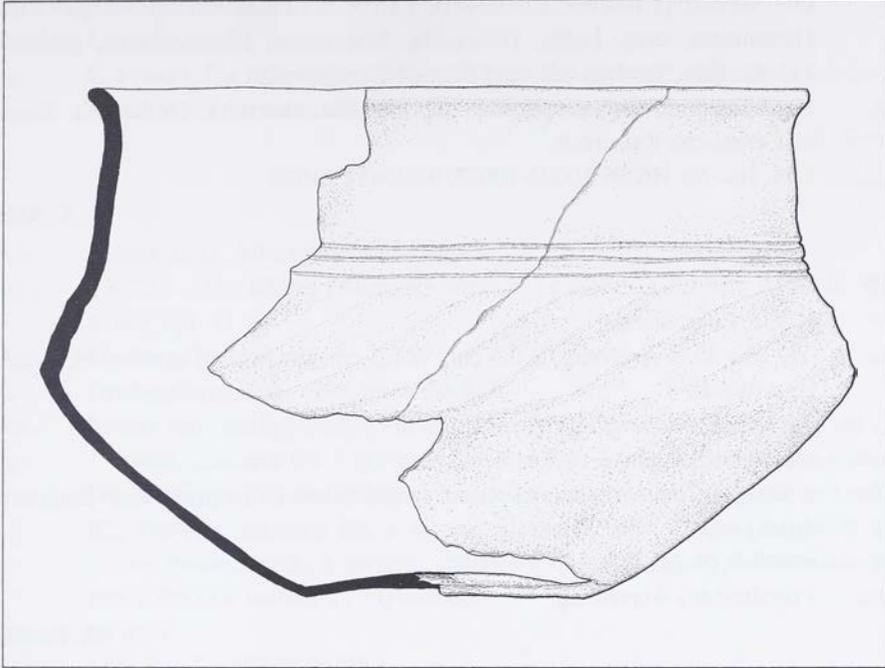


Abb. 41: Klein Möringen, Ldkr. Stendal. Gefäß der Völkerwanderungszeit. M. 1:2

- Dat.: römische Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit  
 Verbl.: a) Altmärkisches Mus. Stendal (noch nicht inventarisiert), b) LfA, Inv.-Nr. HK 97:242669  
 Bem.: Die Funde wurden zum größten Teil oberflächlich von D. Ludwig aufgelesen. Während des Pipelinebaues konnten nur wenige Leichenbrand- und Keramikfragm. beim Mutterbodenabzug geborgen werden. Der Verlauf der Pipeline bildet in etwa die Westgrenze des Gräberfeldes. Östlich davon bis zum Waldrand ist nach den Lesefunden Ludwigs eine umfangreiche Nekropole belegt.

A. Reichenberger

## 225

- Fo.: Kleinosida, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4938 Zeitz; HW 56 57432; RW 45 07201; zwischen der L 192 und dem Floßgraben gelegen, s der Floßgrabenbrücke und w der Kleingartenanlage, Fpl. 1  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1998; Bau der Ortsumgehung Zeitz, 1. Bauabschnitt  
 Bef.: Langhäuser mit Pfostenstellungen und Wandgräbchen, Pfostenlöcher, Eisenschmelzplätze, Öfen, Feuerstellen, Gräben  
 Fg.: Keramik (z. T.verz.), 1 Scherbe mit Gesichtsdarstellung, 1 Fragm. eines Idols, tordierter Bronzehalsring mit Tierkopfen, 1 Zehenring, 1 Eisenfibel?, 2 wei-

tere Skelette (1 Hocker, 1 Strecker), 1 Urne mit Leichenbrand, Webgewichte, Hüttenlehm, verz. Lehm, Holzkohle, Mahlsteine, Eisenschlacke, gehärtete Lehmkugeln, Tierknochen -und zähne, Hirschgeweih

Dat.: Neolithikum/Linienbandkeramik und Strichbandkeramik, Bronzezeit, Eisenzeit, römische Kaiserzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:10072-10077, 98:20452-21020

F. Arndt

## 226

Fo.: Klietz, Ldkr. Stendal

Fst.: TK 25 - 3338 Arneburg; S 0,6 cm; W 8,3 cm; Wallweide, w vom Ort, Brachland, Weide

Fa.: Einzelfunde

Fu.: Oberflächenfund Apr. 1994

Bef.: 8 Scherben, davon 1 verz. RS, Brocken von Lehmewurf (und gutem Balkenabdruck)

Dat.: slawisch (9.-11. Jh.)

Verbl.: Prignitz-Mus.-Havelberg

A. Reichel

## 227

Fo.: Klostermansfeld, Ldkr. Mansfelder Land

Fst.: TK 25 - 4435 Eisleben; HW 57 17440; RW 44 65450; N 3,65 cm; W 0,35 cm; Beim Lausehügel, Fpl. 12

Fa.: Körpergrab

Fu.: Ausgrabung Okt. 1996, beim Bau einer Fernwasserleitung angeschnitten

Bef.: runde Grube, darin vermutlich von Wühlern gestörtes Skelett: wohl rechtsseitiger Hocker mit dem Kopf im S und Blick nach O, keine Beigaben

Fg.: Skelett eines erwachsenen Individuums

Dat.: Neolithikum (?)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15420

O. Kürbis

## 228

Fo.: Klötze, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel

Fst.: TK 25 - 3333 Klötze (Altmark) Ost; S 15,7 cm; W 1,7 cm; im Eichengrund, Fpl. 6

Fa.: Siedlung

Fu.: Rettungsgrabung 1993 im Verlauf der Erschließung eines Gewerbegebietes

Bef.: Siedlungsgruben, Grubenhäuser, Pfostengruben, Brunnen, 1 Grube mit Schlacken

Fg.: Keramik, z. T. mit Rollrädchen verz., Tierknochen, verziegelter Lehm, Reibsteine, Schlacke

Dat.: römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA  
 Lit.: B. Fritsch, Die kaiserliche Siedlung Klötze "Im Eichengrund" - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt, 1994, Halle/Saale 1996, S. 159-162

B. Fritsch

## 229

Fo.: Klötze, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3332 Klötze (Altmark) West; S 12,2 cm; O 1,9 cm; Altstadt, Wallstraße, Fpl. 14  
 Fa.: Siedlung, Befestigung  
 Fu.: Ortsbegehung Aug. 1998 durch das LfA  
 Bef.: bereits vollständig zerstörte Funde und Bef.; Stadtgraben oder Burggraben  
 Fg.: 1 unverz. glasierte RS, 3 glasierte bemalte WS, 1 verz. WS, 6 unverz. glasierte WS, 1 unverz. WS aus Steingut, 1 unverz. blau-graue WS, 1 glasierte bemalte BS, 4 unverz. glasierte BS, 1 unverz. glasiertes Henkelfragm., 1 unverz. glasiertes Henkelfragm., 1 unverz. unglasiertes Henkelfragm., 3 Porzellanscherben, 1 Ofenkachelfragm., 3 Glasfragm.

Dat.: Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:24238

Lit.: Paul Grimm, Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg-Berlin 1958 S. 360 - Franz Mertens, Heimatbuch des Kreises Gardelegen und seiner näheren Umgebung, Gardelegen 1955, S. 108 ff.

B. Fritsch

## 230

Fo.: Köckern, Ldkr. Bitterfeld  
 Fst.: TK 25 - 4439 Bitterfeld-West; HW 57 1960; RW 45 1220; S 5,5 cm; W 6,5 cm; Ackerfläche, ö der BAB 9, Fpl. 4

Fa.: Siedlung

Fu.: Begehung Apr. 1997

Bef.: Im Rahmen einer Geländebegehung wurde in Köckern eine starke Konzentration von Keramikfunden festgestellt, die als slawisch anzusprechen sind.

Fg.: 1 verz. RS, 3 unverz. RS, 8 verz. WS, 15 unverz. WS, 1 BS

Dat.: Mittelalter (slawisch)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2484

Bem.: Die Fundstelle war bereits aus einem Luftbild bekannt, auf welchem ein großes, rundes Grabenwerk zu erkennen ist. Die Luftbildfundstelle war als bislang undatiertes Grabenwerk in der Liste der archäologischen Denkmale als Denkmal Glebitzsch 7 aufgeführt.

C. Hornig

**231**

- Fo.: Köthen, Ldkr. Köthen  
 Fst.: TK 25 - 4237 Köthen (Anhalt); HW 57 35220-57 35240; RW 44 98400-44 98450; N 20,9-21,0 cm; O 6,1-6,3 cm; im Zentrum, Holzmarkt - Buttermarkt; Fst. 69  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Jan./Febr. 1994  
 Bef.: Siedlungsschichten  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Eisenzeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 94:3201-3227

T. Koiki

**232**

- Fo.: Köthen, Ldkr. Köthen  
 Fst.: HK 25 - 4237 Köthen (Anhalt); HW 57 35120; RW 4498 N 21,5 cm; O 6,8 cm, Innenstadt, unmittelbar an der Stadtmauer, Sackstraße/Hinter der Mauer  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Jan.-Juli 1997 auf der Freifläche Sackstr./Hinter der Mauer: Das Gelände liegt in der historischen Altstadt unmittelbar an der Stadtmauer. Durch die Untersuchungen konnten wertvolle Erkenntnisse zur Besiedlungsgeschichte von Köthen gewonnen werden.



Abb. 42: Köthen, Ldkr. Köthen. Sandsteinmörser

- Bef.: Die Vermutung, auch auf ur- frühgeschichtliche Bef. zu treffen, wurde nicht bestätigt.
- Fg.: Sandsteinmörser (Abb. 42), Keramik, Knochen
- Dat.: Mittelalter, Neuzeit
- Verbl.: LfA
- Bem.: Als besonderer Fund ist ein Mörser aus Sandstein zu erwähnen, der anhand von Beifunden in das 13. Jh. datiert werden konnte.

N. Piller

**233**

- Fo.: Kötzschen, Ot. Merseburg, Ldkr. Merseburg-Querfurt
- Fst.: TK 25 - 4637 Merseburg-West; HW 56 86770; RW 44 98680-HW 56 86715; RW 44 98710; O 6,3 cm; S 7,1 cm; w der B 91 und der Leuna-Halde, Fpl. 8
- Fa.: Siedlungsreste und Körpergrab
- Fu.: Grabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen
- Bef.: 15 Siedlung- und Pfostengruben, 1 Hockerbestattung (beigabenlos)
- Fg.: menschliche Skelettreste, Keramik
- Dat.: vermutlich Neolithikum/Bronzezeit
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:13290-13301

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

**234**

- Fo.: Kropstädt, Ldkr. Wittenberg
- Fst.: TK 25 - 4042 Zahna; HW 57 58950-HW 57 590100; RW 45 51175-RW 45 51325 ; N 15,4-16,0cm; O 23,9-24,5 cm; Burgwallanlage
- Fa.: Siedlungsfunde
- Fu.: Ausbaggerung des intakten Wassergrabens der Burg; Funde im Schlamm
- Bef.: Funde aus dem bis zu 3 m mächtigen Schlamm
- Fg.: a) Kanne, zahlreiche Gefäßscherben (blaugrau), beschnitzte Kokosnußreste mit biblischen Szenen, eiserne Axt, Fackelhalter aus Eisen, b) Gefäßreste, z. T. Bauernmalerei, Meißner Porzellan, c) Meißner und andere Porzellane, Steingut, Bauelemente der 1850 neu erbauten Burg, Säbel, Dolch
- Dat.: a) 12.-14. Jh., b) 17.-18. Jh., c) 19.-20. Jh.
- Verbl.: Mus. Wittenberg, HK Stgb.: 193-219

A. Wurda

**235**

- Fo.: Krüden, Ldkr. Stendal
- Fst.: TK 25 - 3035 Groß Garz; HW 58 65493-HW 58 65366; RW 44 76877-RW 44 77007; O 2,2 cm; S 7,5 cm; knapp unterhalb einer kleinen Kuppe, die nach S zum Zehrengaben abfällt, Fpl. 13
- Fa.: Siedlung

- Fu.: Ausgrabung beim Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 97 Pfostenlöcher, wobei sich jedoch keine gesicherten Hausgrundrisse ergaben, 16 Siedlungsgruben, 2 Brunnen, 9 fragliche Bef.  
 Fg.: 13 verz. RS, 111 unverz. RS, 42 verz. WS, 1 verz. HS, 4 unverz. HS, 1302 unverz. WS, 1 verz. BS, 83 unverz. BS, 1 Siebgefäßfragm., 1 Spinnwirtel, 2 Tonscheibenfragm. (?), 1 Webgewichtfragm. (?), 24 Hüttenlehmfragm., 14 Eisenfragm. und Eisenschlackest., 1 Wetzstein, 4 Silices, 24 Reibsteine und Reibsteinfragm., 126 Tierknochen, 12 Holzfragm.  
 Dat.: vorrömische Eisenzeit, römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24114-24137  
 Bem.: Die ergrabenen Bef. stellen vermutlich nur den Randbereich der Siedlung dar, deren Zentrum außerhalb der Pipelinetrasse im Bereich einer leichten Hügelkuppe gelegen haben dürfte. Inwieweit ein Zusammenhang mit der nur ca. 100 m weiter ö gelegenen Fst. Krüden 14 besteht, konnte nicht befriedigend geklärt werden.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 236

- Fo.: Krüden, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3035 Groß Garz; HW 58 65308-HW 58 65327; RW 44 77123-RW 44 77066; O 1,5 cm; S 7,3 cm; knapp unterhalb der leichten Erhebung des Pottberges, nach SW fällt das Gelände zum Zehrengaben, nach O zum Produmpgraben ab, Fpl. 14  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung beim Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 8 Siedlungsgruben  
 Fg.: 11 unverz. RS, 4 verz. WS, 2 HS, 1 knobbenverz. Scherbe, 108 unverz. WS, 8 unverz. BS, 13 Hüttenlehmfragm., 1 Reibsteinfragm., 1 Tierknochen  
 Dat.: vorrömische Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. 97:24138-24142  
 Bem.: Die ergrabenen Bef. stellen vermutlich nur den Randbereich der Fundst. dar, deren Zentrum wohl außerhalb der Trasse im Bereich des Pottberges zu suchen ist. Inwieweit ein Zusammenhang mit der ca. 100 m weiter w gelegenen Fundst. Krüden 13 besteht, konnte nicht geklärt werden.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 237

- Fo.: Kuhberge, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 3938 Lindau; S 5,9-7,8 cm; O 17,9-18,5 cm; Kiesfeld Kuhberge I, Fpl. 3, 4  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Juni 1993  
 Fg.: zahlreiche unverz. RS- und WS, zahlreiche z. T. glasierte Gefäßbruchst.

Dat.: Metallzeiten, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:27933  
 Bem.: Gezielte Begehungen durch W. Helmecke, Zerbst, erfolgten im Rahmen einer Landesaufnahme im Bereich eines geplanten Kiesabbauvorhabens. Eine genauere Erfassung des bereits bekannten bronzezeitl. Gräberfeldes war aufgrund der Bewaldung nicht möglich.

A. Hille

**238**

Fo.: Kuhberge, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 3938 Lindau; O 18,5 cm; S 9,3 cm; Dorfstraße 10 a, an der Grenze zu Dr. Engerers Grundst., Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Aug. 1996  
 Bef.: Siedlungsgruben, Lesefunde  
 Fg.: zahlreiche schlickgerauhte RS-, BS- und WS  
 Dat.: Bronzezeit (vermutlich Saalemündungsgruppe)  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. 13/96  
 Bem.: An der Grenze zum Grundst. wurde ein Graben gezogen. Die Fundst. befindet sich am neuen Haus (Neubau). Die bronzezeitliche Siedlung zieht sich über das gesamte Dorfgelände. Im Zuge des Straßenausbaus wurden zahlreiche weitere Siedlungsgruben von Dr. Engerer entdeckt und untersucht.

W. Helmecke

**239**

Fo.: Kuhberge, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 3938 Lindau; O 18,7-18,4 cm; S 8,8-9,4 cm; Dorfstraße, Nordteil, Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung 1996  
 Bef.: 9 Siedlungsgruben  
 Fg.: zahlreiche RS- und WS, teilweise verz. mit Besenstrichverz., Strichlinien, Fingertupfen, Kerbleisten, Schlickrauhung, darunter mehrere HS und vollständig erhaltene Gefäßböden  
 Dat.: Saalemündungsgruppe, Jastorf (Hermunduren?)  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 1/97(1)

W. Helmecke

**240**

Fo.: Kuhberge, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 3938 Lindau; O 18,4 cm; S 9,2 cm; n im Ort, Dorfstraße, Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung 1996 aufgrund des Straßenbaus in der Dorfstraße

- Bef.: zahlreiche Gruben  
 Fg.: größere Mengen an Keramik  
 Dat.: späte Bronzezeit, frühe Eisenzeit  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. 1/97(1)  
 Bem.: Durch Herrn Dr. Engerer, Kuhberge, wurden die Befunde soweit möglich untersucht und fotografiert. Lediglich von einer Grube konnte ein Profil erstellt werden. Die Grubenränder sind relativ deutlich zu erkennen. Verschiedene Bänderungen deuten auf eine mehrphasige Verfüllung.

A. Hille

**241**

- Fo.: Kustrena, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK - 4236 Bernburg, HW 57 33520; RW 44 80380; S 17,1 cm; W 13,8 cm;  
 Kiesgrube, ca. 130 m ö des Fahrweges Beesedau-Kustrena, Fpl. 3  
 Fa.: Einzelfund, Befestigung, Körpergrab  
 Fu.: Lesefunde Febr. 1998  
 Fg.: 14 unverz. WS, 2 Bodenansatzscherben, 2 Knochen (abgebrochen) ca. 25 cm, bzw. 16 cm lang  
 Bef.: Nr. 2: Tiefe bis ca. 1,25 m unterhalb der Kiesgrubenoberfläche  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:5978-5980



Abb. 43: Kustrena, Ldkr. Bernburg. Graben

Bem.: Durch die sächsische Akademie der Wissenschaften Leipzig wurden dem LfA einige Keramikfunde aus der Kiesgrube Kustrena übergeben. Im Rahmen einer daraufhin durchgeführten Kontrollbegehung konnte im Profil nördlichen Abbaukante ein Graben (Abb. 43) beobachtet werden, der bei einer Br. von ca. 4,30 m eine noch erhaltene Tiefe von 1,35 m hat. Beim Putzen und Dokumentieren des Profils wurde festgestellt, daß der Graben eine Körperbestattung schneidet. Das Grabenwerk datiert in die Jungbronzezeit/ Früheisenzeit. Die beigabenlose Bestattung darf aufgrund des stratigraphischen Befundes älter eingestuft werden.

H. Heilmann

## 242

Fo.: Labetz, Ot. von Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4142 Elster; HW 57 49000; RW 45 47780; N 12,2 cm; W 7,4 cm; Dorfanger, Fpl. 8  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Okt. 1997  
 Bef.: mittelalterlicher Ortskern, Siedlungsschichten  
 Fg.: 1) 8 glasierte RS, 17 unglasierte RS, 102 unglasierte WS, 3 glasierte BS, 4 unglasierte Henkelfragmente, 2) 7 unglasierte RS, 30 unglasierte WS, 1 BS (Steingut), 1 unglasierte HS, 2 Ofenkachelfragm., 3) 1 unglasierte RS, 11 glasierte RS, 26 glasierte WS, 4 unglasierte WS, 2 WS (Steingut), 4 glasierte BS, 3 glasierte HS, 1 unglasierte HS, 3 Ofenkachelfragm  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 99:66-68

A. Hille

## 243

Fo.: Langeneichstädt, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4636 Mücheln; HW 56 88700; RW 44 82700; W 23,8 cm; S 15,2 cm; s des Ortes, Südhang zur Dressel, Fpl. 22  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Prospektion 1996 im Vorfeld des Baus der ICE-Trasse Halle/Leipzig  
 Bef.: Oberflächenfund  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Jungbronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:3101

H. Jarecki

## 244

Fo.: Langeneichstädt, Ldkr. Merseburg-Querfurt

Fst.: TK 25 - 4636 Mücheln (Geiseltal); N 15,5 cm; W 22,3 cm; Fpl. 23  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung  
 Fg.: Keramik, Dachziegelbruchst.  
 Dat.: Mittelalter, frühe Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:10017

G. Schmidt

**245**

Fo.: Leau, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg; HW 57 33575; RW 44 86252-HW 57 33558; RW 44 86714; Fst. 2  
 Fa.: Körpergrab  
 Fu.: Ausgrabung Apr.-Juli 1996 im Zusammenhang mit einer geplanten Erdgasleitung von Peißen nach Cörmigk, Ldkr. Bernburg von ca. 10 km L. im Bereich des 20 m breiten Arbeitsstreifens  
 Bef.: Steinkiste mit 4 Körperbestattungen  
 Fg.: 4 menschliche Skelette, 1 Tasse als Beigabe  
 Dat.: frühe Bronzezeit (Aunjetitzer Kultur)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:11174-13153

F. Arndt

**246**

Fo.: Leitzkau, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 3937 Leitzkau; HW 57 69380; RW 44 95800; N 18,0 cm; O 16,7 cm; Ortsumgehung w Trassenabschnitt, Fpl. 16  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Jan. 1999 Ortsumgehung Leitzkau  
 Fg.: 1 RS, 1 verz. WS, 16 WS, 1 BS, 4 WS, 1 glasierte RS  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 99:41-43

A. Hille

**247**

Fo.: Letzlinger Forst Ost; Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3535 Dolle; S 10,3 cm; W 5,5 cm; Truppenübungsplatz; Fpl. 1  
 Fa.: Förstergräber, Einzelfund  
 Fu.: Begehung Aug. 1997  
 Bef.: mehrere durch Grabsteine markierte Körpergräber  
 Fg.: 1 unverz. RS, blaugrau  
 Dat.: Mittelalter (Scherben), Neuzeit (Gräber)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:18430

B. Fritsch

**248**

- Fo.: Letzlinger Forst Ost; Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3535 Dolle; S 9,0-10,0 cm; W 9,5-10,5 cm; Truppenübungsplatz; Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung Sibow  
 Fu.: Begehung Aug. 1997, durch das LfA  
 Bef.: Reste der Kirche als Steinhaufen erkennbar, unebenes Gelände, teilweise gestört durch einen Schützengraben  
 Fg.: 4 unverz. WS, blaugrau  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:18431  
 Lit.: W. Zahn, Die Wüstung der Altmark - Halle/Saale 1909, S. 42f.; W. Zahn, Heimatkunde der Altmark. 2. Aufl. - Salzwedel 1928, S. 232

B. Fritsch

**249**

- Fo.: Lieskau, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4437 Halle (Saale) Nord; HW 57 09060; RW 44 88510; S 5,4 cm; W 0,5 cm; Fpl. 4  
 Fa.: Gruben  
 Fu.: Ausgrabung Feb. 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 1 Grubenreihe (4 Einzelgruben)  
 Dat.: Bronzezeit?  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:16583

H. Schmidt

**250**

- Fo.: Lindenberg, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3035 Groß Garz; O 0,7 cm; S 4,7 cm; auf leicht erhöhtem, zum w vorbeiführenden Zehrengaben abfallendem Gelände, Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung (Wüstung)  
 Fu.: Lesefunde aus dem abgeschobenen Mutterboden beim Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: ohne erkennbare Verfärbung  
 Fg.: 3 verz. RS, 26 unverz. RS, 21 verz. WS, 5 HS, 172 unverz. WS, 4 unverz. BS, 1 Eisenmesser, 4 Eisenfragm., 1 Eisenschlackest., 2 Silices, 1 Reibsteinfragm., 14 Tierknochen  
 Dat.: Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24739-24742  
 Lit.: W. Zahn, Die Wüstungen der Altmark, Halle/Saale 1909, S. 363, Nr. 315: „Das alte Dorf“  
 Bem.: Die eigentliche Wüstung dürfte nach Aussagen Einheimischer ca. 100 m weiter ö der Fundstelle gelegen haben. Die geborgenen Funde sind wohl von dorthier

abgeschwemmt oder abgepflügt. Recherchen im Stadtarchiv Seehausen (Frau J. Hoinkis) und bei der Gemeindeverwaltung Groß Garz (Herr Bürgermeister Bach) erbrachten keine Erkenntnisse hinsichtlich weiterer historischer oder archivalischer Quellen.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

## 251

- Fo.: Lindstedt, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3435 Uchtspringe; N 1,6-2,0 cm; W 10,2-11,0 cm; Gewerbegebiet Bismarker Str., am ö Ortsrand, Fpl. 18  
 Fa.: Siedlungsfund  
 Fu.: Notbergung Juli 1995: beim Abschieben der Erschließungsstraße des Gewerbegebietes Bismarker Str. wurden mehrere Bef. und Funde durch U. Frommhagen entdeckt und anschließend durch das LfA notgeborgen.  
 Bef.: Der überwiegende Teil der Funde kam ohne erkennbare Befundstrukturen im B-Horizont (gelbockerfarbener Sand, Übergangshorizont zwischen dem anstehenden Sand und dem Oberboden, Mächtigkeit 10-15 cm) zum Vorschein. Bef. 1: Grube mit Steinsetzung, möglicherweise Feuerst.; Bef. 2: moderne Störung; Bef. 3-8: Fundkonzentrationen ohne erkennbare Strukturen  
 Fg.: 4 verz. RS; 21 unverz. Bodenansatzscherben, 6 St. Lehmewurf, 12 Silexartefakte, 1 Schlackest., Holzkohle  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:15147-15155

B. Fritsch

## 252

- Fo.: Lindwerder, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4144 Linda (Elster); HW 57 4361-HW 57 4379; RW 45 7166-RW 45 7157; S 10,5-11,0cm; W 10,4-10,9 cm; Fpl. 6  
 Fu.: Begehung  
 Fg.: Anzahl urgeschichtl. und mittelalterl. Scherben  
 Dat.: Urgeschichte, Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:867-871  
 Bem.: Flurbegehungen im Rahmen einer Prospektion zum Vorhaben Kiesfeld Dixförda II

S. Wiedmann

## 253

- Fo.: Lingenau, Ldkr. Bitterfeld  
 Fst.: TK 25 - 4239 Raguhn; N 22,0 cm; W 17,3; Wüstung Fünfhausen, Fpl. 5  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung im Bereich des Ausbaus der BAB A9 bei der Anschlußstelle Dessau-Süd-B 184

Bef.: ca. 400 Siedlungs- und Pfostengruben, Hausgrundrisse von Pfostenbauten und Grubenhäusern, zweiphasiges Wall-Graben-System  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Münze (?)  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:30926-31040

M. Sailer

**254**

Fo.: Löbnitz, Ldkr. Schönebeck  
 Fst.: TK 25 - 4135 Staßfurt; HW 57 47786; RW 44 75658-HW 57 47960; RW 44 75769; n der Bode gelegen, w von Hohenerxleben, Fpl. 19  
 Fa.: Siedlung, Siedlungsgruben  
 Fu.: Ausgrabung Dez. 1996-Apr. 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Gruben, 2 Steinsetzungen, 1 Feuerstelle, 1 Tierbestattung (Fohlen), Pfostenlöcher  
 Fg.: Keramik (z. T. verz.), 1 ganzes Gefäß (Abb. 44), ein Skelett eines Fohlens, Hüttenlehm, verziegelter Lehm, Holzkohle, Webgewichte, Spinnwirtel, Tierknochen und -zähne  
 Dat.: frühe Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:17049-97:17383

F. Arndt



Abb. 44: Löbnitz, Ldkr. Schönebeck. Gefäß

**255**

- Fo.: Losse, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3136 Seehausen; HW 58 59263-HW 58 59233; RW 44 78178-  
 RW 44 78186; W 2,25 cm; N 16,0 cm; in der Flur Langer Schlag, knapp w der  
 Straße Losse-Dequede auf sanft nach N zu einem Entwässerungsgraben abfall-  
 endem Gelände, Fpl. 13  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung beim Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 7 Siedlungsgruben, 5 Pfostengruben  
 Fg.: 4 verz. RS, 46 unverz. RS, 17 verz. WS, 1 HS, 246 unverz. WS, 3 verz. BS,  
 29 unverz. BS, 45 Hüttenlehmfragm., 6 Eisenschlackest., 3 Silices,  
 1 Reibsteinfragm. (?)  
 Dat.: römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24184-24190

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**256**

- Fo.: Losse, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3136 Seehausen; HW 58 60377-HW 58 60259; RW 44 77684-  
 RW 44 77792; W 0,7 cm; N 12,3 cm; auf einer leichten, sandigen Erhebung  
 zwischen zwei Wassergräben n und s der Fst., Fpl.14  
 Fa.: Brandgräberfeld (?)  
 Fu.: Ausgrabung, Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: mindestens 41 mutmaßliche Urnengräber, 1 Pfosten, 3 Gruben unbekannter  
 Funktion, 5 weitere nur im Planum erfaßte Verfärbungen  
 Fg.: 1 verz. RS, 77 unverz. RS, 8 verz. WS, 1 HS, 1 knobbenverz. Scherbe, 772  
 unverz. WS, 2 verz. BS, 24 unverz. BS, 1 Spinnwirtel, 11 Hüttenlehmfragm., 1  
 Fragm. einer Eisenfibelf (?), 2 Eisenschlackest., 7 Silices, 6 Tierknochen  
 Dat.: vorrömische Eisenzeit, römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24143-24183  
 Bem.: Der Erhaltungszustand der nahezu völlig verackerten Fundst. war ausge-  
 sprochen schlecht. Der Großteil der Funde kam im Mutterboden zutage. Die  
 insgesamt 50 Bef. sind überwiegend wohl als die untersten Reste von Urnen-  
 gräbern anzusprechen, da jeweils mehrere Scherben an isolierten Stellen beiein-  
 ander lagen und sich darunter relativ viele Gefäßböden befanden.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**257**

- Fo.: Lostau, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3836 Biederitz; S 3,0 cm; W 22,5 cm; Röthlaaken, sö vom Ort  
 Fa.: Siedlung und Gräberfeld  
 Fu.: Rettungsgrabung Sept.-Nov. 1994 großflächige Wohnbebauung

Bef.: Urnengräber, Siedlungsspuren  
 Fg.: Keramik, Leichenbrand  
 Dat.: Neolithikum, vorwiegend frühe und späte Eisenzeit  
 Verbl.: LfA

D. Theumer/W. Schwarz

## 258

Fo.: Lübs, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 3937 Leitzkau; S 3,6 cm; W 22,2 cm; alte Dorfstätte, im Wald sw Lübs, Fpl. 6  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Apr. 1998  
 Fg.: 4 Scherben, 2 Silices  
 Dat.: Eisenzeit, römische Kaiserzeit, Mittelalter  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 14/98  
 Bem.: Die Gegend ist seit der Jungsteinzeit besiedelt. Das ehemalige Dorf ist hochmittelalterlich.

W. Helmecke

## 259

Fo.: Lübs, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 3937 Leitzkau; S 3,2 cm; W 22 cm; ehemalige Lübser Sandgrube, Fpl. 6  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Jan. 1999  
 Fg.: 8 Scherben, 1 Hüttenlehm  
 Dat.: Mittelalter (slawisch/deutsch)  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 2/99  
 Bem.: Zum ersten Mal wurde dort eine slawische Scherbe gefunden.

J. Lobedank

## 260

Fo.: Lüdelsen, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3331 Brome; N 5,5-5,6 cm, O 18,3 cm; am Ortsausgang Lüdelsen Richtung Jübar, auf dem Kirchberg, Fpl. 14  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung 1974, 1976, 1982 und 1983 durch die Jungen Archäologen der Altmark e. V. (damalige AG Junge Historiker)  
 Fg.: zahlreiche Keramikfragmente, verz. und unverz., darunter auch das Fragment eines Siebgefäßes und eines Grapens, verziegelter Lehm, Schlacke, Metall, Glas, Feuersteinfragmente  
 Dat.: wenig Vorgeschichte, vor allem Mittelalter  
 Verbl.: LfA

H. Bock/B. Fritsch

**261**

- Fo.: Lüdelsen, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3331 Brome; N 2,3 cm; O 7,0 cm; ca. 500 m w des Ortes, Fpl. 19  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung, Lesefunde Mai 1975, Okt. 1979 durch H. Bock mit der Klasse 6 b der Schule in Jübar  
 Fg.: 3 verz. RS, 112 unverz. RS, 58 verz. WS, 1 unverz. HS, 669 unverz. WS, 1 verz. BS, 2 Schlackest., 21 Feuersteinartefakte, 3 Tierknochen, 184 St. verziegelter Lehm  
 Dat.: wenig Vorgeschichte, v. a. Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. 98:22734

H. Bock/B. Fritsch

**262**

- Fo.: Lüdelsen, Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3331 Brome, N 2,3 cm; O 7,0 cm; Wüstung Nieps, w vom Ort, Fpl. 25  
 Fa.: Siedlung (Wüstung Nieps)  
 Fu.: Begehungen in den 80er Jahren durch die damalige AG Junge Historiker (heute die Jungen Archäologen der Altmark e.V.)  
 Fg.: blaugraue Scherben, glasierte Scherben, verziegelter Lehm, Ofenkachelfragm., Grapenfußfragm., Silexartefakte  
 Dat.: Neolithikum, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2552-2553, 2579

H. Bock/B. Fritsch

**263**

- Fo.: Lüderitz, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3436 Lüderitz; HW 58 23038-HW 58 23043; RW 44 82997-RW 44 83001; O 22,6 cm; S 15,75 cm; nahe dem höchsten Punkt einer eiszeitl. Moräne zwischen Uchte- und Tangertal, Fpl. 7  
 Fa.: Siedlung (?)  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 Siedlungsgruben (?) ohne Funde

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**264**

- Fo.: Lüttchendorf, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4435 Eisleben; HW 57 07650; RW 44 73980; S 1,7 cm; O 11,4 cm; Am Bruche  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Oberflächenfunde, Prospektion; Dez. 1996-Dez. 1997 wurde im Bereich eines Wohnbaugebietes eine Flächengrabung durchgeführt.

- Bef.: a) große Anzahl Siedlungsbefunde (Gruben, Pfostenlöcher) und eine Tieropfergrube mit Knochen vom Pferd, Hirsch und mehreren Rindern, b) einige Siedlungsbef. (u. a. Siedlungsbestattung), c) Grubenhäuser
- Fg.: große Menge Keramik, Tierknochen, Lehmewurf, u. a. ein vollständig erhaltener Dreilagenkamm
- Dat.: b) Neolithikum (Linienbandkeramik), a) Eisenzeit (Latènezeit), c) späte römische Kaiserzeit
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:30369-30639

M. Dapper

**265**

- Fo.: Lüttchendorf, Ldkr. Mansfelder Land
- Fst.: TK 25 - 4435 Eisleben; HW 57 07600; RW 44 74370; S 1,6 cm; O 9,9 cm; Fpl. 5
- Fa.: Einzelfund
- Fu.: vor mehreren Jahren von Herrn Matthias, Lüttchendorf, gefunden
- Bef.: Oberflächenfund im ehemaligen Uferbereich des heute verlandeten Teils des Süßen Sees, evtl. auch sekundäre Fst., da in diesem Bereich wiederholt Auffüllungen erfolgten.
- Fg.: spitznackiges Felssteinbeil, L. 12,0 cm; Br. 5,0 cm; Di. 2,6 cm
- Dat.: Neolithikum
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15428

M. Dapper

**266**

- Fo.: Lutherstadt Eisleben, Ldkr. Mansfelder Land
- Fst.: TK 25 - 4435 Lutherstadt Eisleben; HW 57 10600; RW 44 68450; S 13,3 cm; W 12,5 cm; Küstergasse/Schulgasse
- Fa.: Siedlung
- Fu.: Apr./Mai 1995
- Bef.: Stadtmauer mit Rundturm, Stadtgraben
- Fg.: Keramik
- Dat.: Mittelalter, Neuzeit
- Verbl.: LfA

O. Kürbis

**267**

- Fo.: Lutherstadt Eisleben, Ldkr. Mansfelder Land
- Fst.: TK 25 - 4435 Eisleben, HW 57 12140; RW 44 67380; S 19,4 cm; W 8,2 cm; Fahnenhügel, Fpl. 31
- Fa.: wohl Gräberfeld
- Fu.: Flurbegehung Mai 1996 durch H. und T. Fladung, Helmsdorf/G. sowie J. Nitz, Pansfelde/A. Karcher, Tilkerode/H. Lohmeyer, Eisleben/O. Kürbis

Fg.: ca. 130 Keramikscherben, dabei u. a. eine Scherbe mit sich kreuzenden einzeiligen Rollrädchenlinien und eine Scherbe mit rechtwinklig umbiegender doppelter Punktreihe, dazw. verm. feine Linie; Trinkhornendbeschlag aus Bronze (Abb. 45), im oberen Teil plastische Verz. aus wechselnd je fünf Wülsten und schmalen Rippen, es folgen eine Scheibe mit Rillen auf dem Rand, darunter zwei Wülste mit einer Rippe dazwischen, eine Kugel und eine Rippe, das Ende wohl abgebrochen, in der Rille zwischen oberer Rippe und Wulst ein durchgehender Bronzeniet, L. 6,5 cm; gr. Dm. (Scheibe): 2,45 cm; Bronzeschmelzst.; 2 Schlackest., 7 Silexartefakte

Dat.: Neolithikum, Spätlatène-/frühe römische Kaiserzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:466

O. Kürbis

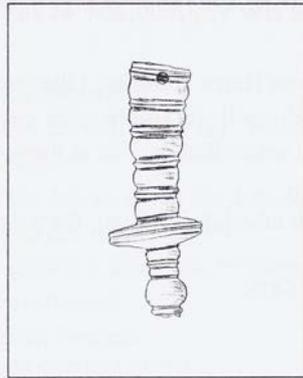


Abb. 45: Lutherstadt Eisleben, Ldkr. Mansfelder Land.  
Trinkhornendbeschlag. M. 1:2

## 268

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg

Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; HW 57 47925; RW 45 45125; N 15,6 cm; O 3,2 cm;  
ö der Lutherhalle, Fpl. 67

Fa.: Siedlung, Befestigung

Fu.: Notbergung 1991

Fg.: Keramik

Dat.: Mittelalter, Neuzeit

Verbl.: Mus. Wittenberg, Inv.-Nr. HK Stgb. 407-422, 484

A. Wurda

## 269

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg

Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; J.-Strauß-Straße

Fa.: Siedlung

Fu.: Notbergung Juni-Nov. 1992

Bef.: Siedlungsschichten  
 Fg.: Scherben  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: LfA

G. Bode

**270**

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; Fpl. 64  
 Fa.: Gräber  
 Fu.: Notbergung Juni 1993  
 Bef.: 1 Urnengrab  
 Fg.: Scherben, Leichenbrand  
 Dat.: Bronzezeit  
 Verbl.: LfA

A. Hille

**271**

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; Collegienstraße 74  
 Fa.: a) Gräber; b) Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juli-Okt. 1994  
 Bef.: a) Urnengräber; b) Siedlungsschichten  
 Fg.: Scherben, Metall, Leichenbrand  
 Dat.: a) Eisenzeit; b) Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

A. Ergün

**272**

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; Stadtgraben  
 Fa.: a) Gräber; b) Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Sept.-Okt. 1994  
 Bef.: a) Urnengräber; b) Siedlungsschichten  
 Fg.: Scherben, Metall, Leichenbrand  
 Dat.: a) Eisenzeit; b) Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

C. Grau

**273**

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; HW 57 48660; RW 45 43470; N 12,4-12,8 cm;

O 9,2-10 cm; Hans-Lufft-Straße

Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Okt.-Nov. 1995, Apr.-Nov. 1996  
 Bef.: Siedlungsgruben und Pfosten  
 Fg.: Scherben, Metall, Knochen  
 Dat.: Bronzezeit, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:7044-7919; 98:233227-23649

P. Schemainda

## 274

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; Bürgermeisterstraße 8  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Jan.-März 1996  
 Bef.: Siedlungsschichten, Stadtkern  
 Fg.: Scherben, Keramik, Metall  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

A. Ainsworth

## 275

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; Lerchenberg I  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Febr.-Nov. 1996  
 Bef.: Siedlungsgruben und Pfosten  
 Fg.: Scherben, Knochen, Metall  
 Dat.: Eisenzeit, röm. Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA

Lit.: M. Sopp, Vorgeschichtliche Eisenverhüttung auf dem Lerchenberg in Wittenberg - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1996/I, Halle (Saale) 1997, S. 239-248

M. Sopp

## 276

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; Pfaffengasse 27  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Aug.-Dez. 1996  
 Bef.: Siedlungsschichten, Stadtkern  
 Fg.: Scherben, Metall  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit

Verbl.: LfA

Lit.: E. Lenz, Neue Ausgrabungen in der Lutherstadt Wittenberg - Die archäologischen Untersuchungen des Grundstücks Pfaffengasse 27 und der Straßenzüge Juristenstraße und Elbstraße - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1997/I, Halle (Saale) 1999, S. 401-406

E. Lenz

## 277

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; Collegienstraße 56/57  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juli 1997-Mai 1998  
 Bef.: Stadtkern, Kellersystem  
 Fg.: Scherben, Knochen, Metall  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

M. Wagschal

## 278

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; Mittelstraße  
 Fa.: Siedlung, Gräberfeld  
 Fu.: Baubegleitung, Erschließungsmaßnahme Okt.-Dez. 1995, Apr.-Nov. 1996, März 1997  
 Bef.: Stadtkern, Siedlungsschichten, Grab  
 Fg.: Scherben, Knochen  
 Dat.: Latènezeit, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA  
 Lit.: Ein Profil durch die Altstadt Wittenbergs - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1996/I, Halle (Saale) 1997, S. 213-218

A. Welk

## 279

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; Collegienstraße 90/91  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Okt. 1996-Juli 1997  
 Bef.: Stadtkern, zahlreiche Siedlungsschichten  
 Fg.: Scherben, Knochen, Metall  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

M. Wagschal

**280**

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; Collegienstraße 73  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Febr.-Apr. 1997  
 Bef.: Stadtkern, Siedlungsschichten  
 Fg.: Scherben, Knochen, Metall  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

S. Koch

**281**

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; Coswigerstraße 32  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Apr.-Juni 1997  
 Bef.: Stadtkern, Siedlungsschichten  
 Fg.: Scherben, Knochen, Metall  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

A. Welk

**282**

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; HW 57 48470; RW 45 44470; N 13,4 cm; O 5,7 cm;  
 Altstadt, Bürgermeisterstraße 5  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juli-Okt. 1997  
 Bef.: Stadtkern, Siedlungsschichten  
 Fg.: zahlreiche Buchdrucklettern, Scherben, Knochen, Metall, Glas  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:24655-24796

M. Erath

**283**

Fo.: Lutherstadt Wittenberg Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; HW 57 48100-HW 57 48200; RW 45 44340;  
 N 14,4-14,8 cm; O 6,2 cm, Altstadt, Elbstraße, Fpl. 39  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juli-Okt. 1997  
 Bef.: Stadtkern, Siedlungsschichten, Stadtbefestigung  
 Fg.: Scherben, Knochen, Metall

Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 99:853-865

E. Lenz

**284**

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; HW 57 48020; RW 45 44970; N 15,3 cm; O 3,7 cm;  
 Altstadtgrundstück, Collegienstraße 56/57, Fpl. 26  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juli 1997-Mai 1998  
 Bef.: Stadtkern, Kellersystem  
 Fg.: Scherben, Knochen, Metall  
 Dat.: Eisenzeit, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:3747-4170

M. Wagschal

**285**

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; HW 57 48300-HW 57 48500; RW 45 44350;  
 N 13,2 cm; O 6,2 cm; Altstadt, Juristenstraße, Fpl. 39  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung, Ausgrabung März 1997-Jan. 1998  
 Bef.: Stadtkern, Siedlungsschichten  
 Fg.: Scherben, Knochen, Metall  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 99:866-898

E. Lenz

**286**

Fo.: Lutherstadt Wittenberg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4141 Wittenberg; HW 57 48050; RW 45 44875; N 15,2 cm; O 4,1 cm;  
 Altstadt, Hof Collegienstraße 62a, Fpl.26  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung, Notbergung, Ausgrabung  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: Mus. Wittenberg, Inv.-Nr. HK Stgb. 159-192

A. Wurda

**287**

Fo.: Magdeburg, kreisfreie Stadt Magdeburg  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; Dom  
 Fa.: Gräber

Fu.: Ausgrabung Dez. 1992  
 Bef.: Gräber, Baubefunde  
 Fg.: Keramik, Skelette  
 Dat.: Mittelalter bis Neuzeit  
 Verbl.: LfA

T. Weber

**288**

Fo.: Magdeburg, kreisfreie Stadt Magdeburg  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; Neuer Sülzweg  
 Fa.: Siedlung, Grab  
 Fu.: Notbergung Okt.-Dez. 1992  
 Bef.: Gräben, Siedlungsgruben, 1 Skelettgrab  
 Fg.: Keramik, Skelettreste  
 Dat.: Schönfelder Kultur, Mittelalter  
 Verbl.: LfA

J. Matthies

**289**

Fo.: Magdeburg, Ot. Diesdorf, kreisfreie Stadt Magdeburg  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; Kiesgrube  
 Fa.: Grab  
 Fu.: Rettungsgrabung Juni-Aug. 1994  
 Bef.: Gräber  
 Fg.: Skelettreste  
 Dat.: Bronzezeit (Aunjetitzer Kultur)  
 Verbl.: LfA

V. Abrolat/T. Weber

**290**

Fo.: Magdeburg, kreisfreie Stadt Magdeburg  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; Pfahlberg  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Prospektion Sept. 1995  
 Fg.: Einzelfunde  
 Dat.: Paläolithikum bis Neuzeit  
 Verbl.: LfA

F. Joachim/T. Weber

**291**

Fo.: Magdeburg, kreisfreie Stadt Magdeburg  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; S 15,8 cm; O 5,1 cm; Wallonerberg 5; Magde-

burg-Mitte Fpl. 10

- Fa.: Friedhof  
 Fu.: Rettungsgrabung 1995/96 infolge Neubaus des Hauses Wallonerberg 5 mit Einbringung einer Tiefgarage auf dem Hofgelände (früherer Friedhof der Wallonisch Reformierten Gemeinde)  
 Bef.: Gräber aus dem 18. Jh. mit Resten von Totenkleidung, -schmuck und hölzernen Särgen; in den Grabgrubenverfüllungen zahlreiche Funde  
 Fg.: menschliche Bestattungen mit Trachtresten, Keramik, Tierknochen  
 Dat.: spätes Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

T. Weber

## 292

- Fo.: Magdeburg-Neustadt, kreisfreie Stadt Magdeburg  
 Fst.: TK - 3835 Magdeburg Nord; N 6,0-8,0 cm; O 3,6-5,4 cm; Kieswerk Neustadt  
 Fa.: Einzelfunde  
 Fu.: Begehungen 1995 bis 1997: Infolge Kiesabbaus in der Elbaue werden seit Jahrzehnten vor allem altsteinzeitliche Artefakte, pleistozäne und holozäne Säugetierknochen sowie jüngere ur- und frühgeschichtliche Funde geborgen, Finder: Th. Kiehl.  
 Bef.: Aufgrund des Abbaus unter dem Grundwasserspiegel können Bef.-zusammenhänge nicht beobachtet werden.  
 Fg.: 1 Kernstein, 19 z. T. stark abgerollte Abschlüge/Abschlagfragm. und 5 Abschlaggeräte (davon zwei lediglich mit wegretuschiertem Bulbus sowie

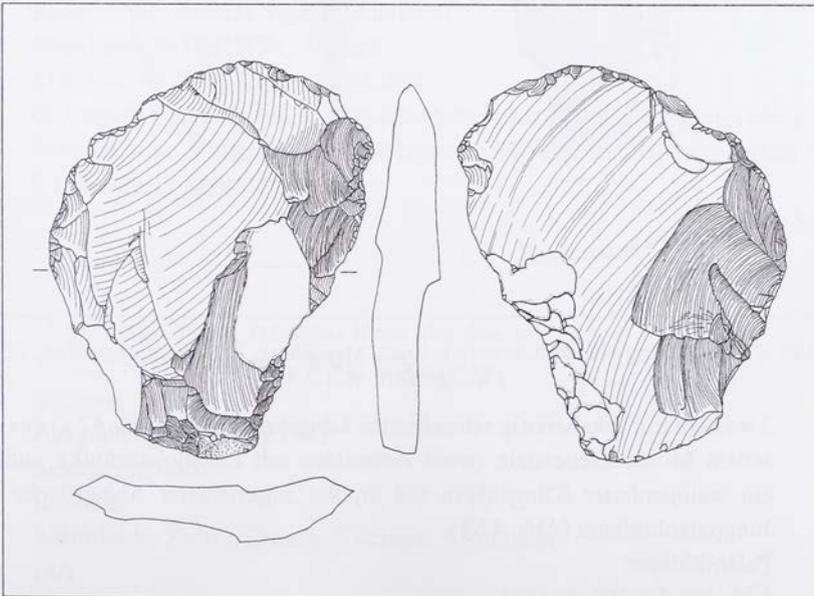


Abb. 46: Magdeburg-Neustadt, kreisfreie Stadt Magdeburg. Abschlaggerät M. 1:2.

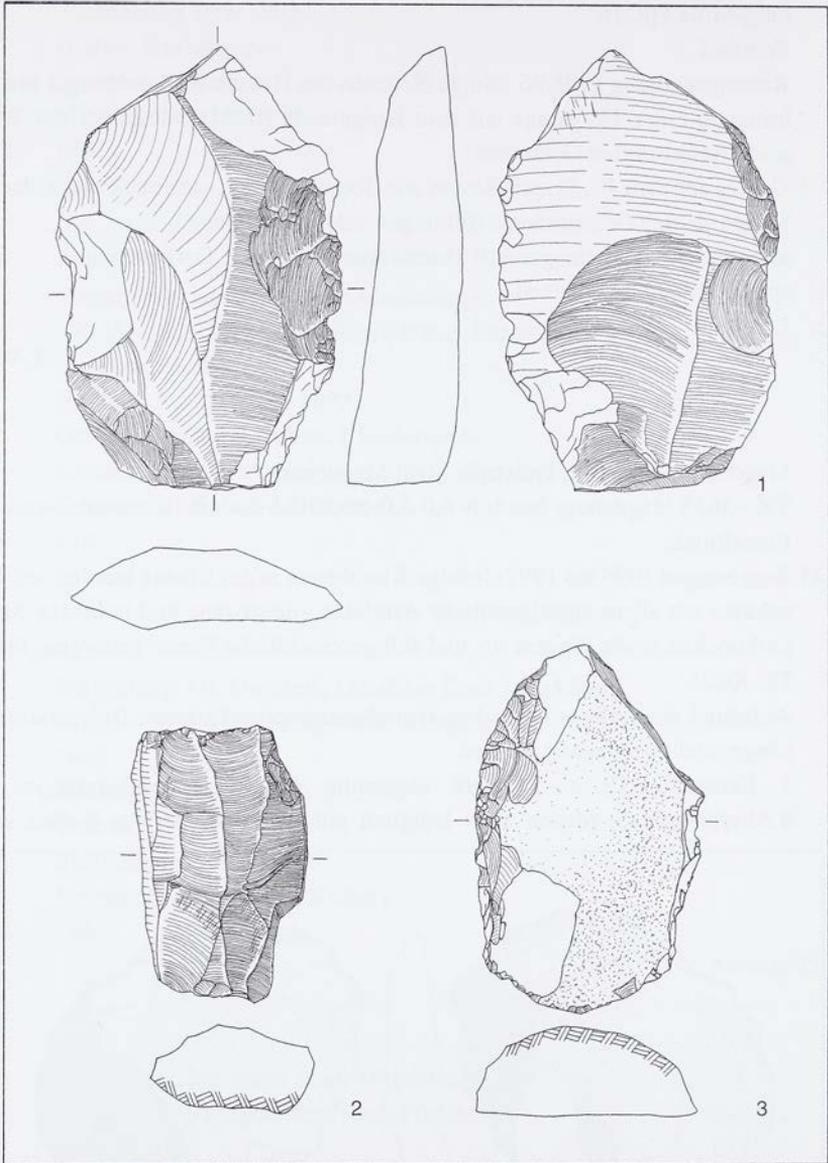


Abb. 47: Magdeburg-Neustadt, kreisfreie Stadt. Magdeburg. 1, 3 Abschlaggerät M. 1:2;  
2 Klingenkern M. 1:2

3 weitere mit schaberartig retuschierten Längskanten (Abb. 46, 47.1) aus nordischem Moränenfeuerstein (wohl Acheuléen mit Levalloistechnik); außerdem ein weißpanierter Klingenkern mit bipolar zugerichteter Abbaufäche (wohl Jungpaläolithikum (Abb. 47.2)

Dat.: Paläolithikum

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:6331

T. Weber

**293**

- Fo.: Magdeburg, kreisfreie Stadt Magdeburg  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; SW-Ecke: HW 57 78004; RW 44 75237 bis NW-Ecke: HW 57 78060; RW 47 75258; O 7,55 cm; S 13,1 cm; Zentraler Platz-Ost, zwischen Breitem Weg und Schleinufer  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Nov. 1996-März 1997  
 Bef.: einzelne Gruben und Spuren hochmittelalterl. Grubenhäuser, spätmittelalterl. Brunnen, Latrinen und Mauerwerksbef., neuzeitl. Keller  
 Fg.: Keramik und anderes Siedlungsmaterial  
 Dat.: Mittelalter, 10./11. Jh., Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:13645-97:13902  
 Lit.: I. Ulpts, Stadtkernforschung in Magdeburg. Die archäologische Großgrabung Zentraler Platz-Ost, Vorbericht - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 97/ I, Halle/Saale 1999, S. 125-162

C. Schulz

**294**

- Fo.: Magdeburg, kreisfreie Stadt Magdeburg  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; HW 57 78061; RW 44 75157; O 7,9 cm; S 13,0 cm; Zentraler Platz-West, w des Breiten Weges  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Nov. 1996-März 1997  
 Bef.: hoch- und spätmittelalterl. Gruben, Brunnen, frühneuzeitl. Keller  
 Fg.: Keramik und anderes Siedlungsmaterial  
 Dat.: Mittelalter ab 10./11. Jh., Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:13572-97:13644  
 Lit.: O. Ungerath, Grabungen in Magdeburg zwischen Breitem Weg und ehemaliger Ulrichskirche, Vorbericht - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1997/ I, Halle/Saale 1999, S. 107-124

C. Schulz

**295**

- Fo.: Magdeburg-Cracau, kreisfreie Stadt Magdeburg  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; Elbterrassen  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Jan.-März 1997  
 Bef.: Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Schönfelder Kultur, Bronze-/Eisenzeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA

D. Nothnagel/T. Weber

**296**

Fo.: Magdeburg, kreisfreie Stadt Magdeburg  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; Dom-Südwest  
 Fa.: Baubefunde, Kulturschichten  
 Fu.: Baubegleitung, Regenentwässerung Dom Aug./Sept. 1997  
 Bef.: Baureste  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Mittelalter, frühe Neuzeit  
 Verbl.: LfA

B. Lück/T. Weber

**297**

Fo.: Mammendorf, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 11,0-10,4 cm; W 30,5-29,9 cm; ö von Mammendorf an einem leichten Westhang, Fpl. 4  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehungen Apr. 1974 und März 1989 durch A. Laue  
 Fg.: 17 menschliche Knochen (wahrsch. mehrere Individuen, darunter 1 Jugendlischer, 1 Kind); 1 WS unverz. mit Riefen und Durchlochung, 4 WS unverz. mit Riefen, 1 WS unverz. mit Durchlochung, 6 RS unverz., 3 Henkelfragm. unverz., 2 Knubben unverz., 2 Profilscherben unverz., 201 WS unverz., 1 Klopffsteinfragm., 3 Feuersteinklingen, 8 Feuersteinabschläge, 1 Tierknochen, 1 Steinbeil aus Granit L. 7 cm, Br. 4 cm  
 Dat.: Neolithikum (Bernburger Kultur)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:24242

A. Laue/B. Fritsch

**298**

Fo.: Mammendorf, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 10,2 cm; O 21,0 cm; sw von Mammendorf, Fpl. 8  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Nov. 1998 durch A. Laue  
 Fg.: 7 unverz. WS, 1 St. verziegelter Lehm, 1 Tierzahn  
 Dat.: Vorgeschichte  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:24634

A. Laue/B. Fritsch

**299**

Fo.: Mansfeld, Ot. Leimbach, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4434 Mansfeld; HW 57 18250; RW 44 64720; N 0,5 cm; O 2,5 cm; Hüttenberg, Fpl. 1

- Fa.: Siedlung, Erdwerk (?)  
 Fu.: Im Okt. 1996 war durch den Graben einer Fernwasserleitung eine Fläche durchschnitten worden, die verschiedene Bef. aufwies: die Dokumentation des 215 m langen Profils erfolgte am selben Tag.  
 Bef.: wenige eindeutige Grubenverfärbungen, einige breite, flache Senken und tief eingeschnittene, spitzgrabenartige Verfärbungen (Erosionsrinnen oder Grabenanlage ?)  
 Fg.: wenige linienbandkeram. Scherben, Bruchst. einer Schleifplatte aus rotem Sandstein, 2 Silexabschläge, 1 mit Retusche  
 Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15421-15425

O. Kürbis

**300**

- Fo.: Mansfeld, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4434 Mansfeld; HW 57 17780; RW 44 62120; N 2,4 cm; O 12,9 cm; Lutherstraße 13, Fpl. 4  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: im März 1997 beim Bau einer Kleinkläranlage im Hofbereich des Grundstückes angeschnitten und dokumentiert  
 Bef.: 3 miteinander verbundene Tonnengewölbe, ein Zugang war nicht mehr vorhanden, die Keller reichten bis unter die benachbarten Grundst.; die ö Tonne war im O modern abgemauert im Grundriß ein Parallelogramm, aus Zechsteinen und einigen roten Sandsteinen errichtet, Fußboden mit großen rechteckigen Sandsteinplatten belegt, L. noch 8,94 m; Br. 4,3 m; H. 2,21 m; rundbogiger, aus Ziegelsteinen gemauerter Durchgang zum mittleren Keller, dieser längsrechteckig, aus rotem Sandstein und einigen Zechsteinen, L. 7,65 m; Br. 2,38 m; H. 2,08 m; zum w Keller führten drei Stufen aufwärts durch einen Durchgang aus Ziegelsteinen mit waagrechttem Sturz; kleiner leicht trapezförmiger Keller mit querliegendem Gewölbe, fast ausschließlich aus Zechstein errichtet, L. 2,74 m; Br. 2,15 m; H. 1,96 m  
 Dat.: Mittelalter/Neuzeit

O. Kürbis

**301**

- Fo.: Meitzendorf, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3735 Wolmirstedt; HW 57 86608; RW 44 70905-HW 57 86700; RW 44 70935; kurz vor dem Ortseingang von Meitzendorf, ö der Bahnlinie, Fpl. 4  
 Fa.: Siedlungsgruben: 1 große Grube, 4 Beigruben  
 Fu.: Ausgrabung Nov. 1996 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Siedlungsgruben  
 Fg.: zahlreiche Keramik (z. T. verz.), Tierknochen, Hüttenlehm, Holzkohle, ver-

ziegelter Lehm, Knochen human, Metall, Silex

Dat.: Eisenzeit, Spätbronzezeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:17710-17791

F. Arndt

### 302

Fo.: Merseburg, Ldkr. Merseburg-Querfurt

Fst.: TK 25 - 4637 Merseburg-West; N 15,1 cm; O 0,8 cm; Neubau Kinderpsychiatrie, (Aushub), Weiße Mauer, Fpl. 63

Fa.: Münzfund

Fu.: 1995 aus umgelagertem Erdmaterial Baugrubenaushub ausgelesen

Fg.: 116 Händelheller, 2 Hohlpfennige

Dat.: Mittelalter

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:10259

C. Sommerwerk/M. Becker

### 303

Fo.: Merseburg, Ldkr. Merseburg-Querfurt

Fst.: TK 25 - 4637 Merseburg-West; HK 56 91666; RW 45 00000; N 17,3 cm; O 0,00 cm; Georgstraße 1, 3, 5, Fpl. 16

Fa.: Siedlung, Befestigung

Fu.: Ausgrabung

Bef.: zur neolithischen Besiedlung, zur bronzezeitl. Befestigung und zur barocken bis neuzeitl. Bebauung

Fg.: Keramik aller Besiedlungsphasen

Dat.: Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit, Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:11139-11171

Lit.: O. Schröder, Stadtkerngrabung in Merseburg - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1994, Halle/Saale 1996, S 269-278

O. Schröder

### 304

Fo.: Merseburg, Ldkr. Merseburg-Querfurt

Fst.: TK 25 - 4637 Merseburg-West; HW 56 91095; RW 44 99835; N 19,8 cm; O 0,6 cm; Stadtkern, Gotthardstraße 28, Fpl. 20

Fa.: Siedlung

Fu.: Notbergung Mai 1997

Bef.: zur Bau- und Besiedlungsgeschichte der Gotthardstraße

Fg.: Keramik und Baukeramik

Dat.: Mittelalter, frühe Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:1-4

O. Schröder

**305**

Fo.: Merseburg, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4638 Merseburg-Ost; HW 56 91380; RW 45 00480; N 18,3 cm; W 2,0 cm; Neumarkt 17/19, 2 Abrißgrundst., ca. 80 m von der Neumarktkirche, Fpl. 23  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Juni 1997  
 Bef.: zur Besiedlungsgeschichte der Grundstücke  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Mittelalter, frühe Neuzeit (13./15. Jh.)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15457-15459

T. Fladung

**306**

Fo.: Merseburg, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4638 Merseburg-Ost; N 17,0-17,9 cm; W 0,1-0,9 cm; Krummes Tor  
 Fa.: Siedlung, Befestigung  
 Fu.: Straßenerneuerung Aug./Sept. 1997  
 Bef.: archäologisches Flächendenkmal: Zugangsbereich Domhügel mit überlieferten mehrfachen Toren, urgeschichtliche Siedlungsspuren, mehrere Phasen der ursprünglichen Toranlagen  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Urgeschichte, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

T. Fladung

**307**

Fo.: Merseburg, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4638 Merseburg-Ost; N 17,0-17,9 cm; W 0,1-0,9 cm; Schloß, Ostflügel  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Neubau Schloßentwässerung Nov./Dez. 1997  
 Bef.: archäologisches Flächendenkmal, Vorgängerbauten des heutigen Schlosses, Siedlungsspuren  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Urgeschichte, Mittelalter  
 Verbl.: LfA

T. Fladung

**308**

Fo.: Merseburg, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4638 Merseburg-Ost; N 17,7 cm; W 0,8 cm; Dompropstei 2, öffentlicher Fußweg und Straße zwischen Domplatz und Pfalzbereich, Fpl. 2

Fa.: Einzelfund, Siedlung  
 Fu.: Notbergung Jan./Febr. 1998  
 Bef.: stratigraphische Bef. zur Besiedlungsgeschichte des Domhügels  
 Fg.: bronzezeitl. Keramik, ein romantisches Sandsteinkapitell  
 Dat.: Bronzezeit, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:6935-6937

T. Fladung

**309**

Fo.: Merseburg, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4637 Merseburg-West, HW 56 94340; RW 44 99250; N 6,65 cm; O 2,9 cm; Hohendorfer Marke, Wohnungsbaustandort, im Bereich eines Rohrgrabens, Fpl. 37  
 Fa.: Siedlung, Körpergrab  
 Fu.: Notbergung Febr. 1998  
 Bef.: a) zerstörtes Körpergrab, Funde aus dem Abraum geborgen, b) Körpergrab (wo-orientiert, rechter Hocker)  
 Fg.: a) Lanzenspitze, Schildbuckel, Schildfessel, Sax, Eisenreste, unbestimmbar; b) stark zerdrücktes Gefäß  
 Dat.: a) Völkerwanderungszeit (1. H. 6. Jh.); b) Neolithikum (Schnurkeramik)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:3102-3114

T. Fladung

**310**

Fo.: Merzien, Ldkr. Köthen  
 Fst.: TK 25 - 4238 Quellendorf, HW 57 35360; RW 45 02760; N 20,4 cm; W 11,0 cm, Str. der Thälmannpioniere, Fpl. 23  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Nov. 1996  
 Bef.: Während des Ausbaggerns der Baugrube für einen Einfamilienhausneubau wurden vorgeschichtliche Funde geborgen, die mehrheitlich als slawisch anzusprechen sind, aber auch älteren Zeitepochen angehören. In der Baugrube zeigte sich eine ca. 2,5 m starke Kulturschicht. Vorgeschichtliche Bef. waren nicht erkennbar.  
 Fg.: Planum 1, T. bis 0,80 m: 1 verz. RS, 6 unverz. RS, 8 verz. WS, 35 unverz. WS, 1 Bodensatzscherbe, Hausbewurf, 1 Schlackest., 13 Tierknochen  
 Planum 2, T. bis 1,10 m: 7 unverz. WS, 1 BS, 3 Tierknochen, 2 Läufersteine?, 1 Molluske  
 Planum: 3, T. 1,10 m bis 1,40 m: 1 RS mit Wellenbandverz., 4 unverz. RS, 6 unverz. WS, 1 St. technische Keramik, 3 Tierknochen  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit, römische Kaiserzeit, Völkerwanderungszeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:14502-14504

H. Heilmann

**311**

Fo.: Meuro, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4242 Pretzsch; HW 57 32575; RW 45 47950; S 12,0 cm; W 7,6 cm;  
 Meuro, Dorfstraße 13, Fpl. 3  
 Fa.: Wasserwirtschaftsanlage  
 Fu.: Ausgrabung Sept. 1992 bei Schachtarbeiten in einer T. von 1m  
 Bef.: Röhrlleitung aus Kiefer oder Fichte (nicht entrindet, z. T. mit Ästen)  
 Fg.: 1 Holzwasserleitung, Dm. 20 cm, Dm. der Bohrung betrug 2,5 cm  
 Dat.: Neuzeit

A. Wurda

**312**

Fo.: Möckern, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3837 Möckern; N 19,5 cm; O 13,5 cm; Lühe, Flur-Steinberg  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Rettungsgrabung Nov. 1997  
 Bef.: Siedlung, Körperbestattungen  
 Fg.: Keramik, Knochen, menschl. Skelettmaterial  
 Dat.: Eisenzeit und Mittelalter (?)  
 Verbl.: LfA

D. Theumer/W. Schwarz

**313**

Fo.: Naumburg/Saale, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4836 Naumburg; N 19,6 cm; O 7,8 cm; Dombereich, ehem. Kreuzgang  
 n des Domes, Fpl. 53  
 Fa.: Siedlung, Körpergrab, Kultplatz  
 Fu.: baubegleitende archäologische Untersuchung Nov./Dez. 1995  
 Bef.: Reste des den Dom umgebenden Friedhofes, Mauerreste, Werkplätze aus der  
 Dombauzeit, neuzeitl. Kanalsysteme  
 Fg.: Keramik, Knochen  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:2557-2568

M. Kray

**314**

Fo.: Naumburg/Saale, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4836 Naumburg; N 20 cm; O 6,5 cm; Reussenplatz 22, Innenstadt, Fpl.  
 62  
 Fa.: Siedlung, Produktionsstelle  
 Fu.: Ausgrabung März-Mai 1996  
 Bef.: mittelalterl. Mauerbef., mittelalterl. Brandschichten, mittelalterl. Kellersysteme

Fg.: Keramik, Werkformen der Metallverarbeitung  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr.: HK 97:30162-30241

E. Lenz

**315**

Fo.: Naumburg, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4836 Naumburg; N 20,3 cm; O 7,4-7,7 cm; Othmarsviertel  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Jan.-Sept. 1997 im Bereich einer geplanten Bebauung  
 Bef.: archäologisches Flächendenkmal Innenstadt, Grabanlagen, Siedlungsreste  
 Fg.: Keramik, Glas, Knochen  
 Dat.: Linienbandkeramik, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

R. Hempelmann/U. Petzschmann

**316**

Fo.: Naumburg, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4836 Naumburg; N 21,7 cm; O 6,0 cm; Wenzelstor  
 Fa.: Stadtbefestigung  
 Fu.: Ausgrabung März-Sept. 1997 im Bereich der Kanalisation  
 Bef.: Toranlage  
 Fg.: Relikte der Toranlage  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA

M. Klamm/O. Schröder

**317**

Fo.: Naumburg, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4836 Naumburg; N 20,0 cm; O 5,8 cm; Wendenplan  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Dez. 1997-Juni 1998 im Bereich einer geplanten Bebauung  
 Bef.: archäologisches Flächendenkmal  
 Fg.: Keramik, Gußformen (?)  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

M. Erath

**318**

Fo.: Neuenhofe, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3734 Haldensleben, N 1,0 cm; O 9,5 cm; Wüstung Crucice, Kiesgrube  
 Eckervogt, Fpl. 5

- Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1995/96 im Bereich des Kiesabbaus  
 Bef.: zahlreiche Siedlungsgruben und -bef., Befestigungsgräben  
 Fg.: Keramik, Metall, Knochen, verziegelter Lehm, Schlacke  
 Dat.: Tiefstichkeramik (Siedlung); Bronzezeit (Siedlung); RKZ (Siedlung); Mittelalter (Grabenumwehrte Siedlung)  
 Verbl.: LfA  
 Lit.: U. Warnke, Zu Lande und in der Luft: Wüstung Crucice nachgewiesen - Archäologie in Deutschland Heft 4/1997, Stuttgart 1997, S. 53  
 U. Warnke/B. Fritsch

## 319

- Fo.: Neugattersleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4136 Nienburg (Saale); Nord: HW 44 78633; RW 57 47072; Süd: HW 44 78445; RW 57 46382; West: HW 44 78448; RW 57 46624; Ost: HW 44 78445; RW 57 46382; w vom Ort, Fpl. 11  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung, Ausbau BAB 14  
 Bef.: 696 Siedlungsgruben, 1 Doppelbestattung (Abb. 48), 1 Sonderbestattung, 2 Grubenhäuser  
 Fg.: Keramik, 2 Bronzenadeln, 1 Eisennadel, 1 Feuersteinsichel, 1 Webgewicht, Spinnwirtel, Mahlsteine, Hüttenlehm, Tierknochen, Schlackereste, Einzelfund: 1 feuervergoldetes Schmuckfragm.

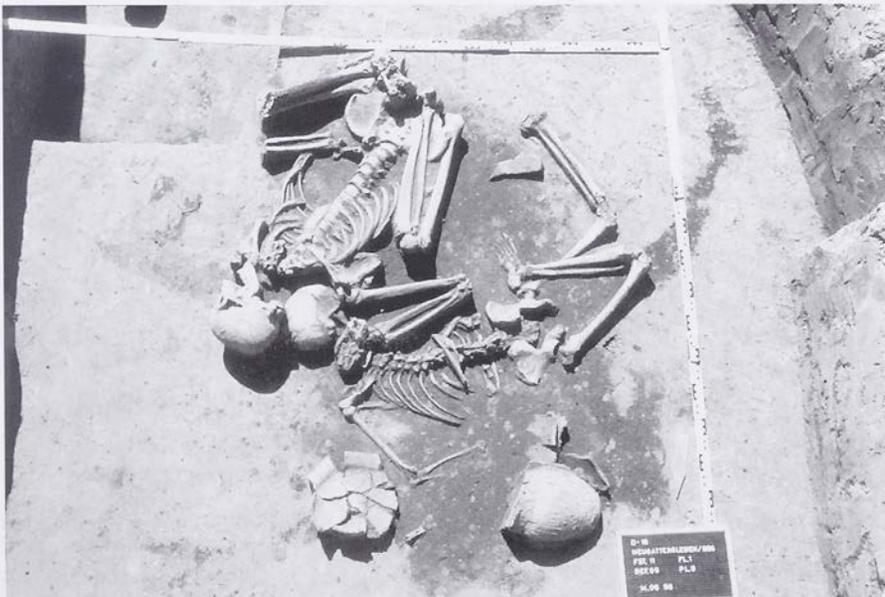


Abb. 48: Neugattersleben, Ldkr. Bernburg. Doppelbestattung

Dat.: späte Bronzezeit, frühe Eisenzeit  
 Verbl.: LfA

A. Pross

**320**

Fo.: Neugattersleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4136 Nienburg (Saale); Nord: HW 44 78900; RW 57 47072; Süd:  
 HW 44 78805; RW 57 46943; West: HW 44 78909; RW 57 46967; Ost:  
 HW 44 78797; RW 57 46952; nw vom Ort, Galgenfeld, Kiesgrube, Fpl. 2, 5  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung, Ausbau BAB 14  
 Bef.: Siedlungsgruben, Gräben, 1 Körpergrab (Abb. 49), 1 humaner Schädel,  
 1 Pferdebestattung, 2 mittelalterl. Steinkeller  
 Fg.: Keramik, 1 Feuersteinfeilspitze, Webgewichte, Hüttenlehm, Tierknochen  
 Dat.: vorrömische Eisenzeit, Spätmittelalter  
 Verbl.: LfA

T. Kerig

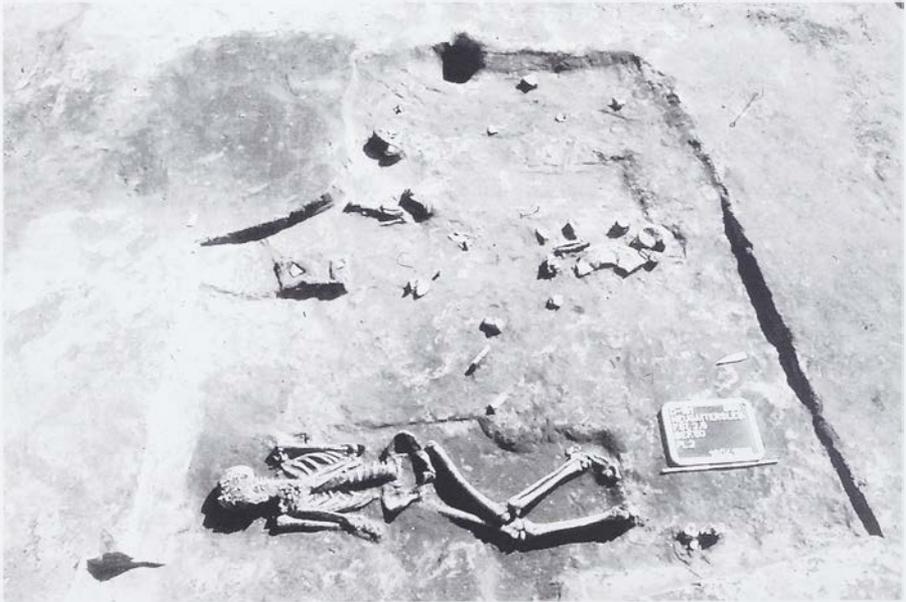


Abb. 49: Neugattersleben, Ldkr. Bernburg. Körpergrab

**321**

Fo.: Neukirchen, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4537 Halle (Saale) Süd; O 17,1-17,5 cm; S 9,5-9,9 cm; Kleingartenan-  
 lage, Fpl. 4  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Aug. 1998

Bef.: Lesefunde einer Siedlungsfläche  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:22736

T. Schunke

**322**

Fo.: Neukirchen, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4537 Halle (Saale) Süd; HW 56 98090; RW 44 95210-HW 56 98030; RW 44 95230; O 19,5 cm; S 5,5 cm; w der Bahnstrecke Halle-Neustadt Merseburg, n der Buna-Werke, Fpl. 5  
 Fa.: Einzelfund; Grubenreihe (pit alignment)  
 Fu.: Ausgrabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 12 Gruben und ein Einzelfund, nicht sicher zuzuordnen  
 Fg.: 1 Rollenkopfnadel  
 Dat.: späte Bronzezeit, Grubenreihe unbekannter Zeitstellung  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:27584

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

**323**

Fo.: Niederndodeleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; HW 57 77490; RW 44 68260-HW 57 77483; RW 44 68258; am Fuß eines Hanges, n der Schrote gelegen, Fpl. 5  
 Fa.: Siedlungsgruben  
 Fu.: Ausgrabung Apr. 1997; Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Siedlungsgruben, (sehr fundreich)  
 Fg.: Keramik (z. T. verz.), Tierknochen, Hüttenlehm, Holzkohle, Silex, Metall, Kupferfragm.  
 Dat.: Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:17795-17833

F. Arndt

**324**

Fo.: Niederndodeleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg Nord; HW 57 79246; RW 44 68961-HW 57 79103; RW 44 68948; ebene Lage, Fpl. 17  
 Fa.: Siedlung, 1 zweigeteilter Kreisgraben  
 Fu.: Ausgrabung Apr. 1997; Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 Gräben  
 Fg.: Keramikscherben, Tierknochen  
 Dat.: Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:17792-17793, 97:17491-17492

F. Arndt

**325**

- Fo.: Niederndodeleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3835 Magdeburg-Nord; S 16,2 cm; W 3,2 cm; ö des Ortes, n der Straße nach Magdeburg, Fpl. 28  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Sept. 1998 bei den schon abgeschobenen Erschließungstraßen des neuen Wohngebietes "Diesdorfer Weg" durch das LfA. Eine weitere Begehung im Sept. 1998 erfolgte durch die ehrenamtlichen Beauftragten M. Poppe und A. Richter.  
 Bef.: mehrere undeutlich erkennbare Siedlungsgruben  
 Fg.: 1 unverz. RS, 20 unverz. WS, 5 Tierknochen  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:22761

B. Fritsch

**326**

- Fo.: Niederwünsch, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4636 Mücheln (Geiseltal); HW 56 90190-HW 56 90520; RW 44 86760-RW 44 87280; O 6,5-4,5 cm; S 21,2-22,5 cm; Fpl. 1 und 3 kennzeichnen die s und n des Schwarzeichebaches gelegenen Fundareale; sö des Ortes, Fpl. 1, 3  
 Fa.: Siedlung, Gräberfeld (?)  
 Fu.: Prospektionen von 1994-1996 im Vorfeld des Baus der ICE-Trasse Erfurt-Halle/Leipzig  
 Bef.: Oberflächenfunde  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Hoch- bis Spätmittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:3693-3696  
 Bem.: Bereits 1980 wurden im Bereich der Fst. 1 zwei mittelalterliche Bestattungen beim Wasserleitungsbau notgeborgen.  
 Lit.: W. Nitzschke/H. Stahlofen, Ausgewählte Neufunde aus den Jahren 1982-1984 - Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte 70, Halle/Saale 1987, S. 263

H. Jarecki

**327**

- Fo.: Niegripp, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3736 Niegripp; N 16,8 cm; O 16,5 cm; Kiesgrube  
 Fa.: Gräberfeld und Siedlung  
 Fu.: Rettungsgrabung Juni-Aug. 1995 Kiesabbau, Finder: D. Theumer  
 Bef.: Urnengräber, Siedlungsgruben, Fragm. eines Erdwalls, Feuerstellen, Pfostenlöcher Siedlungskeramik  
 Fg.: Keramik, Tierknochen (Pferdeskelett), Feuersteinabschläge

Dat.: Neolithikum, frühe Eisenzeit, Jastorfzeit  
 Verbl.: LfA

D. Theumer/W. Schwarz

### 328

Fo.: Niegripp, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3736 Niegripp; N 3,8 cm; O 21,4 cm  
 Fa.: Gräberfeld und Siedlung  
 Fu.: Rettungsgrabung Sept. 1995 Kiesabbau  
 Bef.: Urnengräber sowie Siedlungsbef.  
 Fg.: Keramik, Knochen  
 Dat.: Neolithikum, frühe Eisenzeit  
 Verbl.: LfA

W. Schwarz

### 329

Fo.: Nißnitz, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4736 Freyburg (Untrut); HW 56 74070-HW 44 84840; RW 44 84030-RW 44 84180; S 1,7 cm; O 17,1 cm; zwischen Freyburg und Nißnitz auf der w Unterseite, ca. 200 m von der Unstrut im hochwasserfreien Bereich zwischen den Bahngleisen Freyburg-Naumburg und der B 180 Freyburg-Naumburg gelegen. Von der Erhebung "Rödel" fällt das Gelände leicht nach O ab und bildet sw der B 180 eine Stenke, nö der B 180 ist das Gelände durch Bodenerosion, Ackerbau und der Bahnanlage aufgefüllt worden. Die ursprüngliche Geländeoberfläche läßt die Fortstzung der w noch bestehenden Senke bis zur Unstrut erkennen. Es wurde bis zu 3,5 m T. Unter der heutigen Geländeoberfläche der Humus abgetragen, selbst in dieser Tiefe wurden Bef. freigelegt. Fpl. 8  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bauvorgeifende Grabung im Rahmen der Ortsumgehung Freyburg Ostspange, Unstrutprücke (Brückenwiderlager und Anschluß zur B 180), die Außenarbeiten sind z. Z. noch nicht abgeschlossen  
 Bef.: Siedlungsgruben; mehrere Grubenhäuser, zum Teil mit Feuerstellen, z. T. mit mittig gesetzten Pfostengruben, rund-oval mit ca. 2,50 m bis 3,50 m Dm., im Profil mulden- bis birnenförmig; einzelne Pfostengruben; ein ns-orientierter Hausgrundriß mit doppelter Pfostenstellung in der mittleren Pfostenreihe, Fläche ca. 6,0 x 6,0 m; Reste eines Schmelzofens; Lehmentnahmegruben (im Planum längsoval, ca. 3,0 m lang, ca. 0,40 m breit, im Profil muldenförmig, ca. 1,50 m tief)  
 Fg.: a) verz. und unverz. Keramik, z. T. mit Warzen und Rössener Doppelstichverz., Silexklingen, Muscheln, durchbohrte und gebrannte Tierzähne, tierische Knochen (z. T. gebrannt oder geglüht)  
 b) 1 vollständiges, unverz. Gefäß ("Tulpenbecher", H. 15,6 cm; Dm. an der



Abb. 50: Nißnitz, Ldkr. Burgenlandkreis. Tulpenbecher

Mündung 19,7 cm, (Abb. 50), unverz. Scherben, Griffscherbe mit senkrechter Durchbohrung, Silexklingen, durchbohrte Schneckengehäuse, tierische Knochen (z. T. gebrannt oder geglüht)

c) 1 geschliffenes Steinbeil L. 8,6 cm; gr. Di. 1,8 cm

Dat.: a) Rössener Kultur; b) Michelsberger Kultur; c) Neolithikum; d) unbestimmt; e) Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 99:2220 (z. Z. ist nur der "Tulpenbecher" inventarisiert)

R. Küchenmeister

### 330

Fo.: Oberschmon, Ldkr. Merseburg-Querfurt

Fst.: TK 25 - 4635 Querfurt; N 20,8 cm; W 7,3 cm; Talsberg, Ackerfläche über Tal-lage, Südhanglage, Fpl. 5

Fa.: Siedlung

Fu.: Begehung Apr. 1997

Bef.: Lesefunde von einem mehrperiodigen Fpl.

Fg.: Keramik, Feuersteingeräte

Dat.: Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit

Verbl.: LfA

P. Larivière

### 331

Fo.: Oberwiederstedt, Ldkr. Mansfelder Land

Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 25 940; RW 44 66400; N 14,1 cm; W 4,0 cm;  
 Arschkerbe  
 Fa.: Gräber  
 Fu.: Notbergung Febr./März 1992  
 Bef.: Hockergräber  
 Fg.: Keramik, Silex, Felsgesteinäxte  
 Dat.: Rössener Kultur  
 Verbl.: LfA

O. Kürbis

**332**

Fo.: Obhausen, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK - 4635 Querfurt; HW 56 94440; RW 44 75740; N 6,5 cm; O 4,2 cm; s des  
 Ortes, Wüstung Seebisch, Fpl. 6  
 Fa.: Körperbestattung  
 Fu.: Notbergung Nov. 1995 im Bereich der MIDEWA Fernwasserleitung  
 Schafstädt-Oberhausen: Ein Teil der Knochen war bei Ankunft der Archäolo-  
 gen bereits ausgebaggert worden.  
 Bef.: In einer T. von 0,80 bis 0,90 m unter der Geländeoberkante konnten Reste einer  
 Grabgrube, die kein datierendes Material enthielt, photographisch dokumentiert  
 werden. Die darin enthaltenen Längsknochen waren annähernd NS orientiert.  
 Fg.: menschliche Skelettreste  
 Dat.: undatiert  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:14832

H. Jarecki

**333**

Fo.: Öchlitz, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4636 Mücheln (Geiseltal); HW 56 87970-HW 56 88360; RW 44 82400-  
 RW 44 84100; W 22,5-29,5cm; S 12,2-13,8 cm; n des Ortes, wo-verlaufender  
 Höhenrücken. Die Fundverteilung erstreckt sich über eine Distanz von 1,7 km.  
 Die Fpl. 1, 7 und 8 beschreiben die anhand der vorhandenen Verkehrswege  
 erfolgte Unterteilung der Prospektionsfläche; Fpl. 1, 7, 8  
 Fa.: Einzelfunde, Siedlung  
 Fu.: Prospektionen von 1994-1998 im Vorfeld des Baus der ICE-Trasse Erfurt-  
 Halle/Leipzig  
 Bef.: Oberflächenfunde  
 Fg.: Keramik, Flintabschläge, 1 Doppelkratzer, 1 Schneidenfragm. eines Steinbeiles  
 Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik, Schnurkeramik, Glockenbecherkultur),  
 Eisenzeit, Hoch- bis Spätmittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:3097-3100, 98:6860-6861, 98:7278

H. Jarecki

**334**

- Fo.: Oeglitzsch, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4738 Bad Dürrenberg; S 19,5 cm; W 8,8 cm; s des Friedhofes von Oeglitzsch-Dehlitz unter der Autobahnbrücke A 38  
 Fa.: Siedlungsreste und 2 Körpergräber  
 Fu.: Ausgrabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: Siedlungs- und Pfostengruben, 1 Graben, eine Grube bzw. ein Schacht mit menschlichen Skelettresten, 2 Hockerbestattungen  
 Fg.: menschliche Skelettreste, verz. und unverz. Keramik, Tierknochen- und hörner, Knochengeräte, Steingeräte  
 Dat.: Frühbronzezeit (Gräber), vermutlich ältere Eisenzeit (Siedlung)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr.: HK 97:27585-27677

I. Gerhardt/R. Küchenmeister



Abb. 51: Osmarsleben, Ldkr. Bernburg. Keramikdepot

**335**

- Fo.: Osmarsleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4235 Güsten; HW 57 40873; RW 44 75735-HW 57 40644; RW 44 75652; O 5,0 cm; N 1,3 cm; s der Wipper gelegen, Fpl. 6  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Febr./März 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

Bef.: Siedlungsgruben, Pfostenlöcher, Grubenhäuser, 1 Tierbestattung (Hund), 1 Hockergrab, Feuerstellen, Öfen,  
 Fg.: umfangreiche Keramik (z. T. verz.) (Abb. 51), ganze Gefäße, Tierknochen und -zähne, 1 Skelett, Webgewichte, Spinnwirtel, 1 Fragm. einer Bronzefibel, Bronzenadelfragm., Knochennadeln, Eisenschlacke, Ziegel, Stein  
 Dat.: späte Eisenzeit; frühe römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:17834-18644

F. Arndt

**336**

Fo.: Osmarsleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4235 Güsten; HW 57 39580; RW 44 75115; N 6,4 cm; O 8,0 cm; Fpl. 11  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 4 Gruben, 1 dreieckige Verfärbung  
 Dat.: Urgeschichte  
 Verbl.: LfA

H. Schmidt

**337**

Fo.: Osmarsleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4235 Güsten; HW 57 39290; RW 44 74950; N 7,4 cm; O 8,4 cm; Fpl. 12  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 6 Gruben  
 Dat.: Urgeschichte  
 Verbl.: LfA

H. Schmidt

**338**

Fo.: Osmarsleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4235 Güsten; HW 57 38330; RW 44 74560; N 12,4 cm; O 10,3 cm; Fpl.13  
 Fa.: Siedlung?  
 Fu.: Ausgrabung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 6 Materialentnahmegruben (?)  
 Dat.: Neuzeit  
 Verbl.: LfA

H. Schmidt

**339**

Fo.: Osmarsleben, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4235 Güsten; HW 57 37855; RW 44 74415; N 13,2 cm; O 10,5 cm;  
 Fpl. 14  
 Fa.: Körpergrab  
 Fu.: Ausgrabung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 1 Steinkiste  
 Fg.: Skelettreste  
 Dat.: Urgeschichte  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:18767-18769

H. Schmidt

**340**

Fo.: Osterburg, Ldkr. Osterburg  
 Fst.: TK 25 - 3236 Stendal; N 3,2 cm; O 21,1-21,3 cm; Stadtkern  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Rettungsgrabung Juli 1993 beim Neubau der Bibliothek  
 Bef.: Wall-Grabensystem  
 Fg.: Glas, Keramik, Holz (bearbeitet, unbearbeitet), Tierknochen  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA  
 Lit.: W. Schwarz, Burgwallgrabung in Osterburg, Ldkr. Stendal - Archäologische  
 Berichte aus Sachsen-Anhalt 1994, Halle (Saale) 1996, S. 163-172

C. Hoche/W. Schwarz

**341**

Fo.: Osterburg, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3236 Osterburg; N 3,8 cm; O 21,4 cm; Fpl. Poststraße/Straße des  
 Friedens  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Aug. 1995-Jan. 1996 im Bereich eines Geschäftsneubaus  
 Bef.: Stadsiedlung/mittelalterl. Stadtkern  
 Fg.: Keramik, Glas, Knochen, Lederreste, Anhänger (Bronze)  
 Dat.: Mittelalter (12.-13. Jh.)  
 Verbl.: LfA

W. Schwarz

**342**

Fo.: Osterhausen, Ot. Kleinosterhausen; Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4535 Erdeborn, HW 56 98840; RW 44 66650; S 11,0 cm; W 5,7 cm;  
 Rainholz, Fpl. 1  
 Fa.: Hügelgräberfeld

- Fu.: H. J. Müller, Osterhausen meldete 1996 eine Gruppe von etwa 12 Hügeln (ein genauer Überblick ist wegen des dichten Unterholzes nicht möglich).  
 Bef.: Ein dominierender Hügel von etwa 2 m H. und 15 m Dm.; sw und sö liegen die weiteren Hügel, die alle deutlich kleiner sind, alle mit unterschiedlich deutlichen Anzeichen alter Kesselung.

H. J. Müller/O. Kürbis

### 343

- Fo.: Osterhausen, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4535 Erdeborn; HW 57 02380; RW 44 65520; N 19,5 cm; W 1,1 cm; Grundst. Bornstedter Straße 7  
 Fa.: Siedlung und Körpergrab  
 Fu.: Notbergung Juni/Juli 1996: beim Ausheben der Streifenfundamente für eine Garage angeschnittene Bestattung  
 Bef.: weitgehend zerstörtes Körpergrab, ow orientierte ovale Grabgrube, vermutlich rechtsseitiger Hocker mit Kopf im W, in der Nähe der Beine eine Silexklinge; 2,5 m s des Grabens eine 2,05 m tiefe Siedlungsgrube  
 Fg.: Skelett eines erwachsenen Individuums (Randwulstbildungen an den Wirbelkörpern, starke Karies), klingenförmiger Silexabschlag; aus der Siedlungsgrube einige Scherben, dabei eine mit Besenstrich  
 Dat.: Neolithikum (?), Bronze-/Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:469-473

H. J. Müller/O. Kürbis

### 344

- Fo.: Osterweddingen, Ldkr. Bördekreis  
 Fst.: TK 25 - 3935 Magdeburg Süd; HW 57 68092; RW 44 72364-HW 57 68088; RW 44 72436; Hanglage, n der Sülze, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Dez. 1996/Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramik, große grobkeramische Schale mit einem Tierschädel darin, Tierknochen, Stein  
 Dat.: unbestimmt  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:17385-17409

F. Arndt

### 345

- Fo.: Osterweddingen, Ldkr. Bördekreis  
 Fst.: TK 25 - 3935 Magdeburg Süd; HW 57 68263; RW 44 72380-HW 57 68267; RW 44 72373; kurz bevor das Gelände zur Sülze hin abfällt, Fpl. 4  
 Fa.: Siedlungsgruben

Fu.: Ausgrabung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Siedlungsgruben  
 Dat.: unbestimmt  
 Verbl.: LfA

F. Arndt

**346**

Fo.: Osterwieck, Ldkr. Halberstadt  
 Fst.: TK 25 - 4030 Osterwieck, N 1,1 cm; W 4,8 cm; sö des Ortes Rhoden, am Farst Weg/Flur Euseberg  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Lesefund  
 Fg.: Travertinblock, zweiseitig mit 8 (9?) Schleifrippen, L. 55 cm; Br. 30 cm; H. 22 cm  
 Dat.: wohl mittelalterl.  
 Verbl.: Heimatmuseum Osterwieck

H. Liebisch/V. Dresely

**347**

Fo.: Osterwohle, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3132 Salzwedel; S 21,0 cm; W 1,5 cm; "Wendenkirchhof", nw des Ortes, Fpl. 6  
 Fa.: Gräberfeld  
 Fu.: Begehung, Kiesgrube Aug. 1987, Finder: Schüler C. Wettengel; Rettungsgrabungen 1987-1995 durch die jungen Archäologen der Altmark e. V. unter der Leitung von H. Bock, Jübar  
 Bef.: angeschnittene Skelettgräber  
 Fg.: menschliche Knochen, Schmuck, Werkzeuge und Kleidungszubehör aus Metall, Glas, Keramik, Stein, Tierknochen  
 Dat.: frühes Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:31047-31498  
 Lit.: H. Bock, Ein frühmittelalterliches Körpergräberfeld bei Osterwohle, Kreis Salzwedel, Vorbericht - Ausgrabungen und Funde 34, Berlin 1989, S. 192-197 - H. Bock, Zur Ur- und Frühgeschichte der Altmark - Die nordwestliche Altmark - eine Kulturlandschaft - Gifhorn 1991, S. 11-22 - H. Bock, Ein frühmittelalterliches Körpergräberfeld bei Osterwohle, Ldkr. Salzwedel (Altmark) Archäologie in Deutschland 2/1992, Stuttgart S. 55 - H. Bock, Ausgrabungen in der Altmark Sachsen-Anhalt 1994 - Das Jahrbuch. Halle/Saale 1994, S. 130-134 - H. Bock/T. Janikulla/T. Weber, Aus der Zeit der alten Sachsen - Archäologie in Sachsen-Anhalt, Halle/Saale 2/1992, S. 26-28. - H. Bock und K. Borchert, Osterwohle, Ldkr. Salzwedel. In: Aus der Vorgeschichte Sachsen-Anhalts, Halle/Saale 1995

H. Bock/B. Fritsch

**348**

Fo.: Parey, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3637 Parey; N 3,5 cm; O 7,0 cm; Fpl. 18  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Okt./Nov. 1995  
 Bef.: Siedlungsgruben, Grubenhäuser  
 Fg.: Keramik, Feuersteinabschläge  
 Dat.: Mesolithikum, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA

D. Theumer/W. Schwarz

**349**

Fo.: Parey, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3637 Parey; HW 57 04470; RW 44 98760; N 11,1 cm; S 5,0 cm;  
 Gemeindenetz, am alten Friedhof, sw zum Ort, Sandgrube am Südrand des  
 alten Friedhofs, Fpl. 23  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung 1956  
 Fg.: 2 Restst. von einem Dolch (Griffteil von Klingenspitze)  
 Dat.: Bronzezeit  
 Verbl.: Mus. Genthin, Inv.-Nr. IV 94-8; IV 95-2  
 Bem.: Fund der Dolchreste 1956 in einer Sandgrube vor dem alten Friedhof durch  
 Eimerkettenbagger ausgebagert, Umsetzung des Sandaushubs auf dem  
 Ziegeleigelände. Angaben zu den Fundumständen in der Ortschronik unter den  
 bronzezeitl. Funden; im Inv.-Bestand bisher nicht erfaßt.

K. Börner

**350**

Fo.: Peertz, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3332 Klötze (Altmark) West; HW 58 36650; RW 44 39330; N 17,2 cm;  
 O 17,1 cm; Fpl. 1  
 Fa.: Körpergräberfeld ?  
 Fu.: Begehung 1971 durch Pfarrer A. Warweg, Solpke  
 Fg.: 4 verz. RS mit z. T. ausladenden Rändern (Wellenverz., Grutung, Kerbleiste),  
 4 verz. WS (aufgesetzte Leiste, Wellenbänder, Grutung, Kerbleistendekor),  
 1 unverz. Bodenansatzscherbe, alles handgeformt  
 Dat.: Mittelalter, wahrsch. Ützer Gruppe 10./11. Jh.  
 Verbl.: Pfarramt Solpke, Altmarkkreis Salzwedel

U. Frommhagen/B. Fritsch

**351**

Fo.: Plößnitz, Ldkr. Saalkreis

Fst.: TK 25 - 4438 Landsberg; HW 57 11500-HW 57 11200; RW 45 05000-  
RW 45 05760; Wüstung Odenburg, Das Höstefeld, Fpl. 14  
Fa.: Siedlung  
Fu.: Begehung  
Fg.: a) 1 WS, b) Keramik  
Dat.: a) urgeschichtlich, b) Mittelalter-/Neuzeit  
Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:10016

H. Neumeister

**352**

Fo.: Plötzkau, Ldkr. Bernburg  
Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg; HW 57 35900; RW 44 77350; N 19,0 cm; W 1,4 cm;  
leichte Hanglage, Fpl. 3  
Fa.: Gräberfeld, Siedlung  
Fu.: Vorabgrabung Okt. 1997-Jan. 1998 Neubau BAB A 14, Abschnitt Könnern-  
Bernburg  
Bef.: Bestattungen, Siedlungsgruben, Pfostenlöcher, Materialentnahmegruben  
Fg.: Spinnwirtel, 2 Steinbeile, 2 Knochennadeln, Muschelanhänger, umfangreiche  
Keramik, Tierknochen  
Dat.: Bronzezeit  
Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:8898-9675

I. Reuter/M. Sailer

**353**

Fo.: Plötzkau, Ldkr. Bernburg  
Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg; HW 57 36400; RW 44 78100-HW 57 36600;  
RW 44 78100; N 15,8-16,6 cm; W 4,4 cm; W vom Dornbusch; Hanglage mit  
Strauchwerk, Bäumen und Gras bewachsen, Fpl. 11  
Fa.: Einzelfund, Siedlung  
Fu.: Begehung Mai 1997: Schurfstellen; Anlegen von Nistgelegenheiten im Rahmen  
des Naturschutzes;  
Bef.: Bef. 1: altes Bruchsteinmauerwerk zur Hangbefestigung - evtl. Weinberg,  
später Obstplantage; Bef. 2: 1 Siedlungsgrube im Bereich des Profils an der  
Schurfstelle; Lesefunde aus dem abgeschobenen Abraum  
Fg.: 1 Fragm. eines menschlichen Schädels, 1 WS mit Riefenverz., dunkel-  
graubraun; 1 WS mit Rillenverz., graubraun; 1 WS rauhwandig, mit Finger-  
strichverz., graubraun; 6 WS rauhwandig, graubraun; 6 WS rauhwandig,  
graubraun; 20 WS unverz., braun bis schwarzgrau; 2 BS graubraun bis  
schwarzgrau; 1 BAS, graubraun; 1 Feuersteinabschlag, 7 Tierknochenfragm.  
Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit  
Verbl.: Mus. Schloß Bernburg, Plt III: 97:464a-k

R. Fleischmann

**354**

Fo.: Plötzkau, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4235 Güsten; O 13,3 cm; S 22,9 cm; Hügelkuppe, Fpl. 13  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Fundamente  
 Dat.: Neuzeit  
 Verbl.: LfA

H. Schmidt

**355**

Fo.: Polkern, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3136 Seehausen; HW 58 56630; RW 44 81540; S 19,3 cm; W 15,0 cm; Fpl.24  
 Fa.: Brandgrab, Grabhügel  
 Fu.: Begehung 1988  
 Bef.: Auf dem angegebenen Gelände befanden sich mehrere hügelartige Erhebungen. Das Gelände selbst war wenige Zeit zuvor gerodet worden. Die Fundstelle wurde zunächst durch Herrn Schonscheck, Beuster, entdeckt und später gemeinsam mit dem Meldenden begangen. Folgende Funde wurden, verteilt über das ganze Gelände, aufgelesen.  
 Fg.: 3 Proben Leichenbrand, 2 Fragm. einer Urne mit weichem Umbruch, 2 anpassende Fragm. einer Deckschale, 6 Fragm. einer verz. Schalenurne: konisches Unterteil mit Radialstreifen und Bodenansatz, Umbruchkerben, darüber waagerechte Riefen, 1 unverz. RS, 1 grubchenverz. WS mit Knubbe, 1 strichverz. Umbruchscherbe, 1 kammstrichverz. WS, 6 strich- und riefenverz. WS, 4 unverz. WS, von einer Stelle ohne Leichenbrand, Anzahl unverz. WS (z. T. Siedlungsware?), 2 BS, 7 Silexfragm. (Abschläge, Kernstein?, Trümmerst.)  
 Dat.: römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:27746

A. Hille

**356**

Fo.: Preußlitz, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg; HW 57 33544; RW 44 87137-HW 57 33420; RW 44 87597; Fst. 4/8  
 Fa.: Gräberfeld, Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Apr.-Juli 1996 im Zusammenhang mit einer geplanten Erdgasleitung von Peißen nach Cörmigk, ca. 10 km L., im Bereich des ca. 20 m breiten Arbeitsstreifens  
 Bef.: Brandgräberfeld mit zahlreichen Urnenbestattungen sowie zeitgleiche Siedlungsspuren, u. a. ein Brunnen  
 Fg.: einige vollständige, aber schlecht erhaltene Urnen; umfangreiche Keramik, u. a.

2 Scherben römischer Terra-Sigillata

Dat.: römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:11174-13153

F. Arndt

### 357

Fo.: Preußlitz, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4236 Bernburg; Fst. 6  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Apr.-Juli 1996 im Zusammenhang mit einer geplanten Erdgasleitung von Peißen nach Cörmigk, ca. 10 km L., im Bereich des ca. 20 m breiten Arbeitsstreifens  
 Bef.: zahlreiche Siedlungsgruben, Gräben, 1 Ofen  
 Fg.: umfangreiches Keramik- und Tierknochenmaterial, eine Bronzesichel  
 Dat.: Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:11174-13153

H. Schmidt

### 358

Fo.: Quedlinburg, Ldkr. Quedlinburg  
 Fst.: TK 25 - 4332 Quedlinburg; N 5,1 cm; O 7,0 cm; nö Rand des Stiftsberges, Westendorf, Lange Gasse 10/Carl-Ritter-Straße  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juni-Okt. 1997 im Bereich eines Neubaus eines Altenheimes  
 Bef.: zahlreiche Siedlungsgruben und -befunde des 11.-18. Jh.; Grubenhaus des 9. Jh.; Befestigungsmauer des 12./13. Jh.  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Glas, Metall  
 Dat.: frühes Mittelalter bis Neuzeit  
 Verbl.: LfA

B. Kunz/R. Schenk/V. Dresely

### 359

Fo.: Quedlinburg, Ldkr. Quedlinburg  
 Fst.: TK 25 - 4232 Quedlinburg; N 2,7 cm; O 5,8 cm; n Altstadt, Ecke Schmale Str./Dovestr.  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung  
 Bef.: zahlreiche Siedlungsbefunde, u. a. Grubenhäuser  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Glas  
 Dat.: Mittelalter/Neuzeit (11.-19. Jh.)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:9128-10292

R. Schenk/V. Dresely

**360**

- Fo.: Quedlinburg, Ldkr. Quedlinburg  
 Fst.: TK 25 - 4132 Halberstadt; HW 57 41600; RW 44 42400; Galgenberg  
 Fa.: a) Siedlung, b) Gräber  
 Fu.: Ausgrabung Nov. 1995-Nov. 1996  
 Bef.: Siedlungsgruben, Pfostengruben, Grubenhäuser, Öfen, Gräben, Körperbestat-  
 tungen  
 Fg.: Skelette, Keramik, Silexgeräte, Webgewichte, Spinnwirtel, Tierknochen,  
 Knochengeräte, Metall  
 Dat.: a) Walternienburg/Bernburger-Kultur, Kugelamphoren-Kultur, Schönfelder  
 Kultur, b) Neolithikum  
 Verbl.: LfA

R. Schenk/V. Dresely

**361**

- Fo.: Quedlinburg, Ldkr. Quedlinburg  
 Fst.: TK 25 - 4232 Quedlinburg; N 3,0 cm; O 5,8 cm; Dippeplatz  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Apr.-Mai 1997  
 Bef.: Backofen, Reste eines Grubenhauses (Profilaufnahme), Keller (Mauergeviert)  
 Fg.: unregelmäßig gebr. Kugeltopfware, Münze, Obstkerne, Textilreste, glasierte  
 Keramik  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:13426-13441

G. Ditmar-Trauth

**362**

- Fo.: Quedlinburg, Ldkr. Quedlinburg  
 Fst.: TK 25 - 4232 Quedlinburg; N 3,1 cm; O 6,6 cm; Bornstraße 3  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juni-Okt. 1997  
 Bef.: Siedlungsgruben, Grubenhäuser, Befestigungsmauer  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Knochengeräte, Metall  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

A. Dickers/V. Dresely

**363**

- Fo.: Quenstedt, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4234 Aschersleben; HW 57 29650; RW 44 63850; S 0,5 cm; O 6,3 cm;  
 Kammacherwerkstatt, Fpl. 5  
 Fa.: Siedlung

- Fu.: Feldbegehung April 1996 durch A. Suttkus, Quenstedt  
 Fg.: Keramikscherben verschiedener Zeitstellungen, bogenförmige Platte aus  
 Geweih (Halbfabrikat der Kammerherstellung) L. noch 10,3 cm; Br. 1,5-2,0 cm;  
 Di. 0,6 cm  
 Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik), Bronzezeit-/Eisenzeit, römische Kaiser-  
 zeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15430

A. Suttkus/O. Kürbis

**364**

- Fo.: Querfurt, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4635 Querfurt; N 7,3 cm; W 23,5 cm; Siedlung Gatterstädter Weg,  
 Flurst. E. Böhler, Kleinst Ackerfläche  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung  
 Fg.: 1 Steinbeil, 1 Steinbeilbruchst., Feuersteingeräte  
 Dat.: Neolithikum (Schnurkeramik ?)  
 Verbl.: P. Larivière

P. Larivière

**365**

- Fo.: Querfurt, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4635 Querfurt; N 10,0 cm; O 18,7 cm; Nebraer Tor, Nebraer Str. 24/25  
 und 33/35, Straßenbereich vor Häusern, Fpl. 5  
 Fa.: Befestigung  
 Fu.: Ausgrabung Okt.-Dez. 1995  
 Bef.: zu Phasen der mittelalterlichen Befestigungsanlage  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2495-2519  
 Lit.: V. Herrmann, Archäologische Beiträge zur Baugeschichte der Querfurter Stadt-  
 befestigung - Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte 79, Halle/Saale  
 1997, S. 227-246

V. Herrmann

**366**

- Fo.: Querfurt, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4635 Querfurt; HW 56 93690; RW 44 71920; N 9,5 cm; O 19,5 cm;  
 Kirchplan 3a, Baugrube, ö des Burggrabens der Burg Querfurt, Fpl. 18  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Apr. 1997  
 Bef.: Stratigraphie zur frühneuzeitl. Besiedlung des Grundst.

Fg.: Keramik und Ofenfragm. des 15.-17. Jh.  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:15454-15456

T. Fladung

**367**

Fo.: Querfurt, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4635 Querfurt; N 11,4 cm; W 21,0 cm; Wüste Klosteranlage Mariazell, bei Querfurt, an der Klostermühle, Fpl. 19  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Nov. 1997, Finder: P. Larivière  
 Bef.: Lesefunde beim Rückbau eines Hochspannungsmastes im zentralen Bereich des Klosters Mariazell  
 Fg.: Feuersteinabschläge, Keramik der späten Bronzezeit, Schlackenreste sowie mittelalterl. Keramik  
 Dat.: späte Bronzezeit, Eisenzeit, Mittelalter  
 Verbl.: P. Larivière

P. Larivière

**368**

Fo.: Quillschina, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4436 Wettin; HW 57 10650, RW 44 87150; O 5,2 cm; S 11,9 cm; flach ansteigendes bis steil abfallendes Gelände, Fpl. 1  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Dez. 1996/März 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 32 Gruben, 1 Graben, 1 Graben (?), 1 Steinkiste  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Hüttenlehm, Silices  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:16021; 97:16583-16659

H. Schmidt

**369**

Fo.: Rackith, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4242 Pretzsch; N 2,7-6,5 cm; W 1,0-6,8 cm; s vom Ort; Kiesgrube; Fpl. 4  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehungen Juni/Juli 1994  
 Fg.: Lesefunde: Keramik, Schlacke, Hüttenlehm, Silices  
 Dat.: Neolithikum, Eisenzeit (wohl Jastorf), Mittelalter (Slawen)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 94:3859-3860, 94:3875-3876; 94:3880; 94:3884; 94:3888-3889; 94:3893; 94:3897-3898; 94:3900; 94:3902; 94:3906-3911; 94:3913; 94:3916-3920

V. Herrmann

**370**

- Fo.: Rackith, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4242 Pretzsch; N 1,5-2,5 cm; W 2,5-3,5 cm; s vom Ort; Kiesgrube;  
 Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehungen Juni/Juli 1994  
 Fg.: Lesefunde: Keramik, Schlacke, Hüttenlehm, Silices  
 Dat.: Neolithikum, Eisenzeit (wohl Jastorf), Mittelalter (Slawen)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 94:3853-3855: 94:3857; 94:3864; 94:3866-3867: 94:3882:  
 94:3885; 94:3891; 94:3899; 94:3901; 94:3903-3905; 94:3912; 94:3915;  
 94:3922-3925

V. Herrmann

**371**

- Fo.: Rackith, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4142 Wartenberg; S 1,2-2,3 cm; W 3,5-4,2 cm; sw vom Ort; Kiesgrube;  
 Fpl. 5  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehungen Juni/Juli 1994  
 Fg.: Lesefunde: Keramik, Schlacke, Hüttenlehm, Silices  
 Dat.: Eisenzeit (wohl Jastorf), Mittelalter (Slawen)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 94:3858; 94:3892; 94:3895

V. Herrmann

**372**

- Fo.: Reidewitz, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4336 Könnern; HW 57 18971; RW 44 77784; Fpl. 5  
 Fa.: Grubenreihe  
 Fu.: Ausgrabung 1997; Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Grubenreihe, bestand aus 6 von O nach W verlaufenden Elementen  
 Fg.: Bodenproben  
 Dat.: unbestimmt  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:18991-18994

I. Reuter

**373**

- Fo.: Reppichau, Ldkr. Köthen  
 Fst.: TK 25 - 4138 Aken; HW 57 42480-HW 57 42750; RW 45 06180-RW  
 45 06320; Kiesgrube und s Vorfeld  
 Fa.: Einzelfund, Siedlung  
 Fu.: Prospektion März/Apr. 1997 im Bereich einer geplanten Kiessandgewinnung  
 Bef.: Gruben, Grubenhäuser, Vorratsgrube

Fg.: Keramik, Knochen, Mengen Getreide; Keramikscherben (ohne Bef.-zusammenhang)  
 Dat.: Siedlung: Jastorf; Einzelf.: Schnurkeramik  
 Verbl.: LfA

T. Schunke

**374**

Fo.: Reupzig, Ldkr. Köthen  
 Fst.: TK 25 - 4238 Osternienburg; S 19,2-19,6 cm; W 18,5-18,8 cm; Kiesgrube, n vom Ort, Fpl. 5-7  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Nov.-Dez. 1992  
 Bef.: Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramik, Briquetage  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 93:309-315

T. Koiki

**375**

Fo.: Rockendorf, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4537 Halle (Saale) Süd; S 7,3-7,9 cm; O 21,0-21,7 cm; n des Fuchsberges, 200-500 m w der Bahnstrecke Halle-Neustadt-Merseburg, Fpl. 7  
 Fa.: Siedlungsreste, Tierbestattung, Produktionsstätte für Salz  
 Fu.: Grabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: insges. 95 Gruben, Pfostengruben, Steinpackung, Graben, Tierbestattung und Öfen  
 Fg.: verz. und unverz. Keramik, Briquetagen, Spinnwirtel, verz. Lehm, 1 menschlicher Schädel, Tierskelette, Knochengerät, Tierknochen, Steinbeil, Eisenfragm.  
 Dat.: späte Bronzezeit bis frühe Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:14274-96:14491  
 Bem.: durch Luftbild bekannte Fst. (Luftb.-Nr. 4536/018-04)

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

**376**

Fo.: Rockendorf, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4537 Halle (Saale) Süd; S 5,4-5,9 cm; O 21,4-22,0 cm; Fuchsberg, Fpl. 9  
 Fa.: Einzelfund, Siedlung  
 Fu.: Begehung Aug./Sep. 1998  
 Bef.: Oberflächenfunde einer mehrperiodigen Siedlung  
 Fg.: Keramik, Zylindersäulenbriquetage, Mahlsteine  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:22737

T. Schunke

**377**

- Fo.: Röcken, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4738 Bad Dürrenberg; O 13,5 cm; S 17,5 cm; s von der B 87 Weißenfels-Leipzig, beidseitig des Feldweges Röcken-Gostau in Höhe der Mühle, Fpl. 2  
 Fa.: Siedlungsreste und Körpergräber  
 Fu.: Grabung vor der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: insgesamt 186 Bef., Siedlungs- und Pfostengruben, 4 Hockerbestattungen, 1 Brunnen, 1 Töpferofen, 1 Tierbestattung  
 Fg.: menschliche Skelettreste, verz. und unverz. Keramik, Spinnwirtel, verziegelter Lehm, Tierknochen, Knochengerät, Steingeräte, Mahlstein, Bronze- und Eisenfragm., eiserne Herdschaufel  
 Dat.: vermutlich frühbronzezeitliche Gräber, Siedlung der vorrömischen Eisenzeit, mit Latène-D-Keramik  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:27038-27558

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

**378**

- Fo.: Rödgen, Ldkr. Bitterfeld  
 Fst.: TK 25 - 4339 Bitterfeld; HW 45 13582; RW 57 22956-HW 45 13483; RW 57 22966, S 16,5 cm; W 7,6-7,9 cm, Fpl. 1  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Okt.-Dez. 1996  
 Bef.: Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramikbruchst.  
 Dat.: Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. 97:24919-24947

M. Sailer

**379**

- Fo.: Rogätz, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3636 Rogätz; O 14,6 cm; S 15,7 cm; Fpl. 3  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung ca. 1950 eines Spargelfeldes, durch Herrn Dr. Treffkorn  
 Fg.: Denar des Antoninus Pius (138-161 n. Chr.); Prägung für seine Gattin Faustina die Ältere nach ihrem Tod 141 n. Chr., Vorderseite: DIVA FAUSTINA, drapierte Büste nach rechts, Haar in Locken, oben gerollt. Rückseite: AED DIV FAUSTINAE, Hexastyltempel auf Podium, davor Einfriedung; inmitten des Tempels sitzende Figur der Faustina; im Giebel ADLER (?), darüber eine Quadriga von vorn, in den Ecken rechts und links je eine geflügelte Victoria; unten rechts und links in Front des Tempels je eine Statue; etwas ausgebrochen.  
 Dat.: frühe römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:14831

J. Beran

**380**

- Fo.: Rogätz, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3636 Rogätz; HW 58 00542-HW 58 00381; RW 44 82632-RW 44 82660; O 23,55cm; S 14,2 cm; an einem zum Grenzgraben abfallenden Nordhang, Fpl. 26  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 1 mutmaßliches Grubenhaus, 5 Siedlungsgruben, 2 Feuerstellen, 2 Stellen mit Keramikkonzentrationen ohne Verfärbung, 40 weitere, meist nur im Planum faßbare Verfärbungen, von denen sich 5 als neuzeitl. herausstellten, die restlichen keine oder fraglich archäologische Bef. waren.  
 Fg.: 26 verz. RS, 58 unverz. RS, 1 verz. WS, 6 HS, 1240 unverz. WS, 37 unverz. WS, 3 Hüttenlehmfragm., 4 Silices, 3 Reibsteine, 188 Tierknochen  
 Dat.: späte Bronzezeit, vorrömische Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24435-24455; 25951  
 Bem.: Im Bereich der Fst. Rogätz 26 wurden 1947 Funde der Rössener Kultur geborgen (Ortsakten LfA).

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**381**

- Fo.: Rogätz, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3636 Rogätz; HW 57 97761-HW 57 97712, RW 44 82761-RW 44 82848; O 23,2 cm; S 4,0 cm; in der Flur Weinberg am sog. Rogätzter Hang an der Steilkante zur etwa 12 m tiefer gelegenen Ohre, Fpl. 36  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 22 Siedlungsgruben  
 Fg.: 4 verz. RS, 26 unverz. RS, 10 verz. WS, 1 HS, 1 knobbenverz. Scherbe, 276 unverz. WS, 15 unverz. BS, 28 Hüttenlehmfragm., 23 Silices, 1 Reibstein und 1 fragliches Fragm., 5 Tierknochen  
 Dat.: vorrömische Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24456-24469

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**382**

- Fo.: Rohrberg, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3232 Beetzendorf; S 1,0-2,5 cm; W 9,0-10,0 cm; sw vom Ort Schier, Fpl. 5  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung März 1983 durch die Jungen Archäologen der Altmark e. V.  
 Fg.: 8 unverz. RS, 10 verz. WS, 239 unverz. WS, 3 BS, 1 St. verziegelter Lehm, 3 Knochen, 11 unverz. WS, blaugrau

Dat.: römische Kaiserzeit, Mittelalter

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:22733

H. Bock/B. Fritsch

### 383

Fo.: Rohrberg, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel

Fst.: TK 25 - 3232 Beetzendorf; S 5,1 cm; W 13,3 cm; s des Weges von Rohrberg zum Steinberg, nö vom Ort, Fpl. 23

Fa.: Siedlung

Fu.: Notbergung Sept.-Nov. 1976 durch die damalige AG Junge Historiker (heute die Jungen Archäologen der Altmark e. V.); Bau der Gas-Sondenleitung Rohrberg-Heidberg

Bef.: Neben einer Siedlungsschicht, die vereinzelt Scherben enthielt, wurde v. a. eine fundreiche Siedlungsgrube untersucht.

Fg.: 1 RS mit Henkel, 19 RS, 1 verz. WS, 1 WS unverz., 1 WS mit Henkel, 12 BS, 1 Eisenfragm., Tierknochen

Dat.: Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2577

H. Bock/B. Fritsch

### 384

Fo.: Roßlau, Ldkr. Anhalt-Zerbst

Fst.: TK 25 - 4139 Dessau; HW 57 50160; RW 45 17540; N 6,2 cm; O 21,6 cm; auf dem Gelände der Roßlauer Burg, Fpl. 19

Fa.: Einzelfund

Fu.: Begehung Sept. 1997

Bef.: Fundst. aus Profil eines Grabens, aus einer grauschwarzen, in 0,70 cm T. befindlichen Schicht; zahlreiche Fundst. aus dem Bodenaushub des Grabens

Fg.: Bodenansatzscherbe, WS, RS, BS, Tierknochenbruchst.

Dat.: Mittelalter (13.-15. Jh.), Neuzeit (17. Jh.)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2525-2527

S. Siegel

### 385

Fo.: Rottelsdorf, Ldkr. Mansfelder Land

Fst.: TK 25 - 4436 Wettin; HW 57 17230; RW 44 78280; N 6,7 cm; W 5,2 cm; flaches abfallendes Gelände, Fpl. 7

Fa.: Siedlung, Körpergrab

Fu.: Ausgrabung Febr. 1997

Bef.: 1 Steinkiste, 1 Grube

Fg.: 3 Gefäße, 1 Steinaxt, 1 Silexdolch, 1 Flintbeil, mehrere verierte Scherben

Dat.: Neolithikum (Schnurkeramik), Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:18770-18833

H. Schmidt

### 386

Fo.: Rottelsdorf, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 2531 Wettin; Norden: HW 57 17874; RW 44 77871 und HW 57 17868;  
 RW 44 77863 bis Süden: HW 57 17277; RW 44 78257 und HW 57 17268;  
 RW 44 78248; N 3,9 cm-6,5 cm; W 4,5 cm-5,4 cm; von dem Feldweg Rottels-  
 dorf-Freist bis zur Hangkante des Steilhanges im N Richtung Elben, Fpl. 7  
 Fa.: Siedlungsfunde, Gräberfeld, 1 Grubenreihe (pit alignment)  
 Fu.: Ausgrabung 1996 im Vorfeld der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 97 Bef., 3 Gräber  
 Fg.: menschliche Skelette, Keramik, Tierknochen, Knochen und Steingerät  
 Dat.: ältere Bronzezeit (?), Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:27011-2737

I. Gerhardt

### 387

Fo.: Rumpin, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4336 Könnern; S 2,1 cm; W 19,3 cm; Kiesgrube, Fpl. 1  
 Fa.: Gräberfeld  
 Fu.: März 1992  
 Bef.: Steinpackungsgrab  
 Fg.: Keramik, Leichenbrand  
 Dat.: Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 94:294

O. Kürbis

### 388

Fo.: Salchau, Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3535 Dolle; S 17,5-20,7 cm; W 20,0-22,0 cm; Truppenübungsplatz,  
 Fpl. 1  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Aug. 1997 durch das LfA  
 Bef.: Durch die Bundeswehr wurden Teile der neuzeitlichen Siedlung gesichert bzw.  
 wiederaufgebaut. Dazu zählen Keller und ein Brunnen (Abb. 52).  
 Fg.: Gedenkstein, Ortseingangsschild  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Lit.: W. Zahn, Die Wüstungen der Altmark - Halle/Saale 1909, S. 198f.; W. Zahn,  
 Heimatkunde der Altmark - 2. Aufl., Salzwedel 1928, S. 204f. Colbitzer  
 Heide-Bote 1992, S. 9



Abb. 52: Salchau, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel. Brunnen

Bem.: 1934/35 Umsiedlung bzw. danach Wüstfallen des Ortes

B. Fritsch

### 389

Fo.: Salzmünde, Ldkr. Saalkreis

Fst.: TK 25 - 4436 Wettin; HW 57 11250; RW 44 86050; O 5,1 cm; S 14,0 cm;  
Fpl. 5

Fa.: Siedlung, Befestigung

Fu.: Ausgrabung März 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

Bef.: 1 Graben, 2 Gruben

Fg.: Keramik, Tierknochen, Silex

Dat.: Urgeschichte

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:16660-16668

H. Schmidt

### 390

Fo.: Salzwedel, Ldkr. Altmarkkreis-Salzwedel

Fst.: TK 25 - 3132 Salzwedel; N 21,3-21,4 cm; O 4,0-4,4 cm; Lorenzkirchplatz

Fa.: Baubef. der Kirche, Gräber; Siedlung

Fu.: Ausgrabung 1997 im Rahmen der Um- und Neugestaltung des Kirchplatzes

Bef.: a) Baubef.: der im 18. Jh. abgerissene Südflügel der in das Jahr 1220 datierten

Lorenzkirche mit Resten mehrerer Phasen von Fußböden (älterer Estrich, jüngere Bodenpflasterung) mit drei sekundär angebauten Stützpfeilern, b) ein ca. 2,0 m breites Feldsteinfundament auf der Kirchenostseite; möglicherweise zum Vorgängerbau der romanischen Lorenzkirche, c) auf der Kirchennordseite in ca. 1,0-2,0 m Tiefe Gräber mit erhaltenen hölzernen Totenbrettern, deren Ausrichtung dem Bef. b) entspricht, d) zwei Gruben mit Eisenschlacken auf der Kirchennordseite, e) im gesamten Kirchplatzbereich neuzeitl. und undatierbare Gräber

Fg.: Keramik, Knochen, Skelette, Schlacke  
 Dat.: a) 1220; b) 10. Jh.?.; c) Mittelalter; d) Neuzeit  
 Verbl.: LfA

U. Warnke/B. Fritsch

### 391

Fo.: Salzwedel, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3132 Salzwedel; N 22,3 cm; O 3,2 cm; An der Münze  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1997 im Rahmen der Bebauung des Gebietes zwischen Münze und Stadtmauer  
 Bef.: a) Hopfplasterung, b) zwei Bohlenwege, Faschine  
 Fg.: Keramik, Knochen, Metall, Daubengefäße  
 Dat.: a) neuzeitl., b) 13.-14. Jh.  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:29480-29507

U. Warnke/B. Fritsch

### 392

Fo.: Salzwedel, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3132 Salzwedel; Stadtzentrum, N 20,4 cm; O 4,4 cm; Neuperver Str./ Gertraudenkapelle, Fpl. 90  
 Fa.: Grabfund; Siedlungsfund  
 Fu.: Bei der Baubegleitung im Juli 1998 des Ausbaus der Neuperver Str. in Höhe der Gertraudenkapelle wurden in einer schon völlig gestörten Befundsituation zahlreiche menschliche Knochen geborgen. Bei Bauarbeiten, zuletzt 1987/88, waren immer wieder Skelette aufgedeckt worden, die zum Teil wieder in die Erde gelegt worden waren.  
 Bef.: In diesem Bereich befand sich ein Friedhof, der nach 1541 erstmals belegt wurde. Die Gertraudenkapelle diente bis dahin als Pilgerkapelle mit angeschlossener Herberge und Hospital. Nach der Säkularisation entschloß man sich, die Hospital- und Herbergsgebäude abzurechen. Die Kapelle blieb stehen. Sie diente von 1541 bis 1870 als Friedhofskapelle für die Gemeinden Brietz, Chüttlitz und Bockhorn. 1870 wurde der Friedhof aufgegeben.  
 Fg.: 1 verz., glasierte RS, 15 unverz., glasierte RS, 2 unverz. RS, 2 verz., glasierte WS, 1 verz. WS, 2 unverz., glasierte WS, 4 unverz. WS, 1 verz. BS, 4

unverz., glasierte BS, 3 unverz. BS; 2 unverz., glasierte HS, 1 Randfragm. eines Tiegels, 2 Griffe eines Tiegels, 1 Glasscherbe, 8 glasierte Fragm. von Grapen, 4 unglasierte Fragm. von Grapen, 2 Kachelfragm., 2 Dachpfannen, 12 (Sarg-)Nägel, 2 Ziegelfragm., 1 St. Schlacke, 3 eiserne Sarggriffe, ca. 3/4 m<sup>3</sup> menschliche Knochen

Dat.: Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:18425

L. Mittag/B. Fritsch

### 393

Fo.: Saubach, Ldkr. Burgenlandkreis

Fst.: TK 25 - 4735 Nebra (Unstrut); HW56 75450; RW 44 66320; S 6,2 cm; W 6,0 cm; Wilhelm-Pieck Str. 72 c, Fpl. 3

Fa.: Einzelfund

Fu.: Eigenheimbau; Der Bauherr, Herr R. Braune, übergab das Fundst. im Sept. 1994 den Mitarbeitern des Stützpunktes Schafstädt zur Begutachtung.

Bef.: Stufe im anstehenden Fels (evtl. Kellerrest ?)

Fg.: 1 vollständig erhaltene Feldflasche mit zwei Henkeln, oxidierend gebrannt, mit ebener Rückseite und gewölbter Vorderseite, auf welcher vierfach kreisförmige Verzierungen zu erkennen sind; H. 20,5 cm; Br. 19,3 cm; T. 13,3 cm (Abb. 53)

Dat.: Mittelalter

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:3569

H. Jarecki

### 394

Fo.: Schackensleben, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 7,5 cm; O 17,8 cm; s des Ortes, etwa 0,6 km nö von Mammendorf, unmittelbar n der Straße Mammendorf - Groß Sandersleben, Hanglage zur Olbe, Fpl. 3

Fa.: Münzfund

Fu.: Begehung Sept. 1997, Finder: D. Ludwig

Fg.: 1. Denar, Marc Aurel (161-180), Kopfbedeckung mit Lorbeerkranz nach rechts, M ANTONIVS AVG GERM SARM, Felicitas mit Füllhorn und Caduceus nach links stehend TR P XXIX IMP VIII COS III, Rom Herbst/Dez. 175 RIC 3, 1930, 238 Nr. 320

2. Sesterz, Marc Aurel, Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts, M ANTONIVS AVG TR P XXVII, Merkur mit Strkr. Caduceus und Geldbeutel in aus 4 karyatidenförmigen Säulen bestehend Tempel auf Podest nach links stehend; im Tympanon Hahn, Widder, Schildkröte, Geldbeutel und geflügelter Helm. IMP VI COS III S C RELIG AVG, Rom Dez. 172/Dez. 173 RIC 3, 299 Nr. 1075

Dat.: römische Kaiserzeit

Verbl.: D. Ludwig

A. Laue/B. Fritsch

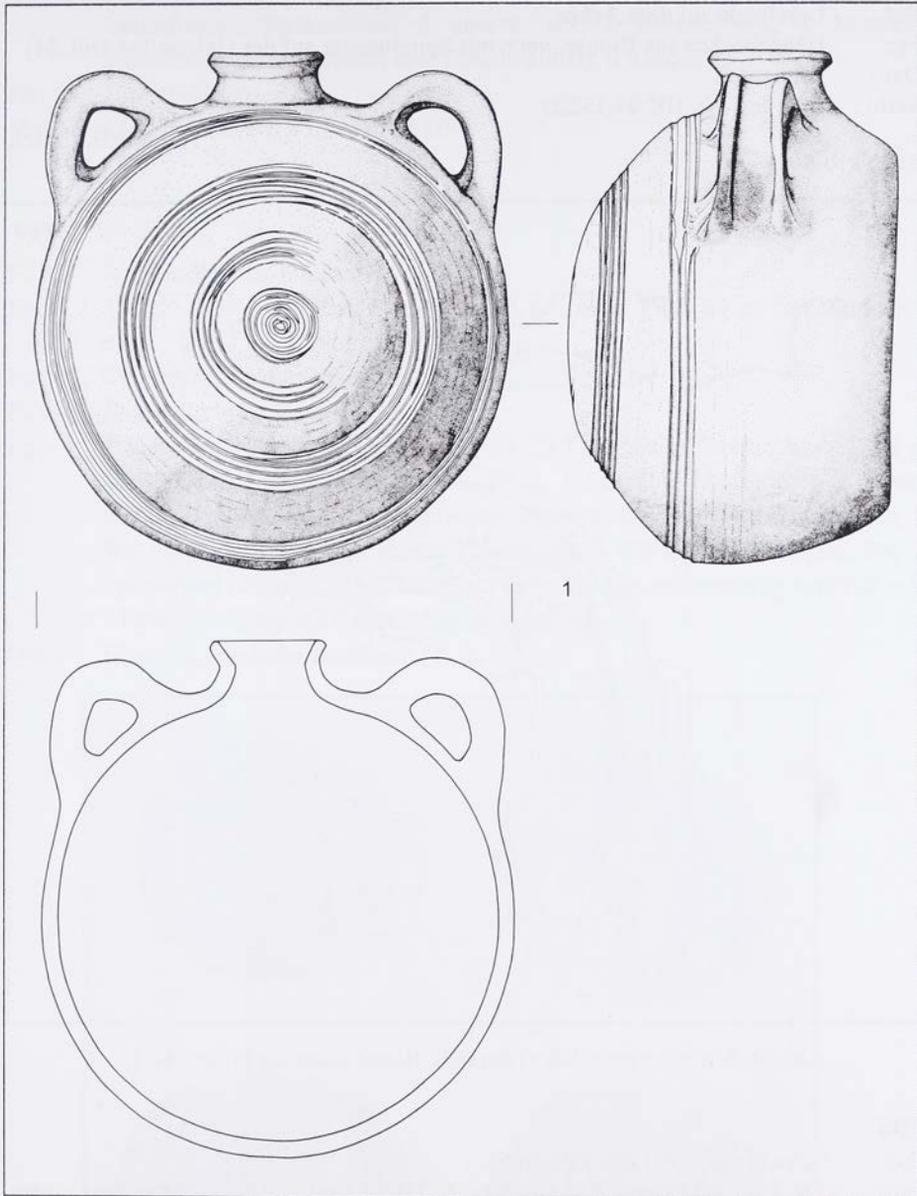


Abb. 53: Saubach, Ldkr. Burgenlandkreis. Feldflasche. M. 1:3

### 395

- Fo.: Schackensleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 7,4-7,5 cm; O 18,4-17,9 cm; no vom Ort  
 Mammendorf, Fpl. 13  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Dez. 1985 und Apr. 1995 durch A. Laue, Eichenbarleben

Bef.: Lesefunde auf dem Acker  
 Fg.: Hängebecken aus Bronze, verz. mit Spiralmuster auf der Unterseite (Abb. 54)  
 Dat.: Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:15220

A. Laue/B. Fritsch

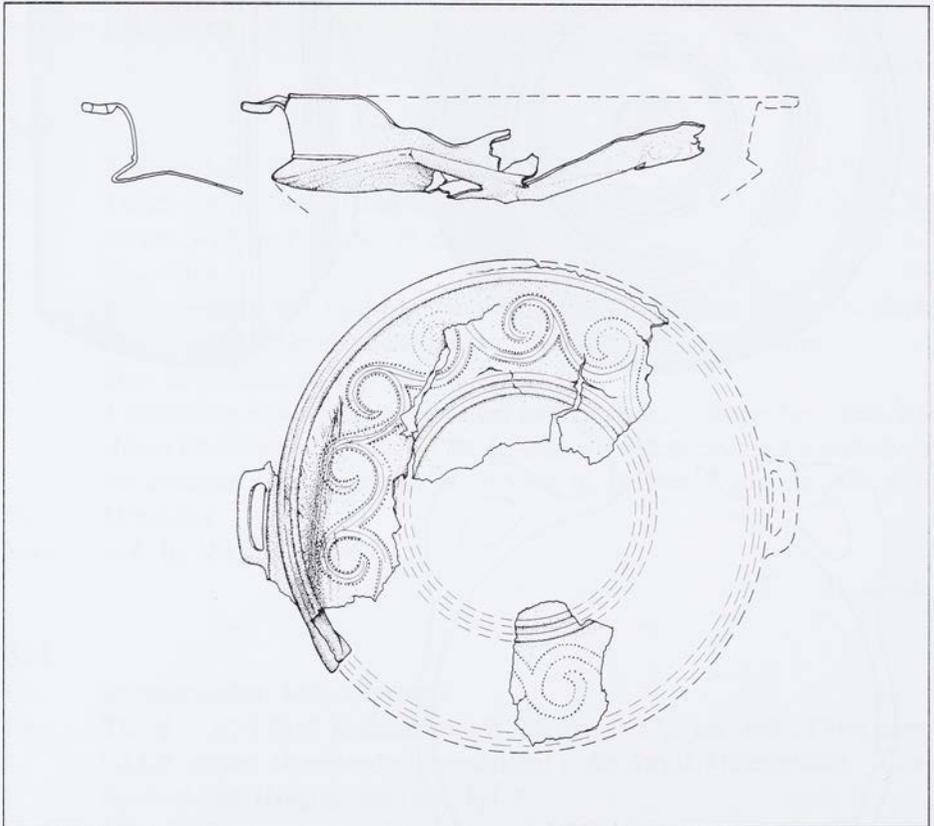


Abb. 54: Schackensleben, Ldkr. Ohrekreis. Hängebecken aus Bronze. M. 1:3

### 396

Fo.: Schackensleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 7,0-7,8 cm; O 17,6-18,6 cm; auf einem leicht nach NO Richtung Olbe abfallenden Hang, nÖ von Mammendorf, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Okt. 1995 durch A. Laue, Eichenbarleben, D. Ludwig, Stendal, und B. Fritsch, LfA  
 Bef.: Auf dem gleichen Fpl. hatte Herr Laue in den Jahren 1985 und 1995 Teile des Bronzebeckens (Abb. 54) gefunden. Weitere Teile eines möglichen Hortfundes wurden nicht entdeckt, die Funde deuten jedoch auf eine dichte vorgeschichtliche Besiedlung hin.  
 Fg.: 5 unverz. RS, 3 WS mit Ritzlinien verz., 52 unverz. WS, 2 unverz. Bodenansatzscherben, 2 Eisenartefakte, 3 Silexgeräte, 4 Silexabschläge, 1 Knochen-

kammfragm., Tierknochen, 2 unverz. RS, 2 unverz. WS, 4 Münzen, 9 Bronzeartefakte (darunter eine Scheibenfibel), 6 Knöpfe

Dat.: Bronze-/Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:15218-15219

A. Laue/B. Fritsch

### 397

Fo.: Schackensleben, Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 7,3-7,5 cm; O 17,7 cm; nö von Mammendorf

Fa.: Einzelfund, Siedlung

Fu.: Begehung März/Nov. 1998

Fg.: 1 Silberdenar Marc Aurel, 2,91 g (Abb. 55.1); 1 Sesterz Marc Aurel, 27,61 g (Abb. 55.2), 1 Riemenzunge (Abb. 56.1), 1 Eberfibel (Abb. 56.2), 2 Fibelfragm., alles aus Bronze, 1 Spinnwirtel, 2 unverz. RS, 1 WS mit Kammstrich, 1 WS mit Riefe, 1 WS mit großen Eindrücken, 3 WS unverz., 2 unverz. BS, 1 Spinnwirtel (kugelig, Dm. 27 mm, auf neun Flächen melonenartig verstrichen), 3 Feuersteinklingen, 1 Feuersteinabschlag (verbrannt)

Dat.: Eisenzeit, römische Kaiserzeit (4. Jh. n. Chr.)



Abb. 55: Schackensleben, Ldkr. Ohrekreis. 1 Silberdenar Marc Aurel;  
2 Sesterz Marc Aurel

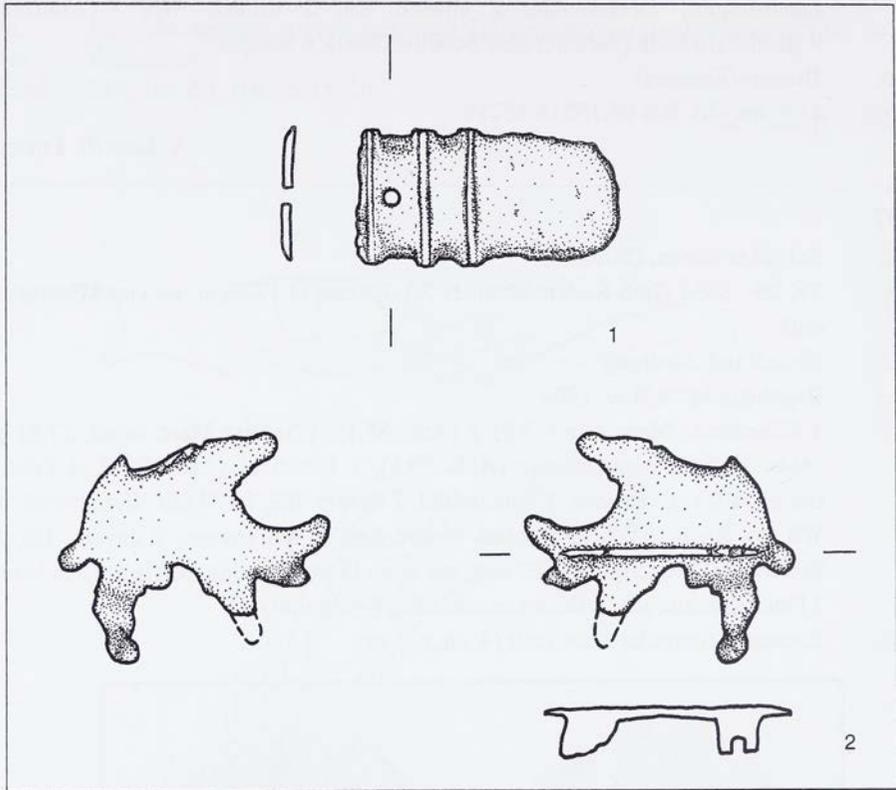


Abb. 56: Schackensleben, Ldkr. Ohrekreis. 1 Riemenzunge. M. 1:1; 2 Eberfibel. M. 1:1

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:24240, 24635

A. Laue/B. Fritsch

### 398

Fo.: Schackensleben, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3834 Groß Rodensleben; N 3,0 cm; W 12,2 cm; s der Straße von Bornstedt nach Schackensleben, Fpl. 4

Fa.: Einzelfund

Fu.: Begehung, Sept. 1998 durch H. Thiele, Bornstedt

Fg.: 1 Feuersteingerät (Kratzer)

Dat.: Neolithikum ?

Verbl.: H. Thiele

H. Thiele/B. Fritsch

### 399

Fo.: Schackstedt, Ldkr. Bernburg

Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 29291; RW 44 73028; gegenüber des Fpl. 7 am Fuß eines nach N ansteigenden Hanges, Fpl. 8  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 30 Siedlungsgruben, 1 schmaler Graben, 8 Pfostenlöcher  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Hüttenlehm  
 Dat.: späte Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:19167-19271

I. Reuter

**400**

Fo.: Schackstedt, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4335 Hettstedt; HW 57 29596; RW 44 72927; Fpl. 9  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 Siedlungsgruben oder Elemente von Grubenreihen  
 Dat.: späte Bronzezeit (?)

I. Reuter

**401**

Fo.: Schackstedt, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4235 Güsten, HW 57 18130; RW 44 77775; O 16,3 cm, S 5,0 cm; Fpl. 10  
 Fa.: Grubenreihe  
 Fu.: Ausgrabung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 1 Grubenreihe (bestehend aus 11 Einzelgruben)  
 Dat.: Bronzezeit  
 Verbl.: LfA

H. Schmidt

**402**

Fo.: Schackstedt, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4235 Güsten; HW 57 31530; RW 44 72840; O 16,4 cm; S 5,9 cm; Fpl. 11  
 Fa.: Siedlung, Körpergrab  
 Fu.: Ausgrabung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 4 Gruben, 1 Grab, 1 Grube mit Skelettresten  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Silex, Knochen human  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:18834-18913

H. Schmidt

**403**

Fo.: Schackstedt, Ldkr. Bernburg  
 Fst.: TK 25 - 4235 Güsten; HW 57 32710; RW 44 73170; O 14,2 cm; S 11,1 cm;  
 Fpl. 12  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Mai 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 Gruben  
 Dat.: Urgeschichte  
 Verbl.: LfA

H. Schmidt

**404**

Fo.: Schafstädt, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4636 Mücheln (Geiseltal); HW 56 94350; RW 44 83790; N 6,6 cm;  
 O 18,5 cm; nw des Ortes, Fpl. 7  
 Fa.: Baggerfunde aus einer Siedlung  
 Fu.: Baustellenbeobachtung Aug. 1995 der MIDEWA Fernwasserleitung  
 Schafstädt-Obhausen, Bergung der Funde aus dem Abraum  
 Fg.: 1 unverz., gehenkelte RS eines Kegelhalsgefäßes (Abb. 58.2); 1 unverz. RS eines  
 Siedlungsgefäßes mit leicht einziehendem Hals (Abb. 58.1); 7 unverz. RS, 1 horizontalgeriefte WS, zum Kegelhalsgefäß gehörig (zeichner. Rekonstr. (Abb. 58.2),  
 1 besenstrichverz. WS (Abb. 58.3), ca. 80 unverz. WS, 10 unverz. Bodenansatzscherben, 2 Flintabschläge; 14 Knochen (Bestimmung H.-J. Döhle, LfA): a)



Abb. 57: Schafstädt, Ldkr. Merseburg-Querfurt. Beckenknochen einer Katze

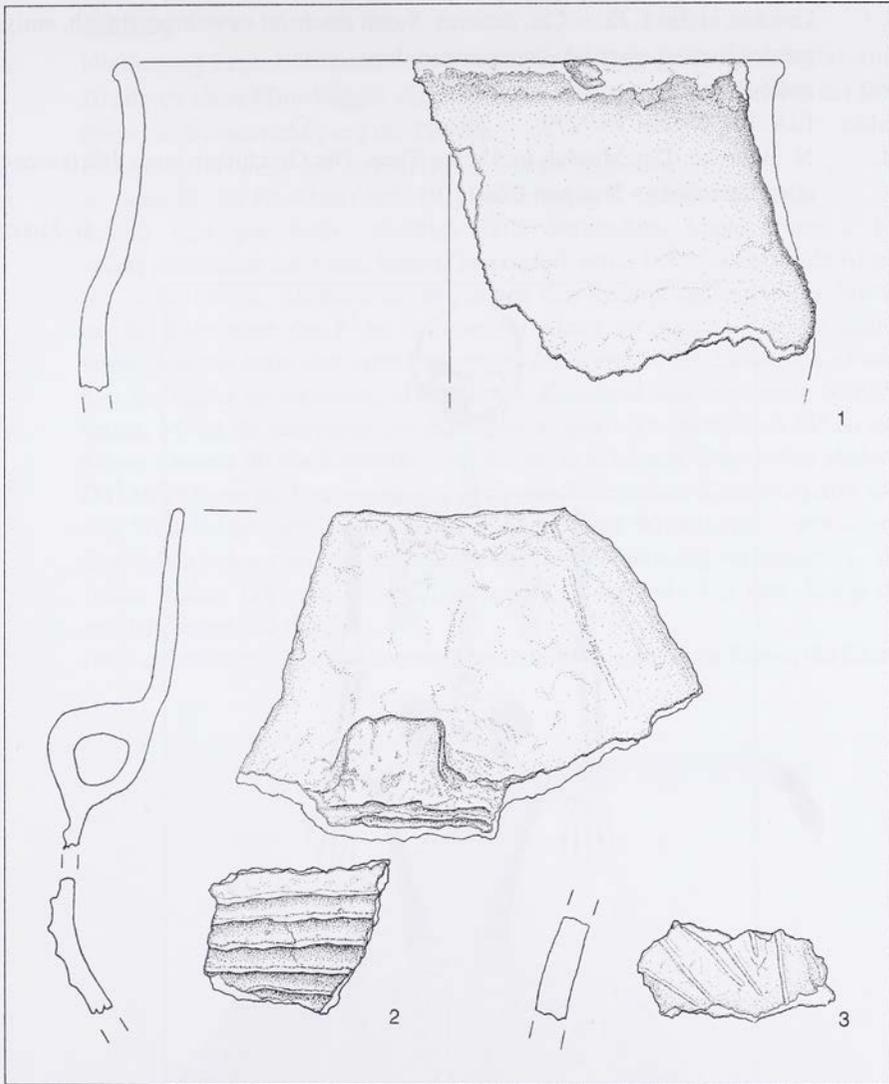


Abb. 58.: Schafstätt, Ldkr. Merseburg-Querfurt. Keramik M. 1:2

Rind: (MIZ=2), 1 linkes Beckenbruchst., alt zerschlagen, 1 linkes Tibiadiaphysenfragm. (2 anpassende St.), 1 rechtes Metatarsusfragm., 1 Halswirbeldornfortsatz, 1 Rippe; b) Schaf/Ziege: (MIZ=1), 1 rechtes Radius/Ulnadiaphysenfragm., 1 linkes Tibiadiaphysenfragm.; c) Schwein: (MIZ=1), 1 Unterkieferbruchst. eines Hauschweins, 1 linkes Scapularfragm.; d) Katze: (MIZ=1), 1 Beckenknochen (Abb. 57); e) unbestimmbar: 3

Bem.: Bei dem Beckenknochen d) der Katze ist anhand des Fundst. die Frage nach Wild- oder Hauskatze nicht sicher zu entscheiden. Zieht man jedoch die von N. Benecke (1994, S. 350/351) publizierte Liste domestizierter Katzen aus dem nichtrömischen Mitteleuropa heran, so zeigt sich, daß die ältesten Hauskatzen-

knochen in das 1. Jh. v. Chr. datieren. Somit erscheint es wahrscheinlich, vorliegendes Becken einer Wildkatze zuzuordnen.

Dat.: späte Bronzezeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:7279

Lit.: N. Benecke: Der Mensch und seine Tiere. Die Geschichte einer Jahrtausende alten Beziehung - Stuttgart 1994

H. Jarecki

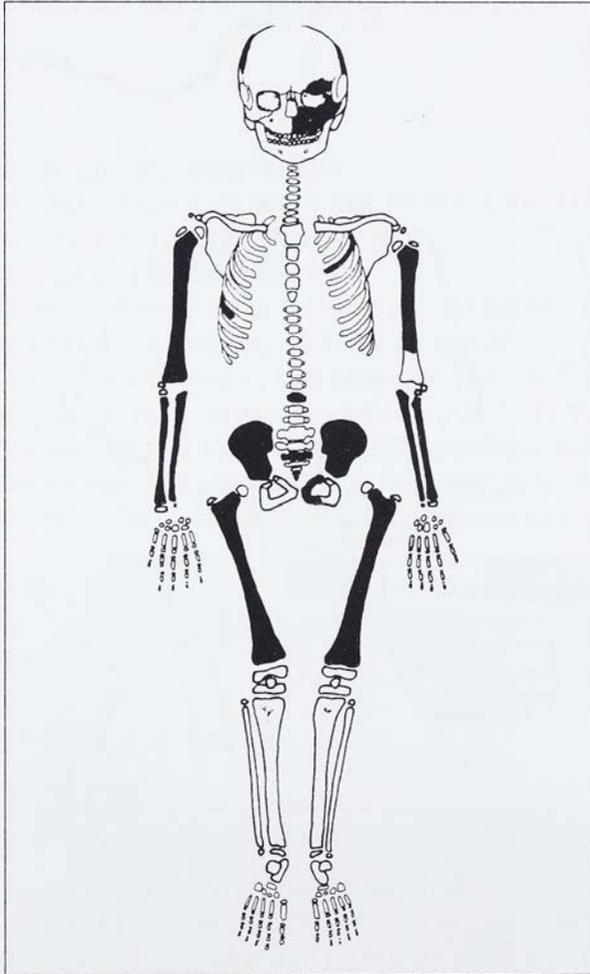


Abb. 59: Schafstädt, Ldkr. Merseburg-Querfurt. Skelettschema

#### 405

Fo.: Schafstädt, Ldkr. Merseburg-Querfurt

Fst.: TK 25 - 4636 Mücheln (Geiseltal); HW 56 94000; RW 44 84545; N 8,2 cm;  
O 16,0 cm; Deyst. 12, Fpl. 33

- Fa.: Siedlung
- Fu.: Notbergung Sept. 1995 beim Schachten eines Leitungsgraben für die Telekom. Die durch einen Mini-Bagger angeschnittene Bestattung führte seitens der Bau-firma zur Benachrichtigung der Polizei.
- Bef.: (Siedlungs-?) Grube mit menschlichen Bestattungsresten
- Fg.: 49 menschliche Knochen (Abb. 59) (Bestimmung R. Schafberg, LfA)
- Erhalt: sehr gut, Repr.: wichtige Teile vorhanden, Alter: infans 2 (~7 Jahre) Zahnstatus nach dem linken Oberkieferfragm.:  $I^1/I^2/c$  als gesunde Alveolen zu beurteilen; Alveolen des  $m^1$  zeigen den Resorptionsbeginn der Wurzeln an, die Zahnkrone des  $P^1$  ist darunter im Kiefer zu erkennen;  $m^2$  ist isoliert vorhanden und zeigt eine erste Resorption der Wurzeln, die Zahnkrone ist auch hier im Kiefer zu erkennen;  $M^1$  ist in der Kauebene und zeigt erste Schliffacetten;  $M^2$  ist als komplette Zahnkrone im Kiefer vorhanden; vom  $M^3$  ist eine kleine Alveole für die Zahnanlage im Kiefer zu erkennen. Die oberen Molaren ( $M^1/M^2$ ) zeigen als Formvariation jeweils ein Tuberculum Carabelli (Abb. 60), Die Wirbelbögen des Lendenwirbels sind mit dem Wirbelkörper verwachsen. Der Schambeinast ist mit dem Sitzbeinast noch knorpelig verbunden. L. des linken Radius 128 mm; L. der Ulna rechts 141 mm/links 143 mm; Länge des rechten Femur 253 mm.
- Ges.: unbestimmt; Der Arc compose beschreibt eine einfache Kurve; die Cristia



Abb. 60: Schafstädt, Ldkr. Merseburg-Querfurt. Tuberculum Carabelli

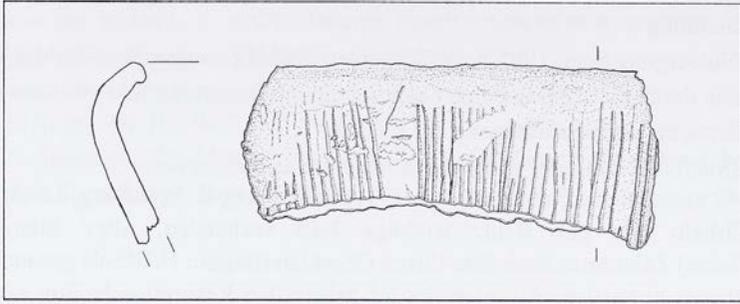


Abb. 61: Schafstädt, Ldkr. Merseburg-Querfurt. Besenstrichverz. Schale. M. 1:2

iliaca ist deutlich s-förmig; das Foramen obturatum ist eher oval. Diese Merkmale können ein menschliches Geschlecht andeuten. Path.: makroskopisch keine morphologischen Veränderungen erkennbar;

1 besenstrichverz. RS einer Schale mit einbiegendem Rand (Abb. 61),  
 1 besenstrichverz. WS, 2 gerauhte WS; 13 Tierknochen (Bestimmung H.-J. Döhle, LfA): a) Rind: (MIZ=2, 1 subadult, 1 adult), 2 anpassende rechte Unterkieferbruchst. mit frischen Brüchen, 1 rechtes Beckenbruchst., 2 Halswirbelbruchst., 3 Rippenfragm. mit frischen Brüchen, davon eines mit alten Schnittspuren auf der Innenseite, b) Schaf/Ziege: (MIZ=1), 1 linkes Radiusdiaphysenfragm., 1 rechtes Tibiadiaphysenfragm., proximal mit Bißspuren, c) Schwein: (MIZ=1), 1 rechtes Humerusdiaphysenfragm., d) Hund: (MIZ=1), 1 linkes Beckenfragm., e) unbestimmbar: 1

Dat.: Latènezeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:7280

H. Jarecki

## 406

Fo.: Schafstädt, Ldkr. Merseburg-Querfurt

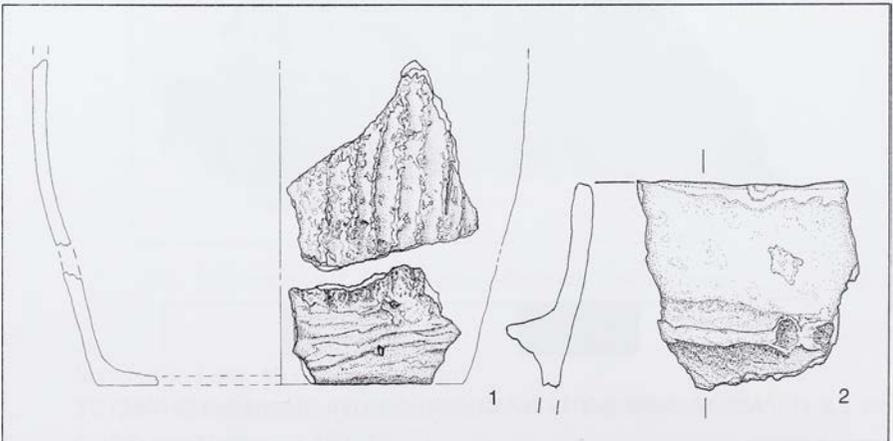


Abb. 62: Schafstädt, Ldkr. Merseburg-Querfurt. Keramik. 1 M. 1:4; 2 M. 1:2

- Fst.: TK 25 - 4636 Mücheln (Geiseltal); HW 56 94120; RW 44 82840; N 7,8 cm; O 22,1 cm; ca. 1 km w des Ortes, unmittelbar n der L 112; Fpl. 34
- Fa.: Baggerfunde aus einer Siedlung
- Fu.: Baustellenbeobachtung Aug. 1995 der MIDEWA Fernwasserleitung Schafstädt-Obhausen, Bergung der Funde aus dem Abraum
- Fg.: 1 verz. RS mit Griffklappen und 2 Fingertupfen (Abb. 62.2), 2 unverz. RS, 1 fingerstrichverz. WS (zeichner. Rekonstr. (Abb. 62.1)); ca. 45 unverz. WS, 1 BS mit Ansätzen einer Fingerstrichverz. (Abb. 62.1); 5 BS, 1 Mahlsteinfragm., 1 rechter Metatarsus eines adulten Pferdes (Bestimmung H.-J. Döhle, LfA)
- Dat.: späte Bronzezeit
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:6874

H. Jarecki

**407**

- Fo.: Scharlibbe, Ldkr. Stendal
- Fst.: TK 25 - 3238 Havelberg; S 4,9 cm; W 9,0 cm; Waldstück an der Bahnlinie, s vom Ort, im Wald ohne Erhöhung
- Fa.: Einzelfund, Urnenfeld
- Fu.: Bunkerbau von Kindern 1991
- Bef.: zerstörtes Grab
- Fg.: zerstörte Urne mit Leichenbrand und Beigaben; eiserne Nadel, zerbrochen; eisernes kleines halbmondförmiges Messer
- Dat.: Eisenzeit, vorrömisch/Stufe II
- Verbl.: Prignitz Mus.-Havelberg

A. Reichel

**408**

- Fo.: Scharlibbe, Ldkr. Stendal
- Fst.: TK 25 - 3238 Havelberg; S 5,2 cm; W 7,0 cm; Schwarzer Berg, sw vom Ort im Niederungsgebiet, teilweise Acker
- Fa.: Einzelfund
- Fu.: Kinder beim Spielen in der Kiesgrube 1991
- Bef.: Oberflächenfund
- Fg.: 3 zusammenpassende RS eines großen Vorratsgefäßes (facettierter Rand), rötlichgrau, geglättet; große BS vom Vorratsgefäß; diverse verz. Scherben mit Rillen- und Riefenverz. (waagrecht/senkrecht); eine Scherbe mit horizontaler Wulst als Handhabe; einige sehr grob aufgerauhte Scherben
- Dat.: Eisenzeit, vorrömisch
- Verbl.: Prignitz-Mus. Havelberg
- Bem.: (Finder) R. Hoffmann, 10 Jahre, war Mitglied einer AG Junger Archäologen in Schönebeck und macht weiterhin Flurbegehung. Fst. selbst ist vom Dorf als Kiesgrube genutzt worden, dadurch stark zerstört.

A. Reichel

**409**

- Fo.: Scharlibbe, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3238 Havelberg; S 5,2 cm; W 7,0 cm; Schwarzer Berg, sw vom Ort, Hügel im Niederungsgebiet, Sandgrube, Acker  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Oberflächenfund Apr. 1994  
 Fg.: 3 große BS, 8 RS, 5 verz. Scherben; zahlreiche WS, teilweise stark angeraut; Scherben überwiegend aus körnigem Ton mit rötlichgrauer Färbung  
 Dat.: Eisenzeit, vorrömisch  
 Verbl.: Prignitz Mus. Havelberg

A. Reichel

**410**

- Fo.: Scharpenhufe, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3035 Groß Garz; HW 58 69739-HW 58 69745; RW 44 77172-RW 44 77174; N 19,2 cm; O 1,3 cm, im Auebereich zwischen Aland im N und einem Wassergraben im S, Fpl. 4  
 Fa.: Siedlung (?)  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 mutmaßliche Pfostenlöcher  
 Fg.: 5 unverz. WS  
 Dat.: Vorgeschichte  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24094

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**411**

- Fo.: Scharpenhufe, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3035 Groß Garz; N 19,6 cm; O 1,9 cm; im Auebereich zwischen Aland im N und einem Wassergraben im S, Fpl. 5  
 Fa.: Einzelfunde  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Fg.: 2 Silices, darunter 1 Kernst. mit Spuren abgeschlagener Klingen  
 Dat.: Neolithikum (?)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24095

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**412**

- Fo.: Schermen, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3737 Burg; O 0,6 cm; S 13,2 cm; Distelmorgen, Flur 2  
 Fa.: Urnengräberfeld  
 Fu.: Rettungsgrabung aufgrund Kiesabbau Dez. 1996; Ausgrabung ab Juni 1999;

voraussichtlich bis Ende 2000

Bef.: Urnengräber  
 Fg.: Keramik, Leichenbrand, Urnenharz  
 Dat.: Neolithikum, späte Eisenzeit bis frühe Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA

D. Theumer/W. Schwarz

#### 413

Fo.: Schermen, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3737 Burg; O 0,6-2,2 cm; S 13,2-13,6 cm; Fpl. 3  
 Fa.: Gräber  
 Fu.: Ausgrabung ab Jun. 1999  
 Bef.: vorwiegend Urnengräber, einzelne Körpergräber, Kreisgräben  
 Fg.: Keramik, Leichenbrand, Urnenharz, geschmolzene Grabbeigaben: Glasperlen, Pfeilspitze (Bronze), kleine Messerchen  
 Dat.: römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA

D. Theumer/W. Schwarz

#### 414

Fo.: Schinne, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3336 Groß Schwechten; HW 58 36073; RW 44 81236; N 20,9 cm, W 15,2 cm; unmittelbar s eines nach O entwässernden Grabens, ca. 600 m sw von Schinne (Ortsrand), Fpl. 9  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 Siedlungsgruben  
 Fg.: Bef. 1: 40 unverz. WS, 1 St. Eisenschlacke, 3 Silices; Bef. 2: 9 unverz. WS  
 Dat.: Vorgeschichte, wohl vorrömische Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24266-24267

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

#### 415

Fo.: Schinne, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3336 Groß Schwechten; HW 58 37698; RW 44 81056; N 15,45 cm; W 14,3 cm; knapp unterhalb der höchsten Stelle einer nach S zu einem Graben abfallenden leichten Geländeerhöhung, Fpl. 10  
 Fa.: Siedlung (?)  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 1 Siedlungsgrube ohne Funde  
 Dat.: unbestimmt

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**416**

- Fo.: Schinne, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3336 Groß Schwechten; HW 58 37557; RW 44 81060; N 15,8 cm;  
 W 14,45 cm; knapp unterhalb der höchsten Stelle einer nach S zu einem Graben  
 abfallenden leichten Geländeerhöhung, Fpl. 11  
 Fa.: Siedlung (?)  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 3 Siedlungsgruben (?) ohne Funde  
 Dat.: unbestimmt

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**417**

- Fo.: Schinne, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3336 Groß Schwechten; HW 58 36851; RW 44 81149; N 17,4 cm;  
 W 14,65 cm; an einem zu einem Entwässerungsgraben abfallenden Hang, Fpl. 12  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 8 Siedlungsgruben  
 Fg.: 66 St. Eisenschlacke (Gesamtgewicht: 3170 g)  
 Dat.: vorrömische Eisenzeit (?)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24260-24265

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**418**

- Fo.: Schkopau, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4737 Weißenfels Nord; N 7,0 cm; O 10,5 cm; ö der Bahnlinie Merse-  
 burg-Halle-Neustadt und s der Laucha, unmittelbar s der Buna-Werke, Fpl. 26  
 Fa.: Grubenreihe (pit alignment)  
 Fu.: Grabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 6 Gruben einer Grubenreihe  
 Fg.: Erdproben  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:23412-23417

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

**419**

- Fo.: Schkopau, Ldkr. Merseburg-Querfurt  
 Fst.: TK 25 - 4737 Weißenfels Nord; N 7,0 cm; O 10,5 cm; ö der Bahnlinie Merse-  
 burg-Halle-Neustadt und s der Laucha unmittelbar s der Buna-Werke, Fpl. 27  
 Fa.: Körpergräberfeld  
 Fu.: Grabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 10 Gräber (z. T. beraubt), Pfostenstellung

Fg.: Skelettreste, Keramikgefäße, Spinnwirtel, Bernsteinfragm., Bronzepinzette, Haarnadel, Beinkämme, Messer, Webschwert, Bronze- und Eisenfragmente  
 Dat.: späte Völkerwanderungszeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:23412-23417

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

#### 420

Fo.: Schkortleben, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4738 Bad Dürrenberg; N 21,5 cm; W 6,5 cm; zwischen Schkortleben und Gniependorf, n der A 38 am Saalehang, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlungsreste und 4 Körpergräber  
 Fu.: Grabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: insgesamt 114 Bef., darunter Siedlungs- und Pfostengruben, Gräben und 4 Hockerbestattungen  
 Fg.: verz. und unverz. Keramik, menschliche Skelettreste, Tierknochen, Steinbeile  
 Dat.: bandkeramische und vermutlich bronzezeitliche Siedlungen, 2 früh-bronzezeitliche Gräber und 2 Gräber unbekannter Zeitstellung  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:23265-23411

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

#### 421

Fo.: Schkortleben, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4738 Bad Dürrenberg; N 21,8 cm; W 6,7 cm; zwischen Schkortleben und Gniebendorf, n der A 38 am Saalehang  
 Fa.: Grubenreihe (pit alignment)  
 Fu.: Grabung vor der Verlegung der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 5 Gruben einer Grubenreihe  
 Fg.: 13 Keramikbruchst., Muschelfragm.  
 Dat.: vermutlich Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:23570-23580

I. Gerhardt/R. Küchenmeister

#### 422

Fo.: Schlieksdorf, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3236 Osterburg; HW 58 52053; RW 44 78257; N 1,2 cm; W 3,5 cm; an einem sanft nach S zum Biesetal abfallenden Hang, knapp n der Straße Schlieksdorf-Rossau, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: a) 1 Siedlungsgrube, b) 1 Pfostengrube (?)  
 Fg.: a) 9 unverz. RS, 54 unverz. WS, 8 unverz. BS, 177 Fragm. verziegelten Lehms  
 Dat.: Vorgeschichte, vermutlich Bronzezeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24193-24195

Bem.: Von der Fst. sollen laut Ortsakten LfA angeblich bronzezeitliche Urnen mit Leichenbrand stammen, deren Verbleib jedoch unbekannt ist.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

### 423

Fo.: Schliecksdorf, Ldkr. Stendal

Fst.: TK 25 - 3236 Osterburg; HW 58 52218; RW 44 78319; N 0,8 cm; W 2,6 cm; an einem sanft nach S zum Biesetal abfallenden Hang, knapp w der Straße Krevese-Schliecksdorf, Fpl. 4

Fa.: Siedlung

Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

Bef.: Siedlungsgrube

Fg.: 2 unverz. RS, 8 verz. WS, 23 unverz. WS, 1 unverz. BS, 331 Fragm. verziegelten Lehms, 2 Silices

Dat.: vorrömische Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24196-24200

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

### 424

Fo.: Schliecksdorf, Ldkr. Stendal

Fst.: TK 25 - 3236 Osterburg; HW 58 51863; RW 44 78251; N 2,75 cm; W 3,0 cm; unmittelbar an der Niederterrassenkante zur s vorbeifließenden Biese, Fpl. 5

Fa.: Siedlung

Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

Bef.: Siedlungsgrube

Fg.: 8 unverz. RS, 2 verz. WS, 25 unverz. WS, 2 unverz. BS, 11 Fragm. verziegelten Lehms

Dat.: vorrömische Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24201-24202

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

### 425

Fo.: Schmerdorf, Ldkr. Burgenlandkreis

Fst.: TK 25 - 4837 Weißenfels Süd; S 14,9 cm; W 19,7 cm; Kiesgrube, Fpl. 2

Fa.: Siedlung

Fu.: Begehung 1992-1996 während des Kiesabbaus durch W. Holstein; Funde wurden im Juli 1997 vom Finder dem LfA übergeben

Fg.: 2 verz. RS, 3 RS mit Fingertupfen auf dem Rand, 12 unverz. RS, teilweise mit Schlickung; 15 verz. WS, darunter Linienbandkeramik; 1 WS mit Knubbe, 50 unverz. WS, teilweise mit Schlickung; 2 Henkelbruchst., 1 BS, 6 St. Hüttenlehm, 3 Steinbruchst., anscheinend bearbeitet, 16 Tierknochen, 1 Zahn, 1 Geweihzapfen, 5 Bodenansatzscherben

Dat.: Neolithikum  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24804

W. Holstein

#### 426

Fo.: Schmerdorf, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4837 Weißenfels Süd; S 14,9 cm; W 19,7 cm; Hang zum Nautschketal, Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Siedlungsfunde, Begehung 1992-1996 während des Kiesabbaus; Funde wurden im Juli 1997 vom Finder, Herrn W. Holstein, dem LfA übergeben.  
 Fg.: 1 RS mit Fingerkerben, 6 unverz. RS, 3 verz. WS, 1 WS mit Knubbe, 32 unverz. WS, teilweise mit Schlickung, 1 BS, 1 St. gebrannter Lehm, 2 Steinbruchst., bearbeitet (davon 1 Schneidenbruchteil eines Steinkeils), 7 Tierknochenbruchst.  
 Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik), Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24805

W. Holstein

#### 427

Fo.: Schmerdorf, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4837 Weißenfels Süd; S 14,9 cm; W 19,7 cm; Hang zum Nautschketal, Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Siedlungsfunde, Begehung 1992-1996 während des Kiesabbaus; Funde wurden im Juli 1997 von Finder, Herrn W. Holstein, dem LfA übergeben.  
 Fg.: 1 verz. RS, 1 RS mit Fingernagelabdrücken und Zapfenhenkel, 1 Rand-Schulterst. eines Linienbandkeramik-Vorratsgefäßes, 2 unverz. RS, 13 verz. WS, 18 unverz. WS, 1 WS durch Sekundärbrand blasig aufgequollen, 1 Henkelscherbe, 1 BS, 2 St. gebrannter Lehm, 1 Schuhleistenkeil mit starken Abnutzungsspuren, 2 Feuersteinabschläge, davon 1 mit Sichelglanz  
 Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24806

W. Holstein

#### 428

Fo.: Schmerdorf, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4837 Weißenfels Süd; S 14,9 cm; W 19,7 cm; Hanglage zum Nautschketal, Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung 1992-1997  
 Fg.: 2 verz. RS, 2 RS mit Fingertupfen, 1 RS mit Knubbe, 1 RS mit scharfem Schulter-

umbruch, 8 unverz. RS, 6 verz. WS, 1 Henkelscherbe, 1 unverz. WS, 2 BS, 1 Keulenkopf mit angefangener Bohrung, 2 Tierknochenbruchst., Eisenbruchst.

Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik), Bronzezeit, Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. 97:24807

Bem.: Mehrere Jahre beobachtete W. Holstein aus Gröbitz den Kiesabbau im Nautschetal, durch den ein archäologisches Kulturdenkmal beeinträchtigt wurde.

W. Holstein

## 429

Fo.: Schnellin, Ot. Merkwitz, Ldkr. Wittenberg

Fst.: TK 25 - 4242 Pretzsch; HW 45 57928; RW 57 36637; N 16,3 cm; W 7,6 cm;  
An der alten Mühle, Fpl. 1

Fa.: Brandgrab

Fu.: Notbergung Mai 1998

Bef.: Urnenbestattung, Steinpackungsgrab aus Feldsteinen mit einem durchschnittli-

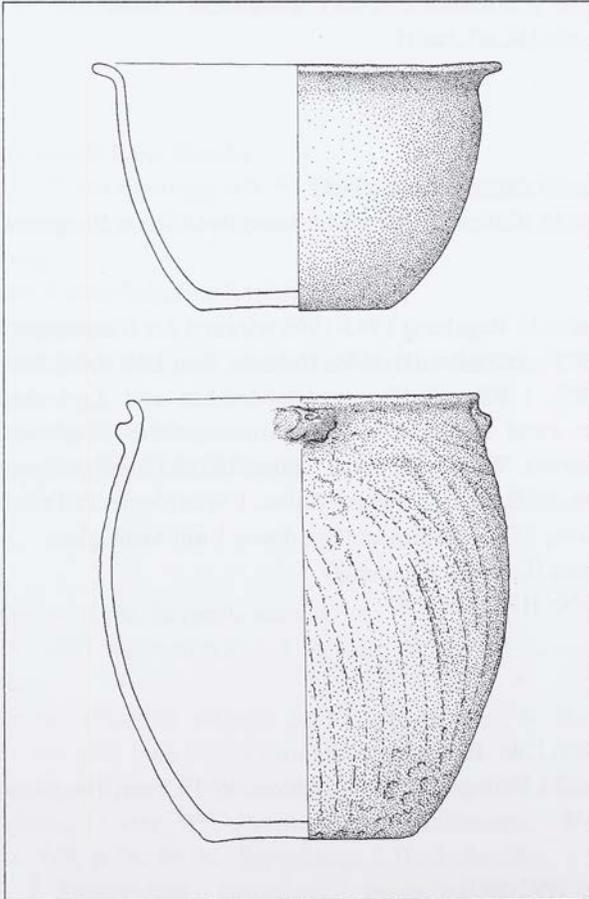


Abb. 63: Schnellin, Ldkr. Wittenberg. Keramik. M. 1:4

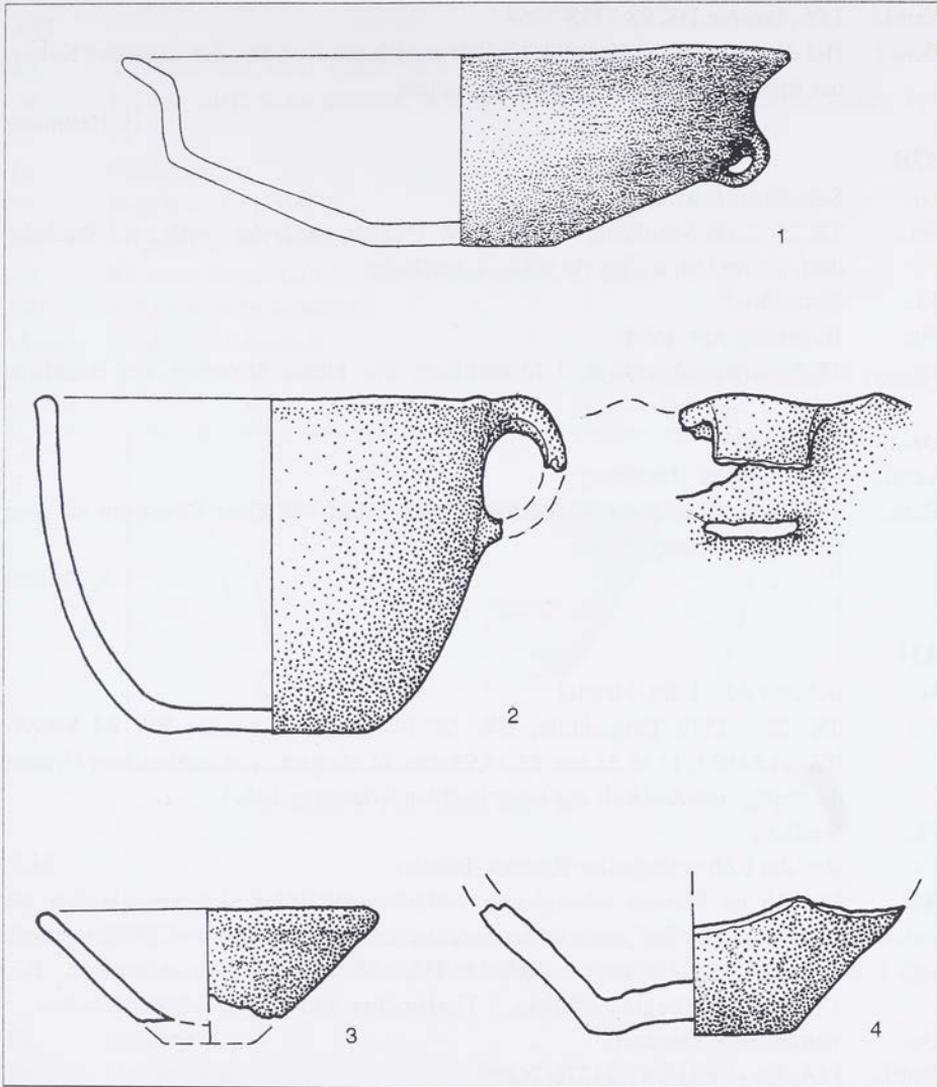


Abb. 64: Schnellin, Ldkr. Wittenberg. 1 Deckschale M. 1:3; 2 Tasse M. 1:2;  
3-4 Gefäßreste M. 1:2

chen Dm. von 20-30 cm, vermutlich ovale Aufmaße

Fg.: innere glattwandige Leichenbrandurne mit stark ausladendem Rand (Abb. 63.1), nicht vollständige Gefäße: äußere Urne, ein rauwandig, bauchiger Topf mit Knubben (Abb. 63.2); S-profilähnliche Deckschale mit Henkel (Abb. 64.1), Tasse mit randständigem Henkel (Abb. 64.2), Reste von weiteren Gefäßen (Abb. 64.3), ca. 300 Scherben von verschiedenen Gefäßen, 1 Silexklinge, Holzkohle

Dat.: Bronzezeit (Lausitzer Kultur)

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:7758-7764

Bem.: Bei der geborgenen Keramik handelt es sich um Keramik der Lausitzer Kultur, der sogen. Fremd- und Übergangsgruppen.

H. Heilmann

### 430

Fo.: Schollene, Ldkr. Stendal

Fst.: TK 25 - 3339 Schollene; N 12,2 cm; W 15,3 cm; rechts der Straße nach Steckelsdorf, s vom Ort, leichte Anhöhe, Ackerfläche

Fa.: Einzelfund

Fu.: Begehung Apr. 1994

Fg.: 16 Feuersteinabschläge, 3 Mikrolithen, div. kleine Scherben, ein Bandhenkelteil

Dat.: Neolithikum

Verbl.: Prignitz-Mus. Havelberg

Bem.: 1993 wurde links der Straße nach Steckelsdorf von einer Firma ein ca. 3 m tiefer Graben ausgehoben.

A. Reichel

### 431

Fo.: Schönwalde, Ldkr. Stendal

Fst.: TK 25 - 3536 Tangerhütte; HW 58 14745-HW 58 14387; RW 44 84989-RW 44 84933; N 17,25 cm; O 14,95 cm; in ebenem, von zahlreichen Gräben durchzogenem Gelände auf einer leichten Erhebung, Fpl. 1

Fa.: Siedlung

Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

Bef.: Von 18 im Planum erkennbaren Verfärbungen ließen sich nur 3 sicher als archäologische Bef. ansprechen, darunter 1 Siedlungsgrube und 2 Feuerstellen.

Fg.: 3 verz. RS, 10 unverz. RS, 1 HS, 88 unverz. WS, 4 unverz. BS, 17 Hüttenlehmfragm., 2 Silices, 3 Tierknochen und 3 unbestimmte Knochen

Dat.: vorrömische Eisenzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24278-24280

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

### 432

Fo.: Schora, Ldkr. Anhalt-Zerbst

Fst.: TK 25 - 3937 Leitzkau; O 0,8 cm; S 8,4 cm; 500 m nw von Schora, am Hügelgrab, Fpl. 4

Fa.: Einzelfund

Fu.: Begehung Aug. 1998, Finder: W. Wichmann, Walternienburg

Fg.: 1 Pfeilspitze aus Feuerstein

Dat.: Neolithikum

Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 17/98

W. Helmecke

**433**

- Fo.: Schwanebeck, Ldkr. Halberstadt  
 Fst.: TK 25 - 4032 Schwanebeck; N 12,9 cm; O 19,2 cm; sw des Ortes, Acker, Fpl. 13  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Okt. 1997  
 Bef.: ausgepflügt auf Ackerfläche  
 Fg.: RS eines Serpentin-Gefäßes; Rand-Dm. 14,7 cm (Abb. 65)  
 Dat.: wohl römische Kaiserzeit  
 Verbl.: R. Mnich, Aderstedt

R. Mnich/D.Kache/V. Dresely

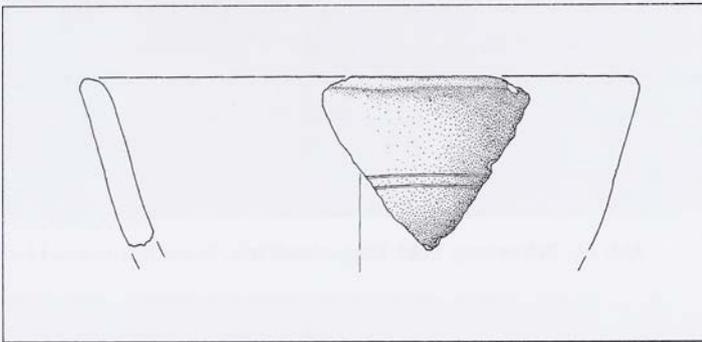


Abb. 65: Schwanebeck, Ldkr. Halberstadt. Serpentin-Gefäß. M. 1:2

**434**

- Fo.: Schwarzholz, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3237 Hindenburg; N 17,0 cm; O 2,8 cm; Verbindungsstraße zwischen Hindenburg und Schwarzholz (Kirche), nach Kreuzung ca. 150 m w und 150 m n, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung  
 Fg.: WS, RS, BS, Knochen, Henkelfragm., verzierter Lehm, zerscherbtes Gefäß, verschlackerter Stein, Keramikkomplex, Raseneisenstein?, Holzkohle?  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:8353-8359

M. Kolb

**435**

- Fo.: Schwerzau, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4838 Hohenmölsen und 4839 Groitsch; HW 56 64054; RW 45 11724; OT von Döbris; gesamte Ortslage  
 Fa.: Siedlung



Abb. 66: Schwerzau, Ldkr. Burgenlandkreis. Graue Irdenware, 14.-15. Jh.



Abb. 67: Schwerzau, Ldkr. Burgenlandkreis. Grün glasierte Reliefkachel, 17. Jh.

- Fu.: Ausgrabung Sept. 1994-Febr.1999  
 Bef.: Siedlungs- u. Pfostengruben, Fundamente, Gräber, romanischer Vorgängerbau der Kirche, Brunnen, Hohlweg, Gräben, Gangkeller (sog. Erdstall), Laufhorizonte, Fußböden, Planier- u. Brandschichten, vermtl. alter Bergbauschacht für Kohleförderung Untertage, Keller, Gruben mit Haustierskeletten.  
 Fg.: Ca. 150 000 Fundgegenstände; davon ca. 70% Keramik (Abb. 66); menschliches Skelettmaterial aus etwa 300 Gräbern und 2 Bestattungshorizonten, ca. 15000 Tierknochen, Eisen-, Holz- und Knochengegenstände, Silberbrakteaten (13.-15. Jh.), Silber-, Eisen- und Kupfermünzen (16.-20. Jh.), Reste romanischer Fresken, Räuchergefäße aus mittelalterlichen Grabgruben, neuzeitl. Grabbeigaben (insb. Medizinfläschchen 17.-19. Jh.), Reste von Jungfernkranzen, Spätmittelalter./frühneuzeitl. Kinderspielzeug, zahlreiche z. T. vergoldete Buntmetallfunde, umgelagerter Kachelofen (15. Jh.), weit mehr als 6000 Ofenkachelscherben, unglasierte Topfkacheln ab Ende 14. Jh., grün glasierte Napf- und Reliefkacheln (Abb. 67) ab Ende 16. Jh., umfangreiches Probenmaterial, prähistorische Einzelfunde (bandkeramische und spätbronzezeitliche Steinbeile)  
 Dat.: Hochmittelalter bis Neuzeit (2. H. 12. Jh.-Anf. 20. Jh.)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 94:5355-5844, 95:12300-12799, 96:2044-2543, 97:981-1480, 98:2594-3093

P. Rudolph

**436**

- Fo.: Sittendorf, Ldkr. Sangerhausen  
 Fst.: TK 25 - 4532 Kelbra (Kyffhäuser); HW 57 00440; RW 44 37680; O 17,6 cm; S 16,1 cm; Kirche  
 Fa.: Kirche  
 Fu.: Bei Sanierungsarbeiten an der Kirche wurden die beiden vermauerten Durchgänge vom Schiff zum Turm geöffnet, nach der Müllberäumung im Turm sollten die Durchgänge wieder geschlossen werden. Das bei der Anlage der Fundamentgräben entstandene Profil wurde am 28.01.1997 dokumentiert.  
 Bef.: Sandsteinplattenpflaster 0,5 m unter dem Niveau der Dielung im Kirchenschiff, das Pflaster korrespondierte mit dem freigelegten Fuß des Mittelpfeilers zwischen den Durchgängen (wohl ursprüngliches Fußbodenniveau); über den Steinplatten Mörtelreste, darüber Schuttschichten, darin im n Durchgang eine Brandschicht; starke Brandspuren am Mauerwerk im gesamten Turminnen  
 Fg.: wenig Keramik, Dachschieferreste, Bruchst. von Dachziegeln (Nonne und Krempziegel), Mörtelreste  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:30656-30662

O. Kürbis

**437**

- Fo.: Sittichenbach, Ot. von Osterhausen, Ldkr. Mansfelder Land

Fst.: TK 25 - 4535 Erdeborn, HW 57 03840; RW 44 65550; N 14,0 cm; W 1,2 cm; Streitwiese  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Febr. 1997, Finder: H. J. Müller, Osterhausen  
 Fg.: Schneidenbruchst. einer Flachhacke  
 Dat.: Neolithikum (Bandkeramik)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15417

H. J. Müller/O. Kürbis

### 438

Fo.: Söllichau, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4341 Söllichau; O 11,2 cm; S 7,7 cm; Gleinerwiesen, s Wald-Feld-Kante, Flur 3, Flurst. 102/4, Fpl. 12  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Sept. 1996  
 Bef.: Oberflächenfunde aus einem eng begrenzten Raum  
 Fg.: ca. 50 z. T. profilierte RS, ca. 50 verz. bzw. profilierte WS, ca. 350 unverz. WS, 9 BS, 1 HS, 1 St. Hüttenlehm  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: J. Kristin  
 Bem.: Die Funde stammen von der mittelalterl. Wüstung Gleine, Ersterwähnung 1394, Wüstwerdung im 15. Jh.

J. Kristin

### 439

Fo.: Söllichau, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4341 Söllichau; O 11,2 cm; S 7,7 cm; Gleinerwiesen, s Wald-Feld-Kante an der Gleinermühle, Flur 3, Flurst. 102/4, Fpl. 12  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Okt. 1996  
 Fg.: 1 kammstichverz., vermutlich spätslawische WS, zahlreiche hoch- und spätmittelalterl. Scherben  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: J. Kristin  
 Bem.: Stelle der mittelalterl. Wüstung Gleine

J. Kristin

### 440

Fo.: Söllichau, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4341 Söllichau; O 5,8 cm; S 10,9 cm; ca. 100 m von der Waldkante zwischen Wald und Bachlauf, Fpl. 14  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Febr. 1997

Bef.: Oberflächenfunde aus einem eng begrenzten Raum  
 Fg.: ca. 40 bronzezeitliche WS, Hüttenlehm, ca. 10 WS, 6 RS, 3 HS, 1 BS  
 Dat.: wohl Bronzezeit  
 Verbl.: J. Kristin  
 Bem.: Dr. Gandert erwähnte bereits auf der anderen Seite des Baches eine bronzezeitliche Siedlung.

J. Kristin

#### 441

Fo.: Stappenbeck, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3133 Pretzier, S 2,0-2,4 cm; W 17,6-18,6 cm; Fpl. 13  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1994 im Verlauf des Baus der Erdgasleitung Steinitz-Bernau  
 Bef.: Siedlungsgruben, Pfostengruben, Grubenhäuser, 2 Brunnen mit erhaltener Holzkonstruktion, mehrere Öfen (wahrscheinlich Brennöfen)  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, verziegelter Lehm, Reib- und Mahlsteine, Eisenschlacke, Metall  
 Dat.: Jastorfkultur, römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 95:8208-8308  
 Lit.: A. Deffner/J. Hummel, Die archäologische Dokumentation beim Bau der Erdgasleitung Steinitz-Bernau, Bauabschnitt Steinitz-Boock, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel, 1994. Vorbericht - Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1995/II, Halle/Saale 1996, S. 11-27

A. Deffner/B. Fritsch

#### 442

Fo.: Steinfeld, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3336 Groß Schwechten; HW 58 33804, RW 44 81278; S 15,0 cm; W 15,4 cm; auf einer leichten Erhebung, die nach N zum Schaugraben und nach S und O zu einem weiteren Graben abfällt, Fpl. 9  
 Fa.: Siedlungsgrube (?)  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: kreisrunde, holzkohlehaltige Verfärbung, ohne Funde

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

#### 443

Fo.: Steinfeld, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3336 Groß Schwechten; HW 58 32264-HW 58 32242; RW 44 81288-RW 44 81291; S 8,3 cm; W 15,3 cm; unmittelbar n der Bahnlinie Stendal-Salzwedel bzw. der Straße Bahnhof Steinfeld, in ebenem Gelände, Fpl. 10  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen 1996/97  
 Bef.: 2 Siedlungsgruben

Fg.: 2 unverz. WS  
 Dat.: Vorgeschichte  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24268

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

#### 444

Fo.: Stendal-Ost, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3337 Stendal; S 6,5 cm; W 16,4 cm; NO Stendal-Haferbreite, Scheunenweg, Fpl. 3  
 Fu.: Begehung Nov. 1995  
 Fg.: As (wohl 2. H. 1. Jh.; nicht genauer bestimmbar): Kopfbedeckung nach links, RS Gestalt nach links, wegen tiefgründiger Korrosion keine weiteren Aussagen, Gew. 7,54 g  
 Antoninian Victorinus (268-270), Brustbild mit Strkr., P. und Draperie nach rechts, IMP G VICTORINUS (.....), Rückseite abkorrodiert, Gew. 1,42 g  
 Dat.: Kaiserzeit, Völkerwanderungszeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:29515

D. Ludwig

#### 445

Fo.: Stendal, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3337 Stendal; S 5,3 cm; W 6,1 cm; Fpl. 4  
 Fa.: Gräberfeld  
 Fu.: Ausgrabung März. 1994 bis März 1995, Erweiterung Johanniterkrankenhaus; Finder: T. Lessig  
 Bef.: Urnengräberfeld, Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramik, Leichenbrand  
 Dat.: römische Kaiserzeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA

W. Schwarz

#### 446

Fo.: Stendal, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3337 Stendal; S 5,3 cm; W 6,1 cm; Fpl. 18, Uppstall  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Rettungsgrabung Aug.-Dez.1996, Bau eines Kaufhauses  
 Bef.: Stadtsiedlung/mittelalterl. Stadtkern  
 Fg.: Keramik, Glas, Knochen, Holzgefäße (ca. 100 Daubenschalen), Lederreste  
 Dat.: Mittelalter 12.-16. Jh.  
 Verbl.: LfA

B. Kunz/W. Schwarz

**447**

Fo.: Stendal, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3337 Stendal; S 5,3 cm; W 6,1 cm; Upstall, Fpl. 18  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Prospektion, Sondage Mai-Nov. 1998  
 Bef.: Stadtsiedlung/Stadtkern/Handwerkerbetrieb  
 Fg.: Keramik, Glas, Knochen, Holzgefäße, Lederreste, Münzen  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA

B. Gercke/W. Schwarz

**448**

Fo.: Steutz, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4138 Aken; N 11,2 cm; O 17,7 cm; Fpl. 12, 300 m vor Steilabfall  
 Fa.: Siedlung, Einzelfund  
 Fu.: Begehung Nov. 1996  
 Fg.: kammstrich- und strichverz. WS; zahlreiche, oft schlickgerauhte RS- und WS; einige Brocken Hüttenlehm und Silexabschläge  
 Dat.: Eisenzeit, römische Kaiserzeit  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 20/96

W. Helmecke

**449**

Fo.: Steutz, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4138 Aken; N 9,6 cm; W 21,1 cm; Ortslage, am Friedhof, Fpl. 15  
 Fa.: Einzelfund (vermutlich Siedlung)  
 Fu.: Begehung im März 1998 aufgrund von geplanten Bauvorhaben, Finder: F. Besener, Zerbst  
 Fg.: 1 Henkelst., 1 verz. WS  
 Dat.: Mittelalter (slawisch)  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 10/98

W. Helmecke

**450**

Fo.: Steutz, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4138 Aken; HW 57 48630; RW 45 06710; N 12,0 cm; O 19,0 cm; Siedlung Flachswerk, An dem Wellbusch, Fpl. 1  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Jan. 1999  
 Fg.: 2 RS, 1 rollrädchenverz. WS, 48 WS  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit, römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 99:62

A. Hille

**451**

Fo.: Steutz, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4138 Aken; N 11,7 cm; O 19,7 cm; ehemalige Sandgrube, Fpl. 1  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung 1998  
 Fg.: 2 Scherben  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 15/98

W. Helmecke

**452**

Fo.: Sülldorf, Ldkr. Bördekreis  
 Fst.: TK 25 - 3935 Magdeburg Süd; HW 57 67781; RW 44 72449-HW 57 67738;  
 RW 44 72461; Hanglage, s der Sülze gelegen, Fpl. 8  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Dez. 1996; Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 Gräben, 4 Gruben  
 Dat.: unbestimmt  
 Verbl.: LfA

F. Arndt

**453**

Fo.: Tangeln, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3332 Klötze (Altmark) West; N 9,3 cm; W 6,5 cm; w des Ortes, Fpl. 13  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Juni 1991 auf dem bekannten Fpl. durch die Jungen Archäologen der  
 Altmark  
 Fg.: 193 Feuersteingeräte und -abschläge, 1 St. Schlacke  
 Dat.: Neolithikum  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. 98:23054

T. Janikulla/B. Fritsch

**454**

Fo.: Tangermünde, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3437 Tangermünde; N 13,5 cm; W 6,1 cm; Fst. 23  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Dez. 1997-Apr. 1999; Ortsumfahrung B 188  
 Bef.: Brandgräberfeld  
 Fg.: Keramik, Knochen, Leichenbrand  
 Dat.: Neolithikum bis Bronzezeit, Latènezeit  
 Verbl.: LfA

J. Wohlfeil/G. Alber/W. Schwarz

**455**

- Fo.: Teuchern, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4838 Hohenmölsen; S 3,7-4,5 cm; W 9,8-11,4 cm; Wischwiese; Fpl. 4  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehungen 1974-1998  
 Bef.: Siedlungsareale: 2 deutlich sichtbare dunkle Stellen, sich von Ackerfläche abhebend, in 70 Schritt voneinander entfernt  
 Fg.: Keramik, Felsgesteinbeile bzw. -bruchst., Feuersteine (Klingen, Abschläge), Glasbruchst.  
 Dat.: Neolithikum (Linienbandkeramik, Stichbandkeramik), Mittelalter (Slawen), Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:23119-23126

H. Müller

**456**

- Fo.: Teuchern, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4838 Hohenmölsen; S 9,3 cm; W 6,5 cm; Innenstadt-Markt 16, Fpl. 16  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Apr./Mai 1996  
 Bef.: zur Stadtgeschichte von Teuchern, Schichtlagen mit Keramik, mit Zweigholz gefüllte Grube (Eiche, Nadelholz)  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Mittelalter (slawisch-frühdeutsch)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:6380-6388

M. Klamm

**457**

- Fo.: Tornau, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4341 Söllichau; N 21,9-22,7 cm; O 19,9-20,3 cm; Döbelts-Mark, Erstaufforstungsstelle zwischen Tornau und Eisenhammer an der B 2, Forstabt. 1344, Fpl. 5  
 Fa.: Einzelfund, Siedlung  
 Fu.: Begehung Juli 1997  
 Bef.: Oberflächenfunde aus einem eng begrenzten Raum  
 Fg.: 12 RS, WS und BS  
 Dat.: Bronzezeit  
 Verbl.: J. Kristin  
 Bem.: Die Aufforstung der ehem. Ackerfläche erfolgte im Frühjahr 1998.

J. Kristin

**458**

- Fo.: Tornau, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4341 Söllichau; O 20,8 cm; S 15,8 cm; Fpl. 6  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Juli 1997: ca. 60 m x 40 m planierte Fläche für Bauvorhaben am s  
 Ortseingang von Tornau (H 117,2)  
 Bef.: Oberflächenfunde aus einem eng begrenzten Raum  
 Fg.: 11 RS-, WS- und BS  
 Dat.: Bronzezeit  
 Verbl.: zukünftiger Verbl. LfA

D. Runck

**459**

- Fo.: Tuheim-Königsrode, Ldkr. Jerichower Land  
 Fst.: TK 25 - 3639 Karow; S 18,0-16,9 cm; W 8,0-8,7 cm; am Weg zur Düne 5,  
 Fiener Bruch, Fpl. 5  
 Fa.: Einzelfund Juni 1997  
 Fu.: Begehung  
 Fg.: Eisenaxt  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:29527

D. Theumer

**460**

- Fo.: Uchtdorf, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3536 Tangerhütte; HW 58 09247-HW 58 09224; RW 44 83347-  
 RW 44 83347; in ebenem Gelände, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung (Wüstung?)  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 6 Gruben ohne Funde

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**461**

- Fo.: Uhrsleben, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3833 Seehausen; N 1,8-2,0 cm; O 12,5-13,5 cm; n der BAB A 2; Fpl. 2  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Rettungsgrabung Okt.-Dez. 1997 im Rahmen der Verbreiterung der BAB A 2,  
 Bau-km 112,630-112,790  
 Bef.: Siedlungsgruben, Pfostengruben, Schlitzgruben  
 Fg.: Keramik, Knochen, Stein, Metall, Schlacke  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: LfA

P. Pacak/B. Fritsch

**462**

- Fo.: Uichteritz, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4737 Weißenfels-Nord; S 3,8-4,3 cm; W 21,7-22,7 cm; Kiesgrube Antons  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung im Bereich des geplanten Kiesabbaus  
 Bef.: Siedlungsbefunde, Grabanlagen  
 Fg.: Keramik, Steingeräte  
 Dat.: Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA

A. Welk

**463**

- Fo.: Umfelde, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel  
 Fst.: TK 25 - 3231 Diesdorf; N 17,0 cm; O 7,2 cm; im Wald, nahe Forsthaus, Fpl. 5  
 Fu.: Begehung Jan. 1998



Abb. 68: Umfelde, Ldkr. Altmarkkreis Salzwedel. Opferstein

- Fg.: besonderer Stein, sog. Opferstein (Abb. 68): Bei dem Opferstein handelt es sich um eine Steinplatte, Dm. ca. 2,10 m, ca. 15-20 cm mächtig. Darin wurde eine Rinne künstlich ca. 3-5 cm künstlich eingetieft, 10 cm breit, etwa auf der Hälfte des Steins sichtbar (moosbewachsen). Diese Platte ruht auf vier kleinen Findlingen, Dm. jeweils ca. 40 cm, die zur Hälfte im Boden liegt; der Abstand der Platte vom Waldboden beträgt ca. 30 cm  
 Dat.: Neuzeit?

B. Fritsch

**464**

- Fo.: Ummendorf, Ldkr. Bördekreis  
 Fst.: TK 25 - 3833 Seehausen; N 9,7 cm; W 13,7 cm; Flur, Am Landgraben  
 Fa.: Siedlungsfund  
 Fu.: Flurbegehung durch G. Wagner auf dem Gelände der Wüstung Seelschen  
 Bef.: Oberflächenfund im Friedhofbereich  
 Fg.: durchbrochen gearbeitetes figürliches Beschlagteil, Kupfer, mit Spuren von Vergoldung, gr. Br. 6,2 cm; H. 5,6 cm; Gew. 22 g; Darstellung: zwei in schreitender Haltung aufgerichtete Fabelwesen mit gemeinsamem Kopf, Körper bestehend aus Vogelrumpf, Reptilienschwanz und katzenartigem Säugetierkopf  
 Dat.: Mittelalter (12. Jh. n. Chr.)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2471

A. Muhl

**465**

- Fo.: Unseburg, Ldkr. Aschersleben-Staßfurt  
 Fst.: TK 4035 Atzendorf; S 9,8-10,0 cm; W 7,0-7,6 cm; Kiesgrube Wichmann, Fpl. 2/3  
 Fa.: Siedlung, Gräber  
 Fu.: Ausgrabung seit Mai 1994  
 Bef.: Siedlungsgruben, Gräben, Hausgrundrisse, Körper- u. Urnengräber  
 Fg.: Keramik, Metallbeigaben, Tierknochen, menschliche Skelettreste  
 Dat.: Neolithikum, Bronzezeit/frühe Bronzezeit, Völkerwanderungszeit  
 Verbl.: LfA

A. Deffner/T. Weber

**466**

- Fo.: Uenglingen, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3336 Stendal; S 8,0 cm; O 4,1 cm; Fpl. 8, Ünglinger Berg  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung März. 1994-Aug. 1996: großflächige Wohnbebauung  
 Bef.: Siedlung, Siedlungsspuren, Grubenhäuser, Pfostenlöcher  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Holz (unbearbeitet), Fibeln (Bronze), Münzen  
 Dat.: Neolithikum und Bronzezeit, vorwiegend römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA

A. Deffner/M. Krecher/W. Schwarz

**467**

- Fo.: Uenglingen, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3336 Stendal; S 9,8 cm; W 8,2 cm; nw, landwirtschaftliche Nutzung, Fpl. 23  
 Fa.: Oberflächenfunde  
 Fu.: Begehung 1994/95

- Fg.: 1.) Sesterz (gelocht) Hadrian (117-138), Kopfbedeckung mit Lorbeerkranz nach rechts, Schrift beiderseits und RS-Darstellung völlig abgeschliffen, am Halsansatz relativ große, schwach sanduhrförmige Durchbohrung, Dm. 4,3 mm, Gew. 14,6 g
- 2.) Sesterz Marcus Aurelius (161-180), Kopfbedeckung mit Lorbeerkranz nach rechts, M ANTONIUS AUG ARM PARTH MAX; Fortuna mit Steuerruder und Füllhorn nach links sitzend TR POT XXII IMP V COS III S C FORT RED, Gew. 19,3 g, ROM Dez. 167-Dez. 168, RIC 3, 1930, 289 Nr. 957/kaum 290, NR. 962 (TRPOT XXXIII)
- 3.) Sesterz (1/2) Marcus Aurelius (161-180), wie 2., M AUREL ANTONIUS AUG TR P XXX III; Virtus in milit. Gewandung mit Speer und Parazonium nach rechts sitzend VIRTUS AUG IMP X COS III P P S C, Gewicht 12,6 g, ROM Dez. 179-März 180, RIC 3, 1930, 313, Nr. 1249
- 4.) Sesterz (1/2) Marcus Aurelius (161-180), wie 2., wohl M ANTONIUS AUG GERM SARM TR POT XXXI (XXXII od. XXXIII); Felicitas frontal stehend, Kopf nach links gewandt, hält Zepter und Caduceus. FELICITAS AUG IMVIII COS III P P S C; ROM Herbst 177 (DEZ. 177-Dez. 178 od. Dez. 178-Frühj. 179), RIC 3, 1930, 309, Nr. 1214 (310, Nr. 1227, 311, Nr. 1237)
- 5.) Sesterz (1/2) Severus Alexander (222-235), Kopfbedeckung mit Lorbeerkranz und Draperie der linken Schulter nach rechts, IMP SEV ALEXANDER AUG, Annona mit Anker nach links stehend, hält Kornähren über Modius ANNONA AUGUSTI S C, Gew. 12,5 g, Rom 222-235, RIC 4,2, 1938, 114 Nr. 549 (Expertise Dr. R. Laser)
- 6.) Denar Commodus (181-192), Kopfb. mit Lorbeerkranz nach rechts, M COMM ANT P FEL AUG BRIT P P; Apollo nach rechts stehend, hält Rechte an Kopf, linker Arm ruht auf Säule Apol MONET P M TR P XV COS VI, Rom 190, RIC 3, 1930, 389 Nr. 205
- 7.) Antoninian Postumus (259-268), Brustbild mit Strkr., (P) und Draperie nach rechts, IMP C POSTUMUS P F AUG; Victoria mit Kranz und Palmzweig nach links schreitend, zu Füßen vor ihr Gefangener VICTORIA AUG, Lugdunum (undatiert), RIC 344, Nr.89

Dat.: röm. Kaiserzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. 97:29516

D. Ludwig

## 468

Fo.: Uthmöden, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3634 Bülstringen; N 13,1-13,4 cm; W 0,7 cm; im Feuchtgebiet, parallel zu einem Kanal, Fpl. 6

Fa.: Langhügel

Fu.: Begehung Febr.1998

Bef.: Langer Hügel, L. ca. 56 m; Br. 8 m; H. 1,50-2 m; darauf 2 Findlinge

Dat.: unbestimmt

B. Fritsch

**469**

- Fo.: Vahldorf, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3735 Wolmirstedt; N 14,5 cm; W 2,5-3,5 cm; s der Ohre, n von Vahldorf auf einer kleinen Anhöhe im Niederungsgebiet Turmfeld, Fpl. 3  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Lesefunde Juli 1988, bei einer Begehung, Finder: H. Pasemann, Hillersleben  
 Fg.: 1 WS (Steingut), 1 Steinaxtfragm., erhaltene Länge 12,8 cm (Abb. 69), 1 hoher Schuhleistenkeil, L. 19,7 cm (Abb. 70)  
 Dat.: Neolithikum, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:24633

B. Fritsch

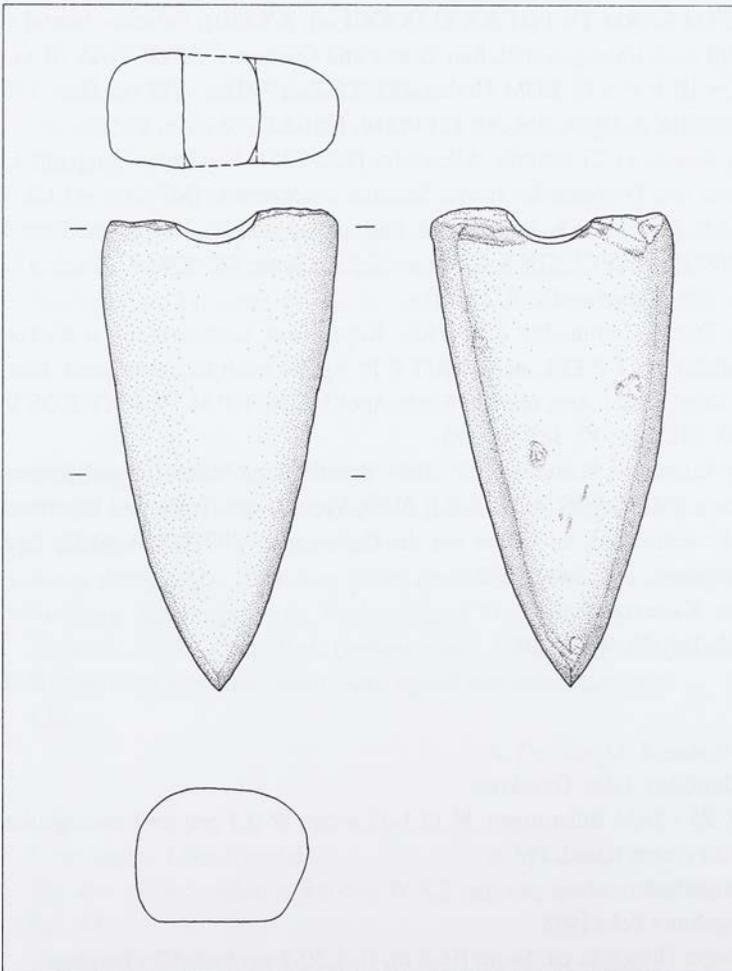


Abb. 69: Vahldorf, Ldkr. Ohrekreis. Steinaxtfragment. M. 1:2

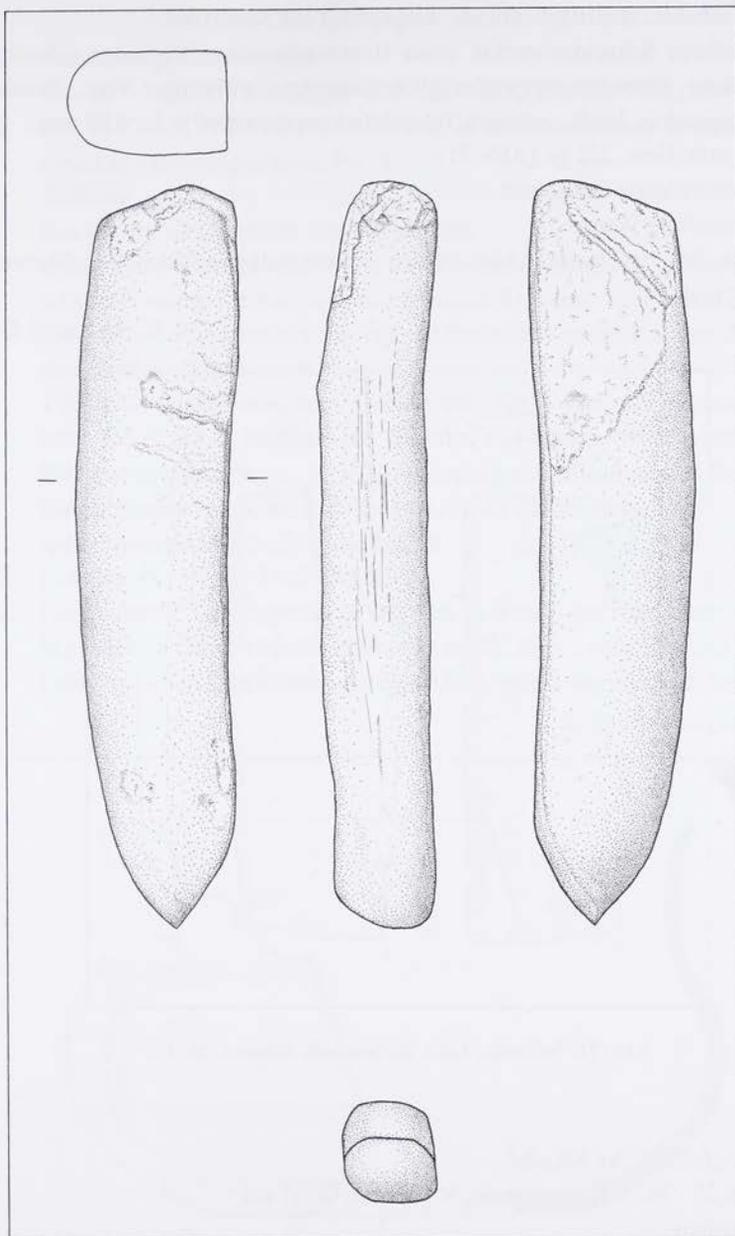


Abb. 70: Vahldorf, Ldkr. Ohrekreis. Schuleistenkeil. M. 1:2

**470**

Fo.: Veltheim, Ldkr. Halberstadt

Fst.: TK 25 - 4133 Hessen; O 20,2-23,1 cm; S 8,7-9,1 cm; sw des Wahrenberges,  
Fpl. 6

Fa.: Einzelfund

- Fu.: Lesefunde, Oberflächenfunde, ausgepflügt auf Ackerfläche  
 Fg.: mittleres Schneidenbruchst. eines Bronzeschwertes, Schneiden schartig, alte Brüche, Oberseite mit nachträglich eingeritzter v-förmiger Verz.; Bruchst., in Längsachse leicht gebogen (absichtlich zerbrochen?); L. 120 mm; gr. Br. 50 mm; Gew. 222 gr. (Abb. 71)  
 Dat.: mittlere/späte Bronzezeit  
 Verbl.: Sammlung Warner  
 Bem.: Die Fst. ist hauptsächlich durch linienbandkeramische Oberflächenfunde geprägt.

U. Warner/V. Dresely

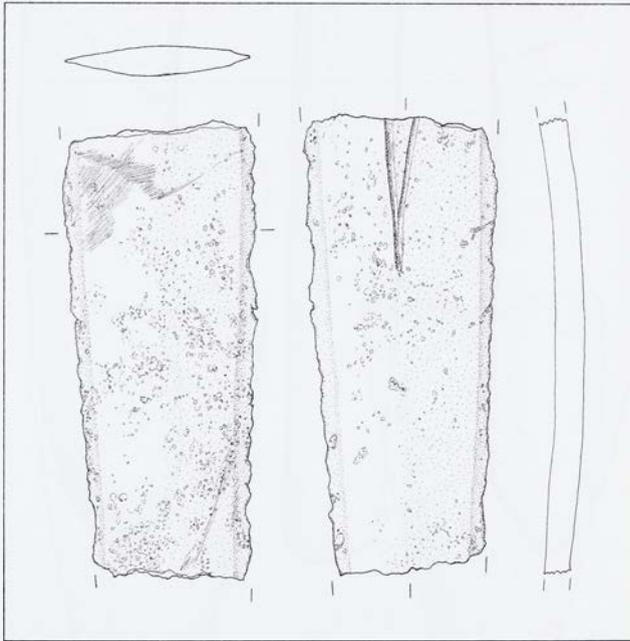


Abb. 71: Veltheim, Ldkr. Halberstadt. Schwert. M. 1:2

#### 471

- Fo.: Volgfelde, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3437 Tangermünde; N 17,2 cm; O 7,1 cm  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Rettungsgrabung 1991-1993 entlang der Schnellbahntrasse Hannover-Berlin  
 Bef.: Siedlungsbefunde, Siedlungsgruben, Grubenhäuser  
 Fg.: Keramik, Knochen, Spinnwirtel  
 Dat.: Eisenzeit  
 Verbl.: LfA

W. Schwarz

## 472

- Fo.: Wahrenberg, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3036 Wittenberge; HW 58 74092-HW 58 7402; RW 44 77926-RW 44 77915; N 2,5 cm; W 0,75 cm; in leicht erhöhtem Gelände zwischen zwei Entwässerungsgräben, Fpl. 3  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Unter einer durchgehenden, bis zu 80 cm mächtigen, homogenen, humos schwarzbraunen Siedlungsschicht (Planum 1) waren im Planum 2 insgesamt noch 11, im Profil meist nicht mehr faßbare Bef. erkennbar, von denen Bef. 1 eine Siedlungsgrube darstellt.  
 Fg.: 1 zur Hälfte erhaltenes, verz. Gefäß (Abb. 72), 4 verz. RS, 58 unverz. RS, 29 verz. WS, 7 HS, 1 knobbenverz. Scherbe, 644 unverz. WS, 38 unverz. BS, 14 Webgewichte und fragm., 60 Hüttenlehmfragm., 1 Glasfragm., 5 Eisenfragm., 4 Eisenschlackest., 1 Silex, 2 Reibsteine (?), 42 Tierknochen  
 Dat.: späte Eisenzeit bis römische Kaiserzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24084-24093  
 Bem.: Die genannte Siedlungsschicht (Planum 1) wurde von einer unter dem Humus liegenden sterilen Sandschicht überdeckt, bei der es sich wohl um einen nach-kaiserzeitlichen Überschwemmungs- oder Überdüngungshorizont handelt.

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

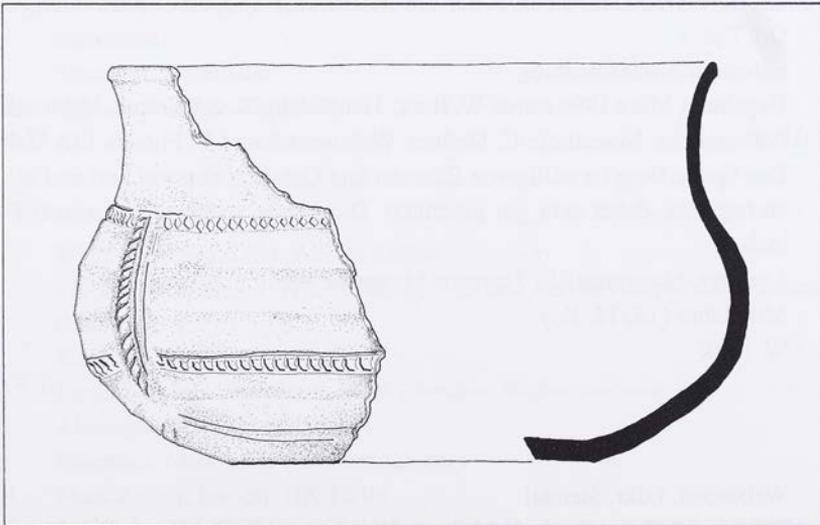


Abb. 72: Wahrenberg, Ldkr. Stendal. Keramik. M. 1:2

## 473

- Fo.: Wahrenberg, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3036 Wittenberge; HW 58 73574-HW 58 73532; RW 44 77732-RW 44 77727; N 4,5 cm; W 0,4 cm; kaum merklich überhöht über der sumpfi-

gen Niederung zwischen Entwässerungsgräben im N und S, Fpl. 4

Fa.: Siedlung (?)  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 69 Pfostengruben, davon einige unsicher  
 Dat.: unbestimmt

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

#### 474

Fo.: Walbeck, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4334 Großbörner; HW 57 24950; RW 44 64150; N 18,5 cm; O 5,0 cm;  
 Wüstung Kämmeritz; Fpl. 4  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Okt. 1992, 1993  
 Bef.: Siedlungsgruben, Keller, Hausreste  
 Fg.: Keramik, Kleinfunde  
 Dat.: Linienbandkeramik, Eisenzeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA

O. Kürbis

#### 475

Fo.: Walbeck, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3732 Helmstedt; N 5,5-5,4 cm; W 18,9-18,5 cm; Spitzer Berg, n vom  
 Ort, Fpl. 1  
 Fa.: befestigte Höhensiedlung  
 Fu.: Begehung März 1998 durch W. Bork, Hundisburg/K. Schlimme, Haldensleben/  
 P. Helmecke, Neuenhofe/C. Meßner, Wolmirstedt und B. Fritsch, LfA Halle  
 Bef.: Der Spitze Berg ist völlig von Bäumen und Gebüsch überwuchert und schlecht  
 zu begehen, daher sehr gut geschützt. Die Funde stammen aus einem Fuchs-  
 loch.  
 Fg.: 1 unverz. blaugraue RS, 7 unverz. blaugraue WS  
 Dat.: Mittelalter (13./14. Jh.)  
 Verbl.: W. Bork

B. Fritsch

#### 476

Fo.: Walsleben, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3237 Goldbeck; N 19,8 cm; W 0,5 cm; Alte Schäferei, Fpl. 23  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung März.-Juli 1994 Erdgastrasse Steinitz-Bernau, ö Abschnitt  
 Bef.: a) Siedlung, b) Siedlungsspuren  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Fibel (Bronze)  
 Dat.: a) römische Kaiserzeit, b) Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit

Verbl.: LfA

A. Müller/W. Schwarz

#### 477

Fo.: Walsleben, Ldkr. Stendal  
 Fst.: TK 25 - 3237 Hindenburg; N 20,1 cm; W 6,1 cm; Riethenberg, Fpl. 28  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Febr.-Juli 1994 Erdgastrasse Steinitz-Bernau, ö Abschnitt  
 Bef.: Siedlung der römischen Kaiserzeit  
 Fg.: Keramik, Tierknochen, Fibel (Bronze), Münzen  
 Dat.: römische Kaiserzeit, Siedlungsspuren aus Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA

M. Kolb/W. Schwarz

#### 478

Fo.: Walternienburg, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4037 Barby; HW 57 60130; RW 44 95650; N 10,5 cm; O 17,4 cm; Parlytenberg, Fpl. 14  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung März 1997, Finder: Herr Wichmann  
 Bef.: Oberflächenfunde  
 Fg.: zahlreiche verz. und unverz. RS- und WS, Schlackebrocken, Hüttenlehm, Silextrümmerst.  
 Dat.: Eisenzeit, Mittelalter  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 3/97

W. Helmecke

#### 479

Fo.: Walternienburg, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4037 Barby; N 12,4 cm; O 17,5 cm; An der Hauptstraße, Garten hinter Haus Nr. 2 b, Fpl. 17  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Juli 1998 durch W. Wichmann, Walternienburg  
 Fg.: 4 blaugraue Scherben  
 Dat.: Eisenzeit, Mittelalter (Hochmittelalter)  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 18/98

W. Helmecke

#### 480

Fo.: Walternienburg, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4037 Barby; N 8,5-9,8 cm; O 17,8-19,2 cm; 1 km n des Riedlachen Grabens, Fpl. 4

Fa.: Oberflächenfund einer ehemaligen Siedlung  
 Fu.: Begehung Aug. 1998 durch W. Wichmann, Walternienburg  
 Fg.: 23 Scherben, 2 Feuersteinklingen  
 Dat.: Jungsteinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit, Mittelalter  
 Verbl.: Mus. Zerbst

W. Helmecke

**481**

Fo.: Walternienburg, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4037 Barby; N 9,3 cm; O 19 cm; Parlytenberg, Fpl. 4  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Okt. 1998  
 Fg.: 77 Scherben, 1 St. Bronzeblech, 2 Schlackest., 10 Hüttenlehmst., 4 Steinbeilst. (Äxte?), 11 Silices  
 Dat.: Neolithikum, Bronzezeit (Saalemündungsgruppe), Eisenzeit (Jastorf)  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. 21/98

W. Helmecke

**482**

Fo.: Warnstedt, Ldkr. Quedlinburg  
 Fst.: TK 25 - 4232 Quedlinburg; HW 57 37500-HW 57 37700; RW 44 35500-RW 44 35700; Eckberg  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Apr.-Sept. 1996  
 Bef.: Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramik, Tierknochen  
 Dat.: Walternienburg-/Bernburger Kultur, Schönfelder Kultur, Frühbronzezeit, Spätbronze-/Früheisenzeit  
 Verbl.: LfA

A. Dickers/V. Dresely

**483**

Fo.: Wartenburg, Ldkr. Wittenberg  
 Fst.: TK 25 - 4142 Elster (Elbe); HW 57 42460; RW 45 53340; O 16,5 cm; S 6,7 cm; Garten, Str. d. Jugend 15, Fpl. 8  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Notbergung Dez. 1996 bei Schachtarbeiten  
 Bef.: Lesefunde  
 Fg.: zahlreiche, schlickgerauhte RS-, BS- und WS  
 Dat.: vorgeschichtlich, evtl. Bronzezeit  
 Verbl.: Mus. Lutherstadt Wittenberg

E. Richter

**484**

- Fo.: Weißenfels, Ldkr. Weißenfels  
 Fst.: TK 25 - 4737 Weißenfels Nord: S 0,3-0,7 cm; O 6,0-7,0 cm und 4837 Weißenfels Süd: N 0-0,7 cm; O 6,7-7,5 cm; Schloßbereich, Georgenberg  
 Fa.: Siedlung, Befestigung  
 Fu.: Ausgrabung Jan.-Dez. 1997, 1998, 1999  
 Bef.: archäologisches Flächendenkmal, Gräber, Bef. zur Stadtgeschichte, Befestigungswesen  
 Fg.: Keramik, Glas, Metall- u. Glasschmuck  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit, slawisch  
 Verbl.: LfA

G. Alper/U. Moos

**485**

- Fo.: Wenddorf, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3536 Tangerhütte und TK 25 - 3636 Rogätz; HW 58 07555-HW 58 07879, RW 44 83297-RW 44 83307; auf TK 3536: O. 21,3 cm; S 0,3 cm; auf TK 3636: O 21,3 cm; N 0,7 cm; leicht erhöht in ansonsten ebenem Gelände mit hohem Grundwasserspiegel beiderseits des Mühlengrabens, Fpl. 7  
 Fa.: Siedlung (Wüstung?)  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 26 Gruben ohne Funde  
 Dat.: unbestimmt

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**486**

- Fo.: Wenddorf, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3636 Rogätz; HW 58 05062; RW 44 82662; O 23,5 cm; N 12,4 cm; leicht erhöht in ansonsten ebenem Gelände mit allgemein hohem Grundwasserspiegel, Fpl. 8  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 1 Feuerstelle ohne Funde

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**487**

- Fo.: Wenddorf, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3636 Rogätz; HW 58 04725-HW 58 04646; RW 44 82714-RW 44 82755; N 12,8 cm; O 23,4 cm; leicht erhöht in ansonsten nahezu ebenem Gelände, Fpl. 9  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

- Bef.: 60 Bef. im Planum, darunter 1 Grubenhaus, 30 Siedlungsgruben, 4 Pfostengruben, 2 Stellen mit Keramikansammlungen ohne erkennbare Verfärbung, 23 weitere Verfärbungen, die sich im Profil zum Teil als natürliche Bildungen herausstellten oder fraglich bleiben müssen.
- Fg.: 1 zerscherbtes, nahezu vollständiges Gefäß, 131 unverz. RS, 19 verz. WS, 4 HS, 2 knobbenverz. Scherben, 1364 unverz. WS, 42 unverz. BS, 9 Hüttenlehmfragm., 1 Eisenfragm., 3 Silices, 5 Tierknochen
- Dat.: vorrömische Eisenzeit
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:24281-24332

A. Reichenberger/J. Wohlfeil

**488**

- Fo.: Wennungen, Ldkr. Burgenlandkreis
- Fst.: TK 25 - 4735 Nebra (Unstrut); HW 56 80630-HW 56 82280; RW 44 73240-RW 44 73240; O 13,9-11,3 cm; N 17,3-11,2 cm; die Koordinaten geben die maximale so-nw Ausdehnung des Untersuchungsgebietes an; nw des Ortes, nach O fallender Finnehang, Fpl. 5
- Fa.: Einzelfunde, Siedlung, Befestigung, der späten Bronze- und frühen Eisenzeit
- Fu.: Prospektionen von 1994-1998 im Vorfeld des Baus der ICE-Trasse Erfurt-Halle/Leipzig. Nach Abschluß der grabungsvorbereitenden Prospektionen wurden parallel zur Ausgrabung (vgl. Fundchronik 1997 in der JmV 80, 1998, S. 508) systematische Prospektionen über eine Fläche von 85 ha und geophysikalische Messungen im Bereich der großflächigen spätbronze- bis früheisenzeitlichen Befestigung durchgeführt.
- Bef.: Oberflächenfunde
- Fg.: Keramik, Flintabschläge, Steinbeile
- Dat.: Früh-, Mittel-? und Endneolithikum, Frühbronzezeit, Übergang Bronze-/Eisenzeit, Kaiserzeit, Hoch- und Spätmittelalter
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:10020-041, 98:22144-160, 98:25111-112
- Lit.: H. Jarecki, Archäologische Berichte aus Sachsen-Anhalt 1996/I, Halle/Saale 1997, S. 119-130

H. Jarecki

**489**

- Fo.: Wernigerode, Ldkr. Wernigerode
- Fst.: TK 25 - 4130 Wernigerode; S 13,3 cm; O 12,1 cm; sö Altstadt
- Fa.: Siedlung, Grabfunde
- Fu.: Ausgrabung im Bereich eines geplanten Neubaus, Mai bis August 1995
- Bef.: Neben zahlreichen Gräben eines bis ins ausgehende 19. Jh. belegten Friedhofes konnte ein Abschnitt der Stadtbefestigung, v. a. des Stadtgrabens untersucht werden.
- Fg.: Skelette, Keramik, Tierknochen, Knochengeräte, Metall, Münzen
- Dat.: spätes Mittelalter/Neuzeit

Verbl.: LfA

R. Heiner/V. Dresely

**490**

Fo.: Wernigerode, Ldkr. Wernigerode

Fst.: TK 25 - 4130 Wernigerode; S 16,1 cm; O 13,2 cm; n Altstadt, Gemüsemarkt

Fa.: Siedlung

Fu.: Ausgrabung im Bereich Neubau Kreissparkasse

Bef.: zahlreiche Siedlungsgruben sowie Nachweis von Leder- und Metallverarbeitung

Fg.: Keramik, Tierknochen, Leder, Metall, Zierscheibe (Abb. 73)

Dat.: spätes Mittelalter, Neuzeit

Verbl.: LfA

U. Müller/V. Dresely

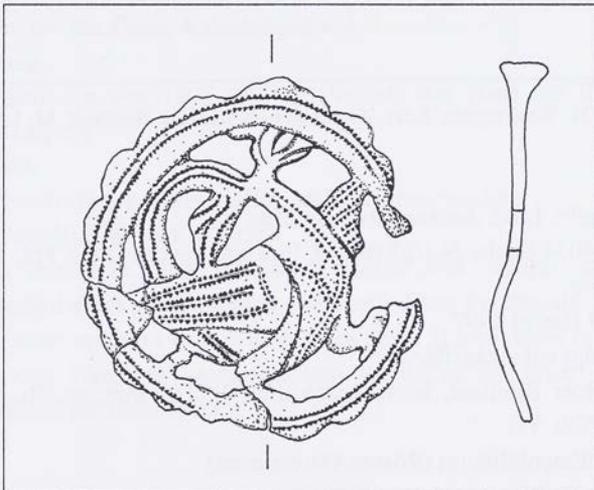


Abb. 73: Wernigerode, Ldkr. Wernigerode. Zierscheibe. M. 1:1

**491**

Fo.: Westdorf, Ldkr. Ascherleben-Staßfurt

Fst.: TK 25 - 4234 Aschersleben; Am Landgraben

Fa.: Grab, Siedlung

Fu.: Ausgrabung Jan./Mai 1995

Bef.: Siedlungsgruben, Erdentnahmegruben, Trapezgraben

Fg.: Keramik, Kleinfunde

Dat.: Neolithikum, Bronzezeit

Verbl.: LfA

T. Budde

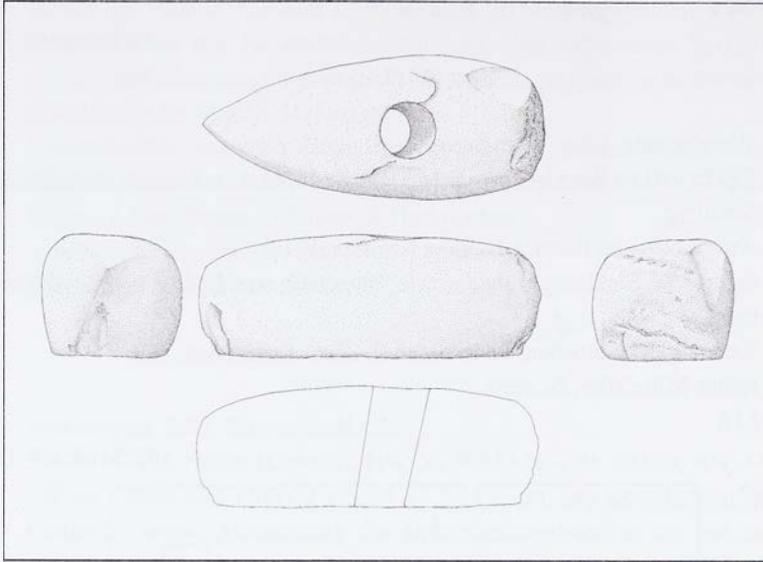


Abb. 74: Westeregeln, Ldkr. Aschersleben-Staßfurt. Breitkeil. M. 1:4

#### 492

- Fo.: Westeregeln, Ldkr. Aschersleben-Staßfurt  
 Fst.: TK 25 - 4034 Egel; N 10,7 cm; W 15,2 cm; nw des Ortes, Fpl. 35  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Lesefund Herbst 1997  
 Bef.: ausgepflügt auf Ackerfläche  
 Fg.: durchlochtes Breitkeil, leicht beschädigt, L. 185 mm; gr. Br. 77 mm; Gew. 1648 g (Abb. 74)  
 Dat.: spätes Frühneolithikum (Rössen/Gatersleben)  
 Verbl.: Heimatstube Westeregeln

V. Dresely

#### 493

- Fo.: Wettelrode, Ldkr. Sangerhausen  
 Fst.: TK 25 - 4433 Wippra; HW 57 09847; RW 44 49813; Im Kamp, Fpl. 5  
 Fa.: Bergbaureste  
 Fu.: Rettungsgrabungen Jan. 1994-Dez. 1996 im Bereich des Bergbaulehrpfades  
 Bef.: Kupferschieferbergbaugesamt, archäologisches Flächendenkmal, Schächte, Tagebaureste  
 Fg.: Keramikreste  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

G. Bode

**494**

Fo.: Wettin, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4436 Wettin; N 6,2-7,0 cm; O 5,7-7,3 cm; Oberburg  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Burgentwässerung März/April 1997  
 Bef.: mittelalterliche Buranlage, geringe Bef.  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Mittelalter  
 Verbl.: LfA

T. Fladung

**495**

Fo.: Wetzendorf, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4735 Nebra (Unstrut); HW 56 83440; RW 44 74230; O 10,0 cm; N 6,1 cm; nw des Ortes, Katzeler; Fpl. 1  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Prospektionen von 1995-1997 im Vorfeld des Baus der ICE-Trasse Erfurt-Halle/Leipzig  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Stichbandkeramik, Bronze-/Eisenzeit, Hochmittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:9563-9565  
 Bem.: Diese Fundstelle und die zwei nachfolgend separat ausgewählten sind Bestandteil eines großflächigen, mehrperiodigen Fundareals. NW der Ortschaft Wetzendorf erstreckt es sich beiderseits der L 212 mit einer maximalen Ausdehnung von 1 km x 0,7 km. Entdeckt wurde es bei einer Befliegung durch O. Braasch im Jahre 1993.

H. Jarecki

**496**

Fo.: Wetzendorf, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4735 Nebra (Unstrut); HW 56 83064; RW 44 74112; O 10,5 cm; N 7,6 cm; nw des Ortes, leichte Hanglage zur Unstrut, Fpl. 5  
 Fa.: Grab  
 Fu.: Prospektion und Notbergung 1995 im Vorfeld des Baus der ICE-Trasse Erfurt-Halle/Leipzig  
 Bef.: eine angepflügte Urnenbestattung  
 Fg.: Urne und Leichenbrand  
 Dat.: vorrömische Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:22741-22743

H. Jarecki

**497**

Fo.: Wetzendorf, Ldkr. Burgenlandkreis

- Fst.: TK 25 - 4735 Nebra (Unstrut); HW 56 83100; RW 44 74950; N 7,5 cm; O 7,0 cm; Unstrutniederung, Fpl. 4
- Fa.: Siedlung, Gräberfeld
- Fu.: Rettungsgrabung Sept. 1994-Okt. 1995 im Bereich der ICE-Trasse Erfurt-Halle/Leipzig
- Bef.: Gräber, Gruben, Pfostensetzungen, Grubenhäuser, Siedlungsbestattungen
- Fg.: Keramik, Knochen, wenige Metallreste (u. a. 1 Nadel)
- Dat.: Gräberfeld: Schnurkeramik, Glockenbecher, Aunjetitzer Kultur, Siedlung und Siedlungsbestattungen: vorrömische Eisenzeit bis frühe römische Kaiserzeit
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:8247-8726
- Lit.: H. Jarecki, Archäologie an der ICE-Trasse Erfurt-Halle/Saale-Leipzig - Fröhlich, S. (Hrsg.), gefährdet-geborgen-gerettet. Archäologische Ausgrabungen in Sachsen-Anhalt von 1991 bis 1997 - Halle/Saale 1998, S. 107-112

H. Jarecki

**498**

- Fo.: Wittenmoorer Forst, Ldkr. Stendal
- Fst.: TK 25 - 3535 Dolle; N 1,0 cm; O 9,3 cm; im Wald am Südhang des Bockelberges, auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes, Fpl 1
- Fa.: Grabfund
- Fu.: Begehungen 1938 durch E. Stephan und Aug. 1997 durch LfA. Dabei wurde festgestellt, daß viele der Grabhügel durch Panzerstellungen stark gestört waren.
- Bef.: ca. 100 Grabhügel
- Dat.: Bronzezeit ?
- Lit.: K. Schwarz, Die vorgeschichtlichen Neufunde im Lande Sachsen-Anhalt während des Jahres 1947 - Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte 33, Halle (Saale) 1949, S. 152; E. Stephan, Die ältere Bronzezeit in der Altmark - Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte in Halle 15, Halle (Saale) 1956, S. 37 f.

B. Fritsch

**499**

- Fo.: Wohlsdorf, Ldkr. Bernburg
- Fst.: TK 25 - 4237 Köthen; HW 57 35900; RW 44 90500; N 18,3 cm; W 8 cm; Agrarfläche, teilweise geplantes Baugebiet, Hanglage, Uferterrasse der Ziethe, Fpl. 8
- Fa.: Siedlung, Befestigung
- Fu.: Begehung Febr. 1998
- Fg.: auf der vorgesehenen Baufläche: 3 unverz. RS, 5 verz. WS, 60 unverz. WS, 1 Bodenansatzscherbe, 1 St. gebrannter Lehm; vor dem Baugrundst.: 8 unverz. RS, 1 verz. WS, 102 unverz. WS, 2 HS, Henkelansatzscherben, 4 Bodenansatzscherben, 1 St. gebr. Lehm
- Dat.: Jungbronzezeit, Früheisenzeit
- Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:2523-2524

Bem.: Die Fst. war bereits aus einem Luftbild bekannt (4336/019-02), auf welchem ein großes Grabenwerk zu erkennen ist. Die Luftbildfundstelle war als bislang undatiertes Grabenwerk in der Liste der archäologischen Denkmale als Denkmal Biendorf 5 aufgeführt.

H. Heilmann/C. Hornig

## 500

Fo.: Wolmirstedt, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3735 Wolmirstedt; N 16,0-16,5 cm; O 6,2-6,0 cm; NNO vom Ort, w der Bahnlinie Magdeburg-Stendal an einem leichten Osthang, Fpl. 13  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Lesefunde Nov. 1998 aus dem Abraum bei einer Begehung durch das LfA anlässlich der Verlegung von Lichtwellenleitern.  
 Fg.: 4 unverz. WS (Vorgeschichte), 2 unverz. WS (Mittelalter), 2 Feuersteinrestkerne mit bipolarer Abbaufäche, 1 Feuersteinabschlag  
 Dat.: Vorgeschichte (Neolithikum?), Mittelalter  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. 98:24241

B. Fritsch

## 501

Fo.: Wolmirstedt, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 3735 Wolmirstedt; O 6,9-7,2 cm; N 21,1-21,6 cm; Vor dem Burgschen Tore, Fpl. 26  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Rettungsgrabung März/April 1998  
 Bef.: Siedlungsgruben, Pfostengruben, fundführender B-Horizont  
 Fg.: Keramik, Knochen, 1 Münze  
 Dat.: Neolithikum (v. a. Mittelneolithikum), Bronzezeit, Eisenzeit, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 99:1567-1695

U. Weiß/B. Fritsch

## 502

Fo.: Wolmirstedt, Ldkr. Ohrekreis  
 Fst.: TK 25 - 3735 Wolmirstedt; O 0,8-1,0 cm; S 8,2-8,6 cm; Kieswerk, Fpl. 77  
 Fa.: Siedlung  
 Fg.: Acheuléen: 5 Kernsteine aus Flint, 10 Abschläge und Abschlagfragm. aus Flint, Abschlaggeräte aus Flint (16 mit längsseitiger Schaberkante und durch grobe ventrale Retusche entferntem Bulbus, 1 Transversalschaber, 1 mit grober dorsaler Kantenretusche, 1 mit grober dorsaler Kantenretusche, 1 bifazialer Schaber, 1 bifazial retuschiert, 1 lateral partiell retuschiert), Gerät aus Natur/Trümmerst. aus Flint (1 kleiner Faustkeil)  
 pleistozäne Tierknochen (Funde aus der Überkomhalde): Elefanten-Lendenwir-

bel eines nicht ganz ausgewachsenen Tieres (übergeben 1993 durch Prof. Dr. Berens von Rautenfeld, damals Medizinische Hochschule Hannover), Unterkiefermolar vom Mammuth (gefunden auf einer Exkursion von T. Weber mit Studenten der Martin-Luther-Univ. Halle/Wittenberg am 22.06.1996)

Dat.: Paläolithikum

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:15389

T. Weber

### 503

Fo.: Wolmirstedt, Ldkr. Ohrekreis

Fst.: TK 25 - 3735 Wolmirstedt; O 9,3 cm; S 21,1 cm; ö der Altstadt, Burgstraße 17, Fpl. 79

Fa.: Siedlung

Fu.: Bei der Begehung der Baustelle in der Burgstraße 17 im Aug. 1998 durch das LfA, wurden mehrere große dunkle Verfärbungen und eine mächtige Kulturschicht im Profil festgestellt.

Bef.: Hausgruben (?); Kulturschichtpaket

Fg.: 1 RS und 1 WS eines Grapens mit Innenglasur, 1 WS mit Innenglasur, 1 Tierknochen

Dat.: Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:239

B. Fritsch

### 504

Fo.: Wörpen, Ldkr. Anhalt-Zerbst

Fst.: TK 25 - 4040 Hundeluft; HW 57 55100; RW 45 34220; Fpl. 9

Fa.: Einzelfund

Fu.: Begehung 1989

Fg.: 1 gestielte Silexpeilspitze

Dat.: Neolithikum

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:27744

R. Röhrlich

### 505

Fo.: Zabenstedt, Ldkr. Mansfelder Land

Fst.: TK 25 - 4336 Könnern; HW 57 21124; RW 44 77440; Fpl. 3

Fa.: Aufschüttung

Fu.: Ausgrabung 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen

Bef.: 1 mächtige Aufschüttung, die einzelne dunkle Materialeinschlüsse enthielt, die sich zunächst grubenartig abzeichneten

Fg.: Keramik, Ziegelstück

Dat.: Neuzeit

Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:19003-19004

I. Reuter

### 506

Fo.: Zabenstedt, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4336 Könnern; HW 57 19986; RW 44 77884; Fpl. 13  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1997 Bau der Rohstoffpipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 Siedlungsgruben  
 Dat.: unbestimmt

I. Reuter

### 507

Fo.: Zabenstedt, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4336 Könnern; HW 57 20371; RW 44 77765; Fpl. 14  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1997 Bau der Pipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: 2 Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: späte Bronzezeit/frühe Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:18995-97:19002

I. Reuter

### 508

Fo.: Zabenstedt, Ldkr. Mansfelder Land  
 Fst.: TK 25 - 4336 Könnern; HW 44 77048; RW 44 77048; Fpl. 15  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1997 Bau der Pipeline Rostock-Böhlen  
 Bef.: Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: späte Bronzezeit/frühe Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:19005-19014

I. Reuter

### 509

Fo.: Zeitz, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4938 Zeitz; N 18,0-18,5 cm; O 13,5-14,0 cm; Gewerbegebiet, Fpl. 11  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Juli 1992  
 Bef.: Siedlungsgruben  
 Fg.: Keramik, Knochen, Briquetage  
 Dat.: Neolithikum, Eisenzeit

Verbl.: LfA

T. Koiki

### 510

Fo.: Zeitz, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4938 Zeitz; N 22,0 cm; O 8,2 cm; Kalkstraße/Besenstraße  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Febr. 1995  
 Bef.: archäologisches Flächendenkmal Innenstadt  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

H. Rode

### 511

Fo.: Zeitz, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4938 Zeitz; N 21,0-22,0 cm; O 10,0-11,0 cm; Moritzburg, Dom  
 Fa.: Siedlung, Befestigung, Gräber  
 Fu.: Ausgrabung März-Sept. 1995, Jan.-Okt. 1996  
 Bef.: Siedlungsbefunde zur Burggeschichte  
 Fg.: Keramik, Feuersteinwerkzeuge  
 Dat.: Bronze-/Eisenzeit, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

M. Klamm/W. Wienkämper

### 512

Fo.: Zeitz, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4938 Zeitz; O 9,9-10,1 cm; S 22,9-23,1 cm; Domfreiheit, Innenstadtbereich, Fpl. 21  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung 1995/96  
 Bef.: Siedlungsbef. aus vorgeschichtlicher Zeit, sowie stadtgeschichtliche Bef.  
 Fg.: Keramik, Knochen, Metall, Glas, Goldring  
 Dat.: Neolithikum, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:6335-6853

H. Rode

### 513

Fo.: Zeitz, Ldkr. Burgenlandkreis  
 Fst.: TK 25 - 4938 Zeitz; N 21,0-22,0; O 10,0-11,0 cm; Moritzburg, Dom  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung März-Dez. 1997 aufgrund von Kanalisationsarbeiten

Bef.: Grabanlagen, Burganlagen, Bef. zur Burg- u. Stadtgeschichte  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Bronze-/Eisenzeit, Mittelalter  
 Verbl.: LfA

H. Trimpert

**514**

Fo.: Zerbst, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4038 Zerbst; HW 57 59220; RW 45 07010; N 14,2 cm; O 17,8 cm;  
 Einmündung der Worthen auf die B 184, Fpl. 7  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung 1994  
 Fg.: 1 RS mit Griffwulst, 1 WS, 1 St. Hüttenlehm, 9 Silices, darunter 3 Klingens-  
 fragm.  
 Dat.: Neolithikum, Bronzezeit, frühe Eisenzeit  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. 2/97

U. Fach

**515**

Fo.: Zerbst, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4038 Zerbst; Am Plan 4  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Aug.-Sept. 1997  
 Bef.: Stadtkern, Siedlungsschichten  
 Fg.: Scherben, Knochen, Metall  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA

M. Sopp

**516**

Fo.: Zerbst, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4038 Zerbst; HW 57 58960; RW 45 06370; N 15,2 cm; O 20,4 cm;  
 Kleiner Klosterhof 3/5  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Juli 1998: Prospektion am w Rand des ehemaligen Klosters  
 Fg.: Keramik  
 Dat.: Bronzezeit, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 99:1127-1146

S. Koch

**517**

Fo.: Zerbst, Ldkr. Anhalt-Zerbst

- Fst.: TK 25 - 4038 Zerbst; HW 57 58940; RW 45 06410; N 15,3 cm; O 20,2 cm; Altstadt, Großer Klosterhof 13, Fpl. 33  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Aug. 1998  
 Fg.: 2 blaugraue WS, 1 glasierte WS mit Riefen, 1 glasierte BS mit Abdruck auf der Unterseite  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:25062

A. Hille

**518**

- Fo.: Zerbst, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4038 Zerbst; HW 57 58980; RW 45 06350; N 15,15 cm; O 20,5 cm; Altstadt, Parkanlage in der Stadt, Fpl. 33  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Aug. 1998  
 Fg.: 1 unverz. blaugraue WS  
 Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:25063

A. Hille

**519**

- Fo.: Zerbst, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4038 Zerbst; HW 57 59010; RW 45 06000-RW 06080; N 14,9 cm; O 21,5-21,8 cm; Altstadt, Freifläche s der Nuthe, Fpl. 12  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Sept. 1998 auf zwei Fst., außerhalb der ehemaligen Bebauung des alten Kindergartens  
 Fg.: 1 profilierte WS, 1 gerauhte WS, 1 glatte WS; 1 unverz. WS, 2 verz. und glasierte WS, 3 unverz. WS  
 Dat.: Bronzezeit, Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:25064-25065

A. Hille

**520**

- Fo.: Zerbst, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4038 Zerbst; HW 57 59000; RW 45 06420; N 14,9 cm; O 20,1 cm; Innenstadt, Mühlgasse, Fpl. 35  
 Fa.: Siedlung, Körpergrab  
 Fu.: Prospektion Sept. 1998: Anlage eines Grabens von ca. 0,80 m Br. und ca. 7 m L.  
 Bef.: Siedlungsschichten  
 Fg.: 3 RS, 4 WS, 1 Nagel (Eisen), 1 Schlacke, 5 Knochen

Dat.: Mittelalter, Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 98:25066

A. Hille

**521**

Fo.: Zerbst, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4038 Zerbst; N 12,3 cm; O 22,3 cm; ehem. Heizhaus zwischen Stadtmauer und Breite Stein, Fpl. 50  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung Sept. 1998 durch den Schüler J. Hehne, Kaufbeuren, auf dem Spielplatz  
 Fg.: 18 Scherben, 1 Eisenst. (Türangel)  
 Dat.: hohes Mittelalter  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 25/98

W. Helmecke

**522**

Fo.: Zerbst, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4038 Zerbst; N 13,0 cm; O 20,1 cm; Kloster, Hof des Franzisceums, zwischen Aula und Stadtmauerturm, Fpl. 1  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung Okt. 1998 durch, Finder: J. Lobedank  
 Fg.: 1 graue RS  
 Dat.: Deutsches Mittelalter (Hochmittelalter)  
 Verbl.: Mus. Zerbst, Inv.-Nr. HK 24/98

J. Lobedank

**523**

Fo.: Zieko, Ldkr. Anhalt-Zerbst  
 Fst.: TK 25 - 4040 Hundeluft; HW 57 52450; RW 45 28760; O 22,5 cm; S 3,0 cm; Querung einer Abwasserdruckleitung mit der BAB A 9, w, Fpl. 4  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Begehung März 1995  
 Bef.: Oberflächenfund  
 Fg.: 3 RS, 10 WS, 2 BS  
 Dat.: Bronzezeit, Eisenzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:14273  
 Bem.: Die Fst. liegt im Bereich der zukünftigen Autobahnverbreiterung.

A. Hille

**524**

Fo.: Zörbig, Ldkr. Bitterfeld

- Fst.: TK 25 - 4338 Zörbig; O 11,0 cm; S 11,7 cm; Flutgraben, Fpl. 45  
 Fa.: Einzelfund  
 Fu.: Begehung: Beim wiederholten Begehen der Baustellen im Wohngebiet Flutgraben, in Zörbig wurden im Aushub einzelner Baugruben vorgeschichtliche Funde geborgen. In offenen Fundamenten waren keinerlei Verfärbungen zu erkennen.  
 Fg.: 1 verz. RS, 5 unverz. RS, 1 verz. WS, 30 unverz. WS, 4 unverz. WS, 1 Bodenansatzscherben, 3 Bodenansatzscherben, 5 Tierknochen, 1 Tierknochen mit Schleifspuren  
 Dat.: Bronzezeit, frühe Eisenzeit  
 Verbl.: Heimatmus. Zörbig, Inv.-Nr. HK IV/96/1

B. Weber

**525**

- Fo.: Zörbig, Ldkr. Bitterfeld  
 Fst.: TK 25 - 4338 Zörbig; HW 57 07365; RW 45 21050; O 16,7 cm; S 11,1 cm; sw vom Ort, n Stumsdorfer Str., Babendorfer Mark, Fpl. 92  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Notbergung Juli 1993  
 Bef.: mittelalterl. Siedlungsspuren: begrabener Siedlungshorizont; mit Resten einer Steinpflasterung; 4 dokumentierte Siedlungsgruben: eine als mögliche Hausgrube interpretierte, großflächige, grubenartige Verfärbung konnte nicht näher untersucht werden.  
 Fg.: Grube 1 mit spätslawischer Keramik und Getreideresten, Gruben 2, 3 und 4 mit Keramik  
 Dat.: Mittelalter (9./10. Jh., slawisch)  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 96:6273-6286  
 Bem.: Untersuchung der Getreidereste steht noch aus

T. Koiki

**526**

- Fo.: Zscherben, Ldkr. Saalkreis  
 Fst.: TK 25 - 4537 Halle (Saale) Süd; HW 57 04300; RW 44 92000; N 14,2 cm; W 14,6 cm; Fpl. 10  
 Fa.: Siedlung  
 Fu.: Ausgrabung Apr. 1997  
 Bef.: 2 Gruben, 3 längliche Verfärbungen  
 Fg.: Ziegelbruchstück  
 Dat.: Neuzeit  
 Verbl.: LfA, Inv.-Nr. HK 97:1669-1671

H. Schmidt

## Zeitstufenregister

(Zahlen sind Ordnungsnummern der Chronik und mit den Zahlen auf der Fundkarte identisch)

	Reg.-Bez. Dessau	Reg.-Bez. Halle	Reg.-Bez. Magdeburg
Paläolithikum		18, 19	27, 53, 150, 151, 179, 290, 292, 502
Mesolithikum			60, 290, 348
Neolithikum	2, 3, 12, 13, 35, 112, 131, 139, 149, 201, 204, 369, 370, 373, 432, 480, 481, 504, 514	5, 15, 20, 22, 41, 42, 44, 48, 58, 65, 66, 83, 85, 117, 118, 119, 120, 127, 129, 132, 134, 137, 146, 169, 186, 194, 217, 218, 225, 227, 233, 264, 265, 267, 299, 303, 309, 315, 329, 330, 331, 333, 343, 363, 364, 385, 420, 425, 426, 427, 428, 437, 455, 462, 474, 488, 495, 497, 509, 512	25, 28, 31, 59, 60, 61, 62, 86, 87, 89, 99, 103, 107, 128, 184, 188, 190, 191, 192, 196, 208, 219, 257, 262, 288, 290, 295, 297, 318, 327, 328, 360, 398, 411, 412, 420, 453, 454, 465, 466, 469, 476, 477, 482, 491, 492, 500, 501
Bronzezeit	2, 4, 75, 77, 106, 112, 113, 122, 131, 139, 149, 201, 204, 213, 237, 238, 239, 240, 241, 245, 246, 270, 273, 310, 319, 352, 353, 357, 399, 400, 401, 402, 429, 440, 450, 457, 458, 480, 481, 483, 499, 514, 516, 519, 523, 524	15, 16, 18, 41, 44, 45, 54, 58, 63, 83, 91, 93, 104, 105, 117, 118, 119, 120, 124, 127, 129, 134, 135, 138, 158, 161, 167, 168, 186, 187, 189, 214, 215, 217, 218, 225, 233, 243, 249, 303, 308, 321, 322, 330, 334, 343, 363, 367, 375, 376, 377, 386, 387, 404, 406, 420, 421, 426, 428, 462, 488, 495, 497, 507, 508, 511, 513	14, 25, 28, 29, 55, 78, 79, 80, 86, 87, 89, 95, 99, 108, 111, 128, 178, 180, 188, 208, 210, 289, 290, 295, 301, 318, 323, 349, 380, 395, 396, 422, 434, 454, 465, 466, 470, 476, 477, 482, 491, 498, 501
vorrömische Eisenzeit	1, 4, 52, 69, 70, 71, 90, 102, 112, 113, 131, 139, 149, 201, 204, 213, 231, 237, 239, 240, 241, 246, 258, 269, 271, 272, 275, 278, 284, 310, 319, 320, 335, 353, 369, 370, 371, 373, 374, 402, 448, 450, 451, 478, 479, 480, 481, 499, 514, 523, 524	5, 16, 18, 44, 45, 46, 47, 54, 58, 117, 118, 119, 120, 125, 127, 129, 134, 138, 146, 158, 161, 167, 168, 186, 194, 217, 218, 225, 264, 267, 303, 321, 330, 333, 334, 343, 363, 367, 368, 375, 376, 377, 405, 426, 428, 462, 474, 488, 495, 496, 497, 507, 508, 509, 511, 513	7, 8, 23, 24, 29, 32, 33, 50, 55, 56, 68, 80, 82, 86, 87, 89, 109, 110, 114, 128, 147, 180, 181, 182, 188, 198, 208, 235, 236, 251, 254, 256, 257, 290, 295, 301, 312, 325, 327, 328, 348, 380, 381, 383, 396, 397, 407, 408, 409, 412, 414, 417, 423, 424, 431, 434, 441, 454, 461, 471, 472, 476, 477, 482, 487, 501

	Reg.-Bez. Dessau	Reg.-Bez. Halle	Reg.-Bez. Magdeburg
römische Kaiserzeit	90, 130, 213, 258, 275, 310, 335, 356, 448, 450	17, 18, 47, 48, 58, 119, 120, 123, 138, 194, 225, 264, 267, 363, 488, 497	8, 11, 29, 40, 55, 56, 68, 72, 78, 89, 128, 148, 224, 228, 235, 255, 256, 290, 318, 355, 379, 382, 394, 397, 412, 413, 433, 441, 444, 445, 466, 467, 472, 476, 477
Völkerwanderungszeit	31	119, 309, 419	55, 87, 224, 290, 444, 465
Frühes Mittelalter	74, 230, 259, 310, 369, 370, 371, 449, 525	119, 120, 129, 160, 455, 456, 484	68, 80, 81, 87, 116, 184, 199, 226, 290, 347, 358, 390
Hohes und spätes Mittelalter	2, 30, 51, 73, 74, 75, 76, 122, 136, 211, 212, 213, 220, 231, 232, 234, 237, 242, 246, 252, 253, 258, 259, 268, 271, 272, 274, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 320, 384, 438, 439, 478, 479, 480, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522	6, 16, 18, 20, 45, 47, 48, 64, 65, 96, 117, 118, 119, 120, 123, 125, 129, 138, 159, 160, 161, 163, 164, 166, 215, 244, 266, 300, 302, 304, 305, 307, 308, 313, 314, 315, 316, 317, 326, 333, 352, 363, 365, 366, 367, 386, 393, 435, 436, 456, 474, 484, 488, 493, 494, 495, 510, 511, 512, 513	9, 10, 21, 53, 55, 57, 67, 94, 97, 98, 100, 107, 114, 121, 140, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 170, 171, 172, 173, 175, 176, 179, 191, 193, 197, 206, 209, 216, 247, 248, 260, 261, 262, 287, 288, 290, 291, 293, 294, 295, 296, 312, 318, 340, 341, 346, 350, 358, 359, 361, 362, 382, 388, 390, 391, 445, 446, 447, 459, 464, 475, 489, 490, 500
Neuzeit	2, 36, 51, 73, 74, 136, 195, 211, 212, 213, 232, 237, 242, 246, 268, 271, 272, 273, 274, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 2338, 84, 285, 286, 311, 354, 378, 384, 438, 515, 516, 517, 518, 519, 520	6, 43, 44, 48, 64, 85, 117, 118, 120, 124, 129, 145, 146, 159, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 244, 266, 300, 303, 304, 305, 306, 308, 313, 314, 315, 317, 329, 351, 365, 366, 376, 385, 386, 435, 436, 455, 484, 493, 505, 510, 511, 512, 526	21, 53, 57, 107, 152, 153, 154, 155, 156, 172, 174, 177, 179, 191, 229, 247, 250, 262, 287, 290, 291, 293, 294, 296, 324, 358, 359, 361, 362, 388, 390, 391, 392, 469, 489, 490, 501, 503
Alter unbestimmt	34, 37, 38, 39, 200, 202, 203, 252, 336, 337, 339, 403	49, 84, 92, 126, 133, 142, 143, 144, 222, 306, 307, 322, 329, 332, 342, 351, 372, 389, 418, 420, 506	26, 88, 101, 115, 185, 205, 207, 221, 223, 260, 261, 263, 298, 344, 345, 410, 415, 416, 442, 443, 452, 460, 463, 468, 473, 485, 486

## Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
Bef.	Befund(e)
Bem.	Bemerkung(en)
Br.	Breite
Brst./-brst.	Bruchstück(e)
BS	Bodenscherbe(n)
BZ	Bronzezeit
bronzezeitl.	bronzezeitlich(en)
ca.	cirka
cm	Zentimeter
dar.	darunter
Dat.	Datierung(en)
Di.	Dicke
Dm./-dm.	Durchmesser
ehem.	ehemalig(e, en)
erg.	ergänzt
erh.	erhaltene
EZ	Eisenzeit
eisenzeitl.	eisenzeitlich
Fa.	Fundart
Fg.	Fundgegenstand
Fl.	Flur
FM	Fundmeldung(en)
Fo.	Fundort
Fpl.	Fundplatz
Fragm.	Fragmente(e)
Fst.	Fundstelle
Fu.	Fundumstände
Ges.	Geschlecht
Gr./gr.	Größe, groß, größte(r)
H.	Höhe
HK	Hauptkatalog
HS	Henkelscherbe
HW	Hochwert
I	Incisivus
Inv.-Nr.	Inventarnummer
Jh.	Jahrhundert
kl.	klein(e)
L.	Länge
Ldkr.	Landkreis
LfA	Landesamt für Archäologie Sachsen-Anhalt
LSA	Land Sachsen-Anhalt
m	Milchmolar
M	Dauermolar
M.	Maßstab

MA	Mittelalter
Mdm.	Mündungsdurchmesse
menschl.	menschliche(n)
mittelalterl.	mittelalterlich
MIZ	Mindestindividuenzahl
Mus. Bernburg	Museum Schloß Bernburg
Mus. Dessau	Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
Mus. Egelu	Museum Egelu
Mus. Guthin	Museum Guthin
Mus. Havelberg	Prignitz-Museum-Havelberg
Mus. Osterburg	Museum Osterburg
Mus. Osterwieck	Heimatmuseum Osterwieck
Mus. Salzwedel	Museum Salzwedel
Mus. Stendal	Altmärkisches Museum Stendal
Mus. Westeregeln	Heimatstube Westeregeln
Mus. Wolmirstedt	Kreismuseum Wolmirstedt
Mus. Wittenberg	Museum Lutherstadt/Wittenberg
Mus. Zerbst	Museum Zerbst
N	Nord(en)
n	nördlich
neuzeitl.	neuzeitlich
NN	Normal Null
NO	Nordost(en)
nö	nordöstlich
nnö	nordnordöstlich
Nr.	Nummer
NW	Nordwest(en)
nw	nordwestlich
NZ	Neuzeit
O	Ost(en)
ö	östlich
Ot.	Ortsteil
P	Prämolar
Path.	Pathologie
Reg.-Bez.	Regierungsbezirk
Repr.	Repräsentanz
RS	Randscherbe(n)
RW	Rechtswert
S	Süd(en)
s	südlich
s.	siehe
SO	Südost(en)
sö	südöstlich
SW	Südwest(en)
sw	südwestlich
ssw	südsüdwestlich
Schnbr.	Schneidenbreite
St./st.	Stück(e)

TK 25	Topographische Karte M. 1:25 000
unverz.	unverziert
Verbl.	Verbleib
vermutl.	vermutlich
verz.	verziert/-verzierung
voraussichtl.	voraussichtlich
W	Westen
w	westlich
wo	westost
wsw	westsüdwestlich
WS	Wandscherbe(n)
zahlr.	zahlreich
(?)	fraglich